

Rechtspflege

Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen 22. Dezember 2010
Artikelnummer: 2100100107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 75 4114; Fax: +49 (0) 611 75 8990;
www.destatis.de/kontakt/

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
Schaubild	7
Tabellenteil	
1. Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen	
1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke	
1.1.1 Gerichte in der Ordentlichen und in der Fachgerichtsbarkeit am 31.12.2009	9
1.1.2 Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2009.....	10
1.2 Personal der Rechtspflege in Bund und Ländern	
1.2.1 Richter und Richterinnen im Bundes- und Landesdienst 2008.....	15
1.2.2 Staatsanwälte/-anwältinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen 1995 bis 2009.....	15
1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder	
1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009	
1.3.1.1 Amtsgerichte	16
1.3.1.2 Landgerichte	20
1.3.1.3 Oberlandesgerichte	24
1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)anwaltschaften am 31.12.2009	
1.3.2.1 Landgerichte	28
1.3.2.2 Oberlandesgerichte	32
1.3.3 Personal in der Verwaltungsgerichtsbarkeit am 31.12.2009	
1.3.3.1 Verwaltungsgerichte	36
1.3.3.2 Oberverwaltungsgerichte	38
1.3.4 Personal in der Finanzgerichtsbarkeit am 31.12.2009	40
1.3.5 Personal in der Arbeitsgerichtsbarkeit am 31.12.2009	
1.3.5.1 Arbeitsgerichte	42
1.3.5.2 Landesarbeitsgerichte	44
1.3.6 Personal in der Sozialgerichtsbarkeit am 31.12.2009	
1.3.6.1 Sozialgerichte	46
1.3.6.2 Landessozialgerichte	48
1.4 Geschäftsabwicklung 2006 bis 2009 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften	
1.4.1 Zivilgerichte ohne Familiengerichte	50
1.4.2 Familiengerichte.....	51
1.4.3 Staatsanwaltschaften.....	51
1.4.4 Strafgerichte	52
1.4.5 Arbeitsgerichte	53
1.4.6 Sozialgerichte	53
1.4.7 Verwaltungsgerichte.....	54
1.4.8 Finanzgerichte	54
1.4.9 Bundesverfassungsgericht.....	54
1.5 Deutsches Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht	
1.5.1 Geschäftsabwicklung 2007 bis 2009	55
1.5.2 Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens 2002 bis 2009	56
2. Tatermittlung	
2.1 Straftaten und polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2009.....	57
3. Strafverfolgung	
3.1 Zusammenfassende Übersichten	
3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1976 bis 2009 insgesamt und nach Altersgruppen	58
3.1.2 Verurteilte 1976 bis 2009 nach dem angewandten Strafrecht und nach Altersklassen	60
3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach Ländern insgesamt und nach Altersgruppen	
3.1.3.1 Alle Straftaten	62
3.1.3.2 Straftaten ohne solche im Straßenverkehr	64
3.2 Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach Art der Straftat und Altersgruppen	66
3.3 Verurteilte 1976 bis 2009 mit Hauptstrafe nach allgemeinem Strafrecht	
3.3.1 Dauer der Freiheitsstrafe, Altersgruppen	68
3.3.2 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe	68
3.3.3 Dauer der Freiheitsstrafe, Art der Straftat 2009	70
3.3.4 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe, Art der Straftat 2009	70
3.4 Verurteilte 1976 bis 2009 mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht	
3.4.1 Dauer der Jugendstrafe, Altersgruppen	72
3.4.2 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln, Altersgruppen	74
3.4.3 Dauer der Jugendstrafe, Art der Straftat 2009	76
3.4.4 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln, Art der Straftat 2009	76

3.5	Verurteilte 1970 bis 2009 wegen Straftaten im Straßenverkehr	
3.5.1	Nach Altersgruppen und Geschlecht	78
3.5.2	Verurteilte (und Abgeurteilte) 2007 bis 2009 nach Sanktionen	79
3.6	Verurteilte 1970 bis 2009 wegen Diebstahl und Unterschlagung nach Altersgruppen und Geschlecht	80
3.7	Verurteilte 1982 bis 2009 wegen Rauschgiftkriminalität nach Altersgruppen und Geschlecht	81
3.8	Untersuchungshaft und frühere Verurteilungen	
3.8.1	In der Strafverfolgungsstatistik 2009 erfasste Personen mit Untersuchungshaft nach deren Grund und Dauer	82
3.8.2	Verurteilte 2009 nach Art und Zahl der früheren Verurteilungen	82
3.9	Deutsche und Ausländer	
3.9.1	Verurteilte 2009 nach Art der Straftat und Altersklassen	84
3.9.2	Verurteilte 1976 bis 2009 insgesamt und nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	86
3.9.3	Ersuchen um Auslieferung an die Bundesrepublik Deutschland (Einlieferungen) 2009	87
3.9.4	Ersuchen um Auslieferung aus der Bundesrepublik Deutschland 2009.....	88
3.10	Täter-Opfer-Ausgleich (TOA); Verurteilte sowie Personen mit Auflagen und Weisungen nach JGG, denen auferlegt wurde, sich um einen TOA zu bemühen, 2009 nach dem angewandten Strafrecht und der schwersten verhängten Sanktion	89
4	Strafvollzug	
4.1	Zahl der Anstalten 1970 bis 2009, Belegungsfähigkeit und Belegung	90
4.2	Art der Zugänge und Art der Abgänge 1970 bis 2009	90
4.3	Art des Vollzugs 1970 bis 2009.....	91
4.4	In Maßregelvollzugsanstalten aufgrund strafrechtlicher Anordnung Untergebrachte 1987-2009	92
4.5	Strafgefangene am 31. März nach demographischen und kriminologischen Merkmalen	
4.5.1	Grundzahlen	
4.5.1.1	2009	93
4.5.1.2	2010	94
4.5.2	Anteilswerte in Prozent	
4.5.2.1	2009	95
4.5.2.2	2010	96
5	Bewährungshilfe	
5.1	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2008 nach dem angewandten Strafrecht und dem Geschlecht der Probanden	97
5.2	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2008 jeweils am 31. Dezember nach Unterstellungsgründen	97
5.3	Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2008 nach Beendigungsgründen	97
Anhang		
	Strafmündige deutsche Bevölkerung am 1.1.2009 nach Altersklassen	98

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Gesamt-Berlin.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
.= Zahlenwert unbekannt
r = berichtigte Zahl

Abs. = Absatz
i.V.m. = in Verbindung mit
ArbGG = Arbeitsgerichtsgesetz
BGH = Bundesgerichtshof
BPatG = Bundespatentgericht
BtMG = Betäubungsmittelgesetz

BVerfGG = Bundesverfassungsgerichtsgesetz
JGG = Jugendgerichtsgesetz
JVA = Jugendvollzugsanstalt
StGB = Strafgesetzbuch
StPO = Strafprozessordnung
ZPO = Zivilprozessordnung

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vorbemerkung

Die hiermit vorgelegte Veröffentlichung 2010 der Reihe 1 aus der Fachserie 10 „Rechtspflege“ enthält einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus allen Bereichen der Rechtspflegestatistik, die bis zum Jahresende 2010 im Statistischen Bundesamt vorlagen. Das Fachserienheft erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Es kann - in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei (Excel) - kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts heruntergeladen werden.

Die Veröffentlichung umfasst neben einigen zusammenfassenden Darstellungen der aktuellen Statistiken über „Geschäfts erledigung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften“, „Strafverfolgung“ und „Strafvollzug“ auch Darstellungen für frühere Berichtsjahre und Aufschlüsselungen nach Ländern. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen ausführlicher behandelt, so die Straßenverkehrsdelikte, der Diebstahl und die Rauschgiftkriminalität in den Tabellen 3.5, 3.6 und 3.7.

Zudem werden die in der Strafverfolgungstatistik erfassten strafgerichtlichen Weisungen, einen Täter-Opfer-Ausgleich zu suchen, dargestellt (Tabelle 3.10).

Umfassendere und tiefer gegliederte Ergebnisse der diversen Rechtspflegestatistiken werden in den speziellen Heften der Fachserie 10 dargestellt, nämlich in

Reihe 2.1	Zivilgerichte
Reihe 2.2	Familiengerichte
Reihe 2.3	Strafgerichte
Reihe 2.4	Verwaltungsgerichte
Reihe 2.5	Finanzgerichte
Reihe 2.6	Staatsanwaltschaften
Reihe 3	Strafverfolgung
Reihe 4.1	Strafvollzug
Reihe 5	Bewährungshilfe.

In den jeweiligen statistikspezifischen Fachserienheften finden sich auch Qualitätsberichte zu den einzelnen Justiz- und Rechtspflegestatistiken, in denen die Erhebungen charakterisiert und ihre Qualität beschrieben wird. Auf die Wiederholung der Qualitätsberichte an dieser Stelle wird verzichtet. Über unsere Internetadresse www.destatis.de/qualitaetsberichte finden Sie ausführliche Qualitätsberichte zu den einzelnen Statistiken.

Die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken bei Gerichten und Staatsanwaltschaften, die jetzt in den Reihen 2.1 bis 2.6 veröffentlicht werden, wurden bis zum Berichtsjahr 2001 in vom Statistischen Bundesamt jährlich erstellten und direkt vertriebenen Arbeitsunterlagen dargestellt.

Zum Berichtsjahr 2003 eingestellt wurde die bisherige Fachserie 10, Reihe 4.2. In dieser Veröffentlichung waren die Ergebnisse der Erhebung über Belegungsfähigkeit und Belegung einerseits in den Einrichtungen des Strafvollzugs, dessen Belegungszahlen weiterhin in der Reihe 4.1 abgebildet sind, und andererseits in den Untersuchungshaftanstalten sowie den weiteren Einrichtungen des Justizvollzugs dargestellt worden. Eckzahlen zur Kapazität aller Einrichtungen des Justizvollzugs finden sich jetzt auf der Internetseite des Statistischen Bundesamts <http://www.destatis.de/> in der Rubrik Rechtspflege/ Online-Publikationen als Download-Angebot.

Über die Darstellung in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts hinausgehende Ergebnisse der Rechtspflegestatistik, insbesondere in tieferer regionaler Gliederung, werden von einigen Statistischen Landesämtern unter der Kennziffer B VI veröffentlicht.

Alle aktuellen Hefte der Fachserie 10 zur Rechtspflegestatistik werden in elektronischer Form über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamts als PDF- sowie als MS-Excel-Datei angeboten. Die jeweils letzten Print Versionen der einzelnen Fachserienhefte sind in der Regel zum Berichtsjahr 2002 erschienen. Die Reihe 1 erschien letztmalig im Jahr 2006 in einer Print-Version.

Die in der vorliegenden Ausgabe der Reihe 1 nachgewiesenen Ergebnisse beziehen sich im Wesentlichen auf Deutschland; ein gegebenenfalls abweichender Gebietsstand ist jeweils in einer Fußnote vermerkt.

Ausschließlich die nachgewiesenen Bundesergebnisse zur Bewährungshilfestatistik erstrecken sich dabei als Ganzes derzeit immer noch ausschließlich auf das frühere Bundesgebiet (mit Gesamt-Berlin, aber ohne Hamburg), weil diese Statistik nicht in allen Ländern durchgeführt wird.

Zudem lagen zur Bewährungshilfestatistik bei Redaktionsschluss keine aktuelleren Angaben als zum Berichtsjahr 2007 vor.

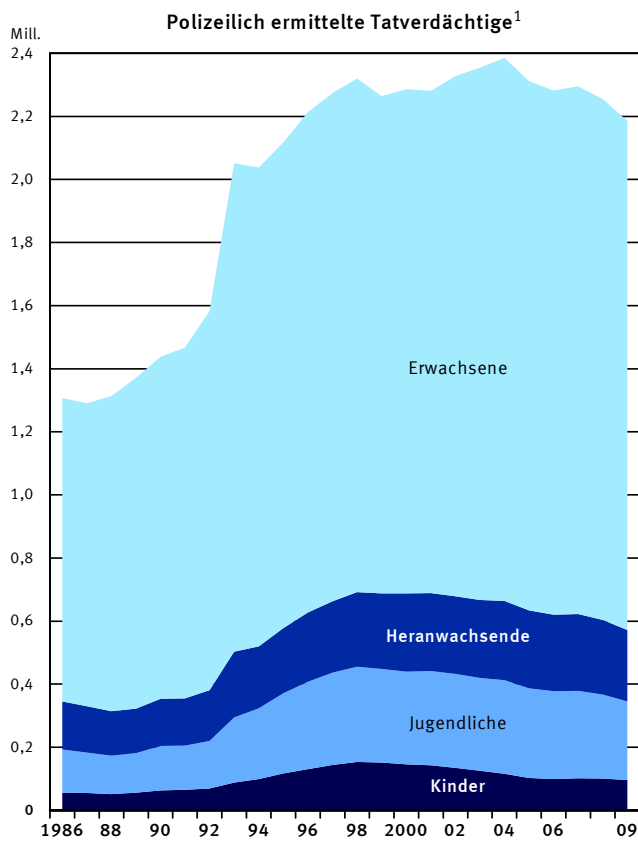
In einigen der nachfolgenden Tabellen zur Strafverfolgungsstatistik ist neben der absoluten Fallzahl auch eine Verurteiltenziffer für Deutsche nachgewiesen. Eine solche Relativzahl, die die Zahl der Verurteilten je 100 000 Personen der strafmündigen deutschen Bevölkerung gegenüberstellt, ermöglicht beispielsweise Vergleiche zwischen Bevölkerungsgruppen oder größeren und kleineren Ländern bezüglich der Verurteiltenquote. Verurteiltenziffern werden allerdings nur noch für die deutsche Wohnbevölkerung berechnet, da wegen der stark gewachsenen Zahl der nicht bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer keine zuverlässigen Daten über die Gesamtzahl der Ausländer in Deutschland zur Verfügung stehen. Eine Ermittlung von Verurteiltenziffern für Ausländer auf der Grundlage der amtlichen Melderegister würde den tatsächlichen Wert für die ausländische Wohnbevölkerung in Deutschland überschätzen.

Zum Berichtsjahr 2003 wurde das Konzept zur Erhebung von Belegungsfähigkeit, Bestand (ohne vorübergehend abwesende Gefangene) und Bestandsveränderung (Zugänge und Abgänge) in den deutschen Justizvollzugsanstalten umgestellt. Bis dahin wurden Angaben zu Belegungsfähigkeit und Bestand jeweils zum Stichtag 31.12. eines Berichtsjahres erhoben. Die Angaben zur Bestandsveränderung bezogen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr.

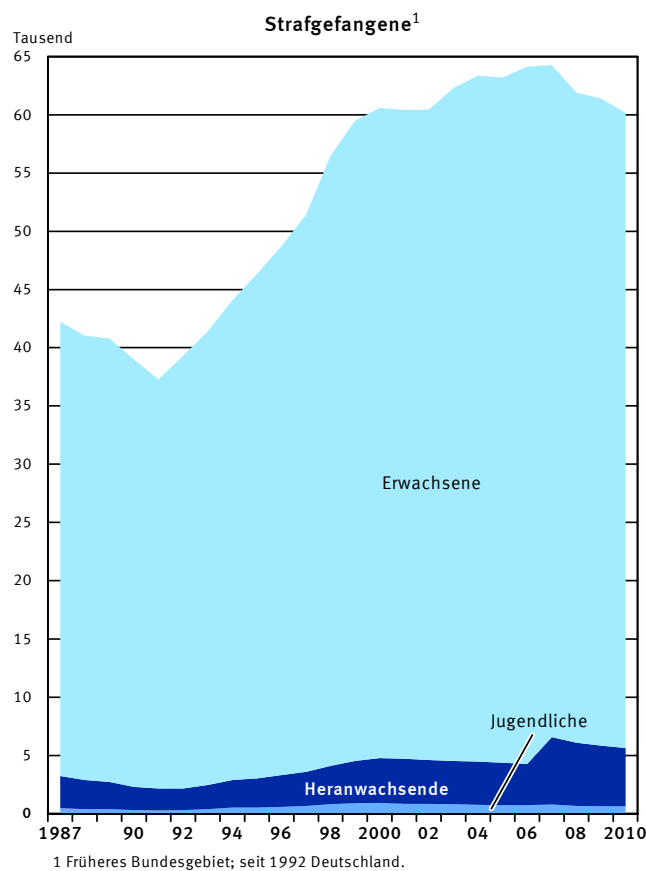
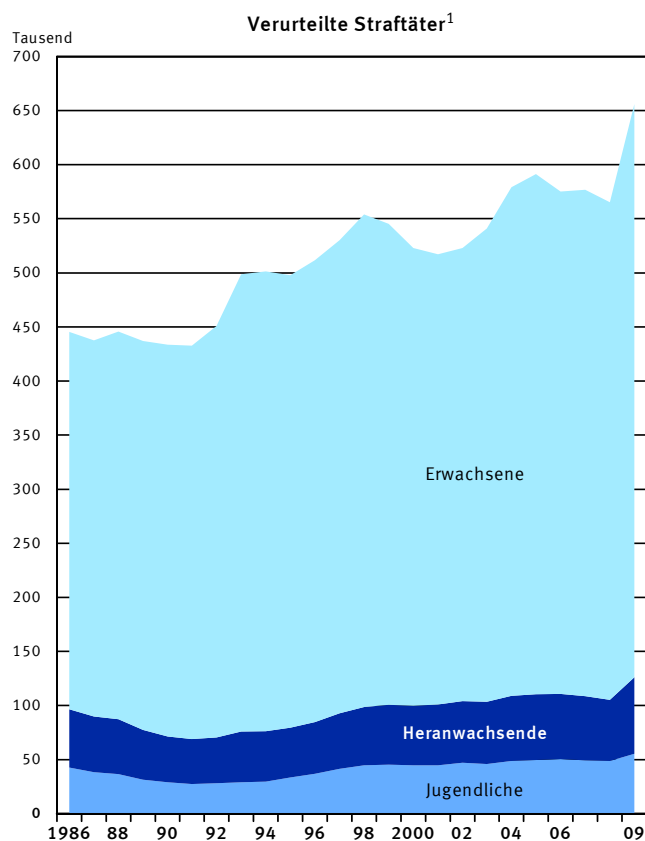
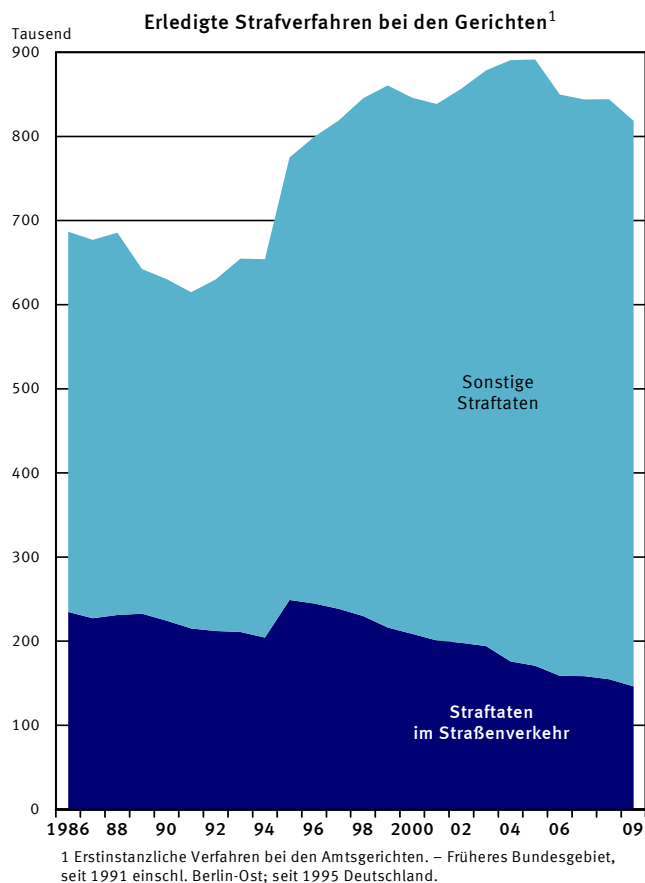
Seit dem Berichtsjahr 2003 werden die Rahmendaten zum Justizvollzug dreimal jährlich, jeweils zum 31.03., 31.08. und 30.11. eines Jahres, erhoben. Bei der Zeitreihendarstellung zum Justizvollzug in diesem Fachserienheft (Tabellen 4.1 und 4.3) werden seit Berichtsjahr 2003 die Angaben zum Stichtag 30.11. verwendet. Diese sind mit den Vorjahresangaben zum 31.12. nur eingeschränkt vergleichbar, da die Zahl der vorübergehend abwesenden Personen (v.a. Hafturlauber), die zur Statistik nicht mitgezählt werden, zum Jahresende systematisch über der zum 30. November liegt.

Die Bestandsveränderungen in den Justizvollzugsanstalten werden seit dem Berichtsjahr 2003 bezogen auf den jeweiligen Kalendermonat erfasst. Um Vergleiche mit den älteren Angaben für Kalenderjahre (siehe Tabelle 4.2 dieses Fachserienhefts) zu ermöglichen, werden seitdem die Zu- und Abgänge der drei Erhebungsmonate auf das gesamte Berichtsjahr hochgerechnet (summiert und mit 4 multipliziert).

Zusätzliche Hinweise, Interpretationshilfe und methodische Erläuterungen zu den einzelnen Statistiken finden sich in den jeweiligen Heften 2 bis 5 der Fachserie 10.



Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden.



2010 - 06 - 0852

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)

1.1.1 Gerichte in der Ordentlichen und in der Fachgerichtsbarkeit am 31.12.2009

Land	Amts- ge- richte	Landgerichte			Oberlandesgerichte 1)			Arbeitsgerichte		Verwaltungsgerichte		Sozialgerichte		Finanzgerichte	
		Gerichte	Zivil- ²⁾	mit Straf- ³⁾ kammern	Gerichte	Zivil- ²⁾	mit Straf- senaten	Gerichte ⁴⁾	Kammern bei den Landes- arbeits- gerich- ten	Gerichte ⁴⁾	Senate bei den Oberver- waltungs- gerich- ten ⁵⁾	Gerichte ⁴⁾	Senate bei den Landes- sozial- gerich- ten	Gerichte ⁴⁾	mit Senaten
Baden-Württemberg	108	17	170	264	2	45	8	9	22	4	16	8	13	1	14
Bayern	73	22	222	198	3	57	12	11	19	6	23	7	20	2	22
Berlin	11	1	73	68	1	27	5	1	26 ⁶⁾	1	21 ⁷⁾	1	- ⁸⁾	-	- ⁹⁾
Brandenburg	25	4	40	33	1	18	2	7	- ⁶⁾	3	- ⁷⁾	4	34 ⁸⁾	1	14 ⁹⁾
Bremen	3	1	14	50	1	9	3	1	3	1	2	1	- ¹⁰⁾	1	4
Hamburg	8	1	55	124	1	27	7	1	8	1	11	1	6	1	10
Hessen	46	9	140	131	1	36	7	12	19	5	12	7	9	1	13
Mecklenburg-Vorpommern ...	21	4	30	27	1	11	6	4	5	2	12	4	10	1	3
Niedersachsen	80	11	145	241	3	49	10	15	17	7	20	8	15 ¹⁰⁾	1	16
Nordrhein-Westfalen	130	19	335	323	3	106	12	30	49	7	21	8	21	3	47
Rheinland-Pfalz	46	8	67	66	2	28	5	5	11	4	13	4	6	1	6
Saarland	10	1	20	13	1	11	2	3	2	1	8	1	11	1	2
Sachsen	30	6	56	68	1	25	3	5	8	3	10	3	7	1	8
Sachsen-Anhalt	25	4	32	44	1	10	3	4	8	2	11	4	10	1	5
Schleswig-Holstein	22	4	63	67	1	19	4	5	12	1	12	4	12	1	5
Thüringen	23	4	28	33	1	11	2	6	7	3	10	4	11	1	4
Deutschland	661	116	1 490	1 750	24	489	91	119	216	51	202	69	185	18	173

*) Gerichte der Länder. - Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 12, in Strafsachen 5 (außerdem 8 besondere Senate), Bundesarbeitsgericht 10, Bundesverwaltungsgericht 10 (außerdem: 1 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate), Bundessozialgericht 14, Bundesfinanzhof 11.

1) Ohne sonstige besondere Senate.

2) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.

3) Einschl. der Strafvollstreckungskammern und Rehabilitierungskammern.

4) Nur erstinstanzliche Gerichte.

5) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen: Verwaltungsgerichtshof.

6) Gemeinsames Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin.

7) Gemeinsames Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin.

8) Gemeinsames Landessozialgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Potsdam.

9) Gemeinsames Finanzgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Cottbus.

10) Gemeinsames Landessozialgericht Bremen-Niedersachsen mit Sitz in Celle.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

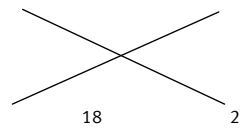
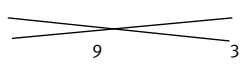
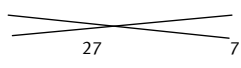
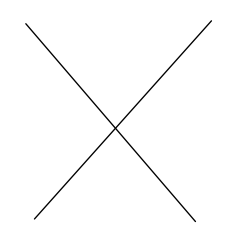
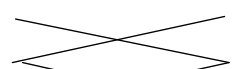
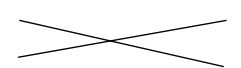
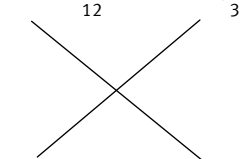
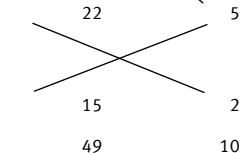
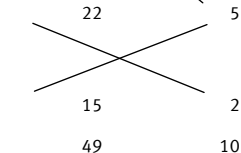
1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2009

Gericht Gerichtsbezirk		Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnittliche Einwohnerzahl der Amtsgerichtsbezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
						Zivil- kammern	Straf- senate	Zivil- senate	Straf- senate
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			
Baden-Württemberg									
LG	Baden-Baden	31	329	5	66	4	16	21	3
LG	Freiburg	98	833	10	83	11	11		
LG	Heidelberg	39	464	3	155	9	11		
LG	Karlsruhe	62	1 038	8	130	16	28		
LG	Konstanz	60	573	7	82	9	7		
LG	Mannheim	17	531	3	177	17	19		
LG	Mosbach	39	234	5	47	5	11		
LG	Offenburg	39	342	6	57	5	10		
LG	Waldshut-Tiengen	49	213	5	43	3	12		
OLG	Karlsruhe	434	4 557	52	88				
LG	Ellwangen	72	576	8	72	7	15	24	5
LG	Hechingen	44	274	4	69	4	8		
LG	Heilbronn	106	899	8	112	11	9		
LG	Ravensburg	98	632	8	79	7	13		
LG	Rottweil	72	396	6	66	6	17		
LG	Stuttgart	115	2 186	11	199	40	39		
LG	Tübingen	67	660	7	94	9	19		
LG	Ulm	94	565	4	141	7	19		
OLG	Stuttgart	668	6 188	56	110				
Zusammen		1 102	10 745	108	99	170	264			45	8
Bayern									
LG	Augsburg	173	969	5	194	14	17	34	7
LG	Deggendorf	50	196	2	98	4	8		
LG	Ingolstadt	68	457	3	152	6	9		
LG	Kempten (Allgäu)	94	468	4	117	7	6		
LG	Landshut	132	712	5	142	11	9		
LG	Memmingen	104	462	3	154	6	6		
LG	München I	30	1 650	1	1 650	52	29		
LG	München II	169	1 033	8	129	15	9		
LG	Passau	64	318	2	159	5	4		
LG	Traunstein	152	801	5	160	10	10		
OLG	München	1 036	7 065	38	186			14	2
LG	Amberg	61	292	2	146	4	6		
LG	Ansbach	86	314	2	157	6	5		
LG	Nürnberg	143	1 524	7	218	25	20		
LG	Regensburg	143	701	4	175	10	13		
LG	Weiden i.d. OPf.	65	215	2	108	3	4		
OLG	Nürnberg	498	3 047	17	179				
LG	Aschaffenburg	65	371	2	185	7	7		
LG	Bamberg	92	413	3	138	5	5		
LG	Bayreuth	56	254	2	127	6	4		
LG	Coburg	47	269	3	90	5	6	9	3
LG	Hof	45	226	2	113	4	6		
LG	Schweinfurt	93	355	3	118	5	6		
LG	Würzburg	124	510	3	170	12	9		
OLG	Bamberg	522	2 398	18	133				
Zusammen		2 056	12 510	73	171	222	198	57	12
Berlin									
LG	Berlin	1	3 443	11	313	73	68	27	5
Kammergericht Berlin		1	3 443	11	313				
Zusammen		1	3 443	11	313	73	68	27	5

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2009

Gericht Gerichtsbezirk		Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amtsgerichts- bezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
						Zivil- kammern	Straf- senate	Zivil- senate	Straf- senate
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			
Brandenburg									
LG	Cottbus	111	517	5	103	8	6		
LG	Frankfurt (Oder)	122	676	8	85	11	9		
LG	Potsdam	97	860	7	123	14	9		
LG	Neuruppin	89	458	5	92	7	9		
OLG	Brandenburg	419	2 512	25	100			18	2
Zusammen		419	2 512	25	100	40	33	18	2
Bremen									
LG	Bremen	2	662	3	221	14	50		
OLG	Bremen	2	662	3	221					9	3
Zusammen		2	662	3	221	14	50	9	3
Hamburg									
LG	Hamburg	1	1 774	8	222	55	124		
OLG	Hamburg	1	1 774	8	222					27	7
Zusammen		1	1 774	8	222	55	124	27	7
Hessen									
LG	Darmstadt	89	1 502	11	137	27	20		
LG	Frankfurt am Main	26	1 141	4	285	47	36		
LG	Fulda	43	341	4	85	5	5		
LG	Gießen	60	612	5	122	9	12		
LG	Hanau	29	407	3	136	9	6		
LG	Kassel	76	779	6	130	15	15		
LG	Limburg a.d. Lahn	42	426	4	107	7	12		
LG	Marburg	41	357	5	71	7	16		
LG	Wiesbaden	20	498	4	124	14	9		
OLG	Frankfurt am Main	426	6 062	46	132			36	7
Zusammen		426	6 062	46	132	140	131	36	7
Mecklenburg-Vorpommern									
LG	Neubrandenburg	238	363	6	60	7	4		
LG	Rostock	122	419	3	140	9	12		
LG	Schwerin	258	477	6	79	7	5		
LG	Stralsund	199	393	6	65	7	6		
OLG	Rostock	817	1 651	21	79			11	6
Zusammen		817	1 651	21	79	30	27	11	6
Niedersachsen									
LG	Braunschweig	98	902	9	100	14	11		
LG	Göttingen	55	461	7	66	12	44		
OLG	Braunschweig	153	1 363	16	85			12	3
LG	Bückeburg	38	162	3	54	5	14		
LG	Hannover	25	1 169	6	195	36	50		
LG	Hildesheim	110	729	8	91	9	27		
LG	Lüneburg	150	699	6	117	11	20		
LG	Stade	156	607	8	76	9	16		
LG	Verden	144	724	10	72	11	14		
OLG	Celle	623	4 090	41	100			22	5
LG	Aurich	63	462	5	92	6	12		
LG	Oldenburg	64	1 044	11	95	16	14		
LG	Osnabrück	121	969	7	138	16	19		
OLG	Oldenburg	248	2 476	23	108			15	2
Zusammen		1 024	7 929	80	99	145	241	49	10

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

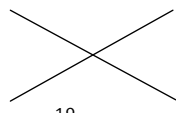
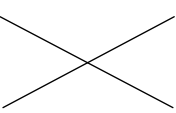
1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2009

Gericht Gerichtsbezirk		Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amtsgerichts- bezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
						Zivil- kammern	Straf- kammern	Zivil- senate	Straf- senate
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			
Nordrhein-Westfalen									
LG	Düsseldorf	10	1 179	4	295	34	35		
LG	Duisburg	9	1 097	7	157	21	24		
LG	Kleve	23	555	5	111	8	16		
LG	Krefeld	7	427	3	142	7	7		
LG	Mönchengladbach	10	581	5	116	11	17		
LG	Wuppertal	9	871	5	174	16	25	35	5
OLG	Düsseldorf	68	4 709	29	162				
LG	Arnsberg	24	529	10	53	8	7		
LG	Bielefeld	34	1 243	10	124	20	17		
LG	Bochum	8	918	5	184	15	15		
LG	Detmold	16	353	3	118	8	10		
LG	Dortmund	12	1 204	6	201	22	26		
LG	Essen	9	1 314	10	131	26	22		
LG	Hagen	21	758	9	84	13	18		
LG	Münster	66	1 588	15	106	19	20		
LG	Paderborn	24	562	6	94	8	8	44	5
LG	Siegen	18	424	4	106	8	8		
OLG	Hamm	232	8 893	78	114				
LG	Aachen	38	1 031	8	129	15	18		
LG	Bonn	29	1 124	6	187	27	8		
LG	Köln	29	2 115	9	235	49	22	27	2
OLG	Köln	96	4 270	23	186				
Zusammen		396	17 873	130	137	335	323	106	12
Rheinland-Pfalz									
LG	Bad Kreuznach	316	303	4	76	5	8		
LG	Koblenz	799	1 187	15	79	18	14		
LG	Mainz	138	606	4	151	11	7		
LG	Trier	557	514	8	64	8	9		
OLG	Koblenz	1 810	2 610	31	84				
LG	Frankenthal (Pfalz)	78	595	6	99	10	8	20	3
LG	Kaiserslautern	205	292	3	97	5	9		
LG	Landau i.d. Pfalz	108	277	3	92	5	5		
LG	Zweibrücken	113	238	3	79	5	6		
OLG	Zweibrücken	504	1 402	15	93				
Zusammen		2 314	4 013	46	87	67	66	28	5
Saarland									
LG	Saarbrücken	52	1 023	10	102	20	13		
OLG	Saarbrücken	52	1 023	10	102				
Zusammen		52	1 023	10	102	20	13	11	2
Sachsen									
LG	Bautzen	63	325	3	108	4	8		
LG	Chemnitz	132	948	8	118	10	10		
LG	Dresden	77	1 025	5	205	15	15		
LG	Görlitz	60	281	4	70	3	10		
LG	Leipzig	78	997	6	166	14	15		
LG	Zwickau	78	592	4	148	10	10	25	3
OLG	Dresden	488	4 169	30	139				
Zusammen		488	4 169	30	139	56	68	25	3
Sachsen-Anhalt									
LG	Dessau-Roßlau	138	406	5	81	4	8		
LG	Halle	235	780	7	111	8	13		
LG	Magdeburg	227	858	9	95	14	11		
LG	Stendal	236	312	4	78	6	12		
OLG	Naumburg	836	2 356	25	94				
Zusammen		836	2 356	25	94	32	44	10	3

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2009

Gericht Gerichtsbezirk	Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amtsgerichts- bezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Zivil- kammern	Straf- senate	Zivil- senate	Straf- senate
Schleswig-Holstein								
LG Flensburg	272	455	4	114	8	10		
LG Itzehoe	277	571	4	143	11	12		
LG Kiel	344	982	7	140	28	27		
LG Lübeck	223	823	7	118	16	18		
OLG Schleswig	1 116	2 832	22	129			19	4
Zusammen	1 116	2 832	22	129	63	67	19	4
Thüringen								
LG Erfurt	233	679	6	113	9	9		
LG Gera	313	708	7	101	9	11		
LG Meiningen	187	474	6	79	5	5		
LG Mühlhausen	218	389	4	97	5	8		
OLG Jena	951	2 250	23	98			11	2
Zusammen	951	2 250	23	98	28	33	11	2
Früheres Bundesgebiet ²⁾								
Insgesamt	8 486	68 865	537	128	1 304	1 545	426 ^{a)}	80 ^{a)}
darunter: Bundesgerichtshof							12	5
Neue Länder ³⁾								
Insgesamt	3 511	12 938	124	104	186	205	75	16
Deutschland								
Insgesamt	11 997	81 802	661	124	1 490	1 750	501 ^{a)}	96 ^{a)}

*) Gerichte der Länder.

1) Spruchkörper der Berufungsgerichtsbarkeit (Kammern bzw. Senate für Patentanwaltssachen, für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigten-sachen, für Wirtschaftsprüfersachen) sowie der Ehren-, Dienst- und Disziplinargerichtsbarkeit sind nicht erfasst.

2) Einschl. Gesamt-Berlin.

3) Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

a) Einschl. Bundesgerichtshof.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.2 Personal der Rechtspflege in Bund und Ländern

1.2.1 Richter und Richterinnen im Bundes- und Landesdienst 2008 *)

Stichtag 31.12	Richter- und Richterinnen ¹⁾ insgesamt	Darunter bei				
		Ordentlichen Gerichten	Arbeits- gerichten	Verwaltungs- gerichten	Sozial- gerichten	Finanz- gerichten
Insgesamt						
Insgesamt	20 101 ²⁾	14 925 ³⁾	986	1 928	1 635	595
Bundesdienst	458 ²⁾	240 ³⁾	34	56	40	57
Landesdienst	19 643	14 685	952	1 872	1 595	538
dar. weiblich						
Zusammen	7 195 ²⁾	5 455 ³⁾	357	570	660	150
nach Ländern						
Baden-Württemberg	1 911	1 453	108	155	148	48
Bayern	2 599	1 973	116	246	187	78
Berlin	1 224	973	75	91	85	-
Brandenburg	785	506	31	108	100	41
Bremen	179	139	11	18	6	5
Hamburg	691	520	32	68	51	20
Hessen	1 563	1 160	89	172	103	39
Mecklenburg-Vorpommern	441	309	21	43	60	8
Niedersachsen	1 785	1 328	73	176	152	56
Nordrhein-Westfalen	4 513	3 435	192	450	281	155
Rheinland-Pfalz	893	682	43	81	67	20
Saarland	270	195	12	30	27	6
Sachsen	981	711	50	73	122	24
Sachsen-Anhalt	572	390	38	52	78	15
Schleswig-Holstein	672	519	26	51	62	15
Thüringen	564	393	35	59	67	10

*) Soweit nach Bruchteilen mitgeteilt, sind rundungsbedingte Differenzen möglich;
aktuellere Angaben lagen nicht vor.

1) Richter und Richterinnen auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe.

2) Einschl. 16 Richtern (dar. 3 Frauen) beim Bundesverfassungsgericht sowie 15 Richtern bei den Truppendienstgerichten.

3) Einschl. 114 Richtern (dar. 28 Frauen) beim Bundespatentgericht.

1.2.2 Staatsanwälte/-anwältinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen 1995 bis 2009

Stichtag 1.1.	Staatsanwälte/-anwältinnen			Andere Vertreter/-innen des öffentlichen Interesses ¹⁾	Rechtsanwälte/-anwältinnen ²⁾	Anwaltsnotare/-notarinnen	Notare/Notarinnen
	insgesamt	männlich	weiblich				
1995	5 375	3 821	1 554	59	65 576	8 715	1 628
1997 3)	5 211	3 755	1 456	79	76 074	9 031	1 657
1999 3)	4 998	3 586	1 412	46	88 861	8 930	1 663
2001 3)	5 044	3 485	1 559	40	101 503	8 864	1 665
2003 3)	5 150	3 451	1 699	34	113 055	8 365	1 654
2005 3)	5 106	3 365	1 741	27	125 015	7 554	1 616
2007 3)	5 084	3 225	1 858	25	135 775	7 055	1 607
2009 3)	5 122	3 139	1 983	19	143 647	6 730	1 586

*) **Aktuellere Angaben lagen nicht vor.**

1) In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit; ohne Wehrdisziplinaranwälte und -anwältinnen.

2) Ohne Anwaltsnotare/-notarinnen.

3) Für Staatsanwälte/-anwältinnen und andere Vertreter/-innen des öffentlichen Interesses. Stichtag: 31.12. des Vorjahres.

Quelle für Tabellen 1.2.1 und 1.2.2:
Bundesministerium der Justiz, Berlin,
Bundesrechtsanwaltskammer, Berlin
und Bundesnotarkammer, Berlin.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.1 Amtsgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	zusam- men	Baden - Württemberg	
						OLG - Karlsruhe	Bezirk Stuttgart
1	Personal insgesamt 1)	49 708,07	40 889,80	8 818,27	3 912,55	1 836,63	2 075,92
2	m	17 886,53	15 848,17	2 038,36	1 422,49	680,54	741,95
3	w	31 821,54	25 041,63	6 779,91	2 490,06	1 156,09	1 333,97
4	Richterlicher Dienst	7 957,80	6 638,88	1 318,92	730,10	344,80	385,30
5	m	4 635,21	3 932,41	702,80	444,75	211,30	233,45
6	w	3 322,59	2 706,47	616,12	285,35	133,50	151,85
7	dar. Richter auf Probe	1 032,06	1 007,56	24,50	115,90	50,25	65,65
8	m	423,75	413,75	10,00	51,50	24,75	26,75
9	w	608,31	593,81	14,50	64,40	25,50	38,90
10	Höherer nichtrichterlicher Dienst	33,80	30,80	3,00	1,00	-	1,00
11	m	30,00	27,00	3,00	1,00	-	1,00
12	w	3,80	3,80	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst	9 484,26	7 543,15	1 941,11	643,85	308,60	335,25
14	m	3 383,77	3 051,57	332,20	245,15	124,70	120,45
15	w	6 100,49	4 491,58	1 608,91	398,70	183,90	214,80
16	Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte	4 772,26	4 039,01	733,25	543,95	253,75	290,20
17	m	3 253,23	2 862,73	390,50	387,85	182,50	205,35
18	w	1 519,03	1 176,28	342,75	156,10	71,25	84,85
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	23 641,89	19 445,14	4 196,75	1 738,08	820,36	917,72
20	m	3 627,23	3 446,88	180,35	191,30	100,30	91,00
21	w	20 014,66	15 998,26	4 016,40	1 546,78	720,06	826,72
22	Beamte	9 944,78	8 229,09	1 715,69	747,70	349,25	398,45
23	m	2 922,36	2 776,01	146,35	156,30	82,30	74,00
24	w	7 022,42	5 453,08	1 569,34	591,40	266,95	324,45
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	11 771,05	9 724,25	2 046,80	851,22	397,96	453,26
26	m	643,15	610,15	33,00	30,50	15,50	15,00
27	w	11 127,90	9 114,10	2 013,80	820,72	382,46	438,26
28	Angestellte im Schreibdienst	1 926,06	1 491,80	434,26	139,16	73,15	66,01
29	m	61,72	60,72	1,00	4,50	2,50	2,00
30	w	1 864,34	1 431,08	433,26	134,66	70,65	64,01
31	Justizbetriebsdienst	29,53	29,53	-	4,70	3,70	1,00
32	m	29,53	29,53	-	4,70	3,70	1,00
33	w	-	-	-	-	-	-
34	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	3 537,54	2 944,93	592,61	170,48	63,04	107,44
35	m	2 892,96	2 465,20	427,76	146,25	56,55	89,70
36	w	644,58	479,73	164,85	24,23	6,49	17,74
37	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	250,99	218,36	32,63	80,39	42,38	38,01
38	m	34,60	32,85	1,75	1,49	1,49	-
39	w	216,39	185,51	30,88	78,90	40,89	38,01

1) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.1 Amtsgerichte

Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	OLG - Bezirk								
	München	Nürnberg	Bamberg						
6 860,70	3 827,70	1 661,88	1 371,12	3 285,75	1 797,67	440,51	1 425,84	4 049,56	1
2 872,35	1 546,44	748,17	577,74	938,55	391,10	182,03	502,50	1 494,47	2
3 988,35	2 281,26	913,71	793,38	2 347,20	1 406,57	258,48	923,34	2 555,09	3
1 035,22	599,50	245,97	189,75	530,21	277,79	76,00	250,35	630,43	4
646,25	362,25	153,50	130,50	259,02	121,55	47,60	133,55	396,90	5
388,97	237,25	92,47	59,25	271,19	156,24	28,40	116,80	233,53	6
58,50	34,50	13,50	10,50	62,13	9,50	24,00	48,00	89,75	7
23,50	12,00	4,00	7,50	27,00	4,00	12,00	15,75	44,50	8
35,00	22,50	9,50	3,00	35,13	5,50	12,00	32,25	45,25	9
19,00	7,00	7,00	5,00	-	-	-	2,00	3,00	10
17,00	7,00	6,00	4,00	-	-	-	2,00	2,00	11
2,00	-	1,00	1,00	-	-	-	-	1,00	12
1 538,75	829,21	386,82	322,72	554,39	378,08	75,70	233,78	715,21	13
728,91	371,15	207,42	150,34	110,80	60,55	29,50	108,80	237,79	14
809,84	458,06	179,40	172,38	443,59	317,53	46,20	124,98	477,42	15
760,87	428,23	195,25	137,39	259,75	149,00	35,00	116,50	365,17	16
507,13	268,50	136,00	102,63	125,00	78,00	25,00	76,00	267,00	17
253,74	159,73	59,25	34,76	134,75	71,00	10,00	40,50	98,17	18
3 033,06	1 692,15	696,85	644,06	1 566,15	830,58	214,81	718,21	2 059,63	19
585,93	312,63	137,91	135,39	171,41	32,00	46,75	99,15	369,34	20
2 447,13	1 379,52	558,94	508,67	1 394,74	798,58	168,06	619,06	1 690,29	21
1 448,88	850,10	335,52	263,26	750,09	289,75	73,55	296,94	590,99	22
499,50	266,70	121,41	111,39	144,66	24,00	31,75	65,65	246,28	23
949,38	583,40	214,11	151,87	605,43	265,75	41,80	231,29	344,71	24
1 403,03	699,76	349,05	354,22	398,12	489,15	133,94	400,11	1 357,84	25
81,43	44,93	16,50	20,00	18,75	8,00	15,00	32,50	115,06	26
1 321,60	654,83	332,55	334,22	379,37	481,15	118,94	367,61	1 242,78	27
181,15	142,29	12,28	26,58	417,94	51,68	7,32	21,16	110,80	28
5,00	1,00	-	4,00	8,00	-	-	1,00	8,00	29
176,15	141,29	12,28	22,58	409,94	51,68	7,32	20,16	102,80	30
17,33	7,75	7,58	2,00	-	-	5,50	-	2,00	31
17,33	7,75	7,58	2,00	-	-	5,50	-	2,00	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
407,59	245,31	112,40	49,88	365,25	143,59	32,50	104,00	271,37	34
361,63	215,99	97,76	47,88	266,32	99,00	26,68	82,00	217,44	35
45,96	29,32	14,64	2,00	98,93	44,59	5,82	22,00	53,93	36
48,88	18,55	10,01	20,32	10,00	18,63	1,00	1,00	2,75	37
8,17	1,17	2,00	5,00	6,00	-	1,00	1,00	2,00	38
40,71	17,38	8,01	15,32	4,00	18,63	-	-	0,75	39

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.1 Amtsgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusam- men	OLG-Bezirk			zusam- men	Düssel- dorf
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
1	Personal insgesamt 1)	i	1 185,46	4 943,47	887,67	2 623,17	1 432,63	3 120,53
2		m	246,10	1 954,33	327,23	964,91	662,19	1 209,41
3		w	939,36	2 989,14	560,44	1 658,26	770,44	1 911,12
4	Richterlicher Dienst	i	173,46	737,81	133,50	386,42	217,89	508,41
5		m	98,40	452,44	78,50	224,60	149,34	289,60
6		w	75,06	285,37	55,00	161,82	68,55	218,81
7	dar. Richter auf Probe	i	4,00	108,10	23,75	55,47	28,88	85,07
8		m	2,00	54,25	9,75	30,50	14,00	26,07
9		w	2,00	53,85	14,00	24,97	14,88	59,00
10	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	-	1,00	-	1,00	-	1,00
11		m	-	1,00	-	1,00	-	1,00
12		w	-	-	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst	i	267,58	958,61	166,04	516,51	276,06	502,25
14		m	41,70	345,76	51,50	163,41	130,85	225,63
15		w	225,88	612,85	114,54	353,10	145,21	276,62
16	Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte	i	85,00	412,25	73,75	221,75	116,75	327,75
17		m	36,00	323,00	62,50	161,50	99,00	237,75
18		w	49,00	89,25	11,25	60,25	17,75	90,00
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	596,92	2 428,38	439,30	1 273,24	715,84	1 513,12
20		m	25,00	494,34	76,60	225,49	192,25	230,18
21		w	571,92	1 934,04	362,70	1 047,75	523,59	1 282,94
22	Beamte	i	257,50	968,13	166,62	540,56	260,95	674,62
23		m	16,00	417,59	68,60	196,74	152,25	188,55
24		w	241,50	550,54	98,02	343,82	108,70	486,07
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	332,54	1 366,08	261,81	677,13	427,14	769,68
26		m	9,00	75,75	8,00	28,75	39,00	38,63
27		w	323,54	1 290,33	253,81	648,38	388,14	731,05
28	Angestellte im Schreibdienst	i	6,88	94,17	10,87	55,55	27,75	68,82
29		m	-	1,00	-	-	1,00	3,00
30		w	6,88	93,17	10,87	55,55	26,75	65,82
31	Justizbetriebsdienst	i	-	-	-	-	-	-
32		m	-	-	-	-	-	-
33		w	-	-	-	-	-	-
34	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	61,50	391,51	74,45	213,31	103,75	262,92
35		m	44,00	330,60	57,50	182,35	90,75	223,25
36		w	17,50	60,91	16,95	30,96	13,00	39,67
37	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	1,00	13,91	0,63	10,94	2,34	5,08
38		m	1,00	7,19	0,63	6,56	-	2,00
39		w	-	6,72	-	4,38	2,34	3,08

1) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.1 Amtsgerichte

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
5 199,03	2 680,29	2 398,06	1 563,44	834,62	702,36	2 748,76	1 706,31	1 871,15	1 380,07	1
2 179,55	996,03	1 073,48	699,38	374,10	344,69	623,17	462,96	678,29	315,03	2
3 019,48	1 684,26	1 324,58	864,06	460,52	357,67	2 125,59	1 243,35	1 192,86	1 065,04	3
894,66	445,36	387,80	248,50	139,30	111,25	412,29	229,72	301,28	225,66	4
545,42	239,51	229,00	145,00	84,00	70,00	243,95	117,40	178,37	121,50	5
349,24	205,85	158,80	103,50	55,30	41,25	168,34	112,32	122,91	104,16	6
164,57	99,90	62,30	39,00	23,30	17,50	7,00	3,00	71,84	1,00	7
61,00	30,90	28,00	19,00	9,00	7,00	2,00	2,00	32,28	-	8
103,57	69,00	34,30	20,00	14,30	10,50	5,00	1,00	39,56	1,00	9
2,00	-	-	-	-	-	3,00	-	1,80	-	10
2,00	-	-	-	-	-	3,00	-	1,00	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	0,80	-	12
867,02	471,62	482,36	320,51	161,85	136,27	641,84	344,12	363,34	309,49	13
384,58	186,57	235,48	159,88	75,60	58,97	90,22	84,83	153,63	54,90	14
482,44	285,05	246,88	160,63	86,25	77,30	551,62	259,29	209,71	254,59	15
531,89	271,05	206,50	127,50	79,00	61,00	214,75	156,00	147,33	128,50	16
400,50	181,00	183,00	110,00	73,00	46,00	132,00	93,00	103,50	51,50	17
131,39	90,05	23,50	17,50	6,00	15,00	82,75	63,00	43,83	77,00	18
2 431,93	1 265,42	1 188,20	783,65	404,55	349,25	1 343,63	804,51	938,90	621,11	19
467,16	202,35	315,50	210,00	105,50	128,92	58,00	47,40	144,55	17,95	20
1 964,77	1 063,07	872,70	573,65	299,05	220,33	1 285,63	757,11	794,35	603,16	21
1 010,51	551,19	632,77	404,47	228,30	152,03	579,40	267,87	331,69	321,17	22
395,63	147,60	271,75	174,25	97,50	91,92	46,00	42,40	118,83	17,95	23
614,88	403,59	361,02	230,22	130,80	60,11	533,40	225,47	212,86	303,22	24
1 279,12	634,68	457,55	306,80	150,75	111,97	571,58	420,01	560,91	233,52	25
64,03	45,75	40,50	33,50	7,00	29,00	12,00	4,00	23,25	-	26
1 215,09	588,93	417,05	273,30	143,75	82,97	559,58	416,01	537,66	233,52	27
142,30	79,55	97,88	72,38	25,50	85,25	192,65	116,63	46,30	66,42	28
7,50	9,00	3,25	2,25	1,00	8,00	-	1,00	2,47	-	29
134,80	70,55	94,63	70,13	24,50	77,25	192,65	115,63	43,83	66,42	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
445,27	223,25	114,25	75,25	39,00	39,29	132,50	162,96	117,25	92,06	34
379,89	186,60	110,50	74,50	36,00	36,80	95,25	120,33	97,24	69,18	35
65,38	36,65	3,75	0,75	3,00	2,49	37,25	42,63	20,01	22,88	36
26,26	3,59	18,95	8,03	10,92	5,30	0,75	9,00	1,25	3,25	37
-	-	-	-	-	4,00	0,75	-	-	-	38
26,26	3,59	18,95	8,03	10,92	1,30	-	9,00	1,25	3,25	39

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.2 Landgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden - Württemberg		
					zusammen	OLG - Bezirk Karlsruhe	Stuttgart
1	Personal insgesamt 1)	i	14 329,42	12 212,45	2 116,97	1 270,38	676,02
2		m	6 678,09	5 825,61	852,48	588,17	316,15
3		w	7 651,33	6 386,84	1 264,49	682,21	359,87
4	Richterlicher Dienst	i	4 948,87	4 233,06	715,81	554,95	302,70
5		m	3 185,07	2 738,58	446,49	378,95	203,45
6		w	1 763,80	1 494,48	269,32	176,00	99,25
7	dar.: Präsidenten und Vorsitzende Richter	i	1 986,27	1 720,42	265,85	254,20	139,70
8		m	1 563,12	1 356,07	207,05	199,70	110,70
9		w	423,15	364,35	58,80	54,50	29,00
10	Richter auf Probe	i	548,58	527,33	21,25	72,50	39,00
11		m	255,98	250,98	5,00	34,50	15,50
12		w	292,60	276,35	16,25	38,00	23,50
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	49,38	39,38	10,00	2,00	1,00
14		m	38,00	32,00	6,00	2,00	1,00
15		w	11,38	7,38	4,00	-	-
16	Gehobener Dienst	i	1 027,70	843,50	184,20	116,55	61,75
17	(ohne Sozialdienst)	m	472,21	410,89	61,32	43,40	19,20
18		w	555,49	432,61	122,88	73,15	42,55
19	Gehobener Sozialdienst 2)	i	1 528,26	1 419,17	109,09	.	.
20		m	747,60	712,23	35,37	.	.
21		w	780,66	706,94	73,72	.	.
22	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	4 791,38	4 048,19	743,19	403,35	210,55
23		m	690,99	659,43	31,56	29,30	21,00
24		w	4 100,39	3 388,76	711,63	374,05	189,55
25	Beamte	i	1 859,94	1 542,31	317,63	154,10	93,90
26		m	519,83	494,53	25,30	25,30	19,00
27		w	1 340,11	1 047,78	292,33	128,80	74,90
28	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	2 100,26	1 801,95	298,31	208,20	89,10
29		m	146,16	139,90	6,26	3,00	1,00
30		w	1 954,10	1 662,05	292,05	205,20	88,10
31	Angestellte im Schreibdienst	i	831,18	703,93	127,25	41,05	27,55
32		m	25,00	25,00	-	1,00	1,00
33		w	806,18	678,93	127,25	40,05	26,55
34	Justizbetriebsdienst	i	35,65	35,65	-	4,00	2,00
35		m	33,00	33,00	-	4,00	2,00
36		w	2,65	2,65	-	-	-
37	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	1 775,56	1 426,88	348,68	142,50	79,00
38		m	1 487,70	1 216,96	270,74	130,00	69,50
39		w	287,86	209,92	77,94	12,50	9,50
40	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	172,62	166,62	6,00	47,03	19,02
41		m	23,52	22,52	1,00	0,52	-
42		w	149,10	144,10	5,00	46,51	19,02

1) Ohne Personal in Ausbildung.

2) Ohne Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen Anhalt und Thüringen. In Baden-Württemberg ist die Bewährungs- und Gerichtshilfe einem

freien Träger übertragen, in Berlin und Sachsen-Anhalt einer eigenständigen Behörde, in Mecklenburg-Vorpommern dem Justizministerium sowie in Brandenburg, Niedersachsen und Thüringen dem Oberlandesgericht zugeordnet.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.2 Landgerichte

Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	OLG - Bezirk								
	München	Nürnberg	Bamberg						
2 213,60	1 247,42	505,22	460,96	736,25	420,40	123,13	496,57	1 157,93	1
1 114,59	603,78	267,31	243,50	277,42	157,93	51,90	208,95	554,48	2
1 099,01	643,64	237,91	217,46	458,83	262,47	71,23	287,62	603,45	3
683,25	413,00	154,25	116,00	342,95	149,14	47,75	203,55	386,90	4
465,50	262,50	109,50	93,50	193,50	86,70	26,50	118,85	238,60	5
217,75	150,50	44,75	22,50	149,45	62,44	21,25	84,70	148,30	6
279,50	168,50	63,00	48,00	125,00	60,00	20,00	84,25	167,00	7
234,00	138,00	55,00	41,00	83,50	48,00	14,00	62,50	122,50	8
45,50	30,50	8,00	7,00	41,50	12,00	6,00	21,75	44,50	9
23,00	14,00	4,00	5,00	37,25	7,75	10,00	22,35	57,75	10
8,00	3,00	1,00	4,00	21,00	-	5,50	9,00	25,00	11
15,00	11,00	3,00	1,00	16,25	7,75	4,50	13,35	32,75	12
10,00	6,00	2,00	2,00	-	2,00	-	-	4,00	13
8,00	4,00	2,00	2,00	-	1,00	-	-	3,00	14
2,00	2,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	15
150,49	78,99	32,79	38,71	44,47	41,64	6,00	32,50	67,65	16
93,95	49,08	21,77	23,10	8,75	15,70	2,90	20,00	29,30	17
56,54	29,91	11,02	15,61	35,72	25,94	3,10	12,50	38,35	18
290,99	154,35	80,23	56,41	.	.	28,87	2,69	177,11	19
142,55	72,19	42,21	28,15	.	.	13,50	1,00	92,78	20
148,44	82,16	38,02	28,26	.	.	15,37	1,69	84,33	21
695,77	398,88	160,05	136,84	286,22	157,87	39,51	206,69	377,94	22
94,50	50,75	22,50	21,25	27,80	6,53	8,00	40,10	73,39	23
601,27	348,13	137,55	115,59	258,42	151,34	31,51	166,59	304,55	24
276,11	147,49	68,87	59,75	132,27	54,11	12,25	98,24	92,08	25
78,50	40,75	19,50	18,25	23,80	4,60	8,00	23,60	41,67	26
197,61	106,74	49,37	41,50	108,47	49,51	4,25	74,64	50,41	27
364,14	206,77	87,03	70,34	57,39	69,32	26,26	70,78	181,01	28
15,00	9,00	3,00	3,00	4,00	1,93	-	12,50	26,72	29
349,14	197,77	84,03	67,34	53,39	67,39	26,26	58,28	154,29	30
55,52	44,62	4,15	6,75	96,56	34,44	1,00	37,67	104,85	31
1,00	1,00	-	-	-	-	-	4,00	5,00	32
54,52	43,62	4,15	6,75	96,56	34,44	1,00	33,67	99,85	33
29,00	16,00	7,00	6,00	-	-	-	-	-	34
29,00	16,00	7,00	6,00	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
306,28	170,63	68,15	67,50	62,61	66,75	1,00	37,00	144,19	37
274,09	149,26	62,33	62,50	47,37	48,00	1,00	22,00	117,41	38
32,19	21,37	5,82	5,00	15,24	18,75	-	15,00	26,78	39
47,82	9,57	0,75	37,50	-	3,00	-	14,14	0,14	40
7,00	-	-	7,00	-	-	-	7,00	-	41
40,82	9,57	0,75	30,50	-	3,00	-	7,14	0,14	42

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.2 Landgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusam- men	OLG-Bezirk			zusam- men	Düssel- dorf
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
1	Personal insgesamt 1)	i	278,23	1 077,23	196,34	576,80	304,09	1 067,64
2		m	111,33	515,05	78,33	275,80	160,92	490,09
3		w	166,90	562,18	118,01	301,00	143,17	577,55
4	Richterlicher Dienst	i	101,58	441,37	76,45	240,00	124,92	331,76
5		m	63,30	271,32	39,20	140,95	91,17	206,26
6		w	38,28	170,05	37,25	99,05	33,75	125,50
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	38,75	171,20	30,75	93,45	47,00	127,77
8		m	31,75	133,20	22,00	71,20	40,00	100,42
9		w	7,00	38,00	8,75	22,25	7,00	27,35
10	Richter auf Probe	i	5,50	61,50	12,25	26,50	22,75	58,43
11		m	2,00	31,50	5,00	10,00	16,50	24,43
12		w	3,50	30,00	7,25	16,50	6,25	34,00
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	3,00	4,38	2,38	1,00	1,00	5,00
14		m	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	4,00
15		w	2,00	1,38	1,38	-	-	1,00
16	Gehobener Dienst	i	32,60	100,75	17,48	54,24	29,03	70,44
17	(ohne Sozialdienst)	m	11,70	42,98	8,38	23,60	11,00	33,83
18		w	20,90	57,77	9,10	30,64	18,03	36,61
19	Gehobener Sozialdienst 2)	i	.	-	-	-	698,33	183,37
20		m	.	-	-	-	345,67	82,44
21		w	.	-	-	-	352,66	100,93
22	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	97,30	400,97	73,65	213,68	113,64	354,80
23		m	2,33	85,25	9,75	50,00	25,50	67,56
24		w	94,97	315,72	63,90	163,68	88,14	287,24
25	Beamte	i	48,13	156,89	27,13	81,76	48,00	141,65
26		m	1,00	65,75	9,75	34,00	22,00	51,06
27		w	47,13	91,14	17,38	47,76	26,00	90,59
28	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	48,17	210,57	42,52	112,04	56,01	151,39
29		m	1,33	19,50	-	16,00	3,50	12,50
30		w	46,84	191,07	42,52	96,04	52,51	138,89
31	Angestellte im Schreibdienst	i	1,00	33,51	4,00	19,88	9,63	61,76
32		m	-	-	-	-	13,00	4,00
33		w	1,00	33,51	4,00	19,88	9,63	57,76
34	Justizbetriebsdienst	i	-	-	-	-	-	-
35		m	-	-	-	-	-	-
36		w	-	-	-	-	-	-
37	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	43,75	127,26	26,38	65,38	35,50	110,25
38		m	33,00	110,50	20,00	58,25	32,25	95,00
39		w	10,75	16,76	6,38	7,13	3,25	15,25
40	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	2,50	-	2,50	-	12,02
41		m	-	2,00	-	2,00	-	1,00
42		w	-	0,50	-	0,50	-	11,02

1) Ohne Personal in Ausbildung.

2) Ohne Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen. In Baden-Württemberg ist die Bewährungs- und Gerichtshilfe einem

freien Träger übertragen, in Berlin und Sachsen-Anhalt einer eigenständigen Behörde, in Mecklenburg-Vorpommern dem Justizministerium sowie in Brandenburg, Niedersachsen und Thüringen dem Oberlandesgericht zugeordnet.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.2 Landgerichte

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
1 710,84	886,80	788,99	508,63	280,36	196,63	763,87	297,11	486,46	357,36	1
824,96	419,35	424,18	275,00	149,18	105,48	316,69	105,78	250,99	160,75	2
885,88	467,45	364,81	233,63	131,18	91,15	447,18	191,33	235,47	196,61	3
518,93	282,89	222,05	145,25	76,80	56,30	218,10	113,57	160,41	133,42	4
347,12	182,38	156,85	99,25	57,60	40,00	144,99	60,00	112,75	91,50	5
171,81	100,51	65,20	46,00	19,20	16,30	73,11	53,57	47,66	41,92	6
203,00	108,50	92,75	59,75	33,00	23,50	81,30	38,80	63,75	47,00	7
165,00	89,25	78,00	50,00	28,00	20,00	65,00	24,30	54,00	38,00	8
38,00	19,25	14,75	9,75	5,00	3,50	16,30	14,50	9,75	9,00	9
79,10	52,00	32,70	22,00	10,70	2,00	3,00	4,00	18,75	1,00	10
41,50	20,00	16,00	10,00	6,00	2,00	2,00	1,00	12,55	-	11
37,60	32,00	16,70	12,00	4,70	-	1,00	3,00	6,20	1,00	12
6,00	3,00	1,00	1,00	-	-	2,00	-	4,00	3,00	13
5,00	3,00	-	-	-	-	2,00	-	4,00	2,00	14
1,00	-	1,00	1,00	-	-	-	-	-	1,00	15
96,17	58,35	51,48	31,75	19,73	13,00	45,15	28,48	35,65	36,33	16
43,20	34,35	29,73	20,75	8,98	6,00	11,88	7,04	22,50	15,00	17
52,97	24,00	21,75	11,00	10,75	7,00	33,27	21,44	13,15	21,33	18
368,66	146,30	116,50	71,25	45,25	37,43	109,09	.	67,25	.	19
196,48	66,75	55,50	35,50	20,00	21,48	35,37	.	39,75	.	20
172,18	79,55	61,00	35,75	25,25	15,95	73,72	.	27,50	.	21
523,29	286,44	252,67	161,57	91,10	63,95	252,90	118,07	156,59	117,05	22
82,56	39,80	62,35	40,50	21,85	19,00	11,95	8,75	29,82	2,00	23
440,73	246,64	190,32	121,07	69,25	44,95	240,95	109,32	126,77	115,05	24
170,31	118,57	117,50	68,90	48,60	26,35	114,99	43,93	45,99	56,47	25
66,43	29,50	44,10	28,50	15,60	16,00	8,95	8,75	20,82	2,00	26
103,88	89,07	73,40	40,40	33,00	10,35	106,04	35,18	25,17	54,47	27
202,00	118,68	107,42	71,17	36,25	36,10	82,91	59,14	68,01	38,77	28
9,13	8,30	17,25	11,00	6,25	3,00	3,00	-	9,00	-	29
192,87	110,38	90,17	60,17	30,00	33,10	79,91	59,14	59,01	38,77	30
150,98	49,19	27,75	21,50	6,25	1,50	55,00	15,00	42,59	21,81	31
7,00	2,00	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	32
143,98	47,19	26,75	20,50	6,25	1,50	55,00	15,00	42,59	21,81	33
-	-	-	-	-	-	-	-	2,65	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	2,65	-	36
175,76	106,82	133,00	88,50	44,50	23,00	135,63	36,99	57,21	65,56	37
150,60	90,07	119,75	79,00	40,75	18,00	109,50	29,99	41,17	50,25	38
25,16	16,75	13,25	9,50	3,75	5,00	26,13	7,00	16,04	15,31	39
22,03	3,00	12,29	9,31	2,98	2,95	1,00	-	2,70	2,00	40
-	3,00	-	-	-	1,00	1,00	-	1,00	-	41
22,03	-	12,29	9,31	2,98	1,95	-	-	1,70	2,00	42

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.3 Oberlandesgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden - Württemberg		
					zusammen	OLG - Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Personal insgesamt 1)	6 323,96	5 392,44	931,52	508,04	166,66	341,38
2	m	3 001,37	2 625,45	375,92	217,96	79,80	138,16
3	w	3 322,59	2 766,99	555,60	290,08	86,86	203,22
4	Richterlicher Dienst	1 800,79	1 550,87	249,92	173,48	81,75	91,73
5	m	1 262,63	1 096,06	166,57	128,28	55,80	72,48
6	w	538,16	454,81	83,35	45,20	25,95	19,25
7	dar.: Präsidenten und Vorsitzende Richter	467,75	407,50	60,25	46,00	22,00	24,00
8	m	389,75	344,50	45,25	39,00	19,00	20,00
9	w	78,00	63,00	15,00	7,00	3,00	4,00
10	Richter auf Probe	11,50	11,50	-	-	-	-
11	m	5,50	5,50	-	-	-	-
12	w	6,00	6,00	-	-	-	-
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	92,67	81,67	11,00	16,70	2,00	14,70
14	m	77,17	69,17	8,00	14,50	2,00	12,50
15	w	15,50	12,50	3,00	2,20	-	2,20
16	Gehobener Dienst	1 273,93	1 082,70	191,23	82,24	16,94	65,30
17	m	649,04	576,36	72,68	40,15	9,10	31,05
18	w	624,89	506,34	118,55	42,09	7,84	34,25
19	Gehobener Sozialdienst 2)	458,38	294,75	163,63	-	-	-
20	m	199,23	149,33	49,90	-	-	-
21	w	259,15	145,42	113,73	-	-	-
22	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	2 296,40	2 035,43	260,97	213,33	51,90	161,43
23	m	486,72	455,72	31,00	25,93	5,80	20,13
24	w	1 809,68	1 579,71	229,97	187,40	46,10	141,30
25	Beamte	976,60	848,48	128,12	95,28	18,90	76,38
26	m	367,60	339,60	28,00	19,43	4,80	14,63
27	w	609,00	508,88	100,12	75,85	14,10	61,75
28	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	1 126,34	1 022,39	103,95	112,85	33,00	79,85
29	m	114,12	111,12	3,00	6,50	1,00	5,50
30	w	1 012,22	911,27	100,95	106,35	32,00	74,35
31	Angestellte im Schreibdienst	193,46	164,56	28,90	5,20	-	5,20
32	m	5,00	5,00	-	-	-	-
33	w	188,46	159,56	28,90	5,20	-	5,20
34	Justizbetriebsdienst	8,00	8,00	-	1,00	1,00	-
35	m	8,00	8,00	-	1,00	1,00	-
36	w	-	-	-	-	-	-
37	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	338,31	283,54	54,77	10,35	8,35	2,00
38	m	294,08	246,31	47,77	8,10	6,10	2,00
39	w	44,23	37,23	7,00	2,25	2,25	-
40	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	55,48	55,48	-	10,94	4,72	6,22
41	m	24,50	24,50	-	-	-	-
42	w	30,98	30,98	-	10,94	4,72	6,22

1) Ohne Personal in Ausbildung.

2) Die sozialen Dienste sind ausschließlich in Brandenburg, Niedersachsen und Thüringen organisatorisch den Oberlandesgerichten, ansonsten in der Regel den Landgerichten zugeordnet.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.3 Oberlandesgerichte

Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	OLG - Bezirk								
	München	Nürnberg	Bamberg						
1 023,14	584,00	181,67	257,47	401,78	280,37	38,73	160,91	464,64	1
538,60	322,99	101,87	113,74	157,53	115,50	18,10	60,05	218,10	2
484,54	261,01	79,80	143,73	244,25	164,87	20,63	100,86	246,54	3
249,51	158,00	53,34	38,17	129,02	63,25	14,10	63,93	135,00	4
193,01	115,50	43,34	34,17	77,60	38,00	8,10	40,35	86,50	5
56,50	42,50	10,00	4,00	51,42	25,25	6,00	23,58	48,50	6
69,00	42,00	16,00	11,00	33,00	15,00	5,00	15,00	33,00	7
64,00	37,00	16,00	11,00	26,00	9,00	5,00	13,00	26,00	8
5,00	5,00	-	-	7,00	6,00	-	2,00	7,00	9
-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	10
-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
12,80	5,00	3,80	4,00	4,00	6,00	2,00	-	7,00	13
11,00	4,00	3,00	4,00	3,00	5,00	2,00	-	7,00	14
1,80	1,00	0,80	-	1,00	1,00	-	-	-	15
244,55	173,03	23,26	48,26	94,93	46,53	13,38	20,80	129,47	16
135,60	104,64	9,20	21,76	38,50	23,00	5,00	5,60	74,40	17
108,95	68,39	14,06	26,50	56,43	23,53	8,38	15,20	55,07	18
-	-	-	-	-	97,05	-	-	-	19
-	-	-	-	-	31,50	-	-	-	20
-	-	-	-	-	65,55	-	-	-	21
405,67	200,47	70,02	135,18	146,58	57,54	9,25	66,18	176,97	22
104,03	57,00	17,83	29,20	17,43	8,00	3,00	6,10	37,20	23
301,64	143,47	52,19	105,98	129,15	49,54	6,25	60,08	139,77	24
179,28	108,74	33,61	36,93	71,83	24,87	5,25	26,13	63,34	25
84,70	49,50	13,00	22,20	13,43	8,00	2,00	3,00	25,70	26
94,58	59,24	20,61	14,73	58,40	16,87	3,25	23,13	37,64	27
208,04	89,88	36,41	81,75	55,46	27,67	4,00	32,35	94,16	28
19,33	7,50	4,83	7,00	4,00	-	1,00	3,10	10,50	29
188,71	82,38	31,58	74,75	51,46	27,67	3,00	29,25	83,66	30
18,35	1,85	-	16,50	19,29	5,00	-	7,70	19,47	31
-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	32
18,35	1,85	-	16,50	19,29	5,00	-	7,70	18,47	33
7,00	2,00	2,00	3,00	-	-	-	-	-	34
7,00	2,00	2,00	3,00	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
69,46	34,10	22,75	12,61	27,25	10,00	-	9,00	16,20	37
64,46	29,85	22,00	12,61	21,00	10,00	-	7,00	13,00	38
5,00	4,25	0,75	-	6,25	-	-	2,00	3,20	39
34,15	11,40	6,50	16,25	-	-	-	1,00	-	40
23,50	10,00	4,50	9,00	-	-	-	1,00	-	41
10,65	1,40	2,00	7,25	-	-	-	-	-	42

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.3 Oberlandesgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusam- men	OLG-Bezirk			zusam- men	Düssel- dorf
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
1	Personal insgesamt 1)	i	86,39	923,79	71,20	270,45	582,14	1 485,95
2		m	34,85	486,48	32,90	161,50	292,08	709,53
3		w	51,54	437,31	38,30	108,95	290,06	776,42
4	Richterlicher Dienst	i	31,65	159,00	25,50	83,00	50,50	464,58
5		m	21,55	125,00	18,00	65,00	42,00	326,53
6		w	10,10	34,00	7,50	18,00	8,50	138,05
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	7,45	46,00	8,00	23,00	15,00	114,00
8		m	5,45	40,00	5,00	21,00	14,00	94,00
9		w	2,00	6,00	3,00	2,00	1,00	20,00
10	Richter auf Probe	i	-	0,50	-	-	0,50	10,50
11		m	-	-	-	-	-	5,00
12		w	-	0,50	-	-	0,50	5,50
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	-	8,00	2,00	3,00	3,00	28,50
14		m	-	7,00	2,00	3,00	2,00	23,00
15		w	-	1,00	-	-	1,00	5,50
16	Gehobener Dienst	i	15,85	155,42	14,45	67,60	73,37	288,90
17		m	5,30	99,00	5,90	43,10	50,00	143,16
18		w	10,55	56,42	8,55	24,50	23,37	145,74
19	Gehobener Sozialdienst 2)	i	-	294,75	-	-	294,75	-
20		m	-	149,33	-	-	149,33	-
21		w	-	145,42	-	-	145,42	-
22	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	30,89	275,62	25,75	100,85	149,02	608,78
23		m	1,00	78,15	4,00	35,40	38,75	138,09
24		w	29,89	197,47	21,75	65,45	110,27	470,69
25	Beamte	i	16,76	92,35	8,75	39,90	43,70	248,51
26		m	1,00	48,15	3,00	18,40	26,75	103,09
27		w	15,76	44,20	5,75	21,50	16,95	145,42
28	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	14,13	165,44	17,00	47,25	101,19	296,44
29		m	-	29,00	1,00	16,00	12,00	32,00
30		w	14,13	136,44	16,00	31,25	89,19	264,44
31	Angestellte im Schreibdienst	i	-	17,83	-	13,70	4,13	63,83
32		m	-	1,00	-	1,00	-	3,00
33		w	-	16,83	-	12,70	4,13	60,83
34	Justizbetriebsdienst	i	-	-	-	-	-	-
35		m	-	-	-	-	-	-
36		w	-	-	-	-	-	-
37	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	8,00	31,00	3,50	16,00	11,50	91,28
38		m	7,00	28,00	3,00	15,00	10,00	78,75
39		w	1,00	3,00	0,50	1,00	1,50	12,53
40	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	-	-	-	-	3,91
41		m	-	-	-	-	-	-
42		w	-	-	-	-	-	3,91

1) Ohne Personal in Ausbildung.

2) Die sozialen Dienste sind ausschließlich in Brandenburg, Niedersachsen und Thüringen organisatorisch den Oberlandesgerichten, ansonsten in der Regel den Landgerichten zugeordnet.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.1 Personal in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.1.3 Oberlandesgerichte

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
743,48	303,70	208,68	129,55	79,13	44,35	223,05	138,60	132,43	203,11	1
354,20	138,09	120,79	75,05	45,74	25,10	75,20	77,02	73,21	73,35	2
389,28	165,61	87,89	54,50	33,39	19,25	147,85	61,58	59,22	129,76	3
197,75	107,63	82,90	54,30	28,60	22,85	75,72	41,00	56,50	38,30	4
146,75	69,00	53,90	35,30	18,60	15,10	50,72	33,00	41,69	23,30	5
51,00	38,63	29,00	19,00	10,00	7,75	25,00	8,00	14,81	15,00	6
47,00	28,00	21,50	13,00	8,50	7,00	18,80	9,00	18,00	10,00	7
42,00	18,00	16,00	10,00	6,00	6,00	14,80	8,00	15,50	8,00	8
5,00	10,00	5,50	3,00	2,50	1,00	4,00	1,00	2,50	2,00	9
7,50	2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	10
3,00	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	11
4,50	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	12
12,00	8,50	1,67	1,00	0,67	-	1,00	3,00	1,00	1,00	13
10,00	6,00	0,67	-	0,67	-	-	2,00	1,00	1,00	14
2,00	2,50	1,00	1,00	-	-	1,00	1,00	-	-	15
162,82	52,67	33,93	22,00	11,93	2,00	59,39	43,55	17,08	25,91	16
88,24	20,34	22,12	15,75	6,37	1,00	8,73	22,00	11,83	13,65	17
74,58	32,33	11,81	6,25	5,56	1,00	50,66	21,55	5,25	12,26	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	66,58	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,40	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,18	21
333,27	110,35	67,70	40,25	27,45	17,50	76,19	38,03	47,85	58,32	22
78,21	22,00	29,10	16,00	13,10	7,00	7,00	9,00	9,69	6,00	23
255,06	88,35	38,60	24,25	14,35	10,50	69,19	29,03	38,16	52,32	24
120,46	52,05	41,85	23,00	18,85	9,50	40,81	22,38	15,16	23,30	25
57,21	16,00	26,10	14,00	12,10	6,00	7,00	8,00	8,00	4,00	26
63,25	36,05	15,75	9,00	6,75	3,50	33,81	14,38	7,16	19,30	27
174,95	43,20	15,00	13,00	2,00	8,00	18,98	8,65	30,65	34,52	28
19,00	5,00	3,00	2,00	1,00	1,00	-	1,00	1,69	2,00	29
155,95	38,20	12,00	11,00	1,00	7,00	18,98	7,65	28,96	32,52	30
37,86	15,10	10,85	4,25	6,60	-	16,40	7,00	2,04	0,50	31
2,00	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	32
35,86	14,10	10,85	4,25	6,60	-	16,40	7,00	2,04	0,50	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
34,73	24,55	17,00	10,00	7,00	2,00	10,75	13,02	10,00	13,00	37
31,00	20,75	15,00	8,00	7,00	2,00	8,75	11,02	9,00	11,00	38
3,73	3,80	2,00	2,00	-	-	2,00	2,00	1,00	2,00	39
2,91	-	5,48	2,00	3,48	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
2,91	-	5,48	2,00	3,48	-	-	-	-	-	42

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.2 Personal der Staats- (Amts-) anwaltschaften am 31.12.2009

1.3.2.1 Landgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden - Württemberg		
						zusam- men	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Personal insgesamt 1)	i	15 539,65	12 648,20	2 891,45	1 350,94	645,78	705,16
2		m	6 001,72	5 116,47	885,25	510,23	248,13	262,10
3		w	9 537,93	7 531,73	2 006,20	840,71	397,65	443,06
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	4 730,41	3 728,71	1 001,70	444,23	204,23	240,00
5		m	2 789,17	2 214,40	574,77	301,53	144,53	157,00
6		w	1 941,24	1 514,31	426,93	142,70	59,70	83,00
7	dar.: Leitende Oberstaatsanwälte und Oberstaatsanwälte	i	887,10	733,85	153,25	96,30	44,30	52,00
8		m	712,75	594,75	118,00	84,80	38,80	46,00
9		w	174,35	139,10	35,25	11,50	5,50	6,00
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	1 486,76	1 359,51	127,25	134,20	60,70	73,50
11		m	881,98	820,98	61,00	68,00	35,00	33,00
12		w	604,78	538,53	66,25	66,20	25,70	40,50
13	Höherer nichtstaatsanwaltschaftlicher Dienst	i	115,90	101,37	14,53	6,00	4,00	2,00
14		m	77,23	69,23	8,00	6,00	4,00	2,00
15		w	38,67	32,14	6,53	-	-	-
16	dar. Wirtschaftsreferenten	i	95,40	80,87	14,53	4,00	3,00	1,00
17		m	59,73	51,73	8,00	4,00	3,00	1,00
18		w	35,67	29,14	6,53	-	-	-
19	Amtsanwaltschaftlicher Dienst	i	918,54	816,41	102,13	83,46	45,75	37,71
20		m	458,36	425,36	33,00	42,00	23,00	19,00
21		w	460,18	391,05	69,13	41,46	22,75	18,71
22	Gehobener Dienst (Rechtspfleger)	i	1 374,28	1 126,18	248,10	107,05	51,75	55,30
23	(ohne Wirtschaftssachbearbeiter und	m	526,17	458,37	67,80	47,90	24,30	23,60
24	Sozialdienst)	w	848,11	667,81	180,30	59,15	27,45	31,70
25	Wirtschaftssachbearbeiter	i	124,77	85,51	39,26	-	-	-
26		m	53,92	47,42	6,50	-	-	-
27		w	70,85	38,09	32,76	-	-	-
28	Gehobener Sozialdienst	i	66,25	66,25	-	-	-	-
29		m	27,75	27,75	-	-	-	-
30		w	38,50	38,50	-	-	-	-
31	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	7 298,47	5 950,17	1 348,30	636,31	305,40	330,91
32		m	1 304,34	1 220,24	84,10	68,00	32,00	36,00
33		w	5 994,13	4 729,93	1 264,20	568,31	273,40	294,91
34	Beamte	i	2 965,56	2 469,32	496,24	226,25	103,50	122,75
35		m	962,78	914,50	48,28	50,00	21,00	29,00
36		w	2 002,78	1 554,82	447,96	176,25	82,50	93,75
37	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	3 561,85	2 831,49	730,36	343,10	185,70	157,40
38		m	329,81	294,99	34,82	18,00	11,00	7,00
39		w	3 232,04	2 536,50	695,54	325,10	174,70	150,40
40	Angestellte im Schreibdienst	i	771,06	649,36	121,70	66,96	16,20	50,76
41		m	11,75	10,75	1,00	-	-	-
42		w	759,31	638,61	120,70	66,96	16,20	50,76
43	Justizbetriebsdienst	i	5,30	5,30	-	1,30	0,30	1,00
44		m	5,30	5,30	-	1,30	0,30	1,00
45		w	-	-	-	-	-	-
46	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	872,30	734,87	137,43	50,80	23,30	27,50
47		m	755,43	644,35	111,08	43,50	20,00	23,50
48		w	116,87	90,52	26,35	7,30	3,30	4,00
49	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger	i	33,43	33,43	-	21,79	11,05	10,74
50		m	4,05	4,05	-	-	-	-
51		w	29,38	29,38	-	21,79	11,05	10,74

1) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.2 Personal der Staats- (Amts-) anwaltschaften am 31.12.2009

1.3.2.1 Landgerichte

Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	Oberlandesgericht								
	München	Nürnberg	Bamberg						
1 764,71	1 074,06	385,47	305,18	1 068,78	675,83	162,09	504,14	1 218,02	1
652,25	379,99	152,61	119,65	335,53	235,18	69,50	207,40	478,94	2
1 112,46	694,07	232,86	185,53	733,25	440,65	92,59	296,74	739,08	3
625,30	386,50	131,50	107,30	309,65	236,35	45,33	164,20	334,47	4
339,30	197,50	75,00	66,80	159,83	145,00	24,00	85,60	189,00	5
286,00	189,00	56,50	40,50	149,82	91,35	21,33	78,60	145,47	6
85,80	49,00	19,00	17,80	45,50	35,50	8,00	39,00	68,90	7
65,80	34,00	16,00	15,80	35,75	26,00	6,00	28,00	51,00	8
20,00	15,00	3,00	2,00	9,75	9,50	2,00	11,00	17,90	9
277,50	176,00	58,00	43,50	31,00	24,50	17,00	18,00	81,25	10
117,50	66,50	31,00	20,00	9,00	9,00	9,00	6,00	41,00	11
160,00	109,50	27,00	23,50	22,00	15,50	8,00	12,00	40,25	12
6,00	5,00	1,00	-	13,70	6,65	2,00	4,00	7,50	13
6,00	5,00	1,00	-	5,00	4,00	2,00	3,00	4,00	14
-	-	-	-	8,70	2,65	-	1,00	3,50	15
-	-	-	-	13,70	6,65	2,00	4,00	6,50	16
-	-	-	-	5,00	4,00	2,00	3,00	4,00	17
-	-	-	-	8,70	2,65	-	1,00	2,50	18
.	.	.	.	88,19	34,80	12,50	27,90	99,68	19
.	.	.	.	34,94	10,00	8,00	11,00	47,67	20
.	.	.	.	53,25	24,80	4,50	16,90	52,01	21
208,09	117,83	53,86	36,40	88,56	57,50	16,96	46,62	83,86	22
82,25	40,75	27,00	14,50	19,13	22,70	9,50	26,00	32,00	23
125,84	77,08	26,86	21,90	69,43	34,80	7,46	20,62	51,86	24
17,50	10,50	3,00	4,00	-	4,88	1,00	-	11,50	25
11,50	6,50	2,00	3,00	-	-	1,00	-	6,00	26
6,00	4,00	1,00	1,00	-	4,88	-	-	5,50	27
8,00	5,00	2,00	1,00	-	-	-	3,00	26,50	28
3,00	1,00	2,00	-	-	-	-	-	12,00	29
5,00	4,00	-	1,00	-	-	-	3,00	14,50	30
848,02	509,43	182,11	156,48	500,83	294,55	73,30	230,42	578,77	31
159,40	89,44	34,61	35,35	70,63	17,98	15,00	56,80	125,02	32
688,62	419,99	147,50	121,13	430,20	276,57	58,30	173,62	453,75	33
301,86	189,26	52,05	60,55	293,56	89,04	23,53	76,93	136,85	34
118,44	67,69	21,00	29,75	66,63	8,98	8,00	31,80	61,27	35
183,42	121,57	31,05	30,80	226,93	80,06	15,53	45,13	75,58	36
439,22	246,56	98,23	94,43	42,38	147,44	46,88	151,99	441,92	37
39,96	20,75	13,61	5,60	3,00	9,00	7,00	24,00	63,75	38
399,26	225,81	84,62	88,83	39,38	138,44	39,88	127,99	378,17	39
106,94	73,61	31,83	1,50	164,89	58,07	2,89	1,50	-	40
1,00	1,00	-	-	1,00	-	-	1,00	-	41
105,94	72,61	31,83	1,50	163,89	58,07	2,89	0,50	-	42
2,00	1,00	1,00	-	-	-	-	2,00	-	43
2,00	1,00	1,00	-	-	-	-	2,00	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
47,80	38,80	9,00	-	63,85	41,10	11,00	26,00	74,94	46
47,80	38,80	9,00	-	46,00	35,50	10,00	23,00	62,45	47
-	-	-	-	17,85	5,60	1,00	3,00	12,49	48
2,00	-	2,00	-	4,00	-	-	-	0,80	49
1,00	-	1,00	-	-	-	-	-	0,80	50
1,00	-	1,00	-	4,00	-	-	-	-	51

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.2 Personal der Staats- (Amts-) anwaltschaften am 31.12.2009

1.3.2.1 Landgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusam- men	Oberlandesgericht			zusam- men	Ober Düssel- dorf
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
1	Personal insgesamt 1)	i	396,84	1 609,41	325,38	831,72	452,31	3 464,66
2		m	130,07	672,16	133,75	333,15	205,26	1 502,05
3		w	266,77	937,25	191,63	498,57	247,05	1 962,61
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	140,15	453,33	91,25	232,10	129,98	910,37
5		m	83,90	266,55	50,00	132,05	84,50	570,27
6		w	56,25	186,78	41,25	100,05	45,48	340,10
7	dar.: Leitende Oberstaatsanwälte und Oberstaatsanwälte	i	22,75	101,80	21,00	51,30	29,50	207,30
8		m	20,00	81,50	15,00	42,00	24,50	168,40
9		w	2,75	20,30	6,00	9,30	5,00	38,90
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	8,00	127,50	37,50	53,50	36,50	593,83
11		m	4,00	64,00	17,00	28,00	19,00	472,73
12		w	4,00	63,50	20,50	25,50	17,50	121,10
13	Höherer nichtstaatsanwaltschaftlicher Dienst	i	3,88	7,00	1,50	4,00	1,50	49,17
14		m	2,00	2,00	-	1,00	1,00	36,23
15		w	1,88	5,00	1,50	3,00	0,50	12,94
16	dar. Wirtschaftsreferenten	i	3,88	7,00	1,50	4,00	1,50	37,67
17		m	2,00	2,00	-	1,00	1,00	26,73
18		w	1,88	5,00	1,50	3,00	0,50	10,94
19	Amtsanwaltschaftlicher Dienst	i	13,83	111,33	19,00	59,45	32,88	276,85
20		m	4,00	60,60	8,00	31,60	21,00	147,00
21		w	9,83	50,73	11,00	27,85	11,88	129,85
22	Gehobener Dienst (Rechtspfleger)	i	37,90	141,76	29,13	73,63	39,00	315,98
23	(ohne Wirtschaftssachbearbeiter und Sozialdienst)	m	8,75	60,00	10,75	29,50	19,75	127,45
24		w	29,15	81,76	18,38	44,13	19,25	188,53
25	Wirtschaftssachbearbeiter	i	4,00	8,25	2,00	4,50	1,75	31,06
26		m	-	4,00	1,00	3,00	-	15,00
27		w	4,00	4,25	1,00	1,50	1,75	16,06
28	Gehobener Sozialdienst	i	-	-	-	-	-	-
29		m	-	-	-	-	-	-
30		w	-	-	-	-	-	-
31	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	171,08	780,49	160,50	401,04	218,95	1 584,86
32		m	11,42	181,01	47,00	82,00	52,01	342,75
33		w	159,66	599,48	113,50	319,04	166,94	1 242,11
34	Beamte	i	78,33	334,61	71,50	170,41	92,70	751,60
35		m	5,50	131,38	37,00	63,00	31,38	281,85
36		w	72,83	203,23	34,50	107,41	61,32	469,75
37	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	89,75	381,85	72,25	193,44	116,16	715,86
38		m	5,92	49,63	10,00	19,00	20,63	60,90
39		w	83,83	332,22	62,25	174,44	95,53	654,96
40	Angestellte im Schreibdienst	i	3,00	64,03	16,75	37,19	10,09	117,40
41		m	-	-	-	-	-	-
42		w	3,00	64,03	16,75	37,19	10,09	117,40
43	Justizbetriebsdienst	i	-	-	-	-	-	-
44		m	-	-	-	-	-	-
45		w	-	-	-	-	-	-
46	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	26,00	107,25	22,00	57,00	28,25	295,28
47		m	20,00	98,00	17,00	54,00	27,00	263,35
48		w	6,00	9,25	5,00	3,00	1,25	31,93
49	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	-	-	-	1,09	0,57
50		m	-	-	-	-	-	-
51		w	-	-	-	-	1,09	0,57

1) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.2 Personal der Staats- (Amts-) anwaltschaften am 31.12.2009

1.3.2.1 Landgerichte

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
1 648,04	861,27	734,57	450,07	284,50	171,77	810,84	565,84	599,11	442,10	1
720,07	387,35	343,75	213,25	130,50	73,67	239,54	156,63	270,99	123,83	2
927,97	473,92	390,82	236,82	154,00	98,10	571,30	409,21	328,12	318,27	3
421,86	234,45	229,25	141,50	87,75	49,83	306,12	156,05	162,75	163,03	4
271,87	141,50	141,75	88,00	53,75	28,00	171,94	86,00	108,57	87,93	5
149,99	92,95	87,50	53,50	34,00	21,83	134,18	70,05	54,18	75,10	6
99,40	49,00	43,50	25,00	18,50	10,75	39,00	29,00	27,00	27,00	7
82,40	39,00	40,00	23,00	17,00	9,00	33,00	18,00	24,50	21,00	8
17,00	10,00	3,50	2,00	1,50	1,75	6,00	11,00	2,50	6,00	9
142,08	399,25	55,50	37,50	18,00	8,25	74,00	5,00	15,48	15,75	10
73,73	375,00	24,00	15,00	9,00	4,00	40,00	2,00	5,75	6,00	11
68,35	24,25	31,50	22,50	9,00	4,25	34,00	3,00	9,73	9,75	12
21,76	18,00	4,00	2,00	2,00	-	-	4,00	2,00	-	13
16,50	12,00	4,00	2,00	2,00	-	-	2,00	1,00	-	14
5,26	6,00	-	-	-	-	-	2,00	1,00	-	15
16,26	15,00	4,00	2,00	2,00	-	-	4,00	2,00	-	16
13,00	9,00	4,00	2,00	2,00	-	-	2,00	1,00	-	17
3,26	6,00	-	-	-	-	-	2,00	1,00	-	18
133,37	71,32	64,75	40,75	24,00	4,00	.	42,50	47,75	11,00	19
77,00	36,00	44,00	29,00	15,00	3,00	.	12,00	27,15	7,00	20
56,37	35,32	20,75	11,75	9,00	1,00	.	30,50	20,60	4,00	21
143,29	77,30	56,10	36,85	19,25	15,75	79,38	45,05	45,45	28,27	22
54,95	31,75	31,50	23,50	8,00	3,92	18,10	10,00	18,72	8,25	23
88,34	45,55	24,60	13,35	11,25	11,83	61,28	35,05	26,73	20,02	24
15,56	5,75	3,50	2,50	1,00	2,00	7,75	11,88	10,70	10,75	25
9,00	3,00	3,00	2,00	1,00	2,00	1,50	1,00	4,92	4,00	26
6,56	2,75	0,50	0,50	-	-	6,25	10,88	5,78	6,75	27
-	-	13,00	6,25	6,75	-	-	-	15,75	-	28
-	-	6,50	3,50	3,00	-	-	-	6,25	-	29
-	-	6,50	2,75	3,75	-	-	-	9,50	-	30
776,78	376,70	349,97	211,22	138,75	92,19	380,64	280,73	275,01	221,30	31
169,50	96,00	101,00	57,25	43,75	31,75	21,80	23,00	68,88	9,90	32
607,28	280,70	248,97	153,97	95,00	60,44	358,84	257,73	206,13	211,40	33
379,59	154,35	175,47	102,97	72,50	43,25	103,59	110,83	105,41	114,45	34
152,50	66,10	90,50	51,50	39,00	22,00	7,90	17,00	52,63	8,90	35
227,09	88,25	84,97	51,47	33,50	21,25	95,69	93,83	52,78	105,55	36
345,21	193,40	143,00	88,25	54,75	19,65	236,80	169,90	105,64	86,47	37
17,00	29,90	8,50	3,75	4,75	4,00	12,90	6,00	16,25	1,00	38
328,21	163,50	134,50	84,50	50,00	15,65	223,90	163,90	89,39	85,47	39
51,98	28,95	31,50	20,00	11,50	29,29	40,25	-	63,96	20,38	40
-	-	2,00	2,00	-	5,75	1,00	-	-	-	41
51,98	28,95	29,50	18,00	11,50	23,54	39,25	-	63,96	20,38	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
134,90	77,75	14,00	9,00	5,00	8,00	36,95	25,63	35,95	7,75	46
121,25	67,10	12,00	8,00	4,00	5,00	26,20	22,63	33,25	6,75	47
13,65	10,65	2,00	1,00	1,00	3,00	10,75	3,00	2,70	1,00	48
0,52	-	-	-	-	-	-	-	3,75	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	2,25	-	50
0,52	-	-	-	-	-	-	-	1,50	-	51

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.2 Personal der Staats- (Amts-) anwaltschaften am 31.12.2009

1.3.2.2 Oberlandesgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden - Württemberg			
					zusam- men	Oberlandesgericht		
						Karlsruhe	Stuttgart	
1	Personal insgesamt 1)	i	895,78	697,41	198,37	37,05	15,95	21,10
2		m	470,21	379,06	91,15	18,00	6,50	11,50
3		w	425,57	318,35	107,22	19,05	9,45	9,60
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	361,40	292,05	69,35	21,00	9,00	12,00
5		m	258,31	209,21	49,10	16,00	6,00	10,00
6		w	103,09	82,84	20,25	5,00	3,00	2,00
7	dar.: Generalstaatsanwälte u. Ltd. Oberstaatsanwälte	i	80,19	68,19	12,00	4,00	2,00	2,00
8		m	68,69	58,69	10,00	3,00	1,00	2,00
9		w	11,50	9,50	2,00	1,00	1,00	-
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	15,00	11,00	4,00	-	-	-
11		m	12,00	8,00	4,00	-	-	-
12		w	3,00	3,00	-	-	-	-
13	Höherer nichtstaatsanwalt- schaftlicher Dienst	i	20,33	16,33	4,00	0,50	-	0,50
14		m	17,33	14,33	3,00	0,50	-	0,50
15		w	3,00	2,00	1,00	-	-	-
16	Gehobener Dienst	i	185,26	134,49	50,77	3,25	1,25	2,00
17		m	105,11	80,26	24,85	1,50	0,50	1,00
18		w	80,15	54,23	25,92	1,75	0,75	1,00
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	285,59	221,34	64,25	12,10	5,50	6,60
20		m	50,46	46,26	4,20	-	-	-
21		w	235,13	175,08	60,05	12,10	5,50	6,60
22	Beamte	i	98,47	80,02	18,45	4,00	2,00	2,00
23		m	38,46	35,36	3,10	-	-	-
24		w	60,01	44,66	15,35	4,00	2,00	2,00
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	139,81	103,51	36,30	4,50	3,50	1,00
26		m	12,00	10,90	1,10	-	-	-
27		w	127,81	92,61	35,20	4,50	3,50	1,00
28	Angestellte im Schreibdienst	i	47,31	37,81	9,50	3,60	-	3,60
29		m	-	-	-	-	-	-
30		w	47,31	37,81	9,50	3,60	-	3,60
31	Justizbetriebsdienst	i	-	-	-	-	-	-
32		m	-	-	-	-	-	-
33		w	-	-	-	-	-	-
34	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	42,50	32,50	10,00	-	-	-
35		m	39,00	29,00	10,00	-	-	-
36		w	3,50	3,50	-	-	-	-
36	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	0,70	0,70	-	0,20	0,20	-
37		m	-	-	-	-	-	-
38		w	0,70	0,70	-	0,20	0,20	-

1) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.2 Personal der Staats- (Amts-) anwaltschaften am 31.12.2009

1.3.2.2 Oberlandesgerichte

Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusam- men	Oberlandesgericht								
	München	Nürnberg	Bamberg						
88,90	51,03	20,03	17,84	80,81	46,60	6,00	15,75	98,59	1
49,00	27,00	12,00	10,00	47,15	25,00	2,00	10,75	44,75	2
39,90	24,03	8,03	7,84	33,66	21,60	4,00	5,00	53,84	3
36,50	19,00	9,00	8,50	30,95	15,00	3,00	10,00	42,50	4
30,00	15,00	8,00	7,00	22,11	11,00	1,00	9,00	24,00	5
6,50	4,00	1,00	1,50	8,84	4,00	2,00	1,00	18,50	6
8,50	4,00	2,00	2,50	6,69	1,00	1,00	4,00	7,00	7
8,00	4,00	2,00	2,00	4,69	1,00	-	4,00	5,00	8
0,50	-	-	0,50	2,00	-	1,00	-	2,00	9
-	-	-	-	-	4,00	-	-	1,00	10
-	-	-	-	-	4,00	-	-	1,00	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
3,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	-	-	3,00	13
3,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	-	-	3,00	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
12,70	5,75	3,95	3,00	21,88	11,85	2,00	1,00	16,00	16
5,00	2,00	2,00	1,00	17,88	8,00	1,00	-	8,00	17
7,70	3,75	1,95	2,00	4,00	3,85	1,00	1,00	8,00	18
32,70	21,28	6,08	5,34	21,98	14,75	1,00	4,75	32,09	19
7,00	5,00	1,00	1,00	2,16	1,00	-	1,75	5,75	20
25,70	16,28	5,08	4,34	19,82	13,75	1,00	3,00	26,34	21
13,38	10,38	1,00	2,00	8,80	6,00	-	-	10,00	22
7,00	5,00	1,00	1,00	2,16	1,00	-	-	3,00	23
6,38	5,38	-	1,00	6,64	5,00	-	-	7,00	24
17,42	9,00	5,08	3,34	11,18	3,00	1,00	3,75	22,09	25
-	-	-	-	-	-	-	1,75	2,75	26
17,42	9,00	5,08	3,34	11,18	3,00	1,00	2,00	19,34	27
1,90	1,90	-	-	2,00	5,75	-	1,00	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1,90	1,90	-	-	2,00	5,75	-	1,00	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
4,00	4,00	-	-	3,00	3,00	-	-	5,00	34
4,00	4,00	-	-	2,00	3,00	-	-	4,00	35
-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.2 Personal der Staats- (Amts-) anwaltschaften am 31.12.2009

1.3.2.2 Oberlandesgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusam- men	Oberlandesgericht			zusam- men	Ober	
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	
1	Personal insgesamt 1)	i	32,00	95,35	17,60	55,25	22,50	194,12	66,75
2		m	12,35	57,50	10,00	34,00	13,50	105,10	38,00
3		w	19,65	37,85	7,60	21,25	9,00	89,02	28,75
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	11,10	36,00	7,00	18,50	10,50	78,10	24,50
5		m	7,10	25,50	5,00	12,00	8,50	54,60	17,00
6		w	4,00	10,50	2,00	6,50	2,00	23,50	7,50
7	dar.: Generalstaatsanwälte u. Ltd. Oberstaatsanwälte	i	2,00	8,00	2,00	4,00	2,00	14,00	4,00
8		m	2,00	7,00	2,00	3,00	2,00	14,00	4,00
9		w	-	1,00	-	1,00	-	-	-
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	-	5,00	5,00	-	-	5,00	-
11		m	-	3,00	3,00	-	-	4,00	-
12		w	-	2,00	2,00	-	-	1,00	-
13	Höherer nichtstaatsanwalt- schaftlicher Dienst	i	-	2,00	1,00	1,00	-	3,50	1,00
14		m	-	2,00	1,00	1,00	-	2,50	1,00
15		w	-	-	-	-	-	1,00	-
16	Gehobener Dienst	i	7,60	18,35	1,60	13,75	3,00	47,72	18,00
17		m	2,25	14,00	1,00	11,00	2,00	26,00	11,00
18		w	5,35	4,35	0,60	2,75	1,00	21,72	7,00
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	10,30	35,00	6,00	22,00	7,00	51,80	18,25
20		m	-	12,00	1,00	10,00	1,00	9,00	4,00
21		w	10,30	23,00	5,00	12,00	6,00	42,80	14,25
22	Beamte	i	2,55	11,75	3,00	7,25	1,50	21,89	9,25
23		m	-	7,00	1,00	5,00	1,00	9,00	4,00
24		w	2,55	4,75	2,00	2,25	0,50	12,89	5,25
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	7,75	17,50	3,00	9,00	5,50	17,00	1,00
26		m	-	5,00	-	5,00	-	-	-
27		w	7,75	12,50	3,00	4,00	5,50	17,00	1,00
28	Angestellte im Schreibdienst	i	-	5,75	-	5,75	-	12,91	8,00
29		m	-	-	-	-	-	-	-
30		w	-	5,75	-	5,75	-	12,91	8,00
31	Justizbetriebsdienst	i	-	-	-	-	-	-	-
32		m	-	-	-	-	-	-	-
33		w	-	-	-	-	-	-	-
34	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	3,00	4,00	2,00	-	2,00	13,00	5,00
35		m	3,00	4,00	2,00	-	2,00	13,00	5,00
36		w	-	-	-	-	-	-	-
36	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	-	-	-	-	-	-
37		m	-	-	-	-	-	-	-
38		w	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.2 Personal der Staats- (Amts-) anwaltschaften am 31.12.2009

1.3.2.2 Oberlandesgerichte

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
79,02	48,35	36,19	21,75	14,44	7,67	58,70	34,63	36,98	26,44	1
42,10	25,00	22,56	15,50	7,06	4,00	22,80	16,00	18,25	15,00	2
36,92	23,35	13,63	6,25	7,38	3,67	35,90	18,63	18,73	11,44	3
32,60	21,00	17,50	11,00	6,50	4,00	21,25	12,00	12,50	10,00	4
21,60	16,00	13,00	10,00	3,00	4,00	15,00	8,00	10,00	8,00	5
11,00	5,00	4,50	1,00	3,50	-	6,25	4,00	2,50	2,00	6
6,00	4,00	4,00	2,00	2,00	2,00	4,00	3,00	9,00	2,00	7
6,00	4,00	4,00	2,00	2,00	2,00	4,00	2,00	7,00	1,00	8
-	-	-	-	-	-	-	1,00	2,00	1,00	9
5,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
4,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1,50	1,00	0,33	-	0,33	-	2,00	-	1,00	-	13
1,50	-	0,33	-	0,33	-	1,00	-	-	-	14
-	1,00	-	-	-	-	1,00	-	1,00	-	15
20,12	9,60	4,11	2,00	2,11	1,00	15,50	9,88	6,48	5,94	16
9,00	6,00	2,63	2,00	0,63	-	4,60	6,00	4,25	4,00	17
11,12	3,60	1,48	-	1,48	1,00	10,90	3,88	2,23	1,94	18
19,80	13,75	12,75	7,25	5,50	2,67	17,95	10,75	14,50	10,50	19
5,00	-	5,60	2,50	3,10	-	0,20	-	3,00	3,00	20
14,80	13,75	7,15	4,75	2,40	2,67	17,75	10,75	11,50	7,50	21
7,89	4,75	6,20	3,50	2,70	1,00	3,90	2,00	3,00	4,00	22
5,00	-	4,20	1,50	2,70	-	0,10	-	3,00	2,00	23
2,89	4,75	2,00	2,00	-	1,00	3,80	2,00	-	2,00	24
7,00	9,00	1,40	1,00	0,40	1,67	13,05	6,00	6,00	6,50	25
-	-	1,40	1,00	0,40	-	0,10	-	-	1,00	26
7,00	9,00	-	-	-	1,67	12,95	6,00	6,00	5,50	27
4,91	-	5,15	2,75	2,40	-	1,00	2,75	5,50	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
4,91	-	5,15	2,75	2,40	-	1,00	2,75	5,50	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
5,00	3,00	1,00	1,00	-	-	2,00	2,00	2,50	-	34
5,00	3,00	1,00	1,00	-	-	2,00	2,00	1,00	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	1,50	-	36
-	-	0,50	0,50	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	0,50	0,50	-	-	-	-	-	-	39

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.3 Personal in der Verwaltungsgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.3.1 Verwaltungsgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	
1	Personal insgesamt 1)	i	2 950,32	2 442,59	507,73	216,85	399,50	209,35	150,96
2		m	1 355,23	1 149,88	205,35	97,00	192,03	86,62	70,75
3		w	1 595,09	1 292,71	302,38	119,85	207,47	122,73	80,21
4	Richterlicher Dienst	i	1 462,82	1 210,64	252,18	117,50	189,30	93,29	71,63
5		m	973,40	804,80	168,60	78,00	132,38	55,75	52,00
6		w	489,42	405,84	83,58	39,50	56,92	37,54	19,63
7	dar.: Präsidenten und Vorsitzende Richter	i	471,67	391,92	79,75	34,00	64,50	30,00	23,00
8		m	372,86	311,86	61,00	28,00	52,00	21,00	20,00
9		w	98,81	80,06	18,75	6,00	12,50	9,00	3,00
10	Richter auf Probe	i	100,00	95,00	5,00	5,00	29,00	14,00	-
11		m	45,00	43,00	2,00	3,00	15,00	4,00	-
12		w	55,00	52,00	3,00	2,00	14,00	10,00	-
13	Sonstiger höherer Dienst	i	10,00	10,00	-	-	1,00	-	-
14		m	6,00	6,00	-	-	-	-	-
15		w	4,00	4,00	-	-	1,00	-	-
16	Gehobener Dienst (Rechtspfleger)	i	186,57	157,86	28,71	12,00	33,99	15,21	12,06
17		m	84,43	77,43	7,00	5,00	20,00	6,00	2,00
18		w	102,14	80,43	21,71	7,00	13,99	9,21	10,06
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	1 104,56	902,72	201,84	73,00	159,21	82,22	54,27
20		m	141,90	131,15	10,75	6,00	23,65	11,87	6,75
21		w	962,66	771,57	191,09	67,00	135,56	70,35	47,52
22	Beamte	i	220,57	173,64	46,93	27,25	8,26	36,40	15,04
23		m	64,77	57,02	7,75	3,00	3,90	10,87	3,75
24		w	155,80	116,62	39,18	24,25	4,36	25,53	11,29
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes 2)	i	714,93	586,82	128,11	27,00	96,52	6,87	38,73
26		m	71,25	68,25	3,00	2,00	18,75	-	3,00
27		w	643,68	518,57	125,11	25,00	77,77	6,87	35,73
28	Angestellte im Schreibdienst 3)	i	169,06	142,26	26,80	18,75	54,43	38,95	0,50
29		m	5,88	5,88	-	1,00	1,00	1,00	-
30		w	163,18	136,38	26,80	17,75	53,43	37,95	0,50
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	171,99	146,99	25,00	8,00	15,00	15,63	13,00
32		m	145,50	126,50	19,00	8,00	15,00	12,00	10,00
33		w	26,49	20,49	6,00	-	-	3,63	3,00
34	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger	i	14,38	14,38	-	6,35	1,00	3,00	-
35		m	4,00	4,00	-	-	1,00	1,00	-
36		w	10,38	10,38	-	6,35	-	2,00	-

1) Ohne Personal in Ausbildung.

2) Für Hessen einschl. Schreibdienst.

3) Ohne Hessen.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.3 Personal in der Verwaltungsgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.3.1 Verwaltungsgerichte

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
32,30	81,77	264,54	66,88	273,65	774,45	91,96	32,91	120,83	82,01	65,31	87,05	1
12,05	37,50	127,10	31,80	132,75	369,17	49,81	18,00	39,00	31,00	27,85	32,80	2
20,25	44,27	137,44	35,08	140,90	405,28	42,15	14,91	81,83	51,01	37,46	54,25	3
16,13	49,00	134,87	35,50	136,78	360,87	56,56	19,50	57,25	42,00	36,84	45,80	4
8,00	28,50	88,60	27,80	92,55	243,36	36,66	17,00	34,00	28,00	24,00	26,80	5
8,13	20,50	46,27	7,70	44,23	117,51	19,90	2,50	23,25	14,00	12,84	19,00	6
6,00	12,50	41,00	13,00	49,80	116,36	20,00	7,00	16,75	13,00	10,76	14,00	7
5,00	8,00	32,00	11,00	39,00	98,86	13,00	7,00	9,00	11,00	8,00	10,00	8
1,00	4,50	9,00	2,00	10,80	17,50	7,00	-	7,75	2,00	2,76	4,00	9
4,00	11,50	-	1,00	15,00	11,50	5,00	-	-	4,00	-	-	10
1,00	5,00	-	1,00	9,00	3,00	3,00	-	-	1,00	-	-	11
3,00	6,50	-	-	6,00	8,50	2,00	-	-	3,00	-	-	12
1,00	-	3,00	-	-	5,00	-	-	-	-	-	-	13
1,00	-	3,00	-	-	2,00	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	3,00	-	-	-	-	-	-	15
2,50	5,00	9,75	3,50	15,95	54,71	5,75	1,00	6,15	4,00	2,00	3,00	16
1,75	2,00	6,00	1,00	7,20	22,43	5,05	-	1,00	2,00	2,00	1,00	17
0,75	3,00	3,75	2,50	8,75	32,28	0,70	1,00	5,15	2,00	-	2,00	18
12,67	24,77	100,92	25,88	100,92	284,48	25,65	12,41	51,43	36,01	26,47	34,25	19
1,30	5,00	15,50	1,00	13,00	47,88	4,10	1,00	-	1,00	1,85	2,00	20
11,37	19,77	85,42	24,88	87,92	236,60	21,55	11,41	51,43	35,01	24,62	32,25	21
1,30	11,05	14,35	8,63	18,88	44,19	6,95	2,16	8,63	5,63	2,85	9,00	22
1,30	3,00	5,00	1,00	9,00	15,00	4,10	-	-	1,00	1,85	2,00	23
-	8,05	9,35	7,63	9,88	29,19	2,85	2,16	8,63	4,63	1,00	7,00	24
11,37	10,72	86,57	17,25	78,99	228,71	11,70	9,25	24,00	26,38	19,12	21,75	25
-	1,00	10,50	-	4,00	31,00	-	1,00	-	-	-	-	26
11,37	9,72	76,07	17,25	74,99	197,71	11,70	8,25	24,00	26,38	19,12	21,75	27
-	3,00	-	-	3,05	11,58	7,00	1,00	18,80	4,00	4,50	3,50	28
-	1,00	-	-	-	1,88	-	-	-	-	-	-	29
-	2,00	-	-	3,05	9,70	7,00	1,00	18,80	4,00	4,50	3,50	30
-	3,00	14,00	2,00	20,00	67,36	4,00	-	6,00	-	-	4,00	31
-	2,00	12,00	2,00	20,00	53,50	4,00	-	4,00	-	-	3,00	32
-	1,00	2,00	-	-	13,86	-	-	2,00	-	-	1,00	33
-	-	2,00	-	-	2,03	-	-	-	-	-	-	34
-	-	2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	2,03	-	-	-	-	-	-	36

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.3 Personal in der Verwaltungsgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.3.2 Oberverwaltungsgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutsch- land	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin/ Brandenburg
1	Personal insgesamt 2) i	849,76	731,00	118,76	65,66	124,65	76,78
2	..... m	474,41	419,66	54,75	34,00	76,44	37,00
3	..... w	375,35	311,34	64,01	31,66	48,21	39,78
4	Richterlicher Dienst i	394,23	344,22	50,01	34,75	62,25	34,50
5	..... m	306,50	270,00	36,50	27,00	51,00	24,00
6	..... w	87,73	74,22	13,51	7,75	11,25	10,50
7	dar.: Präsidenten und						
	Vorsitzende Richter i	111,25	96,25	15,00	11,00	19,00	9,00
8	..... m	101,25	87,25	14,00	10,00	18,00	7,00
9	..... w	10,00	9,00	1,00	1,00	1,00	2,00
10	Sonstiger höherer Dienst i	21,95	19,95	2,00	1,00	3,00	1,00
11	..... m	15,70	14,70	1,00	1,00	2,00	1,00
12	..... w	6,25	5,25	1,00	-	1,00	-
13	Gehobener Dienst (Rechtspfleger) i	78,04	62,29	15,75	3,28	15,33	6,00
14	..... m	41,62	33,37	8,25	2,00	11,00	1,00
15	..... w	36,42	28,92	7,50	1,28	4,33	5,00
16	Mittlerer Dienst und Schreibdienst i	289,05	246,05	43,00	21,63	36,88	28,28
17	..... m	54,10	52,10	2,00	1,00	6,00	5,00
18	..... w	234,95	193,95	41,00	20,63	30,88	23,28
19	Beamte i	71,77	64,57	7,20	10,12	6,50	13,21
20	..... m	31,60	30,60	1,00	1,00	3,00	4,00
21	..... w	40,17	33,97	6,20	9,12	3,50	9,21
22	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes i	182,21	151,78	30,43	5,17	20,48	12,07
23	..... m	22,50	21,50	1,00	-	3,00	1,00
24	..... w	159,71	130,28	29,43	5,17	17,48	11,07
25	Angestellte im Schreibdienst i	35,07	29,70	5,37	6,34	9,90	3,00
26	..... m	-	-	-	-	-	-
27	..... w	35,07	29,70	5,37	6,34	9,90	3,00
28	Einfacher Dienst (einschl.						
	Justizaushelfer und Kraftfahrer) i	62,74	54,74	8,00	3,00	7,19	6,00
29	..... m	56,49	49,49	7,00	3,00	6,44	6,00
30	..... w	6,25	5,25	1,00	-	0,75	-
31	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger i	3,75	3,75	-	2,00	-	1,00
32	..... m	-	-	-	-	-	-
33	..... w	3,75	3,75	-	2,00	-	1,00

1) Einschl. gemeinsames Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.3 Personal in der Verwaltungsgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.3.2 Oberverwaltungsgerichte

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
9,70	34,29	74,11	26,38	82,84	154,71	52,68	18,61	29,48	27,75	36,97	35,15	1
6,95	17,40	41,66	11,75	53,62	88,40	34,63	7,00	11,00	13,00	22,56	19,00	2
2,75	16,89	32,45	14,63	29,22	66,31	18,05	11,61	18,48	14,75	14,41	16,15	3
6,00	18,15	35,90	9,50	32,67	75,50	21,69	10,00	14,51	13,00	12,81	13,00	4
5,00	13,40	28,50	6,50	26,00	59,50	19,29	5,00	9,00	10,00	11,31	11,00	5
1,00	4,75	7,40	3,00	6,67	16,00	2,40	5,00	5,51	3,00	1,50	2,00	6
-	4,50	10,00	3,00	11,00	20,00	4,75	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	7
-	4,50	9,00	2,00	11,00	18,00	3,75	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	8
-	-	1,00	1,00	-	2,00	1,00	1,00	-	-	-	-	9
1,00	-	4,00	-	1,00	7,25	0,70	-	1,00	1,00	1,00	-	10
1,00	-	3,00	-	1,00	4,00	0,70	-	-	1,00	1,00	-	11
-	-	1,00	-	-	3,25	-	-	1,00	-	-	-	12
0,25	4,50	4,80	3,25	10,67	11,75	2,15	1,00	1,60	4,00	2,56	6,90	13
0,25	3,00	2,00	2,25	6,62	5,40	2,10	-	-	2,00	-	4,00	14
-	1,50	2,80	1,00	4,05	6,35	0,05	1,00	1,60	2,00	2,56	2,90	15
2,45	10,64	25,25	10,63	31,50	46,21	22,75	6,61	10,37	9,75	13,85	12,25	16
0,70	1,00	4,00	-	13,00	9,00	7,90	1,00	-	-	3,50	2,00	17
1,75	9,64	21,25	10,63	18,50	37,21	14,85	5,61	10,37	9,75	10,35	10,25	18
0,70	2,00	3,60	3,00	7,75	10,76	5,90	2,25	1,00	0,75	1,78	2,45	19
0,70	-	2,00	-	7,00	5,00	5,90	1,00	-	-	1,00	1,00	20
-	2,00	1,60	3,00	0,75	5,76	-	1,25	1,00	0,75	0,78	1,45	21
1,75	8,64	21,65	7,63	22,75	34,29	8,55	4,36	6,00	7,00	12,07	9,80	22
-	1,00	2,00	-	6,00	4,00	2,00	-	-	-	2,50	1,00	23
1,75	7,64	19,65	7,63	16,75	30,29	6,55	4,36	6,00	7,00	9,57	8,80	24
-	-	-	-	1,00	1,16	8,30	-	3,37	2,00	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	1,00	1,16	8,30	-	3,37	2,00	-	-	27
-	1,00	4,16	3,00	7,00	14,00	4,64	1,00	2,00	-	6,75	3,00	28
-	-	4,16	3,00	7,00	10,50	4,64	1,00	2,00	-	6,75	2,00	29
-	1,00	-	-	-	3,50	-	-	-	-	-	1,00	30
-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	-	-	33

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.4 Personal in der Finanzgerichtsbarkeit am 31.12.2009

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutsch- land	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin/ Branden- burg	
1	Personal insgesamt 2)	i	1 024,32	831,91	192,41	85,66	141,31	88,86
2		m	536,37	448,87	87,50	48,00	82,75	38,00
3		w	487,95	383,04	104,91	37,66	58,56	50,86
4	Richterlicher Dienst	i	540,92	439,67	101,25	48,25	79,50	44,00
5		m	393,12	318,37	74,75	41,00	52,75	32,00
6		w	147,80	121,30	26,50	7,25	26,75	12,00
7	dar.: Präsidenten und							
	Vorsitzende Richter	i	161,50	129,75	31,75	14,00	22,00	14,00
8		m	133,50	106,75	26,75	14,00	20,00	11,00
9		w	28,00	23,00	5,00	-	2,00	3,00
10	Richter auf Probe	i	23,45	19,45	4,00	2,00	-	3,00
11		m	17,00	13,00	4,00	2,00	-	3,00
12		w	6,45	6,45	-	-	-	-
13	Sonstiger höherer Dienst	i	4,00	4,00	-	-	-	-
14		m	3,00	3,00	-	-	-	-
15		w	1,00	1,00	-	-	-	-
16	Gehobener Dienst (Rechtspfleger)	i	97,62	82,44	15,18	5,00	14,15	5,88
17		m	51,75	48,00	3,75	2,00	11,00	-
18		w	45,87	34,44	11,43	3,00	3,15	5,88
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	338,87	268,89	69,98	29,75	35,66	35,98
20		m	53,00	48,00	5,00	4,00	9,00	5,00
21		w	285,87	220,89	64,98	25,75	26,66	30,98
22	Beamte	i	93,36	77,14	16,22	6,75	17,70	10,22
23		m	35,00	34,00	1,00	3,00	9,00	1,00
24		w	58,36	43,14	15,22	3,75	8,70	9,22
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	190,22	150,46	39,76	3,00	7,56	19,76
26		m	18,00	14,00	4,00	1,00	-	4,00
27		w	172,22	136,46	35,76	2,00	7,56	15,76
28	Angestellte im Schreibdienst	i	55,29	41,29	14,00	20,00	10,40	6,00
29		m	-	-	-	-	-	-
30		w	55,29	41,29	14,00	20,00	10,40	6,00
31	Einfacher Dienst (einschl.							
	Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	41,75	35,75	6,00	1,50	12,00	3,00
32		m	35,50	31,50	4,00	1,00	10,00	1,00
33		w	6,25	4,25	2,00	0,50	2,00	2,00
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	1,16	1,16	-	1,16	-	-
35		m	-	-	-	-	-	-
36		w	1,16	1,16	-	1,16	-	-

1) Einschl. gemeinsames Finanzgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.4 Personal in der Finanzgerichtsbarkeit am 31.12.2009

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
9,00	39,44	79,20	13,75	108,40	303,45	31,50	8,75	41,80	28,00	25,20	20,00	1
4,00	18,00	42,00	8,50	57,70	161,17	17,00	4,00	16,00	12,00	14,25	13,00	2
5,00	21,44	37,20	5,25	50,70	142,28	14,50	4,75	25,80	16,00	10,95	7,00	3
6,00	20,50	39,80	7,75	54,45	151,47	19,00	6,00	23,50	16,00	14,70	10,00	4
4,00	12,00	30,00	6,75	40,70	108,67	14,00	3,00	14,00	12,00	12,25	10,00	5
2,00	8,50	9,80	1,00	13,75	42,80	5,00	3,00	9,50	4,00	2,45	-	6
2,00	6,00	11,00	2,75	16,00	46,00	6,00	2,00	6,00	5,00	4,75	4,00	7
1,00	3,00	9,00	2,75	12,00	38,00	4,00	2,00	4,00	5,00	3,75	4,00	8
1,00	3,00	2,00	-	4,00	8,00	2,00	-	2,00	-	1,00	-	9
-	-	1,00	-	3,00	12,00	-	-	-	1,00	1,45	-	10
-	-	-	-	1,00	9,00	-	-	-	1,00	1,00	-	11
-	-	1,00	-	2,00	3,00	-	-	-	-	0,45	-	12
-	-	1,00	-	-	3,00	-	-	-	-	-	-	13
-	-	1,00	-	-	2,00	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	15
1,00	3,00	8,00	0,75	6,80	36,49	3,00	1,00	3,55	3,00	4,00	2,00	16
-	1,00	4,00	0,75	3,00	23,00	2,00	1,00	1,00	-	1,00	2,00	17
1,00	2,00	4,00	-	3,80	13,49	1,00	-	2,55	3,00	3,00	-	18
2,00	13,94	27,40	4,25	43,40	98,99	9,50	1,75	13,75	9,00	6,50	7,00	19
-	3,00	4,00	-	11,00	15,00	1,00	-	-	-	1,00	-	20
2,00	10,94	23,40	4,25	32,40	83,99	8,50	1,75	13,75	9,00	5,50	7,00	21
-	6,30	3,60	1,00	8,00	31,29	2,50	-	2,00	1,00	1,00	2,00	22
-	3,00	3,00	-	5,00	9,00	1,00	-	-	-	1,00	-	23
-	3,30	0,60	1,00	3,00	22,29	1,50	-	2,00	1,00	-	2,00	24
2,00	3,30	23,80	3,25	31,35	67,20	5,00	1,75	6,75	7,00	5,50	3,00	25
-	-	1,00	-	6,00	6,00	-	-	-	-	-	-	26
2,00	3,30	22,80	3,25	25,35	61,20	5,00	1,75	6,75	7,00	5,50	3,00	27
-	4,34	-	-	4,05	0,50	2,00	-	5,00	1,00	-	2,00	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	4,34	-	-	4,05	0,50	2,00	-	5,00	1,00	-	2,00	30
-	2,00	3,00	1,00	3,75	13,50	-	-	1,00	-	-	1,00	31
-	2,00	3,00	1,00	3,00	12,50	-	-	1,00	-	-	1,00	32
-	-	-	-	0,75	1,00	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.5 Personal in der Arbeitsgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.5.1 Arbeitsgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
1	Personal insgesamt 1)	i	2 510,18	2 050,45	459,73	273,43	349,11	182,31	113,75
2		m	753,07	638,60	114,47	78,75	150,75	54,54	26,00
3		w	1 757,11	1 411,85	345,26	194,68	198,36	127,77	87,75
4	Richterlicher Dienst	i	755,47	610,00	145,47	90,75	100,25	47,88	31,25
5		m	470,06	380,89	89,17	62,00	73,50	31,50	18,00
6		w	285,41	229,11	56,30	28,75	26,75	16,38	13,25
7	dar. Richter auf Probe.....	i	66,75	65,75	1,00	14,50	1,00	-	-
8		m	33,25	32,25	1,00	7,00	1,00	-	-
9		w	33,50	33,50	-	7,50	-	-	-
10	Sonstiger höherer Dienst	i	1,00	1,00	-	-	1,00	-	-
11		m	1,00	1,00	-	-	1,00	-	-
12		w	-	-	-	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst (Rechtspfleger)	i	311,52	253,81	57,71	33,84	59,11	17,00	14,25
14		m	128,26	113,96	14,30	11,00	34,40	4,00	5,00
15		w	183,26	139,85	43,41	22,84	24,71	13,00	9,25
16	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	1 381,22	1 135,22	246,00	145,75	171,75	109,49	68,25
17		m	114,83	111,83	3,00	4,75	29,35	15,10	3,00
18		w	1 266,39	1 023,39	243,00	141,00	142,40	94,39	65,25
19	Beamte	i	239,49	188,11	51,38	23,75	86,71	22,26	2,00
20		m	55,91	55,91	-	0,75	19,75	8,00	-
21		w	183,58	132,20	51,38	23,00	66,96	14,26	2,00
22	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	1 061,14	903,40	157,74	122,00	78,59	79,23	55,50
23		m	55,67	53,67	2,00	4,00	9,60	5,10	2,00
24		w	1 005,47	849,73	155,74	118,00	68,99	74,13	53,50
25	Angestellte im Schreibdienst	i	80,59	43,71	36,88	-	6,45	8,00	10,75
26		m	3,25	2,25	1,00	-	-	2,00	1,00
27		w	77,34	41,46	35,88	-	6,45	6,00	9,75
28	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	59,23	48,68	10,55	2,00	17,00	7,94	-
29		m	38,27	30,27	8,00	1,00	12,50	3,94	-
30		w	20,96	18,41	2,55	1,00	4,50	4,00	-
31	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	1,74	1,74	-	1,09	-	-	-
32		m	0,65	0,65	-	-	-	-	-
33		w	1,09	1,09	-	1,09	-	-	-

1) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.5 Personal in der Arbeitsgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.5.1 Arbeitsgerichte

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
26,21	81,73	238,95	46,50	186,28	507,37	109,84	33,00	128,44	88,42	62,22	82,62	1
13,90	22,65	58,35	13,55	49,23	145,20	33,48	14,00	24,22	29,50	17,75	21,20	2
12,31	59,08	180,60	32,95	137,05	362,17	76,36	19,00	104,22	58,92	44,47	61,42	3
8,25	23,90	67,10	15,75	55,75	149,98	34,00	11,00	41,77	29,50	21,14	27,20	4
5,00	12,00	33,60	9,75	35,00	87,75	20,00	8,00	22,22	22,00	12,54	17,20	5
3,25	11,90	33,50	6,00	20,75	62,23	14,00	3,00	19,55	7,50	8,60	10,00	6
3,50	6,00	11,00	1,00	7,50	12,00	4,50	3,00	-	-	2,75	-	7
2,00	2,00	4,50	1,00	5,00	4,00	2,00	3,00	-	-	1,75	-	8
1,50	4,00	6,50	-	2,50	8,00	2,50	-	-	-	1,00	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
4,82	10,50	25,25	5,75	17,73	56,83	14,98	4,00	16,43	9,90	9,75	11,38	13
3,90	4,00	11,25	2,80	8,00	21,22	9,98	3,00	-	5,50	3,21	1,00	14
0,92	6,50	14,00	2,95	9,73	35,61	5,00	1,00	16,43	4,40	6,54	10,38	15
13,14	43,68	146,10	24,00	106,63	289,49	59,86	18,00	66,49	46,22	31,33	41,04	16
5,00	4,00	13,50	-	4,75	27,88	2,50	3,00	-	-	2,00	-	17
8,14	39,68	132,60	24,00	101,88	261,61	57,36	15,00	66,49	46,22	29,33	41,04	18
7,00	7,50	1,00	1,00	4,73	28,25	0,50	4,00	17,00	14,04	2,41	17,34	19
5,00	2,00	1,00	-	-	16,41	-	3,00	-	-	-	-	20
2,00	5,50	-	1,00	4,73	11,84	0,50	1,00	17,00	14,04	2,41	17,34	21
6,14	35,68	131,85	23,00	101,90	251,23	59,36	10,75	30,61	30,18	26,67	18,45	22
-	2,00	12,50	-	4,75	11,47	2,50	-	-	-	1,75	-	23
6,14	33,68	119,35	23,00	97,15	239,76	56,86	10,75	30,61	30,18	24,92	18,45	24
-	0,50	13,25	-	-	10,01	-	3,25	18,88	2,00	2,25	5,25	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	26
-	0,50	13,25	-	-	10,01	-	3,25	18,88	2,00	2,00	5,25	27
-	3,00	0,50	1,00	6,17	11,07	1,00	-	3,75	2,80	-	3,00	28
-	2,00	-	1,00	1,48	8,35	1,00	-	2,00	2,00	-	3,00	29
-	1,00	0,50	-	4,69	2,72	-	-	1,75	0,80	-	-	30
-	0,65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	0,65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.5 Personal in der Arbeitsgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.5.2 Landesarbeitsgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutsch- land	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin/ Brandenburg
1	Personal insgesamt 2) i	570,97	491,96	79,01	45,23	58,85	62,34
2	..... m	249,05	219,15	29,90	18,75	31,55	23,25
3	..... w	321,92	272,81	49,11	26,48	27,30	39,09
4	Richterlicher Dienst i	195,39	168,49	26,90	19,07	18,00	23,81
5	..... m	147,01	125,11	21,90	15,75	14,75	14,50
6	..... w	48,38	43,38	5,00	3,32	3,25	9,31
7	dar.: Präsidenten und						
	Vorsitzende Richter i	-	-	-	-	-	-
8	..... m	-	-	-	-	-	-
9	..... w	-	-	-	-	-	-
10	Sonstiger höherer Dienst i	9,00	8,00	1,00	1,00	1,00	-
11	..... m	6,00	5,00	1,00	1,00	1,00	-
12	..... w	3,00	3,00	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst (Rechtspfleger) i	93,53	76,43	17,10	4,00	12,40	11,93
14	..... m	47,14	41,14	6,00	2,00	6,90	5,00
15	..... w	46,39	35,29	11,10	2,00	5,50	6,93
16	Mittlerer Dienst und Schreibdienst i	256,69	223,68	33,01	21,16	25,45	25,60
17	..... m	35,69	35,69	-	-	6,90	3,75
18	..... w	221,00	187,99	33,01	21,16	18,55	21,85
19	Beamte i	50,31	46,43	3,88	3,50	17,95	6,00
20	..... m	16,49	16,49	-	-	6,90	2,00
21	..... w	33,82	29,94	3,88	3,50	11,05	4,00
22	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes i	190,63	164,75	25,88	17,66	6,40	19,10
23	..... m	17,20	17,20	-	-	-	1,75
24	..... w	173,43	147,55	25,88	17,66	6,40	17,35
25	Angestellte im Schreibdienst i	15,75	12,50	3,25	-	1,10	0,50
26	..... m	2,00	2,00	-	-	-	-
27	..... w	13,75	10,50	3,25	-	1,10	0,50
28	Einfacher Dienst (einschl.						
	Justizaushelfer und Kraftfahrer) i	16,36	15,36	1,00	-	2,00	1,00
29	..... m	13,21	12,21	1,00	-	2,00	-
30	..... w	3,15	3,15	-	-	-	1,00
31	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger i	-	-	-	-	-	-
32	..... m	-	-	-	-	-	-
33	..... w	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. gemeinsames Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.5 Personal in der Arbeitsgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.5.2 Landesarbeitsgerichte

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
7,50	19,05	61,09	13,87	44,19	140,08	28,65	6,75	24,14	22,85	18,23	18,15	1
4,00	9,00	23,15	5,00	18,33	73,27	10,00	3,00	10,00	9,10	4,85	5,80	2
3,50	10,05	37,94	8,87	25,86	66,81	18,65	3,75	14,14	13,75	13,38	12,35	3
3,00	8,00	19,40	4,00	14,00	46,50	9,50	2,00	8,00	7,10	5,21	7,80	4
2,00	6,00	12,90	4,00	10,00	37,00	8,00	2,00	7,00	6,10	2,21	4,80	5
1,00	2,00	6,50	-	4,00	9,50	1,50	-	1,00	1,00	3,00	3,00	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1,00	-	-	3,00	2,00	-	-	-	-	1,00	10
-	-	-	-	-	2,00	1,00	-	-	-	-	1,00	11
-	-	1,00	-	-	1,00	1,00	-	-	-	-	-	12
1,00	1,00	8,75	2,87	3,66	24,45	3,50	1,00	5,88	4,75	4,74	3,60	13
1,00	1,00	3,75	-	3,33	15,52	-	-	3,00	3,00	2,64	-	14
-	-	5,00	2,87	0,33	8,93	3,50	1,00	2,88	1,75	2,10	3,60	15
3,50	10,05	31,94	6,00	23,53	56,77	13,65	3,75	10,26	11,00	8,28	5,75	16
1,00	2,00	6,50	-	2,00	11,54	1,00	1,00	-	-	-	-	17
2,50	8,05	25,44	6,00	21,53	45,23	12,65	2,75	10,26	11,00	8,28	5,75	18
1,00	2,75	1,00	-	-	10,45	1,50	1,00	0,88	2,00	1,28	1,00	19
1,00	1,00	1,00	-	-	3,59	-	1,00	-	-	-	-	20
-	1,75	-	-	-	6,86	1,50	-	0,88	2,00	1,28	1,00	21
2,50	7,30	30,44	6,00	15,13	46,32	10,15	2,75	7,63	8,00	7,00	4,25	22
-	1,00	5,50	-	-	7,95	1,00	-	-	-	-	-	23
2,50	6,30	24,94	6,00	15,13	38,37	9,15	2,75	7,63	8,00	7,00	4,25	24
-	-	0,50	-	8,40	-	2,00	-	1,75	1,00	-	0,50	25
-	-	-	-	2,00	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	0,50	-	6,40	-	2,00	-	1,75	1,00	-	0,50	27
-	-	-	1,00	3,00	9,36	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	1,00	3,00	7,21	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	2,15	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.6 Personal in der Sozialgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.6.1 Sozialgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
1	Personal insgesamt 1)	i	3 521,37	2 676,88	844,49	304,52	416,62	286,20	155,18
2		m	1 123,10	900,50	222,60	97,75	160,85	80,00	33,75
3		w	2 398,27	1 776,38	621,89	206,77	255,77	206,20	121,43
4	Richterlicher Dienst	i	1 271,92	940,17	331,75	118,25	133,25	100,95	52,35
5		m	683,40	507,40	176,00	70,25	81,00	50,00	23,75
6		w	588,52	432,77	155,75	48,00	52,25	50,95	28,60
7	dar. Richter auf Probe.....	i	306,29	241,13	65,16	42,50	3,00	39,00	12,25
8		m	137,50	107,50	30,00	21,00	-	15,00	9,00
9		w	168,79	133,63	35,16	21,50	3,00	24,00	3,25
10	Sonstiger höherer Dienst	i	-	-	-	-	-	-	-
11		m	-	-	-	-	-	-	-
12		w	-	-	-	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst (Rechtspfleger)	i	238,21	183,53	54,68	18,50	38,55	22,18	9,00
14		m	103,35	95,75	7,60	10,00	20,50	6,00	3,00
15		w	134,86	87,78	47,08	8,50	18,05	16,18	6,00
16	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	1 841,92	1 406,86	435,06	155,20	217,42	144,07	91,83
17		m	194,70	173,70	21,00	8,00	35,45	8,00	6,00
18		w	1 647,22	1 233,16	414,06	147,20	181,97	136,07	85,83
19	Beamte	i	389,90	308,59	81,31	37,75	118,77	27,38	0,63
20		m	97,85	87,85	10,00	5,00	27,60	3,00	-
21		w	292,05	220,74	71,31	32,75	91,17	24,38	0,63
22	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	1 355,99	1 017,74	338,25	90,00	70,05	116,69	89,20
23		m	94,85	84,85	10,00	2,00	7,85	5,00	5,00
24		w	1 261,14	932,89	328,25	88,00	62,20	111,69	84,20
25	Angestellte im Schreibdienst	i	96,03	80,53	15,50	27,45	28,60	-	2,00
26		m	2,00	1,00	1,00	1,00	-	-	1,00
27		w	94,03	79,53	14,50	26,45	28,60	-	1,00
28	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	164,75	141,75	23,00	11,00	25,90	19,00	2,00
29		m	141,65	123,65	18,00	9,50	23,90	16,00	1,00
30		w	23,10	18,10	5,00	1,50	2,00	3,00	1,00
31	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	4,57	4,57	-	1,57	1,50	-	-
32		m	-	-	-	-	-	-	-
33		w	4,57	4,57	-	1,57	1,50	-	-

1) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.6 Personal in der Sozialgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.6.1 Sozialgerichte

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
25,34	103,06	233,79	121,04	315,19	685,86	143,40	42,10	270,18	152,80	120,80	145,29	1
7,25	31,35	70,30	31,20	104,50	242,75	53,00	16,00	79,75	37,00	36,75	40,90	2
18,09	71,71	163,49	89,84	210,69	443,11	90,40	26,10	190,43	115,80	84,05	104,39	3
11,00	35,05	78,15	52,50	118,85	227,21	55,50	14,00	105,26	62,92	47,96	58,72	4
4,00	14,50	41,40	28,00	61,50	114,75	38,00	10,00	59,75	30,00	22,00	34,50	5
7,00	20,55	36,75	24,50	57,35	112,46	17,50	4,00	45,51	32,92	25,96	24,22	6
3,00	4,00	23,00	9,00	33,00	63,50	14,50	-	13,00	19,91	15,63	11,00	7
2,00	1,00	8,00	3,00	16,00	30,00	9,00	-	7,00	7,00	5,50	4,00	8
1,00	3,00	15,00	6,00	17,00	33,50	5,50	-	6,00	12,91	10,13	7,00	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
2,00	8,88	17,63	7,14	21,40	33,89	9,75	2,00	19,26	11,00	8,75	8,28	13
2,00	3,85	8,90	0,20	11,00	24,00	5,00	2,00	3,00	1,00	2,50	0,40	14
-	5,03	8,73	6,94	10,40	9,89	4,75	-	16,26	10,00	6,25	7,88	15
12,34	58,13	128,66	60,40	154,94	378,26	70,15	26,10	134,66	75,88	61,59	72,29	16
1,25	12,00	12,00	2,00	16,00	63,00	3,00	4,00	9,00	3,00	11,00	1,00	17
11,09	46,13	116,66	58,40	138,94	315,26	67,15	22,10	125,66	72,88	50,59	71,29	18
1,40	14,00	6,50	10,88	18,13	61,91	5,50	7,50	33,13	20,38	9,75	16,29	19
1,00	4,00	5,00	1,00	9,00	20,00	2,00	4,00	6,00	2,00	7,25	1,00	20
0,40	10,00	1,50	9,88	9,13	41,91	3,50	3,50	27,13	18,38	2,50	15,29	21
10,94	44,13	122,16	49,52	134,31	312,35	58,90	13,00	90,03	53,50	45,21	56,00	22
0,25	8,00	7,00	1,00	7,00	43,00	1,00	-	3,00	1,00	3,75	-	23
10,69	36,13	115,16	48,52	127,31	269,35	57,90	13,00	87,03	52,50	41,46	56,00	24
-	-	-	-	2,50	4,00	5,75	5,60	11,50	2,00	6,63	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	2,50	4,00	5,75	5,60	11,50	2,00	6,63	-	27
-	1,00	9,35	1,00	20,00	46,00	7,00	-	11,00	3,00	2,50	6,00	28
-	1,00	8,00	1,00	16,00	41,00	7,00	-	8,00	3,00	1,25	5,00	29
-	-	1,35	-	4,00	5,00	-	-	3,00	-	1,25	1,00	30
-	-	-	-	-	0,50	1,00	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	0,50	1,00	-	-	-	-	-	33

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.6 Personal in der Sozialgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.6.2 Landessozialgerichte

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Deutsch- land	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin/ Brandenburg
1	Personal insgesamt 2)	i	922,23	766,05	156,18	80,70	106,95	113,88
2		m	417,75	353,85	63,90	35,00	57,50	43,00
3		w	504,48	412,20	92,28	45,70	49,45	70,88
4	Richterlicher Dienst	i	425,87	353,22	72,65	44,00	49,00	56,25
5		m	288,50	239,60	48,90	31,00	32,00	34,00
6		w	137,37	113,62	23,75	13,00	17,00	22,25
7	dar.: Präsidenten und							
	Vorsitzende Richter	i	123,40	102,50	20,90	12,00	16,00	18,00
8		m	94,40	80,50	13,90	10,00	13,00	10,00
9		w	29,00	22,00	7,00	2,00	3,00	8,00
10	Sonstiger höherer Dienst	i	7,00	6,00	1,00	1,00	-	-
11		m	5,00	4,00	1,00	1,00	-	-
12		w	2,00	2,00	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst (Rechtspfleger)	i	89,37	74,33	15,04	4,00	13,00	11,00
14		m	37,00	33,00	4,00	2,00	9,00	2,00
15		w	52,37	41,33	11,04	2,00	4,00	9,00
16	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	344,29	282,80	61,49	29,00	35,95	41,63
17		m	36,25	32,25	4,00	-	7,50	3,00
18		w	308,04	250,55	57,49	29,00	28,45	38,63
19	Beamte	i	73,96	57,96	16,00	5,10	22,00	4,00
20		m	17,75	15,75	2,00	-	6,00	1,00
21		w	56,21	42,21	14,00	5,10	16,00	3,00
22	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	247,30	202,81	44,49	20,70	6,75	35,63
23		m	17,00	15,00	2,00	-	-	2,00
24		w	230,30	187,81	42,49	20,70	6,75	33,63
25	Angestellte im Schreibdienst	i	23,03	22,03	1,00	3,20	7,20	2,00
26		m	1,50	1,50	-	-	1,50	-
27		w	21,53	20,53	1,00	3,20	5,70	2,00
28	Einfacher Dienst (einschl.							
	Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	55,45	49,45	6,00	2,70	9,00	5,00
29		m	50,75	44,75	6,00	1,00	9,00	4,00
30		w	4,70	4,70	-	1,70	-	1,00
31	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	0,25	0,25	-	-	-	-
32		m	0,25	0,25	-	-	-	-
33		w	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. gemeinsames Landessozialgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Personal in Ausbildung.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.3 Personal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder

1.3.6 Personal in der Sozialgerichtsbarkeit am 31.12.2009

1.3.6.2 Landessozialgerichte

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen/ Bremen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
23,85	72,03	23,92	108,35	156,02	43,70	23,00	52,88	50,53	37,57	28,85	1
9,00	26,10	11,00	54,00	78,00	22,00	13,00	21,00	21,90	16,25	10,00	2
14,85	45,93	12,92	54,35	78,02	21,70	10,00	31,88	28,63	21,32	18,85	3
11,60	28,35	10,75	47,23	70,60	19,00	11,00	23,50	23,90	16,19	14,50	4
8,00	17,10	8,00	36,00	51,00	11,00	11,00	15,00	17,90	8,50	8,00	5
3,60	11,25	2,75	11,23	19,60	8,00	-	8,50	6,00	7,69	6,50	6
2,00	8,00	3,00	13,00	19,00	6,00	4,00	7,00	6,90	4,50	4,00	7
1,00	6,00	2,00	12,00	18,00	4,00	4,00	3,00	5,90	2,50	3,00	8
1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	2,00	-	4,00	1,00	2,00	1,00	9
-	1,00	-	1,00	2,00	-	-	-	-	1,00	1,00	10
-	-	-	1,00	1,00	-	-	-	-	1,00	1,00	11
-	1,00	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	12
3,00	8,00	2,44	7,60	19,73	5,00	1,00	5,00	6,00	2,00	1,60	13
-	3,00	-	2,00	9,00	3,00	1,00	2,00	2,00	2,00	-	14
3,00	5,00	2,44	5,60	10,73	2,00	-	3,00	4,00	-	1,60	15
9,25	27,68	7,73	46,52	51,69	15,70	10,00	21,38	20,63	15,38	11,75	16
1,00	-	-	9,00	6,00	4,00	-	1,00	2,00	1,75	1,00	17
8,25	27,68	7,73	37,52	45,69	11,70	10,00	20,38	18,63	13,63	10,75	18
2,00	1,00	2,00	5,60	10,51	3,00	2,00	7,00	4,00	2,75	3,00	19
-	-	-	4,00	1,00	3,00	-	-	1,00	0,75	1,00	20
2,00	1,00	2,00	1,60	9,51	-	2,00	7,00	3,00	2,00	2,00	21
7,25	26,68	5,73	37,29	41,18	9,45	7,00	13,38	16,63	10,88	8,75	22
1,00	-	-	5,00	5,00	1,00	-	1,00	1,00	1,00	-	23
6,25	26,68	5,73	32,29	36,18	8,45	7,00	12,38	15,63	9,88	8,75	24
-	-	-	3,63	-	3,25	1,00	1,00	-	1,75	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	3,63	-	3,25	1,00	1,00	-	1,75	-	27
-	7,00	3,00	6,00	12,00	4,00	1,00	3,00	-	2,75	-	28
-	6,00	3,00	6,00	11,00	4,00	1,00	3,00	-	2,75	-	29
-	1,00	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung 2007 bis 2009 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.1 Zivilgerichte ohne Familiengerichte

Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009
Erstinstanzliche Verfahren Amtsgerichte 1)				Rechtsmittelverfahren Landgerichte			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	527 042	513 628	526 222	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	29 464	28 667	29 786
Neuzugänge	1 263 012	1 272 658	1 243 951	Neuzugänge	60 560	61 346	59 794
Erledigte Verfahren	1 276 426	1 260 064	1 250 582	Erledigte Verfahren	61 357	60 227	59 386
darunter				darunter			
Arreste oder einstweilige Verfügungen	52 413	52 644	50 961	Arreste oder einstweilige Verfügungen	347	374	337
Nach dem Sachgebiet				Nach dem Sachgebiet			
Nachbarschaftssachen	10 517	9 884	9 115	Nachbarschaftssachen	1 196	1 238	1 187
Verkehrsunfallsachen	126 771	128 882	127 518	Verkehrsunfallsachen	10 885	10 841	10 054
Wohnungsmietsachen	263 358	270 541	268 320	Wohnungsmietsachen	11 637	11 299	11 177
Kaufsachen	145 485	142 965	142 519	Kaufsachen	4 256	4 087	3 899
Andere Sachgebiete	730 295	707 792	703 110	Andere Sachgebiete	33 383	32 762	33 069
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Streitiges Urteil	319 645	317 692	320 568	Streitiges Urteil	19 168	18 483	17 984
Sonstiges Urteil	340 430	333 733	333 114	Sonstiges Urteil	647	626	638
Beschluss 2)	84 919	86 277	86 998	Beschluss 2)	12 895	12 813	13 088
Vergleich	181 761	182 590	178 923	Vergleich	7 442	6 925	6 851
Zurücknahme von Klage/Antrag	170 080	165 579	160 999	Zurücknahme der Berufung	19 089	18 951	18 562
Andere Erledigungsart	179 591	174 193	169 980	Andere Erledigungsart	2 116	2 429	2 263
Nach der Verfahrensdauer (in %):				Nach der Verfahrensdauer 3) (in %)			
Anteil der binnen				Anteil der binnen			
6 Monaten erledigten Verfahren	77	77	76	12 Monaten erledigten Verfahren	42	41	40
12 Monaten erledigten Verfahren	94	94	94	24 Monaten erledigten Verfahren	85	85	84
Anhängige Verfahren am Jahresende	513 628	526 222	519 591	Anhängige Verfahren am Jahresende	28 667	29 786	30 194
Landgerichte				Oberlandesgerichte			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	272 667	268 219	271 354	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	34 737	35 069	34 767
Neuzugänge	373 331	366 267	368 692	Neuzugänge	54 516	53 477	53 154
Erledigte Verfahren	377 779	363 132	359 525	Erledigte Verfahren	54 184	53 779	52 215
darunter				darunter			
Arreste oder einstweilige Verfügungen	27 637	25 623	24 024	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 095	1 066	1 093
Nach dem Sachgebiet				Nach dem Sachgebiet			
Bau-/Architektensachen (ohne Honorarsachen)	31 059	30 632	30 370	Bau-/Architektensachen (ohne Honorarsachen)	5 030	4 698	4 667
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	53 872	48 805	46 886	Verkehrsunfallsachen	3 189	3 305	3 379
Verkehrsunfallsachen	18 350	19 424	19 739	Kaufsachen	3 242	3 480	3 444
Kaufsachen	27 409	26 887	27 697	Andere Sachgebiete	42 723	42 296	40 725
Andere Sachgebiete	247 089	237 384	234 833	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Art der Erledigung				Streitiges Urteil	14 807	14 034	13 534
Streitiges Urteil	94 619	92 670	90 997	Sonstiges Urteil	554	582	618
Sonstiges Urteil	62 201	57 517	57 101	Beschluss 2)	10 412	10 686	10 931
Beschluss 2)	28 923	27 365	27 163	Vergleich	9 187	9 223	9 195
Vergleich	90 102	87 449	87 695	Zurücknahme der Berufung	16 714	16 434	15 480
Zurücknahme von Klage/Antrag	40 066	38 137	37 048	Andere Erledigungsart	2 510	2 820	2 457
Andere Erledigungsart	61 868	59 994	59 521	Nach der Verfahrensdauer 3) (in %)			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Anteil der binnen			
Anteil der binnen				12 Monaten erledigten Verfahren	22	22	21
6 Monaten erledigten Verfahren	58	57	57	24 Monaten erledigten Verfahren	64	64	63
12 Monaten erledigten Verfahren	81	81	81	Anhängige Verfahren am Jahresende	35 069	34 767	35 706
Anhängige Verfahren am Jahresende	268 219	271 354	280 521	Bundesgerichtshof 4)			
				Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 781	5 130	4 792
				Neuzugänge	5 259	5 174	5 152
				Erledigte Verfahren	4 910	5 512	5 146
				dar. Revisionen	3 134	3 504	3 149
				Anhängige Verfahren am Jahresende	5 130	4 792	4 798

1) Ohne Mahnsachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit.

2) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

3) Ab Eingang in der 1. Instanz.

4) Einschl. Familiensachen.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung 2007 bis 2009 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.2 Familiengerichte

Stand und Art der Erledigung	2007 1)	2008	Jan.-Aug. 2009 2)	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	Jan.-Aug. 2009 2)
Amtsgerichte				Oberlandesgerichte			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	392 425	389 559	394 373	Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Neuzugänge	539 783	562 448	374 292	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	11 243	11 050	11 038
Erledigte Verfahren	542 649	557 634	371 240	Neuzugänge	25 757	24 672	16 842
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Erledigte Verfahren	25 950	24 684	16 561
Scheidungsverfahren	220 967	224 160	148 723	darunter:			
Andere Eheverfahren	1 357	1 035	662	Scheidungsverfahren	979	968	611
Verfahren über abgetrennte				Verfahren über abgetrennte Folgesachen			
Scheidungsfolgesachen	15 882	16 040	12 278	und allein anhängige andere			
Verfahren über allein anhängige andere				Familiensachen	19 494	18 548	12 482
Familiensachen 3)	304 443	316 399	209 577	Nach der Verfahrensdauer 5) (in %)			
Nach der Art der Erledigung				Anteil der binnen			
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				12 Monaten erledigten Verfahren	34	33	35
Urteil	181 879	194 553	129 096	24 Monaten erledigten Verfahren	73	73	75
Beschluss 4)	1 231	1 218	780	Anhängige Verfahren am Jahresende	11 050	11 038	11 319
Zurücknahme des Antrags oder der Klage	8 344	7 855	5 172				
Andere Erledigungsart	22 285	21 569	14 337	Sonstige Beschwerden			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Neuzugänge	30 330	29 594	19 301
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)							
Anteil der binnen							
6 Monaten erledigten Verfahren	35	34	34				
12 Monaten erledigten Verfahren	73	74	74				
Anhängige Verfahren am Jahresende	389 559	394 373	397 425				

1) Angaben zur Erledigungsart und zur Verfahrensdauer ohne Sachsen

2) Nach Inkrafttreten des Familienrechtsreformgesetzes zum 1. September 2009 liegen für den letzten Jahresabschnitt 2009 keine vergleichbaren Daten vor.

3) Seit 2006 einschl. Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz sowie nach dem Gewaltschutzgesetz.

4) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch

Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

5) Ab Eingang in der 1. Instanz.

1.4.3 Staatsanwaltschaften

Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009
beim Landgericht 1)				beim Oberlandesgericht 3)			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	688 665	643 001	608 379	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1	5	-
Neuzugänge	4 923 493	4 868 930	4 705 021	Neuzugänge	5	6	-
Erledigte Verfahren	4 969 157	4 903 552	4 710 262	Erledigte Verfahren	1	11	-
Nach der das Verfahren einleitenden Stelle				Nach der das Verfahren einleitenden Stelle			
Polizeibehörde	3 931 675	3 829 111	3 755 564	Polizeibehörde	1	1	-
Staats- bzw. Staatsanwaltschaft	850 610	909 820	797 217	Staatsanwaltschaft	-	10	-
Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	116 416	105 205	107 540	Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	-	-	-
Verwaltungsbehörde	70 456	59 416	49 941	Verwaltungsbehörde	-	-	-
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Anklage vor dem Amtsgericht	558 538	544 040	523 326	Anklage vor dem Oberlandesgericht	-	1	-
Anklage vor dem Landgericht	10 177	9 679	9 921	Einstellung mit Auflage	-	-	-
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	590 018	562 663	541 988	Einstellung ohne Auflage	-	1	-
Einstellung mit Auflage	238 288	221 197	207 889	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1	4	-
Einstellung ohne Auflage	1 085 109	1 078 449	1 003 602	Andere Erledigungsart	-	5	-
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1 354 543	1 347 619	1 325 271	Nach der Verfahrensdauer 2) (in %)			
Andere Erledigungsart	1 132 484	1 139 905	1 098 265	Anteil der binnen			
Nach der Verfahrensdauer 2) (in %)				6 Monaten erledigten Verfahren	-	36	-
Anteil der binnen				12 Monaten erledigten Verfahren	-	82	-
6 Monaten erledigten Verfahren	88	88	88	Anhängige Verfahren am Jahresende	5	-	-
12 Monaten erledigten Verfahren	97	97	97				
Anhängige Verfahren am Jahresende	643 001	608 379	603 138				

1) Einschl. Staatsanwaltschaften.

2) Vom Tag der Einleitung des Verfahrens bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft.

3) Nur Ermittlungsverfahren OJs (erstinstanzliche Strafsachen vor dem Oberlandesgericht).

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung 2007 bis 2009 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.4 Strafgerichte

Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009
Erstinstanzliche Verfahren 1)				Rechtsmittelverfahren 1)			
Amtsgerichte				Landgerichte			
Anhängige Strafverfahren zu Jahresbeginn	280 130	279 611	261 746	Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	19 511	19 858	20 087
Neuzugänge	843 340	826 559	803 465	Neuzugänge	54 449	54 773	52 344
Erledigte Strafverfahren	843 859	844 424	818 593	Erledigte Berufungen	54 102	54 544	53 091
dar. Straftaten im Straßenverkehr	158 485	155 130	146 486	dar. Straftaten im Straßenverkehr	8 701	8 552	8 051
Nach der Art der Einleitung				Sie richteten sich gegen ein Urteil des			
Anklage	625 419	630 206	607 909	Strafrichters	38 609	38 925	38 294
Einspruch gegen einen Strafbefehl	168 533	165 732	163 854	Schöffengerichts	7 361	7 192	6 903
Andere Einleitungsart	49 907	48 486	46 830	Erweiterten Schöffengerichts	202	169	163
Nach der Art der Erledigung				Jugendrichters	3 300	3 326	3 072
Urteil	390 086	389 473	373 720	Jugendschöffengerichts	4 630	4 932	4 659
Einstellung gemäß § 153a StPO	65 187	64 440	61 647	Berufung wurde eingelegt durch			
Einstellung gemäß § 47 JGG	50 670	49 965	48 332	den Beschuldigten	49 334	49 743	48 408
Einstellung aus anderen Gründen	102 046	100 753	97 489	die Staatsanwaltschaft			
Zurücknahme der Klage/ Anklage,				zugunsten des Beschuldigten	165	210	183
des Antrags/ Einspruchs	58 116	57 399	55 621	zuungunsten des Beschuldigten	10 960	11 093	11 255
Verbindung mit einer anderen Sache	109 932	110 236	106 870	andere Beteiligte bzw. Berechtigte	444	425	431
Andere Erledigungsart	67 822	72 158	74 914	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Urteil	27 164	27 509	26 962
Anteil der binnen				Einstellung gemäß § 153a StPO	2 354	2 435	2 283
6 Monaten erledigten Strafverfahren	83	83	84	Einstellung aus anderen Gründen	2 621	2 755	2 753
12 Monaten erledigten Strafverfahren	95	95	95	Zurücknahme der Berufung	19 005	19 131	18 458
Anhängige Strafverfahren am Jahresende	279 611	261 746	246 618	Andere Erledigungsart	2 958	2 714	2 635
Landgerichte				Nach der Verfahrensdauer 3) (in %)			
Anhängige Strafverfahren zu Jahresbeginn	7 083	6 877	6 592	Anteil der binnen			
Neuzugänge	14 120	13 725	14 204	12 Monaten erledigten Berufungen	48	47	48
Erledigte Strafverfahren	14 326	14 010	13 924	24 Monaten erledigten Berufungen	85	85	86
Nach der Art der Einleitung				Anhängige Berufungen am Jahresende	19 858	20 087	19 340
Anklage	12 207	11 830	11 765	Oberlandesgerichte 2)			
Zurückverweisung durch die				Anhängige Revisionen zu Jahresbeginn	678	737	639
Rechtsmittelinstanz	275	342	351	Neuzugänge	6 104	6 026	6 151
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht				Erledigte Revisionen	6 045	6 124	6 077
niederer Ordnung	1 006	971	1 015	Sie richteten sich gegen ein Urteil des/der			
Andere Einleitungsart	838	867	793	Strafrichters	613	664	632
Nach der Art der Erledigung				Schöffengerichts	55	44	48
Urteil	10 341	10 034	9 805	Erweiterten Schöffengerichts	1	-	1
Einstellung	1 054	1 032	1 147	Jugendrichters	39	34	47
Verbindung mit einer anderen Sache	1 503	1 482	1 547	Jugendschöffengerichts	57	58	44
Andere Erledigungsart	1 428	1 462	1 425	Kleinen Strafkammer	4 918	4 913	4 973
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Großen Strafkammer	238	280	253
Anteil der binnen				Schwurgerichts	-	-	-
6 Monaten erledigten Strafverfahren	72	72	74	Wirtschaftsstrafkammer	10	23	6
12 Monaten erledigten Strafverfahren	88	88	89	Jugendkammer	114	108	73
Anhängige Strafverfahren am Jahresende	6 877	6 592	6 872	Revision wurde eingelegt durch			
Oberlandesgerichte 2)				den Beschuldigten	5 844	5 905	5 867
Anhängige Strafverfahren zu Jahresbeginn	10	19	16	die Staatsanwaltschaft			
Neuzugänge	20	16	12	zugunsten des Beschuldigten	11	13	11
Erledigte Strafverfahren	11	17	14	zuungunsten des Beschuldigten	185	204	190
dar. eingeleitet durch Anklage	10	16	14	andere Beteiligte bzw. Berechtigte	25	33	36
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil	11	14	11	Urteil	272	276	271
Einstellung	-	-	1	Beschluss nach § 349 StPO	5 324	5 428	5 414
Andere Erledigungsart	-	3	2	Einstellung	75	84	63
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Zurücknahme der Revision	138	161	155
Anteil der binnen				Andere Erledigungsart	236	175	174
6 Monaten erledigten Revisionen	36	35	36	Nach der Verfahrensdauer 3) (in %)			
12 Monaten erledigten Revisionen	73	53	64	Anteil der binnen			
Anhängige Strafverfahren am Jahresende	19	18	14	12 Monaten erledigten Revisionen	16	16	17
				24 Monaten erledigten Revisionen	68	69	70
				Anhängige Revisionen am Jahresende	737	639	713
				Bundesgerichtshof			
				Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	391	534	472
				Neuzugänge	3 578	3 594	3 525
				Erledigte Verfahren	3 435	3 656	3 443
				dar. Revisionen	2 988	3 186	2 948
				Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)			
				Anteil der binnen			
				6 Monaten erledigten Revisionen	74	72	73
				12 Monaten erledigten Revisionen	98	98	98
				Anhängige Verfahren am Jahresende	534	472	554

1) Ohne Bußgeldverfahren.

2) In Bayern i.d.R. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

3) Ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft.

4) Durch Urteil oder Beschluss nach § 349 Abs. 1, 2 u. 4 StPO erledigte Revisionen; ab Verkündung des angefochtenen Urteils.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung 2007 bis 2009 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.5 Arbeitsgerichte

Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009
Arbeitsgerichte 1)				Nach der Art der Erledigung 6)			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	138 603	126 980	133 555	Streitiges Urteil	6 492	5 776	5 782
Neuzugänge	454 533	454 892	494 512	Sonstiges Urteil	126	111	142
darunter:				Beschluss (§ 519 b ZPO)	315	282	336
Klagen von Arbeitnehmern 2)	447 807	377 793	471 470	Vergleich	7 476	6 367	6 789
Klagen von Arbeitgebern 3)	10 169	10 540	9 672	Andere Erledigungsart	5 272	4 612	5 526
Erledigte Klagen	464 360	448 455	478 640	Nach der Verfahrensdauer (in %) 6)			
Nach dem Gegenstand der Klage 4) 5)				Anteil der binnen			
Arbeitsentgelt	191 055	162 747	183 206	6 Monaten erledigten Berufungen	60	63	60
Urlaub, Urlaubsentgelt	-	-	-	12 Monaten erledigten Berufungen	86	90	91
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	223 711	186 221	254 552	Anhängige Berufungen am Jahresende	10 332	10 460	9 919
Zeugniserteilung und -berichtigung	-	-	-				
Schadensersatz	-	-	-	Bundesarbeitsgericht			
Tarifliche Einstufungen	2 485	2 882	3 302	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 626	1 717	1 711
Sonstige Sachen	156 904	125 983	141 987	Neuzugänge	2 715	2 614	2 322
Nach der Art der Erledigung 5)				Erledigte Verfahren	2 624	2 621	2 360
Streitiges Urteil	34 707	30 478	32 047	dar. nach der Art der Verfahren			
Sonstiges Urteil	49 908	42 337	45 807	Revisionen	958	886	911
Vergleich	237 438	201 296	273 313	Nichtzulassungsbeschwerden	1 474	1 542	1 272
Andere Erledigungsart	142 307	111 830	127 473	Erledigte Revisionen nach der Art der Erledigung			
Nach der Verfahrensdauer (in %) 5)				Streitiges Urteil	607	525	594
Anteil der binnen				Sonstiges Urteil	40	2	2
6 Monaten erledigten Klagen	85	87	87	Beschluss	18	40	9
12 Monaten erledigten Klagen	97	98	98	Vergleich	91	107	82
Anhängige Klagen am Jahresende	128 776	133 417	149 427	Rücknahme	177	186	213
				Andere Erledigungsart	25	26	11
				Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Landesarbeitsgerichte 1)				Anteil der binnen			
Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	11 141	10 340	10 581	12 Monaten erledigten Revisionen 7)	54	23	30
Neuzugänge	19 763	19 387	17 913	24 Monaten erledigten Revisionen 7)	100	95	98
Erledigte Berufungen	20 572	19 267	18 575	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 717	1 710	1 673

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.

3) Und deren Organisationen.

4) Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie dementsprechend mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist

daher höher als die Zahl der insgesamt erledigten Klagen.

5) Für 2008 ohne Bayern.

6) Für 2007 ohne Sachsen.

7) Durch Streitiges Urteil erledigte Revisionen.

1.4.6 Sozialgerichte

Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009
Sozialgerichte 1)				Nach der Art der Erledigung			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	379 269	411 866	442 905	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	518	569	448
Neuzugänge	349 390	369 300	387 791	Feststellung der Behinderung	1 960	1 977	1 687
Erledigte Klagen	318 450	338 048	361 903	Sonstige Sachen	3 724	4 945	4 678
Nach dem Gegenstand der Klage				Nach der Art der Erledigung			
Krankenversicherung	42 180	38 577	36 906	Entscheidung	9 278	9 179	8 517
Pflegeversicherung	7 068	7 347	7 538	Gerichtlicher Vergleich	3 161	3 234	3 094
Unfallversicherung	21 059	19 691	19 723	Übereinstimmende Erledigungserklärung	1 623	1 252	1 232
Rentenversicherung	77 250	76 513	70 752	Anerkenntnis	1 098	970	1 950
Angelegenheiten d. Bundesagentur f. Arbeit	42 551	34 277	31 180	Zurücknahme	10 624	10 452	10 125
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	2 744	2 789	2 560	Andere Erledigungsart	2 002	2 677	1 785
Feststellung der Behinderung	44 467	41 461	45 548	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Sonstige Sachen	81 131	117 393	147 696	Anteil der unter			
Nach der Art der Erledigung				6 Monaten erledigten Berufungen	29	27	25
Entscheidung	61 784	58 429	58 407	12 Monaten erledigten Berufungen	53	52	48
Gerichtlicher Vergleich	28 579	32 524	38 562	Anhängige Berufungen am Jahresende	36 811	36 047	35 212
Übereinstimmende Erledigungserklärung	27 060	29 430	34 069				
Anerkenntnis	44 486	49 831	55 588	Bundessozialgericht			
Zurücknahme	119 584	129 619	141 957	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 196	1 284	1 152
Verweisung an andere Sozialgerichte	4 176	4 100	4 081	Neuzugänge	2 747	2 573	2 556
Andere Erledigungsart	32 781	34 115	29 239	Erledigte Verfahren	2 657	2 727	2 694
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Nach der Art der Verfahren			
Anteil der unter				Revisionen	500	537	608
6 Monaten erledigten Klagen	30	31	30	Nichtzulassungsbeschwerden	2 157	2 190	2 086
12 Monaten erledigten Klagen	55	56	54	Nach dem Gegenstand der Verfahren			
Anhängige Klagen am Jahresende	410 209	443 118	468 793	Krankenversicherung	514	507	462
				Pflegeversicherung	44	60	48
				Unfallversicherung	395	396	387
Landessozialgerichte 1)				Rentenversicherung der Arbeiter	997	902	976
Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	35 288	36 866	35 990	Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-
Neuzugänge	29 309	26 945	25 925	Angelegenheiten d. Bundesagentur f. Arbeit	243	249	262
Erledigte Berufungen	27 786	27 764	26 703	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	89	99	62
Nach dem Gegenstand der Berufung				Sonstige Sachen	375	514	497
Krankenversicherung	4 582	3 553	3 379	Nach der Verfahrensdauer der Revisionen (%)			
Pflegeversicherung	480	517	461	Anteil der binnen			
Unfallversicherung	4 079	3 748	3 694	12 Monaten erledigten Revisionen	66	62	44
Angelegenheiten d. Bundesanstalt f. Arbeit	3 664	3 009	2 605	24 Monaten erledigten Revisionen	98	98	93
Rentenversicherung	8 779	9 446	9 751	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 286	1 130	1 014

1) Für 2007 Ergebnisse von Baden-Württemberg aus 2006.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung 2007 bis 2009 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.7 Verwaltungsgerichte

Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009
Erstinstanzliche Hauptverfahren				Rechtsmittelverfahren			
Verwaltungsgerichte				Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe 1)			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	141 689	125 053	115 826	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	15 051	13 578	13 735
Neuzugänge	124 044	127 735	123 183	Neuzugänge	17 097	16 780	14 831
Erledigte Verfahren	140 680	136 962	127 403	Erledigte Verfahren	18 570	16 623	15 406
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	139 472	135 658	126 457	Berufungen	3 993	3 651	3 694
Sonstige Verfahren	1 208	1 304	946	Anträge auf Zulassung der Berufung	14 395	12 756	11 478
Nach der Art der Erledigung				Beschwerden u. Prozesskostenhilfeanträge	182	216	234
Urteil	40 077	35 405	31 505	Nach der Art der Erledigung			
Beschluss	78 559	80 972	76 979	Urteil	1 488	1 485	1 438
Andere Erledigungsart	22 044	20 585	18 919	Beschluss	16 358	14 094	13 051
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Andere Erledigungsart	724	1 044	917
Anteil der binnen				Nach der Verfahrensdauer 2) (in %)			
6 Monaten erledigten Verfahren	39	43	44	Anteil der binnen			
12 Monaten erledigten Verfahren	60	65	67	12 Monaten erledigten Verfahren	17	18	16
Anhängige Verfahren am Jahresende	125 053	115 826	111 606	24 Monaten erledigten Verfahren	47	45	46
Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe 1)				Anhängige Verfahren am Jahresende	13 578	13 735	13 160
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 394	1 382	1 353	Bundesverwaltungsgericht, Revisionssenate			
Neuzugänge	1 110	1 129	1 030	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	789	810	710
Erledigte Verfahren	1 122	1 158	1 125	Neuzugänge	2 009	1 612	1 548
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Erledigte Verfahren	1 987	1 712	1 577
Klagen	514	517	596	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Sonstige Verfahren	608	641	529	Erstinstanzliche Verfahren 3)	115	78	99
Nach der Art der Erledigung				Revisionen	303	326	331
Urteil	390	361	396	Beschwerden	1 111	905	740
Beschluss	586	593	520	Sonstige Verfahren	458	403	407
Andere Erledigungsart	146	204	209	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Urteil/ Vorbescheid	198	254	299
Anteil der binnen				Beschluss	1 651	1 339	1 179
6 Monaten erledigten Verfahren	30	35	28	Andere Erledigungsart	138	119	99
12 Monaten erledigten Verfahren	48	54	50	Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)			
Anhängige Verfahren am Jahresende	1 382	1 353	1 258	Anteil der binnen			
				1 Monat erledigten Beschwerden	21	22	22
				6 Monaten erledigten Beschwerden	74	75	75
				Anhängige Verfahren am Jahresende	811	710	681

1) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen Verwaltungsgerichtshöfe.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

3) Einschl. Wiederaufnahmeverfahren.

4) Erledigte Beschwerden ab Eingang beim Bundesverwaltungsgericht.

1.4.8 Finanzgerichte

Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009
Finanzgerichte				Bundesfinanzhof			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	67 643	64 480	60 512	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 697	2 484	2 384
Neuzugänge	47 397	45 294	42 852	Neuzugänge	3 301	3 394	3 430
Erledigte Klagen	50 560	49 262	46 402	Erledigte Verfahren	3 514	3 494	3 364
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil bzw. Vorbescheid	10 979	11 249	10 774	Entscheidung des Bundesfinanzhofs			
Beschluss	14 792	15 131	14 507	Rechtsmittel war erfolglos	2 422	2 365	2 290
Zurücknahme der Klage	19 743	18 397	16 613	Verworfen als unzulässig	915	962	849
Andere Erledigungsart	5 046	4 485	4 508	Zurückgewiesen als unbegründet	1 507	1 403	1 441
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Rechtsmittel war erfolgreich	643	578	606
Anteil der binnen				Zurückgewiesen an Vorinstanz	201	181	211
6 Monaten erledigten Klagen	32	32	32	Eigene Sachentscheidung getroffen	442	397	395
12 Monaten erledigten Klagen	50	51	51	Rücknahme	449	551	468
Anhängige Klagen am Jahresende	64 480	60 512	56 962	Nach der Verfahrensdauer 1) (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen	24	25	27
				24 Monaten erledigten Revisionen	70	68	64
				Anhängige Verfahren am Jahresende	2 484	2 384	2 450

1) Erledigte Revisionen (mit Sachentscheidung) ab Eingang beim Bundesfinanzhof.

1.4.9 Bundesverfassungsgericht

Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009
Erster Senat				Zweiter Senat			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 408	1 281	1 533	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 264	1 221	1 113
Neuzugänge	3 367	3 677	3 321	Neuzugänge	2 787	2 701	3 187
Verfassungsbeschwerden	3 304	3 612	3 247	Verfassungsbeschwerden	2 701	2 633	3 061
Normenkontrollverfahren	14	11	21	Normenkontrollverfahren	15	22	28
Andere Verfahren	49	54	53	Andere Verfahren	71	46	98
Erledigte Verfahren	3 494	3 425	3 113	Erledigte Verfahren	2 830	2 809	3 136
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Senatsentscheidungen	15	12	10	Senatsentscheidungen	20	21	24
Kammerentscheidungen	3 385	3 123	2 961	Kammerentscheidungen	2 606	2 701	2 966
Beschlüsse gemäß § 81 a BVerfGG	4	3	7	Beschlüsse gemäß § 81 a BVerfGG	3	5	9
Nichtannahme 1)	3 317	3 081	2 891	Nichtannahme 1)	2 543	2 636	2 918
Stattgabe	64	39	63	Stattgabe	60	60	39
Andere Erledigungsart	94	290	142	Andere Erledigungsart	204	87	146
Anhängige Verfahren am Jahresende	1 281	1 533	1 741	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 221	1 113	1 164

1) Einschl. Ablehnung der einstweiligen Anordnung.

Quelle für Tab. 1.4.9: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.5 Deutsches Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht

1.5.1 Geschäftsabwicklung 2007 bis 2009

Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009	Stand und Art der Erledigung	2007	2008	2009
Deutsches Patent- und Markenamt				Bundespatentgericht			
Patente				Juristischer Beschwerdesenat			
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge 1)	58 177	59 383	56 506	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	83	77	82
Rechtskräftig erteilte Patente	17 739	17 308	14 435	Neuzugänge	59	57	62
davon:				Erledigungen	65	52	60
Hauptpatente	17 679	17 237	14 386	Anhängige Verfahren am Jahresende	77	82	84
Zusatzpatente	60	71	49				
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	131 488	135 382	133 783				
Am Jahresende bestehende Patente 2)	131 362	135 309	133 613				
Ergänzende Schutzcertifikate für Arzneimittel				Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat			
Neuanmeldungen	84	56	64	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	93	102	129
Erteilte Zertifikate	32	22	21	Neuzugänge	108	157	181
Am Jahresende anhängige Zertifikate	163	187	213	Erledigungen	99	130	123
				Anhängige Verfahren am Jahresende	102	129	187
Ergänzende Schutzcertifikate für Pflanzenschutzmittel				Technische Beschwerdesenate			
Neuanmeldungen	8	8	8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 957	1 984	2 128
Erteilte Zertifikate	3	-	2	Neuzugänge	804	987	1 140
Am Jahresende anhängige Zertifikate	60	68	70	Erledigungen	777	843	1 013
				Anhängige Verfahren am Jahresende	1 984	2 128	2 255
Gebrauchsmuster				Marken-Beschwerdesenate			
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	18 074	17 060	17 274	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 450	1 786	1 276
Eingetragene Gebrauchsmuster	15 469	14 347	13 916	Neuzugänge	1 219	1 071	1 296
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	7 037	6 927	7 735	Erledigungen	1 883	1 581	1 418
Am Jahresende bestehende Gebrauchsmuster	102 559	100 093	96 909	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 786	1 276	1 154
Topographieanmeldungen (Halbleiter)				Nichtigkeitssenate			
Neuanmeldungen	2	1	4	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	401	394	442
Eingetragene Topographien	1	5	-	Neuzugänge	579	638	755
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	11	7	3	Erledigungen			
				vor rechtskräftiger Entscheidung	126	120	112
Nationale Marken				durch Urteil (BPatG und BGH)	460	470	592
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	76 982	74 680	69 695	Anhängige Verfahren am Jahresende	394	442	493
Eingetragene Marken	54 534	50 259	49 817				
Am Jahresende bestehende Marken	764 472	776 628	778 008				
Geschmacksmuster							
Neu angemeldete Muster	54 301	48 238	44 714				
Eingetragene Muster	56 208	49 146	35 431				
Muster, deren Anmeldung am Jahresende							
abhängig war	13 730	10 500	17 903				

1) Nur Anmeldungen, die direkt beim Deutschen Patent- und Markenamt eingereicht wurden.

2) Vom Deutschen Patent- und Markenamt erteilt.

Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt, München

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.5 Deutsches Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht
1.5.2 Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens 2002 bis 2009

Patente ----- Gebrauchsmuster ----- Nationale Marken		Ins- gesamt	Deutsch- land	Europä- isches Ausland	darunter						Außer- europä- isches Ausland	darunter		
					Frank- reich	Ver- einigtes König- reich	Italien	Nieder- lande	Öster- reich	Schwe- den		Schweiz	Ver- einigte Staaten von Amerika	Japan
Patente ¹⁾														
angemeldet:	2002	63 444	51 513	4 129	299	114	148	154	832	255	1 505	7 802	2 829	3 126
	2003	64 518	52 425	4 184	289	190	122	107	816	314	1 543	7 909	2 955	3 422
	2004	59 234	48 448	2 988	280	100	89	118	511	313	976	7 798	2 702	3 407
	2005	60 222	48 367	3 199	312	120	85	104	640	338	943	8 656	3 245	3 449
	2006	60 585	48 012	3 475	268	116	97	142	742	285	1 157	9 098	3 283	3 618
	2007	60 992	47 853	3 450	272	150	121	82	735	267	1 127	9 689	3 835	3 782
	2008	62 417	49 240	3 301	210	76	104	97	759	261	1 103	9 876	4 279	3 511
	2009	59 583	47 859	3 213	195	87	58	87	902	281	973	8 511	3 648	3 157
erteilt:	2002	14 887	11 841	901	86	44	49	30	137	68	260	2 145	466	1 325
	2003	17 432	13 707	1 072	127	51	57	42	165	102	285	2 653	603	1 600
	2004	16 661	12 925	1 043	141	55	53	62	152	83	247	2 693	687	1 558
	2005	17 063	13 084	1 091	142	58	55	54	161	95	255	2 888	699	1 677
	2006	21 034	15 457	1 336	190	64	66	60	190	153	307	4 241	1 079	2 346
	2007	17 739	12 977	1 165	169	38	61	37	198	162	275	3 597	955	1 932
	2008	17 308	12 639	1 193	173	63	43	48	205	141	281	3 476	884	1 825
	2009	14 435	10 284	986	132	39	35	32	190	113	235	3 165	871	1 648
Gebrauchsmuster angemeldet:	2002	23 428	17 363	2 936	146	147	134	209	510	351	571	3 129	1 076	50
	2003	23 408	16 945	2 996	129	226	121	242	420	416	484	3 467	1 390	36
	2004	20 286	17 053	1 265	65	51	77	106	342	49	343	1 968	246	43
	2005	20 418	17 021	1 325	78	50	100	95	332	36	322	2 072	274	25
	2006	19 766	16 406	1 336	71	57	90	101	368	40	323	2 024	259	67
	2007	18 083	14 834	1 248	47	33	64	71	373	56	319	2 001	248	46
	2008	17 067	14 047	1 223	48	26	61	97	347	36	291	1 797	216	65
	2009	17 306	14 242	1 276	50	23	79	107	369	29	273	1 788	196	42
eingetragen:	2002	17 188	14 243	1 150	87	41	104	86	295	50	288	1 795	178	37
	2003	17 114	14 030	1 105	63	39	107	79	276	67	278	1 979	255	34
	2004	17 357	14 362	1 184	58	48	85	108	301	52	336	1 811	207	42
	2005	17 138	13 973	1 254	87	53	87	91	321	29	305	1 911	266	25
	2006	16 638	13 543	1 176	63	49	79	104	300	41	296	1 919	251	55
	2007	15 469	12 484	1 149	47	33	75	76	323	46	272	1 836	242	52
	2008	14 347	11 495	1 123	44	28	51	68	298	35	304	1 729	226	56
	2009	13 916	11 226	1 126	40	19	81	99	339	28	240	1 564	174	47
Nationale Marken angemeldet:	2002	57 416	53 817	1 708	153	163	45	204	205	53	449	1 891	1 064	294
	2003	62 041	58 731	1 772	152	207	76	212	212	27	417	1 538	795	251
	2004	65 918	62 576	1 573	111	184	49	157	174	21	437	1 769	980	206
	2005	70 926	67 208	2 007	145	257	58	183	241	37	618	1 711	939	196
	2006	72 321	68 810	2 087	136	223	67	232	268	38	704	1 424	650	161
	2007	76 165	72 788	1 866	122	280	64	163	254	31	517	1 511	715	168
	2008	73 903	70 074	2 492	116	279	48	212	251	18	597	1 337	539	151
	2009	69 069	65 714	2 087	122	251	53	154	253	29	513	1 268	491	102
	eingetragen:	2002	51 730	47 956	1 701	172	175	53	273	161	58	422	2 073	1 193	350
2003		51 295	47 786	1 735	160	203	74	220	198	38	430	1 774	1 006	275
2004		48 401	45 442	1 392	103	159	43	160	138	29	351	1 567	817	199
2005		50 798	47 658	1 533	131	171	62	140	176	21	428	1 607	919	182
2006		51 124	48 179	1 557	120	159	53	182	198	43	460	1 388	676	159
2007		54 534	51 749	1 504	97	176	70	136	199	19	440	1 281	538	175
2008		50 259	47 729	1 388	94	202	34	128	162	19	402	1 142	505	123
2009		49 817	47 218	1 448	78	230	42	158	190	17	416	1 151	437	121

1) Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) zählt seit 1996 bei Länderstatistiken aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit solche Anmeldungen, die beim DPMA eingereicht wurden, und Anmeldungen nach

dem Patentreuezusammenarbeitsvertrag (PCT) mit dem DPMA als Bestimmungsamt die in die nationale Phase eingetreten sind. Die Zahlen widerspiegeln nicht die Gesamtzahl der Anmeldungen.

Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt, München.

2 Tatermittlung

2.1 Straftaten und polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2009 *)

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt- gewordene	Aufgeklärte		Strafmündige Tatverdächtige ¹⁾								Anteil d. Auslän- der/ -innen an allen Tatver- däch- tigen
				Insgesamt			Deutsche		Ausländer			
	Straftaten		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Weiblich	zusammen	dar. Weiblich			
										Anzahl	% ²⁾	
Insgesamt	6 054 330	3 368 879	55,6	2 090 590	1 572 350	518 240	1 643 749	414 785	446 841	103 455	21,4	
darunter:												
Mord und Totschlag (Versuch und Vollendung; 211 - 213, 216)	2 277	2 179	95,7	2 848	2 483	365	2 066	300	782	65	27,5	
Gefährliche und schwere Körper- verletzung (224, 226, 231)	149 301	122 682	82,2	158 513	135 448	23 065	122 580	18 144	35 933	4 921	22,7	
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 – 184b)	49 084	39 109	79,7	34 361	32 191	2 170	28 766	1 799	5 595	371	16,3	
darunter:												
Sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	11 319	9 446	83,5	7 694	7 387	307	6 753	276	941	31	12,2	
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (177, Abs. 2, 3 und 4, 178)	7 314	5 966	81,6	6 193	6 128	65	4 462	50	1 731	15	28,0	
Sonstige sexuelle Nötigung (177 Abs. 1 und 5)	6 044	4 844	80,1	4 745	4 685	60	3 599	53	1 146	7	24,2	
Schwerer und einfacher Diebstahl (242 - 244a, 247, 248a - c)	2 344 646	706 504	30,1	483 215	336 381	146 834	379 675	115 589	103 540	31 245	21,4	
darunter:												
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	40 375	10 761	26,7	10 883	10 066	817	8 163	700	2 720	117	25,0	
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	345 346	35 453	10,3	26 974	24 891	2 083	22 204	1 849	4 770	234	17,7	
Taschendiebstahl	92 571	5 210	5,6	4 046	2 913	1 133	1 873	471	2 173	662	53,7	
Schwerer Einbruchdiebstahl in:												
Geldinstitute	1 245	408	32,8	349	334	15	243	12	106	3	30,4	
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräume	101 486	20 496	20,2	16 914	15 842	1 072	13 767	952	3 147	120	18,6	
Wohnungseinbruchdiebstahl (244 Abs. 1 Nr. 3)	113 800	19 232	16,9	16 122	13 759	2 363	12 429	1 812	3 693	551	22,9	
Ladendiebstahl	394 033	365 219	92,7	271 166	163 188	107 978	209 097	83 376	62 069	24 602	22,9	
Raub, räuberische Erpressung, räube- rischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316a)	49 317	25 942	52,6	32 708	29 793	2 915	23 773	2 300	8 935	615	27,3	
Gegen die Umwelt (324 - 330a)	14 474	8 423	58,2	9 912	8 850	1 062	8 577	973	1 335	89	13,5	
Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	235 842	222 625	94,4	193 431	171 087	22 344	154 592	19 625	38 839	2 719	20,1	

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Strafmündige Tatverdächtige ¹⁾								
	Deutsche						Ausländer/-innen		
	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene
	Anzahl			je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe ³⁾			Anzahl		
Insgesamt	205 775	186 896	1 251 078	6 853	7 042	2 101	42 927	40 951	362 963
darunter:									
Mord und Totschlag (Versuch und Vollendung; 211 - 213, 216)	164	292	1 610	5	11	3	58	116	608
Gefährliche und schwere Körper- verletzung (224, 226, 231)	25 085	24 349	73 146	835	917	123	6 850	5 145	23 938
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 – 184b)	3 151	2 084	23 531	105	79	40	695	466	4 434
darunter:									
Sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	1 231	498	5 024	41	19	8	223	53	665
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (177, Abs. 2, 3 und 4, 178)	543	530	3 389	18	20	6	178	172	1 381
Sonstige sexuelle Nötigung (177 Abs. 1 und 5)	443	354	2 802	15	13	5	186	96	864
Schwerer und einfacher Diebstahl (242 - 244a, 247, 248a - c)	86 893	44 524	248 258	2 894	1 677	417	17 340	10 915	75 285
darunter:									
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	1 799	1 790	4 574	60	67	8	305	365	2 050
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	7 795	4 561	9 848	260	172	17	1 591	772	2 407
Taschendiebstahl	431	355	1 087	14	13	2	286	328	1 559
Schwerer Einbruchdiebstahl in:									
Geldinstitute	38	53	152	1	2	0	6	15	85
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräume	3 498	3 110	7 159	116	117	12	647	615	1 885
Wohnungseinbruchdiebstahl (244 Abs. 1 Nr. 3)	2 404	2 376	7 649	80	90	13	684	617	2 392
Ladendiebstahl	49 364	14 617	145 116	1 644	551	244	10 211	5 061	46 797
Raub, räuberische Erpressung, räube- rischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316a)	6 717	5 326	11 730	224	201	20	2 519	1 714	4 702
Gegen die Umwelt (324 - 330a)	122	213	8 242	4	8	14	10	32	1 293
Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	14 987	28 366	111 239	499	1 069	187	2 130	5 159	31 550

*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Seit 2009 werden Tatverdächtige, für die in mehreren Bundesländern Fälle derselben Straftat registriert wurden, im Bundesergebnis nur noch einmal gezählt. Die Tatverdächtigenzahlen sind daher mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Anteil an den bekannt gewordenen Straftaten (Aufklärungsquote).

3) Tatverdächtigenziffer; Bevölkerung Stand Jahresanfang.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden (Polizeiliche Kriminalstatistik).

3 Strafverfolgung

3.1 Zusammenfassende Übersichten

3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1976 bis 2009 insgesamt und nach Altersgruppen

Jahr	Abgeurteilte				Verurteilte				Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Alle Straftaten									
Insgesamt									
Früheres Bundesgebiet *)									
1976	839 679	87 345	112 364	639 970	699 339	64 511	91 769	543 059	140 340
1980	928 906	123 390	129 222	676 294	732 481	80 424	98 845	553 212	196 425
1990	878 305	60 823	95 644	721 838	692 363	34 684	66 972	590 707	185 942
1995	937 385	66 198	91 801	779 386	759 989	37 668	64 887	657 434	177 396
2000	908 261	81 959	99 333	726 969	732 733	49 510	73 487	609 736	175 528
2005	964 754	89 105	102 061	773 588	780 659	57 687	77 229	645 743	184 095
Deutschland									
2007	1 111 577	102 505	121 385	887 687	897 631	63 826	91 411	742 394	213 946
2008	1 087 842	100 522	116 613	870 707	874 691	62 216	86 163	726 312	213 151
2009	1 056 809	99 139	117 911	839 759	844 520	60 900	85 891	697 729	212 289
Männlich									
Früheres Bundesgebiet *)									
1976	712 999	75 281	98 594	539 124	595 985	56 430	81 679	457 876	117 014
1980	783 745	106 976	113 082	563 687	621 393	71 272	88 291	461 830	162 352
1990	731 896	52 233	82 795	596 868	578 556	30 754	59 302	488 500	153 340
1995	792 798	57 030	80 249	655 519	645 014	33 500	57 743	553 771	147 784
2000	752 484	68 463	84 974	599 047	608 319	42 568	63 923	501 828	144 165
2005	789 472	74 284	86 090	629 098	639 769	49 182	66 012	524 575	149 703
Deutschland									
2007	909 788	85 013	102 261	722 514	736 054	54 363	78 103	603 588	173 734
2008	888 782	83 215	98 228	707 339	716 073	52 941	73 662	589 470	172 709
2009	859 911	80 577	99 121	680 213	688 550	50 964	73 302	564 284	171 361
Weiblich									
Früheres Bundesgebiet *)									
1976	126 680	12 064	13 770	100 846	103 354	8 081	10 090	85 183	23 326
1980	145 161	16 414	16 140	112 607	111 088	9 152	10 554	91 382	34 073
1990	146 409	8 590	12 849	124 970	113 807	3 930	7 670	102 207	32 602
1995	144 587	9 168	11 552	123 867	114 975	4 168	7 144	103 663	29 612
2000	155 777	13 496	14 359	127 922	124 414	6 942	9 564	107 908	31 363
2005	175 282	14 821	15 971	144 490	140 890	8 505	11 217	121 168	34 392
Deutschland									
2007	201 789	17 492	19 124	165 173	161 577	9 463	13 308	138 806	40 212
2008	199 060	17 307	18 385	163 368	158 618	9 275	12 501	136 842	40 442
2009	196 898	18 562	18 790	159 546	155 970	9 936	12 589	133 445	40 928
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Insgesamt									
Früheres Bundesgebiet *)									
1976	488 105	69 227	63 383	355 495	388 767	50 959	49 647	288 161	99 338
1980	536 722	87 452	71 344	377 926	403 181	57 736	52 160	293 285	133 541
1990	576 338	51 175	64 127	461 036	433 682	29 052	42 421	362 209	142 656
1995	639 375	58 975	67 772	512 628	497 935	33 488	46 093	418 354	141 440
2000	669 807	74 092	76 905	518 810	522 839	44 740	55 170	422 929	146 968
2005	749 684	76 878	82 829	589 977	591 357	49 720	60 770	480 867	158 327
Deutschland									
2007	872 251	91 381	100 025	680 845	685 785	56 886	73 185	555 714	186 466
2008	856 534	90 550	97 089	668 895	669 749	55 897	69 679	544 173	186 785
2009	842 342	90 344	99 451	652 547	656 122	55 441	70 581	530 100	186 220
Männlich									
Früheres Bundesgebiet *)									
1976	394 017	58 263	54 506	281 248	312 053	43 624	43 226	225 203	81 964
1980	430 724	72 890	60 992	296 842	322 002	49 524	45 469	227 009	108 722
1990	465 388	43 058	54 953	367 377	348 065	25 316	37 145	285 604	117 323
1995	529 394	50 230	58 889	420 275	411 525	29 515	40 668	341 342	117 869
2000	546 395	61 070	65 547	419 778	425 653	37 996	47 748	339 909	120 742
2005	605 339	62 564	69 262	473 513	476 781	41 474	51 387	383 920	128 558
Deutschland									
2007	704 723	74 433	83 462	546 828	553 533	47 693	61 835	444 005	151 190
2008	691 322	73 708	81 210	536 404	540 089	46 863	59 087	434 139	151 233
2009	677 322	72 220	82 979	522 123	527 277	45 727	59 718	421 832	150 045
Weiblich									
Früheres Bundesgebiet *)									
1976	94 088	10 964	8 877	74 247	76 714	7 335	6 421	62 958	17 374
1980	105 998	14 562	10 352	81 084	81 179	8 212	6 691	66 276	24 819
1990	110 950	8 117	9 174	93 659	85 617	3 736	5 276	76 605	25 333
1995	109 981	8 745	8 883	92 353	86 410	3 973	5 425	77 012	23 571
2000	123 412	13 022	11 358	99 032	97 186	6 744	7 422	83 020	26 226
2005	144 345	14 314	13 567	116 464	114 576	8 246	9 383	96 947	29 769
Deutschland									
2007	167 528	16 948	16 563	134 017	132 252	9 193	11 350	111 709	35 276
2008	165 212	16 842	15 879	132 491	129 660	9 034	10 592	110 034	35 552
2009	165 020	18 124	16 472	130 424	128 845	9 714	10 863	108 268	36 175

*) Einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungstreitkräfte.

2) Strafmündige Personen (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren).

3 Strafverfolgung

3.1 Zusammenfassende Übersichten

3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1976 bis 2009 insgesamt und nach Altersgruppen

Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten		Verurteilte		Anteil der Deutschen an allen Verurteilten in %	Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe				Jahr
insgesamt	dar. Jugendliche	Deutsche	Ausländer ¹⁾		insgesamt ²⁾	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Verurteilungsquote in %									
Verurteiltenziffer									
Alle Straftaten									
Insgesamt									
Früheres Bundesgebiet *)									
83,3	73,9	626 028	73 311	89,5	1 342	1 679	3 536	1 180	1976
78,9	65,2	648 899	83 582	88,6	1 352	1 913	3 294	1 168	1980
78,8	57,0	569 323	123 040	82,2	1 141	1 172	2 362	1 076	1990
81,1	56,9	552 153	207 836	72,7	1 070	1 167	2 581	1 010	1995
80,7	60,4	550 890	181 843	75,2	1 055	1 521	2 968	955	2000
80,9	64,7	600 519	180 140	76,9	1 125	1 662	3 120	1 012	2005
Deutschland									
80,8	62,3	713 755	183 876	79,5	1 093	1 614	2 924	983	2007
80,4	61,9	701 049	173 642	80,1	1 074	1 638	2 753	969	2008
79,9	61,4	675 205	169 315	80,0	1 036	1 682	2 729	928	2009
Männlich									
Früheres Bundesgebiet *)									
83,6	75,0	533 046	62 939	89,4	2 482	2 863	6 162	2 193	1976
79,3	66,6	548 688	72 705	88,3	2 469	3 306	5 756	2 129	1980
79,0	58,9	472 832	105 724	81,7	2 012	2 020	4 083	1 894	1990
81,4	58,7	460 669	184 345	71,4	1 882	2 002	4 473	1 774	1995
80,8	62,2	452 798	155 521	74,4	1 816	2 533	5 064	1 638	2000
81,0	66,2	488 218	151 551	76,3	1 901	2 746	5 216	1 703	2005
Deutschland									
80,9	63,9	581 539	154 515	79,0	1 843	2 666	4 865	1 650	2007
80,6	63,6	569 968	146 105	79,6	1 805	2 707	4 575	1 622	2008
80,1	63,2	547 026	141 524	79,4	1 733	2 736	4 539	1 546	2009
Weiblich									
Früheres Bundesgebiet *)									
81,6	67,0	92 982	10 372	90,0	369	433	774	343	1976
76,5	55,8	100 211	10 877	90,2	389	451	713	364	1980
77,7	45,8	96 491	17 316	84,8	366	282	559	360	1990
79,5	45,5	91 484	23 491	79,6	337	290	623	330	1995
79,9	51,4	98 092	26 322	78,8	360	458	814	338	2000
80,4	57,4	112 301	28 589	79,7	406	520	949	379	2005
Deutschland									
80,1	54,1	132 216	29 361	81,8	392	507	884	365	2007
79,7	53,6	131 081	27 537	82,6	389	512	838	364	2008
79,2	53,5	128 179	27 791	82,2	381	571	826	354	2009
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Insgesamt									
Früheres Bundesgebiet *)									
79,6	73,6	342 919	45 848	88,2	735	1 318	1 888	614	1976
75,1	66,0	349 243	53 938	86,6	728	1 357	1 701	602	1980
75,2	56,8	340 034	93 648	78,4	682	948	1 410	631	1990
77,9	56,8	341 574	156 361	68,6	662	1 013	1 706	607	1995
78,1	60,4	376 895	145 944	72,1	722	1 355	2 143	632	2000
78,9	64,7	444 199	147 158	75,1	832	1 402	2 398	735	2005
Deutschland									
78,6	62,3	535 363	150 422	78,1	820	1 421	2 302	720	2007
78,2	61,7	527 909	141 840	78,8	809	1 455	2 198	712	2008
77,9	61,4	517 142	138 980	78,8	793	1 516	2 215	693	2009
Männlich									
Früheres Bundesgebiet *)									
79,2	74,9	275 135	36 918	88,2	1 281	2 198	3 230	1 055	1976
74,8	67,9	277 392	44 610	86,1	1 248	2 267	2 905	1 013	1980
74,8	58,8	269 653	78 412	77,5	1 147	1 597	2 408	1 051	1990
77,7	58,8	275 449	136 076	66,9	1 125	1 716	2 922	1 024	1995
77,9	62,2	303 025	122 628	71,2	1 216	2 223	3 633	1 056	2000
78,8	66,3	354 988	121 793	74,5	1 382	2 256	3 960	1 215	2005
Deutschland									
78,5	64,1	429 262	124 271	77,5	1 360	2 305	3 783	1 189	2007
78,1	63,6	422 701	117 388	78,3	1 338	2 364	3 620	1 172	2008
77,8	63,3	412 927	114 350	78,3	1 308	2 427	3 651	1 137	2009
Weiblich									
Früheres Bundesgebiet *)									
81,5	66,9	67 784	8 930	88,4	269	392	475	249	1976
76,6	56,4	71 851	9 328	88,5	279	403	438	259	1980
77,2	46,0	70 381	15 236	82,2	267	266	365	262	1990
78,6	45,4	66 125	20 285	76,5	244	276	448	235	1995
78,7	51,8	73 870	23 316	76,0	271	443	610	250	2000
79,4	57,6	89 211	25 365	77,9	322	502	780	295	2005
Deutschland									
78,9	54,2	106 101	26 151	80,2	314	491	745	287	2007
78,5	53,6	105 208	24 452	81,1	312	498	702	287	2008
78,1	53,6	104 215	24 630	80,9	310	557	706	282	2009

3 Strafverfolgung

3.1 Zusammenfassende Übersichten

3.1.2 Verurteilte 1976 bis 2009 nach dem angewandten Strafrecht und nach Altersklassen

Jahr	Nach Jugendstrafrecht verurteilte		Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte					Darunter verurteilte Deutsche		
	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene					nach Jugendstrafrecht		zur Zeit der
								Jugendliche	Heranwachsende	
	14-18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr		14-18	18 - 21	zur Zeit der
Alle Straftaten										
Insgesamt										
Früheres Bundesgebiet *)										
1976	64 511	42 674	49 095	109 084	103 374	172 492	158 109	61 122	40 523	45 676
1980	80 424	52 225	46 620	116 305	102 205	158 755	175 947	75 428	49 142	42 560
1990	34 684	42 590	24 382	124 462	127 126	158 357	180 762	26 112	35 299	20 156
1995	37 668	39 063	25 824	128 268	145 712	197 120	186 334	26 973	28 044	16 519
2000	49 510	44 330	29 157	112 045	111 243	190 199	196 249	38 214	34 751	21 443
2005	57 687	48 968	28 261	124 625	111 848	179 839	229 431	46 643	40 090	22 218
Deutschland										
2007	63 826	57 528	33 883	144 788	132 503	191 394	273 709	53 133	48 743	28 560
2008	62 216	54 062	32 101	141 884	131 095	183 757	269 576	51 892	46 066	26 876
2009.....	60 900	55 979	29 912	136 391	128 356	173 450	259 532	50 490	47 864	24 562
Männlich										
Früheres Bundesgebiet *)										
1976	56 430	38 485	43 194	95 439	89 638	148 245	124 554	53 440	36 605	40 401
1980	71 272	47 289	41 002	101 559	87 323	134 093	138 855	66 753	44 509	37 508
1990	30 754	38 260	21 042	106 598	107 232	130 846	143 824	23 042	31 573	17 475
1995	33 500	35 363	22 380	111 669	125 152	165 932	151 018	23 702	25 141	14 139
2000	42 568	39 522	24 401	95 231	93 054	156 472	157 071	32 605	30 767	17 826
2005	49 182	42 951	23 061	103 498	92 766	146 517	181 794	39 538	34 966	18 029
Deutschland										
2007	54 363	50 482	27 621	120 817	109 929	156 151	216 691	45 001	42 602	23 306
2008	52 941	47 507	26 155	118 074	108 972	149 941	212 483	43 987	40 294	21 829
2009.....	50 964	49 019	24 283	113 493	105 922	141 236	203 633	42 137	41 848	19 884
Weiblich										
Früheres Bundesgebiet *)										
1976	8 081	4 189	5 901	13 645	13 736	24 247	33 555	7 682	3 918	5 275
1980	9 152	4 936	5 618	14 746	14 882	24 662	37 092	8 675	4 633	5 052
1990	3 930	4 330	3 340	17 864	19 894	27 511	36 938	3 070	3 726	2 681
1995	4 168	3 700	3 444	16 599	20 560	31 188	35 316	3 271	2 903	2 380
2000	6 942	4 808	4 756	16 814	18 189	33 727	39 178	5 609	3 984	3 617
2005	8 505	6 017	5 200	21 127	19 082	33 322	47 637	7 105	5 124	4 189
Deutschland										
2007	9 463	7 046	6 262	23 971	22 574	35 243	57 018	8 132	6 141	5 254
2008	9 275	6 555	5 946	23 810	22 123	33 816	57 093	7 905	5 772	5 047
2009.....	9 936	6 960	5 629	22 898	22 434	32 214	55 899	8 353	6 016	4 678
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr										
Insgesamt										
Früheres Bundesgebiet *)										
1976	50 959	31 114	18 533	59 019	55 987	89 215	83 940	47 995	29 401	16 612
1980	57 736	35 175	16 985	61 741	55 857	83 227	92 460	53 511	32 764	14 583
1990	29 052	31 623	10 798	78 738	80 023	98 469	104 979	21 110	25 334	7 780
1995	33 488	31 243	14 850	89 439	96 753	123 249	108 913	23 421	21 501	7 953
2000	44 740	37 233	17 937	84 724	82 827	132 192	123 186	34 056	28 592	11 972
2005	49 720	41 785	18 985	100 082	88 795	137 376	154 614	39 355	33 732	14 154
Deutschland										
2007	56 886	49 611	23 574	117 049	105 312	148 190	185 163	46 776	41 594	19 258
2008	55 897	47 122	22 557	115 003	104 511	142 826	181 833	46 089	39 805	18 423
2009.....	55 441	49 131	21 450	111 940	103 679	136 649	177 832	45 530	41 661	17 127
Männlich										
Früheres Bundesgebiet *)										
1976	43 624	27 684	15 542	49 853	46 479	72 120	56 751	41 040	26 220	14 146
1980	49 524	31 259	14 210	52 039	45 771	66 437	62 762	45 763	29 123	12 274
1990	25 316	28 188	8 957	65 542	65 133	78 092	76 837	18 215	22 429	6 504
1995	29 515	28 149	12 519	76 551	81 064	100 493	83 234	20 312	19 140	6 517
2000	37 996	33 097	14 651	70 950	68 095	106 342	94 522	28 622	25 220	9 648
2005	41 474	36 371	15 016	81 846	72 693	110 322	119 059	32 489	29 160	11 069
Deutschland										
2007	47 693	43 230	18 605	96 245	86 134	119 193	142 433	38 900	36 067	15 188
2008	46 863	41 216	17 871	94 390	85 538	114 934	139 277	38 410	34 633	14 529
2009.....	45 727	42 769	16 949	91 956	84 361	109 613	135 902	37 381	36 187	13 470
Weiblich										
Früheres Bundesgebiet *)										
1976	7 335	3 430	2 991	9 166	9 508	17 095	27 189	6 955	3 181	2 466
1980	8 212	3 916	2 775	9 702	10 086	16 790	29 698	7 748	3 641	2 309
1990	3 736	3 435	1 841	13 196	14 890	20 377	28 142	2 895	2 905	1 276
1995	3 973	3 094	2 331	12 888	15 689	22 756	25 679	3 109	2 361	1 436
2000	6 744	4 136	3 286	13 774	14 732	25 850	28 664	5 434	3 372	2 324
2005	8 246	5 414	3 969	18 236	16 102	27 054	35 555	6 866	4 572	3 085
Deutschland										
2007	9 193	6 381	4 969	20 804	19 178	28 997	42 730	7 876	5 527	4 070
2008	9 034	5 906	4 686	20 613	18 973	27 892	42 556	7 679	5 172	3 894
2009.....	9 714	6 362	4 501	19 984	19 318	27 036	41 930	8 149	5 474	3 657

*) Einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

3 Strafverfolgung

3.1 Zusammenfassende Übersichten

3.1.2 Verurteilte 1976 bis 2009 nach dem angewandten Strafrecht und nach Altersklassen

Darunter verurteilte Deutsche				Verurteilte Deutsche je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe						Jahr
nach allgemeinem Strafrecht				Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene				
Erwachsene										
Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren				zur Zeit der Tat im Alter von ...bis unter ... Jahren						
21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Alle Straftaten										
Insgesamt										
Früheres Bundesgebiet *)										
95 635	86 519	150 988	145 565	1 679	3 536	3 146	2 445	1 828	566	1976
100 006	86 147	134 674	160 942	1 913	3 294	3 037	2 270	1 822	601	1980
99 001	101 582	127 751	159 422	1 172	2 362	2 520	2 048	1 557	565	1990
81 204	98 601	144 981	155 831	1 167	2 581	2 813	1 941	1 482	523	1995
75 815	72 763	142 144	165 760	1 521	2 968	3 117	2 020	1 362	529	2000
93 821	76 667	128 903	192 177	1 662	3 120	3 416	2 373	1 441	571	2005
Deutschland										
115 919	98 319	138 001	231 080	1 614	2 924	3 417	2 379	1 440	547	2007
115 507	99 802	132 681	228 225	1 638	2 753	3 396	2 374	1 452	534	2008
111 786	98 584	124 235	217 684	1 682	2 729	3 251	2 323	1 422	505	2009
Männlich										
Früheres Bundesgebiet *)										
84 149	75 026	129 210	114 215	2 863	6 162	5 417	4 162	3 106	1 054	1976
87 146	73 528	113 051	126 193	3 306	5 756	5 164	3 790	3 033	1 104	1980
84 557	85 037	104 923	126 225	2 020	4 083	4 215	3 366	2 513	1 013	1990
69 365	82 852	120 005	125 465	2 002	4 473	4 744	3 201	2 414	936	1995
63 808	59 965	115 538	132 289	2 533	5 064	5 214	3 304	2 178	923	2000
77 373	62 850	103 732	151 730	2 746	5 216	5 604	3 872	2 284	967	2005
Deutschland										
96 330	81 066	111 346	181 888	2 666	4 865	5 558	3 853	2 281	919	2007
95 787	82 403	106 841	178 827	2 707	4 575	5 513	3 848	2 297	891	2008
92 793	80 845	99 853	169 666	2 736	4 539	5 277	3 738	2 247	835	2009
Weiblich										
Früheres Bundesgebiet *)										
11 486	11 493	21 778	31 350	433	774	773	662	531	211	1976
12 860	12 619	21 623	34 749	451	713	801	680	590	226	1980
14 444	16 545	22 828	33 197	282	559	751	680	566	211	1990
11 839	15 749	24 976	30 366	290	623	831	632	519	185	1995
12 007	12 798	26 606	33 471	458	814	994	717	518	197	2000
16 448	13 817	25 171	40 447	520	949	1 205	859	572	225	2005
Deutschland										
19 589	17 253	26 655	49 192	507	884	1 180	850	567	219	2007
19 720	17 399	25 840	49 398	512	838	1 185	843	576	218	2008
18 993	17 739	24 382	48 018	571	826	1 131	852	568	210	2009
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr										
Insgesamt										
Früheres Bundesgebiet *)										
50 604	45 727	76 695	75 885	1 318	1 888	1 665	1 292	929	295	1976
51 468	45 045	68 703	83 169	1 357	1 701	1 563	1 187	929	311	1980
59 297	60 307	75 876	90 330	948	1 410	1 509	1 216	925	320	1990
53 348	61 243	85 819	88 289	1 013	1 706	1 848	1 206	877	296	1995
55 197	51 720	94 619	100 739	1 355	2 143	2 270	1 436	906	322	2000
74 433	59 711	96 356	126 458	1 402	2 398	2 710	1 848	1 077	376	2005
Deutschland										
92 697	77 131	105 003	152 904	1 421	2 302	2 732	1 866	1 095	362	2007
92 836	78 619	101 580	150 557	1 455	2 198	2 729	1 870	1 112	352	2008
91 040	78 939	96 858	145 987	1 516	2 215	2 648	1 860	1 109	339	2009
Männlich										
Früheres Bundesgebiet *)										
43 193	38 094	61 720	50 722	2 198	3 230	2 780	2 113	1 484	468	1976
43 346	36 880	54 403	55 603	2 267	2 905	2 569	1 901	1 460	487	1980
49 002	48 406	59 590	65 507	1 597	2 408	2 443	1 916	1 427	526	1990
44 501	49 723	68 393	66 863	1 716	2 922	3 044	1 921	1 376	499	1995
45 695	41 730	75 007	77 103	2 223	3 633	3 734	2 299	1 414	538	2000
60 389	48 248	76 424	97 209	2 256	3 960	4 374	2 973	1 683	620	2005
Deutschland										
75 841	62 686	83 518	117 062	2 305	3 783	4 376	2 979	1 711	591	2007
75 909	63 894	80 607	114 719	2 364	3 620	4 369	2 984	1 733	572	2008
74 599	63 803	76 616	110 871	2 427	3 651	4 242	2 950	1 724	546	2009
Weiblich										
Früheres Bundesgebiet *)										
7 411	7 633	14 975	25 163	392	475	499	440	365	169	1976
8 122	8 165	14 300	27 566	403	438	506	440	390	180	1980
10 295	11 901	16 286	24 823	266	365	535	489	404	157	1990
8 847	11 520	17 426	21 426	276	448	621	462	362	130	1995
9 502	9 990	19 612	23 636	443	610	787	559	382	139	2000
14 044	11 463	19 932	29 249	502	780	1 028	713	453	163	2005
Deutschland										
16 856	14 445	21 485	35 842	491	745	1 016	712	457	160	2007
16 927	14 725	20 973	35 838	498	702	1 017	714	468	158	2008
16 441	15 136	20 242	35 116	557	706	979	727	472	154	2009

3 Strafverfolgung

3.1 Zusammenfassende Übersichten

3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach Ländern insgesamt und nach Altersgruppen

3.1.3.1 Alle Straftaten

Land	Abgeurteilte				Verurteilte						Personen, bei denen anders entschieden wurde
	ins- gesamt	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwach- sene	insgesamt		Jugend- liche	Heranwachsende		Erwach- sene	
					Anzahl	Verände- rung zum Vorjahr in %		verurteilt nach ...			
								Jugend- strafrecht	allg. Strafrecht		
Insgesamt											
Deutschland	1 056 809	99 139	117 911	839 759	844 520	- 3,4	60 900	55 979	29 912	697 729	212 289
Baden-Württemberg	136 044	12 730	14 748	108 566	115 718	- 1,8	8 791	6 308	6 165	94 454	20 326
Bayern	157 758	17 463	18 196	122 099	126 576	- 5,2	10 107	9 735	3 669	103 065	31 182
Berlin	61 076	4 334	5 630	51 112	48 373	- 7,0	1 605	1 808	1 691	43 269	12 703
Brandenburg	33 795	2 773	3 796	27 226	26 064	- 9,2	1 267	1 375	1 153	22 269	7 733
Bremen	13 243	1 189	1 375	10 679	9 629	4,0	243	349	138	8 899	3 614
Hamburg	29 849	2 221	2 921	24 707	21 592	- 6,2	1 050	1 365	201	18 976	8 257
Hessen	63 688	5 461	6 207	52 020	53 541	- 5,3	3 563	3 666	935	45 377	10 147
Mecklenburg-Vorpommern	21 884	1 484	2 975	17 425	18 391	- 2,7	816	1 054	1 116	15 405	3 493
Niedersachsen	103 687	12 570	12 922	78 195	82 854	- 4,2	8 208	7 224	2 118	65 304	20 833
Nordrhein-Westfalen	232 153	22 784	25 889	183 480	178 967	- 1,9	15 150	12 823	5 521	145 473	53 186
Rheinland-Pfalz	49 617	4 210	5 177	40 230	41 778	3,7	2 989	2 219	2 011	34 559	7 839
Saarland	14 408	1 213	1 396	11 799	11 980	- 4,5	923	958	214	9 885	2 428
Sachsen	58 466	3 454	6 765	48 247	45 296	- 3,4	1 862	2 358	2 576	38 500	13 170
Sachsen-Anhalt	27 980	2 790	3 719	21 471	21 840	- 7,1	1 387	1 543	1 063	17 847	6 140
Schleswig-Holstein	24 622	2 497	2 576	19 549	19 620	- 5,3	1 741	1 649	223	16 007	5 002
Thüringen	28 539	1 966	3 619	22 954	22 301	1,3	1 198	1 545	1 118	18 440	6 238
nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet 3)	886 145	86 672	97 037	702 436	710 628	- 3,3	54 370	48 104	22 886	585 268	175 517
Neue Länder	170 664	12 467	20 874	137 323	133 892	- 4,4	6 530	7 875	7 026	112 461	36 772
Männlich											
Deutschland	859 911	80 577	99 121	680 213	688 550	- 3,8	50 964	49 019	24 283	564 284	171 361
Baden-Württemberg	110 090	10 539	12 428	87 123	93 599	- 2,8	7 406	5 530	5 037	75 626	16 491
Bayern	128 531	14 230	15 271	99 030	103 504	- 4,8	8 549	8 361	3 064	83 530	25 027
Berlin	48 751	3 382	4 516	40 853	38 814	- 6,9	1 330	1 571	1 274	34 639	9 937
Brandenburg	28 073	2 224	3 218	22 631	21 931	- 9,2	1 072	1 229	968	18 662	6 142
Bremen	10 903	963	1 130	8 810	7 937	4,1	201	323	101	7 312	2 966
Hamburg	24 375	1 801	2 448	20 126	17 761	- 5,8	885	1 183	162	15 531	6 614
Hessen	51 651	4 389	5 271	41 991	43 441	- 5,0	2 931	3 217	761	36 532	8 210
Mecklenburg-Vorpommern	18 511	1 251	2 596	14 664	15 600	- 2,0	702	974	954	12 970	2 911
Niedersachsen	84 766	10 356	11 035	63 375	67 840	- 4,6	6 923	6 379	1 737	52 801	16 926
Nordrhein-Westfalen	187 844	18 251	21 547	148 046	145 020	- 2,7	12 479	11 156	4 362	117 023	42 824
Rheinland-Pfalz	40 363	3 497	4 354	32 512	33 977	2,9	2 524	1 950	1 632	27 871	6 386
Saarland	11 745	964	1 172	9 609	9 793	- 4,8	753	823	170	8 047	1 952
Sachsen	47 272	2 776	5 645	38 851	36 623	- 4,6	1 547	2 071	2 089	30 916	10 649
Sachsen-Anhalt	23 291	2 279	3 173	17 839	18 165	- 7,2	1 171	1 377	877	14 740	5 126
Schleswig-Holstein	20 464	2 106	2 272	16 086	16 308	- 6,5	1 513	1 493	187	13 115	4 156
Thüringen	23 281	1 569	3 045	18 667	18 237	0,1	978	1 382	908	14 969	5 044
nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet 3)	719 483	70 478	81 444	567 561	577 994	- 3,6	45 494	41 986	18 487	472 027	141 489
Neue Länder	140 428	10 099	17 677	112 652	110 556	- 4,9	5 470	7 033	5 796	92 257	29 872
Weiblich											
Deutschland	196 898	18 562	18 790	159 546	155 970	- 1,7	9 936	6 960	5 629	133 445	40 928
Baden-Württemberg	25 954	2 191	2 320	21 443	22 119	2,6	1 385	778	1 128	18 828	3 835
Bayern	29 227	3 233	2 925	23 069	23 072	- 6,7	1 558	1 374	605	19 535	6 155
Berlin	12 325	952	1 114	10 259	9 559	- 7,5	275	237	417	8 630	2 766
Brandenburg	5 722	549	578	4 595	4 133	- 9,2	195	146	185	3 607	1 589
Bremen	2 340	226	245	1 869	1 692	3,4	42	26	37	1 587	648
Hamburg	5 474	420	473	4 581	3 831	- 8,0	165	182	39	3 445	1 643
Hessen	12 037	1 072	936	10 029	10 100	- 6,4	632	449	174	8 845	1 937
Mecklenburg-Vorpommern	3 373	233	379	2 761	2 791	- 6,6	114	80	162	2 435	582
Niedersachsen	18 921	2 214	1 887	14 820	15 014	- 2,5	1 285	845	381	12 503	3 907
Nordrhein-Westfalen	44 309	4 533	4 342	35 434	33 947	1,5	2 671	1 667	1 159	28 450	10 362
Rheinland-Pfalz	9 254	713	823	7 718	7 801	7,1	465	269	379	6 688	1 453
Saarland	2 663	249	224	2 190	2 187	- 3,1	170	135	44	1 838	476
Sachsen	11 194	678	1 120	9 396	8 673	2,4	315	287	487	7 584	2 521
Sachsen-Anhalt	4 689	511	546	3 632	3 675	- 6,7	216	166	186	3 107	1 014
Schleswig-Holstein	4 158	391	304	3 463	3 312	1,2	228	156	36	2 892	846
Thüringen	5 258	397	574	4 287	4 064	7,0	220	163	210	3 471	1 194
nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet 3)	166 662	16 194	15 593	134 875	132 634	- 1,7	8 876	6 118	4 399	113 241	34 028
Neue Länder	30 236	2 368	3 197	24 671	23 336	- 1,7	1 060	842	1 230	20 204	6 900

1) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungsstreitkräfte.

2) Strafmündige Personen (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren).

3) Einschl. Gesamt-Berlin.

3 Strafverfolgung

3.1 Zusammenfassende Übersichten

3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach Ländern insgesamt und nach Altersgruppen

3.1.3.1 Alle Straftaten

Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten		Verurteilte				Anteil der Deutschen an allen Verurteilten in %	Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe				Land
insgesamt	dar. Jugendliche	Deutsche		Ausländer 1)			insgesamt 2)	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
		Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %						
Verurteilungsquote in %						Verurteiltenziffer					
Insgesamt											
79,9	61,4	675 205	- 3,7	169 315	- 2,5	80,0	1 036	1 682	2 729	928	Deutschland
85,1	69,1	85 198	- 3,5	30 520	3,2	73,6	1 046	1 548	2 813	935	Baden-Württemberg
80,2	57,9	95 650	- 5,2	30 926	- 5,2	75,6	978	1 650	2 738	860	Bayern
79,2	37,0	36 871	- 8,6	11 502	- 1,5	76,2	1 412	1 345	2 673	1 364	Berlin
77,1	45,7	22 516	- 5,0	3 548	- 29,4	86,4	1 024	1 844	2 408	932	Brandenburg
72,7	20,4	7 542	4,3	2 087	3,0	78,3	1 474	817	1 969	1 483	Bremen
72,3	47,3	15 432	- 8,0	6 160	- 1,2	71,5	1 154	1 423	2 426	1 095	Hamburg
84,1	65,2	39 555	- 6,5	13 986	- 1,7	73,9	845	1 266	2 030	774	Hessen
84,0	55,0	17 412	- 1,6	979	- 19,6	94,7	1 194	1 910	3 220	1 073	Mecklenburg-Vorpommern
79,9	65,3	69 993	- 5,3	12 861	2,1	84,5	1 093	2 060	3 085	946	Niedersachsen
77,1	66,5	140 311	- 1,5	38 656	- 3,5	78,4	1 010	1 763	2 716	891	Nordrhein-Westfalen
84,2	71,0	34 688	3,3	7 090	5,9	83,0	1 071	1 543	2 755	967	Rheinland-Pfalz
83,1	76,1	9 993	- 5,5	1 987	0,6	83,4	1 196	2 093	3 127	1 066	Saarland
77,5	53,9	40 996	- 3,0	4 300	- 6,8	90,5	1 122	1 807	3 154	1 014	Sachsen
78,1	49,7	20 574	- 7,0	1 266	- 7,6	94,2	974	2 196	2 844	853	Sachsen-Anhalt
79,7	69,7	17 341	- 4,5	2 279	- 10,9	88,4	746	1 359	1 836	663	Schleswig-Holstein
78,1	60,9	21 133	1,3	1 168	0,8	94,8	1 059	2 060	3 117	937	Thüringen
nachrichtlich:											
80,2	62,7	552 574	- 3,8	158 054	- 1,4	77,8	1 028	1 650	2 680	920	Früheres Bundesgebiet 3)
78,5	52,4	122 631	- 3,2	11 261	- 15,9	91,6	1 074	1 944	2 951	962	Neue Länder
Männlich											
80,1	63,2	547 026	- 4,0	141 524	- 3,1	79,4	1 733	2 736	4 539	1 546	Deutschland
85,0	70,3	68 576	- 4,4	25 023	1,9	73,3	1 733	2 525	4 666	1 541	Baden-Württemberg
80,5	60,1	77 449	- 4,6	26 055	- 5,3	74,8	1 633	2 730	4 559	1 426	Bayern
79,6	39,3	29 526	- 8,6	9 288	- 1,1	76,1	2 350	2 183	4 322	2 274	Berlin
78,1	48,2	18 867	- 5,0	3 064	- 28,9	86,0	1 748	3 058	3 993	1 591	Brandenburg
72,8	20,9	6 155	5,2	1 782	0,7	77,5	2 513	1 272	3 446	2 533	Bremen
72,9	49,1	12 603	- 7,6	5 158	- 0,8	71,0	1 970	2 339	4 182	1 867	Hamburg
84,1	66,8	31 814	- 6,1	11 627	- 1,9	73,2	1 399	2 010	3 455	1 275	Hessen
84,3	56,1	14 747	- 0,6	853	- 21,5	94,5	2 058	3 177	5 447	1 843	Mecklenburg-Vorpommern
80,0	66,9	56 870	- 5,8	10 970	2,1	83,8	1 828	3 364	5 192	1 571	Niedersachsen
77,2	68,4	112 613	- 2,2	32 407	- 4,5	77,7	1 685	2 821	4 484	1 482	Nordrhein-Westfalen
84,2	72,2	28 146	2,9	5 831	3,0	82,8	1 795	2 547	4 540	1 616	Rheinland-Pfalz
83,4	78,1	8 171	- 5,6	1 622	- 0,6	83,4	2 033	3 351	5 210	1 813	Saarland
77,5	55,7	32 848	- 4,3	3 775	- 7,1	89,7	1 857	2 909	5 105	1 673	Sachsen
78,0	51,4	17 034	- 7,3	1 131	- 5,5	93,8	1 664	3 599	4 683	1 453	Sachsen-Anhalt
79,7	71,8	14 362	- 5,7	1 946	- 11,6	88,1	1 271	2 295	3 211	1 119	Schleswig-Holstein
78,3	62,3	17 245	0,0	992	0,9	94,6	1 767	3 297	5 159	1 557	Thüringen
nachrichtlich:											
80,3	64,6	446 285	- 4,1	131 709	- 2,1	77,2	1 716	2 684	4 466	1 530	Früheres Bundesgebiet 3)
78,7	54,2	100 741	- 3,7	9 815	- 15,7	91,1	1 810	3 170	4 861	1 618	Neue Länder
Weiblich											
79,2	53,5	128 179	- 2,2	27 791	0,9	82,2	381	571	826	354	Deutschland
85,2	63,2	16 622	0,6	5 497	9,2	75,1	397	516	889	368	Baden-Württemberg
78,9	48,2	18 201	- 7,2	4 871	- 4,8	78,9	361	510	842	333	Bayern
77,6	28,9	7 345	- 8,8	2 214	- 2,9	76,8	542	456	1 026	526	Berlin
72,2	35,5	3 649	- 4,9	484	- 32,1	88,3	326	577	664	303	Brandenburg
72,3	18,6	1 387	0,5	305	18,7	82,0	520	334	514	528	Bremen
70,0	39,3	2 829	- 9,6	1 002	- 3,1	73,8	405	467	698	392	Hamburg
83,9	59,0	7 741	- 8,1	2 359	- 0,2	76,6	322	487	559	304	Hessen
82,7	48,9	2 665	- 6,7	126	- 4,5	95,5	359	560	754	336	Mecklenburg-Vorpommern
79,4	58,0	13 123	- 3,1	1 891	2,1	87,4	398	689	846	363	Niedersachsen
76,6	58,9	27 698	1,3	6 249	2,2	81,6	384	650	860	350	Nordrhein-Westfalen
84,3	65,2	6 542	4,7	1 259	21,6	83,9	392	492	871	366	Rheinland-Pfalz
82,1	68,3	1 822	- 4,8	365	6,1	83,3	420	768	932	383	Saarland
77,5	46,5	8 148	2,9	525	- 4,9	93,9	432	639	1 053	401	Sachsen
78,4	42,3	3 540	- 6,0	135	- 22,0	96,3	325	716	817	294	Sachsen-Anhalt
79,7	58,3	2 979	2,2	333	- 7,0	89,9	249	369	395	237	Schleswig-Holstein
77,3	55,4	3 888	7,3	176	-	95,7	381	776	914	347	Thüringen
nachrichtlich:											
79,6	54,8	106 289	- 2,6	26 345	2,1	80,1	383	561	817	355	Früheres Bundesgebiet 3)
77,2	44,8	21 890	- 0,5	1 446	- 17,2	93,8	374	654	868	345	Neue Länder

3 Strafverfolgung

3.1 Zusammenfassende Übersichten

3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach Ländern insgesamt und nach Altersgruppen

3.1.3.2 Straftaten ohne solche im Straßenverkehr

Land	Abgeurteilte				Verurteilte						Personen, bei denen anders entschieden wurde
	ins- gesamt	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwach- sene	insgesamt		Jugend- liche	Heranwachsende		Erwach- sene	
					Anzahl	Verände- rung zum Vorjahr in %		verurteilt nach ...			
								Jugend- strafrecht	allg. Strafrecht		
Insgesamt											
Deutschland	842 342	90 344	99 451	652 547	656 122	- 2,0	55 441	49 131	21 450	530 100	186 220
Baden-Württemberg	105 850	11 247	11 833	82 770	88 005	0,6	7 806	5 748	4 004	70 447	17 845
Bayern	122 236	15 607	15 178	91 451	95 122	- 3,8	9 124	8 624	2 240	75 134	27 114
Berlin	51 984	4 265	5 185	42 534	40 986	- 7,0	1 582	1 736	1 443	36 225	10 998
Brandenburg	25 160	2 671	3 230	19 259	18 717	- 9,3	1 222	1 250	881	15 364	6 443
Bremen	11 790	1 117	1 267	9 406	8 447	7,5	232	313	128	7 774	3 343
Hamburg	25 615	2 164	2 725	20 726	18 258	- 5,6	1 030	1 263	182	15 783	7 357
Hessen	49 913	5 008	5 051	39 854	41 076	- 2,9	3 291	2 942	711	34 132	8 837
Mecklenburg-Vorpommern	16 263	1 402	2 462	12 399	13 188	- 2,2	769	906	807	10 706	3 075
Niedersachsen	83 890	11 413	10 979	61 498	65 014	- 2,8	7 426	6 148	1 617	49 823	18 876
Nordrhein-Westfalen	190 018	20 389	22 115	147 514	144 036	- 0,5	13 588	11 169	4 298	114 981	45 982
Rheinland-Pfalz	37 537	3 713	4 024	29 800	30 717	4,1	2 633	1 953	1 251	24 880	6 820
Saarland	11 107	1 104	1 146	8 857	8 913	0,2	838	790	150	7 135	2 194
Sachsen	47 047	3 347	5 855	37 845	35 333	- 1,0	1 803	2 241	1 917	29 372	11 714
Sachsen-Anhalt	22 208	2 707	3 174	16 327	16 532	- 6,6	1 345	1 357	788	13 042	5 676
Schleswig-Holstein.....	18 838	2 296	2 140	14 402	14 417	- 5,7	1 601	1 348	170	11 298	4 421
Thüringen	22 886	1 894	3 087	17 905	17 361	2,7	1 151	1 343	863	14 004	5 525
nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet 3)	708 778	78 323	81 643	548 812	554 991	- 1,8	49 151	42 034	16 194	447 612	153 787
Neue Länder.....	133 564	12 021	17 808	103 735	101 131	- 3,2	6 290	7 097	5 256	82 488	32 433
Männlich											
Deutschland	677 322	72 220	82 979	522 123	527 277	- 2,4	45 727	42 769	16 949	421 832	150 045
Baden-Württemberg	84 717	9 135	9 943	65 639	70 259	- 0,3	6 465	5 018	3 219	55 557	14 458
Bayern	98 360	12 472	12 693	73 195	76 759	- 3,2	7 607	7 380	1 835	59 937	21 601
Berlin	41 296	3 320	4 132	33 844	32 666	- 6,9	1 308	1 505	1 062	28 791	8 630
Brandenburg	20 520	2 126	2 712	15 682	15 441	- 9,1	1 028	1 115	717	12 581	5 079
Bremen	9 632	894	1 034	7 704	6 898	7,5	190	288	91	6 329	2 734
Hamburg	20 901	1 750	2 282	16 869	14 972	- 5,1	868	1 094	145	12 865	5 929
Hessen	39 974	3 963	4 240	31 771	32 832	- 2,2	2 676	2 556	560	27 040	7 142
Mecklenburg-Vorpommern	13 530	1 171	2 130	10 229	10 961	- 1,7	656	836	670	8 799	2 569
Niedersachsen	67 708	9 256	9 289	49 163	52 401	- 3,0	6 175	5 379	1 294	39 553	15 307
Nordrhein-Westfalen	152 002	15 960	18 228	117 814	115 071	- 1,4	10 974	9 643	3 286	91 168	36 931
Rheinland-Pfalz	30 054	3 018	3 354	23 682	24 496	3,2	2 175	1 698	985	19 638	5 558
Saarland	8 923	859	951	7 113	7 165	0,8	672	676	112	5 705	1 758
Sachsen	37 580	2 677	4 852	30 051	28 114	- 2,1	1 492	1 968	1 515	23 139	9 466
Sachsen-Anhalt	18 190	2 203	2 679	13 308	13 465	- 6,6	1 131	1 203	630	10 501	4 725
Schleswig-Holstein.....	15 481	1 911	1 878	11 692	11 813	- 7,3	1 374	1 216	140	9 083	3 668
Thüringen	18 454	1 505	2 582	14 367	13 964	1,2	936	1 194	688	11 146	4 490
nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet 3)	569 048	62 538	68 024	438 486	445 332	- 2,1	40 484	36 453	12 729	355 666	123 716
Neue Länder.....	108 274	9 682	14 955	83 637	81 945	- 3,7	5 243	6 316	4 220	66 166	26 329
Weiblich											
Deutschland	165 020	18 124	16 472	130 424	128 845	- 0,6	9 714	6 362	4 501	108 268	36 175
Baden-Württemberg	21 133	2 112	1 890	17 131	17 746	4,6	1 341	730	785	14 890	3 387
Bayern	23 876	3 135	2 485	18 256	18 363	- 6,4	1 517	1 244	405	15 197	5 513
Berlin	10 688	945	1 053	8 690	8 320	- 7,3	274	231	381	7 434	2 368
Brandenburg	4 640	545	518	3 577	3 276	- 10,0	194	135	164	2 783	1 364
Bremen	2 158	223	233	1 702	1 549	7,3	42	25	37	1 445	609
Hamburg	4 714	414	443	3 857	3 286	- 7,8	162	169	37	2 918	1 428
Hessen	9 939	1 045	811	8 083	8 244	- 5,5	615	386	151	7 092	1 695
Mecklenburg-Vorpommern	2 733	231	332	2 170	2 227	- 4,7	113	70	137	1 907	506
Niedersachsen	16 182	2 157	1 690	12 335	12 613	- 2,0	1 251	769	323	10 270	3 569
Nordrhein-Westfalen	38 016	4 429	3 887	29 700	28 965	3,3	2 614	1 526	1 012	23 813	9 051
Rheinland-Pfalz	7 483	695	670	6 118	6 221	7,4	458	255	266	5 242	1 262
Saarland	2 184	245	195	1 744	1 748	- 2,2	166	114	38	1 430	436
Sachsen	9 467	670	1 003	7 794	7 219	3,5	311	273	402	6 233	2 248
Sachsen-Anhalt	4 018	504	495	3 019	3 067	- 6,6	214	154	158	2 541	951
Schleswig-Holstein.....	3 357	385	262	2 710	2 604	2,5	227	132	30	2 215	753
Thüringen	4 432	389	505	3 538	3 397	9,1	215	149	175	2 858	1 035
nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet 3)	139 730	15 785	13 619	110 326	109 659	- 0,6	8 667	5 581	3 465	91 946	30 071
Neue Länder.....	25 290	2 339	2 853	20 098	19 186	- 0,9	1 047	781	1 036	16 322	6 104

1) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungstreitkräfte.
2) Strafmündige Personen (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren).

3) Einschl. Gesamt-Berlin.

3 Strafverfolgung

3.1 Zusammenfassende Übersichten

3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach Ländern insgesamt und nach Altersgruppen

3.1.3.2 Straftaten ohne solche im Straßenverkehr

Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten		Verurteilte				Anteil der Deutschen an allen Verurteilten in %	Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe				Land
insgesamt	dar. Jugendliche	Deutsche		Ausländer 1)			insgesamt 2)	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
		Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %						
Verurteilungsquote in %							Verurteiltenziffer				
Insgesamt											
77,9	61,4	517 142	- 2,0	138 980	- 2,0	78,8	793	1 516	2 215	693	Deutschland
83,1	69,4	63 249	- 0,7	24 756	4,1	71,9	776	1 350	2 162	679	Baden-Württemberg
77,8	58,5	70 374	- 3,4	24 748	- 4,8	74,0	719	1 473	2 182	610	Bayern
78,8	37,1	30 910	- 8,5	10 076	- 2,2	75,4	1 183	1 327	2 396	1 130	Berlin
74,4	45,8	15 744	- 3,5	2 973	- 31,1	84,1	716	1 778	2 006	621	Brandenburg
71,6	20,8	6 582	7,7	1 865	6,6	77,9	1 286	770	1 782	1 289	Bremen
71,3	47,6	12 904	- 7,3	5 354	- 1,3	70,7	965	1 395	2 226	900	Hamburg
82,3	65,7	29 560	- 4,1	11 516	0,2	72,0	632	1 156	1 567	565	Hessen
81,1	54,9	12 400	- 0,7	788	- 21,3	94,0	850	1 798	2 533	739	Mecklenburg-Vorpommern
77,5	65,1	54 302	- 4,0	10 712	3,8	83,5	848	1 840	2 533	714	Niedersachsen
75,8	66,6	112 267	0,3	31 769	- 3,2	77,9	808	1 563	2 265	700	Nordrhein-Westfalen
81,8	70,9	25 281	3,7	5 436	5,8	82,3	781	1 345	2 069	690	Rheinland-Pfalz
80,2	75,9	7 451	- 0,3	1 462	2,5	83,6	892	1 886	2 526	770	Saarland
75,1	53,9	31 601	- 0,6	3 732	- 4,4	89,4	865	1 748	2 646	762	Sachsen
74,4	49,7	15 439	- 6,5	1 093	- 8,2	93,4	731	2 128	2 328	616	Sachsen-Anhalt
76,5	69,7	12 692	- 4,6	1 725	- 12,8	88,0	546	1 245	1 465	466	Schleswig-Holstein
75,9	60,8	16 386	2,8	975	-	94,4	821	1 979	2 581	707	Thüringen
78,3	62,8	425 572	- 2,1	129 419	- 0,8	76,7	791	1 474	2 167	693	nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 3)
75,7	52,3	91 570	- 1,6	9 561	- 16,0	90,5	802	1 872	2 433	695	Neue Länder
Männlich											
77,8	63,3	412 927	- 2,3	114 350	- 2,6	78,3	1 308	2 427	3 651	1 137	Deutschland
82,9	70,8	50 290	- 1,7	19 969	3,2	71,6	1 271	2 156	3 578	1 104	Baden-Württemberg
78,0	61,0	56 250	- 2,6	20 509	- 4,8	73,3	1 186	2 399	3 618	996	Bayern
79,1	39,4	24 644	- 8,5	8 022	- 1,9	75,4	1 961	2 149	3 849	1 876	Berlin
75,2	48,4	12 924	- 3,2	2 517	- 30,9	83,7	1 198	2 930	3 289	1 033	Brandenburg
71,6	21,3	5 324	8,8	1 574	3,3	77,2	2 173	1 180	3 081	2 183	Bremen
71,6	49,6	10 551	- 6,7	4 421	- 1,1	70,5	1 649	2 296	3 841	1 535	Hamburg
82,1	67,5	23 386	- 3,3	9 446	0,5	71,2	1 028	1 808	2 625	916	Hessen
81,0	56,0	10 290	0,2	671	- 23,8	93,9	1 436	2 965	4 241	1 239	Mecklenburg-Vorpommern
77,4	66,7	43 410	- 4,3	8 991	3,7	82,8	1 395	2 955	4 217	1 163	Niedersachsen
75,7	68,8	88 861	- 0,5	26 210	- 4,4	77,2	1 330	2 446	3 689	1 149	Nordrhein-Westfalen
81,5	72,1	20 103	3,2	4 393	3,3	82,1	1 282	2 166	3 371	1 127	Rheinland-Pfalz
80,3	78,2	6 017	0,7	1 148	1,4	84,0	1 497	2 966	4 188	1 290	Saarland
74,8	55,7	24 861	- 1,9	3 253	- 4,1	88,4	1 405	2 802	4 252	1 229	Sachsen
74,0	51,3	12 499	- 6,6	966	- 6,0	92,8	1 221	3 473	3 786	1 022	Sachsen-Anhalt
76,3	71,9	10 375	- 6,4	1 438	- 13,8	87,8	918	2 074	2 546	773	Schleswig-Holstein
75,7	62,2	13 142	1,3	822	- 1,0	94,1	1 347	3 156	4 237	1 152	Thüringen
78,3	64,7	339 211	- 2,4	106 121	- 1,4	76,2	1 304	2 354	3 579	1 136	nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 3)
75,7	54,2	73 716	- 2,1	8 229	- 15,8	90,0	1 325	3 036	3 969	1 141	Neue Länder
Weiblich											
78,1	53,6	104 215	- 0,9	24 630	0,7	80,9	310	557	706	282	Deutschland
84,0	63,5	12 959	3,3	4 787	8,0	73,0	309	499	692	282	Baden-Württemberg
76,9	48,4	14 124	- 6,7	4 239	- 5,2	76,9	280	495	688	251	Bayern
77,8	29,0	6 266	- 8,6	2 054	- 3,2	75,3	462	453	944	444	Berlin
70,6	35,6	2 820	- 5,0	456	- 32,0	86,1	252	574	594	227	Brandenburg
71,8	18,8	1 258	3,5	291	28,2	81,2	471	334	504	476	Bremen
69,7	39,1	2 353	- 9,9	933	- 2,2	71,6	337	455	638	322	Hamburg
82,9	58,9	6 174	- 6,9	2 070	- 0,8	74,9	257	473	475	237	Hessen
81,5	48,9	2 110	- 4,9	117	- 2,5	94,7	285	555	642	260	Mecklenburg-Vorpommern
77,9	58,0	10 892	- 2,9	1 721	4,2	86,4	331	668	745	295	Niedersachsen
76,2	59,0	23 406	3,5	5 559	2,8	80,8	324	634	770	290	Nordrhein-Westfalen
83,1	65,9	5 178	5,5	1 043	18,0	83,2	310	485	693	284	Rheinland-Pfalz
80,0	67,8	1 434	- 4,0	314	6,8	82,0	331	748	775	293	Saarland
76,3	46,4	6 740	4,2	479	- 6,1	93,4	357	631	917	327	Sachsen
76,3	42,5	2 940	- 5,8	127	- 21,6	95,9	270	709	722	239	Sachsen-Anhalt
77,6	59,0	2 317	3,9	287	- 7,7	89,0	194	367	331	179	Schleswig-Holstein
76,6	55,3	3 244	9,2	153	5,5	95,5	318	758	794	285	Thüringen
78,5	54,9	86 361	- 1,3	23 298	2,0	78,8	311	546	694	283	nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 3)
75,9	44,8	17 854	0,6	1 332	- 17,2	93,1	305	646	758	276	Neue Länder

3 Strafverfolgung

3.2 Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach Art der Straftat und Altersgruppen

Gesetz (Abschnitt) §§	Art der Straftat 1)	Abgeurteilte				
		insgesamt	nach allgem. Strafrecht		nach Jugendstrafrecht	
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
		Insgesamt				
Insg	Straftaten insgesamt	1 056 809	839 759	40 666	77 245	99 139
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	842 342	652 547	31 059	68 392	90 344
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	214 467	187 212	9 607	8 853	8 795
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	716 434	546 003	25 812	59 543	85 076
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche					
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	35 820	27 616	1 457	3 173	3 574
174-184e	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10 019	8 422	189	512	896
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	2 404	1 848	65	188	303
185-200	Beleidigung	29 806	25 238	1 138	1 563	1 867
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	1 425	1 229	38	100	58
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	185	156	3	16	10
212, 213	Totschlag	494	403	15	51	25
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	132 593	85 641	5 216	17 550	24 186
223	dar.: Körperverletzung	70 031	49 137	2 475	7 877	10 542
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	52 856	28 135	2 267	9 156	13 298
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19 226	16 387	549	999	1 291
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	6 030	5 873	38	72	47
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	187 627	133 738	5 558	15 969	32 362
242	dar.: Diebstahl	141 731	105 086	4 129	9 588	22 928
243 Abs.1 Satz 2 Nr.1,	Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungs-					
244 Abs. 1 Nr. 3	einbruchdiebstahl)	20 632	11 010	646	3 693	5 283
246	Unterschlagung	10 834	8 402	435	812	1 185
249-256, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	13 678	6 330	277	2 713	4 358
257-261	Begünstigung und Hehlerei	6 724	4 797	292	709	926
263-266b	Betrug und Untreue	211 313	186 546	8 629	10 289	5 849
263	dar.: Betrug	128 095	118 232	3 655	4 347	1 861
267-281	Urkundenfälschung	24 139	20 769	671	1 430	1 269
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	30 931	17 478	1 595	4 011	7 847
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	5 270	4 146	142	445	537
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	1 833	1 793	23	8	9
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	158 991	143 129	7 744	6 008	2 110
	davon: in Trunkenheit	105 585	96 427	4 341	3 588	1 229
	ohne Trunkenheit	53 406	46 702	3 403	2 420	881
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	55 476	44 083	1 863	2 845	6 685
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	125 908	106 544	5 247	8 849	5 268
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	489	276	85	128	-
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	67 025	53 770	2 983	6 957	3 315
AufenthG	nach dem Aufenthaltsgesetz	9 843	9 317	332	124	70
		Männlich				
Zus	Straftaten zusammen	859 911	680 213	33 252	65 869	80 577
ZusoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	677 322	522 123	24 999	57 980	72 220
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	182 589	158 090	8 253	7 889	8 357
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	568 589	430 993	20 281	49 924	67 391
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche					
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	28 508	22 029	1 179	2 562	2 738
174-184e	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 704	8 158	176	497	873
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	2 380	1 833	64	184	299
185-200	Beleidigung	25 799	22 009	984	1 361	1 445
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	1 238	1 072	32	86	48
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	164	143	2	14	5
212, 213	Totschlag	441	357	15	45	24
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	118 183	77 514	4 745	16 006	19 918
223	dar.: Körperverletzung	63 535	45 447	2 288	7 169	8 631
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	47 058	25 535	2 112	8 426	10 985
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	17 759	15 222	507	912	1 118
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	5 674	5 543	35	56	40
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	140 906	99 526	4 226	12 969	24 185
242	dar.: Diebstahl	100 080	74 471	2 992	7 095	15 522
243 Abs.1 Satz 2 Nr.1,	Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungs-					
244 Abs. 1 Nr. 3	einbruchdiebstahl)	19 438	10 402	597	3 500	4 939
246	Unterschlagung	8 385	6 428	320	643	994
249-256, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	12 699	5 831	260	2 592	4 016
257-261	Begünstigung und Hehlerei	5 469	3 922	226	569	752
263-266b	Betrug und Untreue	149 018	132 727	5 738	6 945	3 608
263	dar.: Betrug	87 040	80 661	2 247	2 904	1 228
267-281	Urkundenfälschung	18 843	16 264	504	1 130	945
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	28 438	15 894	1 517	3 817	7 210
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	4 653	3 618	132	415	488
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	1 698	1 664	20	7	7
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	132 733	118 844	6 620	5 287	1 982
	davon: in Trunkenheit	92 333	83 870	3 975	3 315	1 173
	ohne Trunkenheit	40 400	34 974	2 645	1 972	809
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	49 856	39 246	1 633	2 602	6 375
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	108 733	91 130	4 718	8 056	4 829
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	487	274	85	128	-
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	59 970	48 025	2 702	6 274	2 969
AufenthG	nach dem Aufenthaltsgesetz	7 742	7 316	274	97	55

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

3 Strafverfolgung

3.2 Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach Art der Straftat und Altersgruppen

Verurteilte																§§
insgesamt	Erwachsene								Heranwachsende			Jugendliche				
	zu-sam-men	im Alter von ... bis unter ... Jahren							zu-sam-men	nach		zu-sam-men	im Alter von ... bis unter...Jahren			
		21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 und mehr		allgem.	Jugend-Strafrecht		14-16	16-18		
Insgesamt																
844 520	697 729	136 391	128 356	173 450	145 854	73 905	28 430	11 343	85 891	29 912	55 979	60 900	22 581	38 319	Insg	
656 122	530 100	111 940	103 679	136 649	104 712	49 988	18 061	5 071	70 581	21 450	49 131	55 441	21 350	34 091	Insgo	
188 398	167 629	24 451	24 677	36 801	41 142	23 917	10 369	6 272	15 310	8 462	6 848	5 459	1 231	4 228	Verk	
547 253	435 287	90 112	82 586	111 417	87 697	43 039	15 850	4 586	59 692	17 258	42 434	52 274	20 644	31 630	StGBo	
25 882	20 854	4 657	3 757	4 982	4 303	2 162	795	198	3 040	915	2 125	1 988	693	1 295	80..	
8 131	7 014	654	872	1 895	1 946	1 054	468	125	508	90	418	609	323	286	174..	
1 662	1 285	192	217	396	281	138	47	14	163	9	154	214	113	101	177..	
22 852	19 994	3 928	3 362	4 727	4 333	2 222	1 103	319	1 871	864	1 007	987	342	645	185..	
974	825	107	111	212	205	111	51	28	100	15	85	49	13	36	211..	
161	137	11	23	45	32	15	10	1	17	1	16	7	1	6	211	
354	285	46	39	91	58	34	12	5	44	2	42	25	7	18	212..	
89 333	57 872	15 501	12 017	14 336	10 129	3 892	1 412	585	15 446	2 383	13 063	16 015	6 097	9 918	223..	
51 066	36 416	9 038	7 523	9 677	6 795	2 365	798	220	7 542	1 493	6 049	7 108	2 690	4 418	223	
32 700	16 537	5 703	3 786	3 594	2 240	836	280	98	7 419	649	6 770	8 744	3 345	5 399	224.1	
12 072	10 399	1 602	1 648	2 788	2 513	1 208	481	159	953	319	634	720	302	418	232..	
3 220	3 143	164	373	1 276	1 076	217	33	4	54	16	38	23	11	12	169..	
149 185	113 682	20 965	20 240	28 603	22 699	12 789	6 040	2 346	15 677	3 766	11 911	19 826	8 623	11 203	242..	
113 597	90 963	14 881	14 964	22 237	19 248	11 599	5 734	2 300	9 591	2 923	6 668	13 043	5 949	7 094	242	
16 130	8 608	2 874	2 105	2 307	979	269	66	8	3 481	327	3 154	4 041	1 607	2 434	243..	
7 714	6 142	1 258	1 203	1 713	1 288	517	144	19	853	308	545	719	263	456	246	
10 547	4 746	1 693	1 143	1 118	510	208	61	13	2 401	67	2 334	3 400	1 414	1 986	249..	
4 954	3 745	908	813	1 053	630	253	76	12	679	179	500	530	200	330	257..	
173 576	156 971	31 839	31 245	41 527	32 144	15 555	4 131	530	13 479	7 047	6 432	3 126	735	2 391	263..	
101 618	94 929	14 373	17 747	27 227	21 677	10 771	2 802	332	5 590	2 749	2 841	1 099	259	840	263	
19 965	17 619	3 213	3 601	5 007	3 645	1 593	475	85	1 582	519	1 063	764	242	522	267..	
20 883	13 607	4 247	2 736	2 764	2 257	1 030	461	112	3 406	976	2 430	3 870	1 503	2 367	283..	
4 345	3 511	547	560	842	914	473	143	32	473	86	387	361	143	218	306..	
1 334	1 305	87	108	287	393	272	120	38	23	16	7	6	3	3	324..	
141 816	128 379	17 443	17 002	26 423	32 778	19 908	8 973	5 852	11 767	6 909	4 858	1 670	290	1 380	StGBV	
101 791	93 330	12 745	12 795	19 939	25 904	14 912	5 445	1 590	7 407	4 134	3 273	1 054	124	930		
40 025	35 049	4 698	4 207	6 484	6 874	4 996	3 528	4 262	4 360	2 775	1 585	616	166	450		
46 582	39 250	7 008	7 675	10 378	8 364	4 009	1 396	420	3 543	1 553	1 990	3 789	941	2 848	StVG	
108 869	94 813	21 828	21 093	25 232	17 015	6 949	2 211	485	10 889	4 192	6 697	3 167	706	2 461	And	
415	240	205	20	12	-	3	-	-	175	71	104	-	-	-	WStG	
59 432	49 358	15 235	14 082	13 057	5 645	1 172	148	19	7 916	2 365	5 551	2 158	428	1 730	BtMG	
7 917	7 588	1 213	1 820	2 724	1 330	384	99	18	307	254	53	22	5	17	AufenthG	
Männlich																
688 550	564 284	113 493	105 922	141 236	114 826	57 935	22 287	8 585	73 302	24 283	49 019	50 964	18 067	32 897	Zus	
527 277	421 832	91 956	84 361	109 613	80 544	37 879	13 818	3 661	59 718	16 949	42 769	45 727	16 886	28 841	ZusoV	
161 273	142 452	21 537	21 561	31 623	34 282	20 056	8 469	4 924	13 584	7 334	6 250	5 237	1 181	4 056	Verk	
433 078	340 470	72 431	65 717	87 929	66 883	32 286	11 972	3 252	49 801	13 179	36 622	42 807	16 233	26 574	StGBo	
20 809	16 763	3 805	3 039	3 993	3 397	1 743	638	148	2 494	744	1 750	1 552	511	1 041	80..	
7 879	6 796	612	816	1 827	1 912	1 041	464	124	485	79	406	598	316	282	174..	
1 646	1 276	191	214	394	278	138	47	14	159	9	150	211	111	100	177..	
20 102	17 630	3 564	3 004	4 158	3 715	1 928	973	288	1 673	759	914	799	262	537	185..	
845	716	86	100	193	174	98	42	23	86	13	73	43	10	33	211..	
146	126	9	21	41	31	14	9	1	15	1	14	5	-	5	211	
316	253	40	36	82	51	30	9	5	39	2	37	24	6	18	212..	
80 663	52 941	14 390	11 152	13 105	9 103	3 451	1 243	497	14 276	2 175	12 101	13 446	4 744	8 702	223..	
46 796	33 864	8 461	7 020	8 998	6 276	2 177	732	200	6 949	1 376	5 573	5 983	2 131	3 852	223	
29 425	15 181	5 329	3 548	3 250	1 974	741	253	86	6 928	614	6 314	7 316	2 557	4 759	224.1	
11 289	9 753	1 517	1 539	2 616	2 346	1 136	448	151	899	302	597	637	263	374	232..	
3 016	2 952	134	343	1 210	1 022	209	31	3	46	15	31	18	8	10	169..	
112 031	83 708	16 368	15 811	21 826	16 073	8 463	3 774	1 393	12 755	2 801	9 954	15 568	6 522	9 046	242..	
80 095	63 690	10 889	11 107	16 168	13 153	7 502	3 517	1 354	7 147	2 083	5 064	9 258	4 054	5 204	242	
15 301	8 188	2 761	2 002	2 201	911	241	65	7	3 302	303	2 999	3 811	1 504	2 307	243..	
6 022	4 721	975	927	1 334	973	389	108	15	679	231	448	622	223	399	246	
9 876	4 403	1 616	1 072	1 025	443	182	56	9	2 304	63	2 241	3 169	1 289	1 880	249..	
4 049	3 061	719	673	886	499	215	62	7	551	139	412	437	166	271	257..	
122 361	111 106	22 457	22 161	29 609	22 254	11 039	3 199	387	9 248	4 676	4 572	2 007	442	1 565	263..	
68 345	63 905	9 526	11 861	18 466	14 313	7 386	2 121	232	3 671	1 670	2 001	769	172	597	263	
15 672	13 806	2 495	2 822	3 968	2 837	1 226	391	67	1 269	388	881	597	190	407	267..	
19 376	12 528	4 071	2 569	2 501	1 967	912	412	96	3 254	931	2 323	3 594	1 377	2 217	283..	
3 871	3 093	515	510	747	776	398	122	25	441	80	361	337	131	206	306..	
1 239	1 214	82	106	265	365	245	117	34	20	14	6	5	2	3	324..	
119 223	107 289	15 233	14 678	22 299	26 860	16 459	7 198	4 562	10 347	5 964	4 383	1 587	277	1 310	StGBV	
88 935	81 100	11 503	11 380	17 423	21 866	12 838	4 682	1 408	6 822	3 791	3 031	1 013	120	893		
30 288	26 189	3 730	3 298	4 876	4 994	3 621	2 516	3 154	3 525	2 173	1 352	574	157	417		
42 050	35 163	6 304	6 883	9 9												

3 Strafverfolgung

3.3 Verurteilte 1976 bis 2009 mit Hauptstrafe nach allgemeinem Strafrecht

3.3.1 Dauer der Freiheitsstrafe, Altersgruppen

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe		Freiheits- strafen (einschl. Strafarrest) insgesamt	Frei					
				zusammen	dar. Strafaus- setzung	unter 6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung	6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung
Grundzahlen									
Zu Freiheitsstrafe Verurteilte		insgesamt	Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
1		1976.....	99 593	98 233	61 801	47 053	36 349	12 032	8 346
2		1980	105 718	104 850	68 878	50 324	39 922	13 515	9 811
3		1990	102 746	102 454	69 705	46 873	36 444	14 128	10 474
4		2000.....	125 557	125 305	84 552	46 459	34 916	17 471	13 665
5		2008.....	119 879	119 861	84 371	39 665	29 693	16 959	13 739
6		2009.....	114 686	114 670	82 065	37 902	28 920	16 021	13 231
			Deutschland						
7		2008.....	140 298	140 279	99 040	45 622	34 154	20 411	16 539
8		2009.....	134 513	134 496	96 585	43 761	33 399	19 364	15 979
		Erwachsene	Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
9		1976.....	95 254	94 567	59 196	45 308	34 968	11 569	7 988
10		1980	102 052	101 599	66 345	48 615	38 485	13 070	9 436
11		1990	101 370	101 100	68 574	46 080	35 751	13 936	10 313
12		2000.....	123 840	123 628	83 227	45 796	34 367	17 192	13 429
13		2008.....	118 583	118 566	83 272	39 288	29 367	16 733	13 532
14		2009.....	113 509	113 494	81 026	37 571	28 629	15 825	13 047
			Deutschland						
15		2008.....	138 541	138 523	97 545	45 136	33 734	20 095	16 247
16		2009.....	132 953	132 937	95 210	43 344	33 033	19 088	15 720
		Heranwachsende	Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
17		1976.....	4 339	3 666	2 605	1 745	1 381	463	358
18		1980	3 666	3 251	2 533	1 709	1 437	445	375
19		1990	1 376	1 354	1 131	793	693	192	161
20		2000.....	1 717	1 677	1 325	663	549	279	236
21		2008.....	1 296	1 295	1 099	377	326	226	207
22		2009.....	1 177	1 176	1 039	331	291	196	184
			Deutschland						
23		2008.....	1 757	1 756	1 495	486	420	316	292
24		2009.....	1 560	1 559	1 375	417	366	276	259
Prozent									
Zu Freiheitsstrafe Verurteilte		insgesamt	Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
25		1976.....	100	98,6	62,1	47,2	36,5	12,1	8,4
26		1980	100	99,2	65,2	47,6	37,8	12,8	9,3
27		1990	100	99,7	67,8	45,6	35,5	13,8	10,2
28		2000.....	100	99,8	67,3	37,0	27,8	13,9	10,9
29		2008.....	100	100,0	70,4	33,1	24,8	14,1	11,5
30		2009.....	100	100,0	71,6	33,0	25,2	14,0	11,5
			Deutschland						
31		2008.....	100	100,0	70,6	32,5	24,3	14,5	11,8
32		2009.....	100	100,0	71,8	32,5	24,8	14,4	11,9
		Erwachsene	Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
33		1976.....	100	99,3	62,1	47,6	36,7	12,1	8,4
34		1980	100	99,6	65,0	47,6	37,7	12,8	9,2
35		1990	100	99,7	67,6	45,5	35,3	13,7	10,2
36		2000.....	100	99,8	67,2	37,0	27,8	13,9	10,8
37		2008.....	100	100,0	70,2	33,1	24,8	14,1	11,4
38		2009.....	100	100,0	71,4	33,1	25,2	13,9	11,5
			Deutschland						
39		2008.....	100	100,0	70,4	32,6	24,3	14,5	11,7
40		2009.....	100	100,0	71,6	32,6	24,8	14,4	11,8
		Heranwachsende	Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
41		1976.....	100	84,5	60,0	40,2	31,8	10,7	8,3
42		1980	100	88,7	69,1	46,6	39,2	12,1	10,2
43		1990	100	98,4	82,2	57,6	50,4	14,0	11,7
44		2000.....	100	97,7	77,2	38,6	32,0	16,2	13,7
45		2008.....	100	99,9	84,8	29,1	25,2	17,4	16,0
46		2009.....	100	99,9	88,3	28,1	24,7	16,7	15,6
			Deutschland						
47		2008.....	100	99,9	85,1	27,7	23,9	18,0	16,6
48		2009.....	100	99,9	88,1	26,7	23,5	17,7	16,7

3.3.2 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe

Lfd. Nr.	Jahr		Geldstrafen (als schwerste)		Bei 5 bis 15 Tagessätzen			
			insgesamt	dar. Verurteilte bei denen der Strafvorbehalt gem. § 59 StGB widerrufen wurde	betrug die Höhe			
					bis 10	10 - 50	mehr als 50	
Grundzahlen								
Zu Geldstrafe (als schwerste) Verurteilte			insgesamt	Früheres Bundesgebiet ¹⁾				
1		1976.....		492 561	103	74 245	142 910	611
2		1980		494 114	106	49 416	108 372	442
3		1990		512 343	184	42 788	63 078	414
4		2000.....		513 336	438	24 889	43 892	406
5		2008.....		514 276	401	19 514	36 422	772
6		2009.....		493 468	441	19 691	34 832	808
				Deutschland				
7		2008.....		618 115	519	25 464	44 550	859
8		2009.....		593 128	550	25 446	42 569	903
Prozent								
Zu Geldstrafe (als schwerste) Verurteilte			insgesamt	Früheres Bundesgebiet ¹⁾				
9		1976.....		100	0,0	15,1	29,0	0,1
10		1980		100	0,0	10,0	21,9	0,1
11		1990		100	0,0	8,4	12,3	0,1
12		2000.....		100	0,1	4,8	8,6	0,1
13		2008.....		100	0,1	3,8	7,1	0,2
14		2009.....		100	0,1	4,0	7,1	0,2
				Deutschland				
15		2008.....		100	0,1	4,1	7,2	0,1
16		2009.....		100	0,1	4,3	7,2	0,2

1) Einschl. Berlin-West ; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

3 Strafverfolgung

3.3 Verurteilte 1976 bis 2009 mit Hauptstrafe nach allgemeinem Strafrecht

3.3.1 Dauer der Freiheitsstrafe, Altersgruppen

Freiheitsstrafe										Strafarrest			Lfd. Nr.
mehr als ... bis einschließlich ...										lebens- lange	zusammen	dar. Strafaus- setzung	
6 - 9 Monate		9 Monate - 1 Jahr		1 - 2 Jahre		2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 15				
zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung								
Jahre													
Grundzahlen													
Früheres Bundesgebiet ¹⁾													
13 308	8 068	12 887	8 160	8 138	878	2 393	1 462	760	129	71	1 360	1 095	1
13 879	8 728	13 550	8 871	8 426	1 546	2 544	1 590	850	118	54	868	743	2
12 826	8 879	11 760	7 937	11 035	5 971	2 881	1 954	824	117	56	292	254	3
18 641	13 283	15 332	11 110	17 872	11 578	4 696	3 161	1 364	202	107	252	211	4
18 258	14 393	15 452	12 124	19 970	14 422	4 570	3 248	1 501	138	100	18	16	5
17 727	14 151	14 797	11 775	19 047	13 988	4 225	3 313	1 414	127	97	16	14	6
Deutschland													
21 867	17 247	18 199	14 280	23 337	16 820	5 238	3 678	1 654	162	111	19	17	7
21 144	16 911	17 505	13 933	22 312	16 363	4 837	3 762	1 562	145	104	17	15	8
Früheres Bundesgebiet ¹⁾													
12 717	7 634	12 340	7 756	7 909	850	2 342	1 434	753	124	71	687	549	9
13 395	8 347	13 162	8 558	8 281	1 519	2 500	1 572	835	115	54	453	390	10
12 681	8 759	11 627	7 829	10 962	5 922	2 872	1 948	822	116	56	270	236	11
18 330	13 018	15 134	10 952	17 712	11 461	4 656	3 144	1 356	201	107	212	180	12
17 959	14 117	15 266	11 953	19 816	14 303	4 542	3 230	1 495	137	100	17	15	13
17 454	13 891	14 628	11 615	18 892	13 844	4 202	3 302	1 400	123	97	15	13	14
Deutschland													
21 457	16 871	17 951	14 054	23 106	16 639	5 203	3 657	1 647	160	111	18	16	15
20 784	16 569	17 271	13 714	22 110	16 174	4 805	3 745	1 545	141	104	16	14	16
Früheres Bundesgebiet ¹⁾													
591	434	547	404	229	28	51	28	7	5	-	673	546	17
484	381	388	313	145	27	44	18	15	3	-	415	353	18
145	120	133	108	73	49	9	6	2	1	-	22	18	19
311	265	198	158	160	117	40	17	8	1	-	40	31	20
299	276	186	171	154	119	28	18	6	1	-	1	1	21
273	260	169	160	155	144	23	11	14	4	-	1	1	22
Deutschland													
410	376	248	226	231	181	35	21	7	2	-	1	1	23
360	342	234	219	202	189	32	17	17	4	-	1	1	24
Prozent													
Früheres Bundesgebiet ¹⁾													
13,4	8,1	12,9	8,2	8,2	0,9	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	1,4	1,1	25
13,1	8,3	12,8	8,4	8,0	1,5	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	0,8	0,7	26
12,5	8,6	11,4	7,7	10,7	5,8	2,8	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	0,2	27
14,8	10,6	12,2	8,8	14,2	9,2	3,7	2,5	1,1	0,2	0,1	0,2	0,2	28
15,2	12,0	12,9	10,1	16,7	12,0	3,8	2,7	1,3	0,1	0,1	0,0	0,0	29
15,5	12,3	12,9	10,3	16,6	12,2	3,7	2,9	1,2	0,1	0,1	0,0	0,0	30
Deutschland													
15,6	12,3	13,0	10,2	16,6	12,0	3,7	2,6	1,2	0,1	0,1	0,0	0,0	31
15,7	12,6	13,0	10,4	16,6	12,2	3,6	2,8	1,2	0,1	0,1	0,0	0,0	32
Früheres Bundesgebiet ¹⁾													
13,4	8,0	13,0	8,1	8,3	0,9	2,5	1,5	0,8	0,1	0,1	0,7	0,6	33
13,1	8,2	12,9	8,4	8,1	1,5	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	0,4	0,4	34
12,5	8,6	11,5	7,7	10,8	5,8	2,8	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	0,2	35
14,8	10,5	12,2	8,8	14,3	9,3	3,8	2,5	1,1	0,2	0,1	0,2	0,1	36
15,1	11,9	12,9	10,1	16,7	12,1	3,8	2,7	1,3	0,1	0,1	0,0	0,0	37
15,4	12,2	12,9	10,2	16,6	12,2	3,7	2,9	1,2	0,1	0,1	0,0	0,0	38
Deutschland													
15,5	12,2	13,0	10,1	16,7	12,0	3,8	2,6	1,2	0,1	0,1	0,0	0,0	39
15,6	12,5	13,0	10,3	16,6	12,2	3,6	2,8	1,2	0,1	0,1	0,0	0,0	40
Früheres Bundesgebiet ¹⁾													
13,6	10,0	12,6	9,3	5,3	0,6	1,2	0,6	0,2	0,1	-	15,5	12,6	41
13,2	10,4	10,6	8,5	4,0	0,7	1,2	0,5	0,4	0,1	-	11,3	9,6	42
10,5	8,7	9,7	7,8	5,3	3,6	0,7	0,4	0,1	0,1	-	1,6	1,3	43
18,1	15,4	11,5	9,2	9,3	6,8	2,3	1,0	0,5	0,1	-	2,3	1,8	44
23,1	21,3	14,4	13,2	11,9	9,2	2,2	1,4	0,5	0,1	-	0,1	0,1	45
23,2	22,1	14,4	13,6	13,2	12,2	2,0	0,9	1,2	0,3	-	0,1	0,1	46
Deutschland													
23,3	21,4	14,1	12,9	13,1	10,3	2,0	1,2	0,4	0,1	-	0,1	0,1	47
23,1	21,9	15,0	14,0	12,9	12,1	2,1	1,1	1,1	0,3	-	0,1	0,1	48

3.3.2 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe

Bei 16 bis 30 Tagessätzen			Bei 31 bis 90 Tagessätzen			Bei 91 bis 180 Tagessätzen			Bei 181 bis 360 Tagessätzen			361 und mehr Tages- sätze zusammen	Lfd. Nr.
der Tagessätze mehr als ... bis einschließlich ... EUR													
bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50		
Grundzahlen													
Früheres Bundesgebiet ¹⁾													
44 464	122 392	699	25 014	75 531	321	2 222	3 408	66	166	405	37	70	1
46 206	138 105	707	29 182	112 469	696	2 212	5 293	152	114	552	82	114	2
65 942	133 744	1 279	53 223	134 759	1 571	4 765	8 952	267	249	910	204	198	3
58 567	131 738	1 929	64 074	155 207	3 135	9 707	16 637	506	503	1 492	312	342	4
57 691	120 938	3 455	80 853	155 733	5 442	11 834	17 905	664	681	1 782	218	372	5
56 312	114 914	3 664	79 472	146 628	5 451	11 262	16 999	601	640	1 636	248	310	6
Deutschland													
71 040	143 243	3 810	98 559	184 548	5 992	14 558	21 130	716	918	2 089	232	407	7
69 523	136 157	3 996	96 660	174 066	5 955	13 725	20 062	663	845	1 955	267	336	8
Prozent													
Früheres Bundesgebiet ¹⁾													
9,0	24,8	0,1	5,1	15,3	0,1	0,5	0,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	9
9,4	28,0	0,1	5,9	22,8	0,1	0,4	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	10
12,9	26,1	0,2	10,4	26,3	0,3	0,9	1,7	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	11
11,4	25,7	0,4	12,5	30,2	0,6	1,9	3,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	12
11,2	23,5	0,7	15,7	30,3	1,1	2,3	3,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	13
11,4	23,3	0,7	16,1	29,7	1,1	2,3	3,4	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	14
Deutschland													
11,5	23,2	0,6	15,9	29,9	1,0	2,4	3,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	15
11,7	23,0	0,7	16,3	29,3	1,0	2,3	3,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	16

3 Strafverfolgung

3.3 Verurteilte mit Hauptstrafe nach allgemeinem Strafrecht

3.3.3 Dauer der Freiheitsstrafe, Art der Straftat 2009

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Freiheits- strafen (einschl. Strafarrest) insgesamt	Frei					
			zusammen	dar. Strafaus- setzung	unter 6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung	6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung
Insg	Straftaten insgesamt	727 641	134 496	96 585	43 761	33 399	19 364	15 979
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	551 550	121 118	86 050	35 993	27 004	16 738	13 926
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	176 091	13 378	10 535	7 768	6 395	2 626	2 053
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	452 545	99 071	70 843	31 112	23 333	14 620	12 095
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	21 769	3 724	2 858	1 431	1 116	688	568
174-184e	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7 104	4 350	3 113	331	298	410	398
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	1 294	1 277	708	7	6	31	30
185-200	Beleidigung	20 858	1 013	697	713	487	123	91
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	840	597	102	8	8	15	15
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	138	138	1	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	287	287	16	-	-	1	1
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	60 255	21 638	17 170	3 980	3 252	4 131	3 655
223	dar.: Körperverletzung	37 909	8 131	5 943	2 927	2 273	1 758	1 385
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	17 186	13 030	10 897	981	918	2 322	2 222
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 718	1 353	998	503	398	229	193
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	3 159	2 105	2 030	1 164	1 130	550	533
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	117 448	31 263	19 525	13 599	9 202	4 494	3 225
242	dar.: Diebstahl	93 886	17 673	11 068	11 585	7 563	2 510	1 602
243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	8 935	6 968	4 335	909	791	997	816
246	Unterschlagung	6 450	846	700	319	249	156	138
249-256, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	4 813	4 487	2 187	70	61	203	184
257-261	Begünstigung und Hehlerei	3 924	1 030	779	191	140	113	95
263-266b	Betrug und Untreue	164 018	21 477	16 904	7 235	5 791	2 673	2 318
263	dar.: Betrug	97 678	15 778	12 382	4 072	3 411	2 082	1 814
267-281	Urkundenfälschung	18 138	3 641	2 720	942	732	639	530
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	14 583	1 109	847	578	418	164	130
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	3 597	1 237	868	351	284	182	154
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	1 321	47	45	16	16	6	6
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	135 288	8 022	6 497	4 373	3 750	1 583	1 282
	davon: in Trunkenheit	97 464	7 192	5 816	4 118	3 530	1 424	1 141
	ohne Trunkenheit	37 824	830	681	255	220	159	141
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	40 803	5 356	4 038	3 395	2 645	1 043	771
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	99 005	22 047	15 207	4 881	3 671	2 118	1 831
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	311	124	123	76	76	20	20
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	51 723	18 013	11 706	3 732	2 698	1 518	1 284
AufenthG	nach dem Aufenthaltsgesetz	7 842	951	776	423	344	153	133

3.3.4 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe, Art der Straftat 2009

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Geldstrafen (als schwerste)		Bei 5 bis 15 Tagessätzen		
		insgesamt	dar. Verurteilte, bei denen der Strafvorbehalt gem. § 59 StGB widerrufen wurde	betrug die Höhe		
				bis 10	10 - 50	mehr als 50
Insg	Straftaten insgesamt	593 128	550	25 446	42 569	903
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	430 417	534	23 797	35 971	645
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	162 711	16	1 649	6 598	258
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	353 465	484	20 338	28 449	407
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	18 045	27	576	708	13
174-184e	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 752	7	8	25	-
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	17	1	-	1	-
185-200	Beleidigung	19 845	13	952	2 476	85
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	243	2	-	1	-
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	-	-	-	-	-
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	38 614	59	335	937	40
223	dar.: Körperverletzung	29 777	47	228	477	21
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	4 154	12	6	3	-
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	9 365	13	132	361	20
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	1 054	65	4	15	-
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	86 184	39	7 894	10 889	128
242	dar.: Diebstahl	76 213	29	7 601	10 458	124
243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	1 967	-	4	4	-
246	Unterschlagung	5 604	9	212	360	4
249-256, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	325	-	2	2	-
257-261	Begünstigung und Hehlerei	2 894	4	39	73	4
263-266b	Betrug und Untreue	142 541	225	9 662	11 633	92
263	dar.: Betrug	81 900	176	3 599	5 652	45
267-281	Urkundenfälschung	14 496	10	134	260	6
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	13 473	12	552	978	13
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	2 360	4	23	47	2
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	1 274	4	25	44	4
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	127 265	9	900	3 829	182
	davon: in Trunkenheit	90 271	3	631	1 467	58
	ohne Trunkenheit	36 994	6	269	2 362	124
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	35 446	7	749	2 769	76
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	76 952	50	3 459	7 522	238
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	182	-	-	1	-
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	33 710	22	1 629	3 090	86
AufenthG	nach dem Aufenthaltsgesetz	6 891	1	222	132	19

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

2) Einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB.

3 Strafverfolgung

3.3 Verurteilte mit Hauptstrafe nach allgemeinem Strafrecht

3.3.3 Dauer der Freiheitsstrafe, Art der Straftat 2009

heftsstrafe											Strafarrest		Ge- setz §§
mehr als ... bis einschließlich ...											zusammen	dar. Strafaus- setzung	
6 - 9 Monate		9 Monate - 1 Jahr		1 - 2 Jahre		2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 15	lebens- lange			
zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung								
Jahre													
21 144	16 911	17 505	13 933	22 312	16 363	4 837	3 762	1 562	145	104	17	15	Insg
19 430	15 691	16 734	13 349	21 878	16 080	4 793	3 744	1 559	145	104	15	13	Insgo
1 714	1 220	771	584	434	283	44	18	3	-	-	2	2	Verk
17 207	13 797	14 014	10 952	15 312	10 666	3 029	2 451	1 106	116	104	9	7	StGBo
557	467	408	341	454	366	84	85	17	-	-	-	-	80..
508	484	731	699	1 346	1 234	335	435	245	9	-	2	2	174..
71	68	142	134	525	470	161	195	138	7	-	-	-	177..
103	72	41	30	26	17	5	2	-	-	-	-	-	185..
18	17	33	31	34	31	24	99	189	73	104	-	-	211..
1	1	-	-	-	-	-	3	13	19	102	-	-	211
-	-	-	-	16	15	20	85	130	35	-	-	-	212..
5 990	5 178	3 898	3 185	2 841	1 900	445	267	83	3	-	3	2	223..
1 773	1 282	1 031	719	572	284	50	14	6	-	-	1	1	223
4 150	3 834	2 801	2 409	2 153	1 514	363	225	34	1	-	2	1	224,1
171	144	144	116	180	147	36	44	40	6	-	-	-	232..
260	241	107	103	23	23	1	-	-	-	-	-	-	169..
4 851	3 240	3 625	2 194	3 587	1 664	679	347	81	-	-	1	-	242..
1 973	1 136	1 020	559	537	208	38	9	1	-	-	-	-	242
1 464	1 087	1 423	899	1 627	742	383	141	24	-	-	-	-	243..
150	130	124	111	94	72	1	1	1	-	-	-	-	246
444	386	582	455	1 617	1 101	594	618	335	24	-	1	1	249..
175	146	178	163	279	235	46	43	5	-	-	-	-	257..
3 108	2 614	3 384	2 918	3 982	3 263	634	395	66	-	-	-	-	263..
2 478	2 077	2 693	2 305	3 432	2 775	584	373	64	-	-	-	-	263
712	560	628	493	579	405	85	47	9	-	-	1	1	267..
149	113	118	112	91	74	6	3	-	-	-	1	1	283..
152	126	128	104	267	200	55	65	36	1	-	-	-	306..
9	9	9	8	6	6	-	1	-	-	-	-	-	324..
1 136	830	517	401	351	234	42	18	2	-	-	1	1	StGBV
954	682	409	310	254	153	21	11	1	-	-	1	1	-
182	148	108	91	97	81	21	7	1	-	-	-	-	-
578	390	254	183	83	49	2	-	1	-	-	1	1	StVG
2 223	1 894	2 720	2 397	6 566	5 414	1 764	1 293	453	29	-	6	6	And
19	18	9	9	-	-	-	-	-	-	-	5	5	WStG
1 621	1 332	1 969	1 675	5 825	4 717	1 659	1 218	442	29	-	-	-	BtMG
112	96	101	93	122	110	20	16	4	-	-	-	-	AufenthG

3.3.4 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe, Art der Straftat 2009

Bei 16 bis 30 Tagessätzen			Bei 31 bis 90 Tagessätzen			Bei 91 bis 180 Tagessätzen			Bei 181 bis 360 Tagessätzen			361 und mehr Tages- sätze zusammen	Ge- setz §§
der Tagessätze mehr als ... bis einschließlich ... EUR													
bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50		
69 523	136 157	3 996	96 660	174 066	5 955	13 725	20 062	663	845	1 955	267	336	Insg
57 978	83 466	1 343	81 377	109 246	2 664	12 667	17 370	580	818	1 895	265	335	Insgo
11 545	52 691	2 653	15 283	64 820	3 291	1 058	2 692	83	27	60	2	1	Verk
47 924	67 379	972	68 512	91 149	1 813	10 454	14 166	345	471	975	70	41	StGBo
2 133	3 218	84	3 620	5 671	174	692	1 067	32	22	34	1	-	80..
111	299	23	310	1 124	135	116	513	47	8	28	4	1	174..
-	-	-	1	10	-	1	4	-	-	-	-	-	177..
3 016	5 767	143	2 667	4 142	73	201	303	8	2	9	1	-	185..
1	-	1	15	103	30	10	59	18	-	2	3	-	211..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212..
2 637	6 438	164	8 088	15 147	314	1 719	2 608	43	61	80	3	-	223..
2 210	4 402	74	6 757	12 659	214	1 041	1 583	32	29	48	2	-	223
33	49	-	962	1 383	42	642	963	10	32	29	-	-	224,1
927	2 297	113	1 526	3 362	158	154	284	13	6	12	-	-	232..
64	107	2	234	466	18	39	92	4	3	6	-	-	169..
13 468	15 848	145	17 238	15 437	120	2 694	2 136	9	83	90	4	1	242..
12 459	14 436	127	15 094	12 821	102	1 717	1 197	3	37	35	2	-	242
36	30	1	571	440	7	464	377	1	19	12	1	-	243..
718	1 141	13	1 032	1 639	10	152	283	3	7	28	1	1	246
16	25	1	74	136	2	23	39	1	2	2	-	-	249..
347	601	10	614	952	18	100	127	2	5	2	-	-	257..
21 689	26 752	161	27 805	34 417	451	3 608	5 310	106	218	565	42	30	263..
11 137	17 705	126	15 067	22 350	288	2 162	3 288	61	126	266	21	7	263
1 148	2 145	57	3 398	5 280	163	727	1 028	35	42	60	10	3	267..
2 055	3 146	31	2 299	3 443	63	288	488	13	16	80	2	6	283..
202	416	21	482	969	50	70	73	1	3	1	-	-	306..
110	320	16	142	500	44	13	39	13	-	4	-	-	324..
7 769	40 198	2 304	11 496	54 997	3 053	660	1 758	66	15	37	-	1	StGBV
5 119	21 857	1 208	9 567	45 847	2 509	549	1 378	39	12	29	-	1	-
2 650	18 341	1 096	1 929	9 150	544	111	380	27	3	8	-	-	-
3 776	12 493	349	3 787	9 823	238	398	934	17	12	23	2	-	StVG
10 054	16 087	371	12 865	18 097	851	2 213	3 204	235	347	920	195	294	And
11	24	-	51	79	1	1	13	-	-	1	-	-	WStG
5 009	6 622	126	6 770	8 084	144	880	1 166	23	30	47	4	-	BtMG
1 540	536	17	2 600	1 096	16	461	209	5	28	9	-	1	AufenthG

3 Strafverfolgung

3.4 Verurteilte 1976 bis 2009 mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht

3.4.1 Dauer der Jugendstrafe, Altersgruppen

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe	Jugendstrafe			Dauer der		
		zusammen	und zwar		zusammen	6 Monate Mindeststrafe	
			nach § 30 JGG	mit Straf- aussetzung		zusammen	dar. Straf- aussetzung
Grundzahlen							
Zu Jugendstrafe Verurteilte		insgesamt					
			Früheres Bundesgebiet ¹⁾				
1	1976.....	17 947	27	10 484	17 441	3 351	2 744
2	1980.....	17 982	122	11 192	17 685	3 483	2 886
3	1990.....	12 103	108	7 784	12 050	2 425	2 038
4	2000.....	17 753	912	11 028	17 753	2 933	2 455
5	2007.....	16 411	560	9 770	16 411	2 630	1 991
6	2008.....	15 554	529	9 647	15 554	2 051	1 795
7	2009.....	15 274	343	9 699	15 274	1 978	1 782
			Deutschland				
8	2007.....	20 480	652	12 425	20 480	3 363	2 645
9	2008.....	19 255	601	11 990	19 255	2 754	2 415
10	2009.....	18 684	436	12 010	18 684	2 548	2 307
		Jugendliche					
			Früheres Bundesgebiet ¹⁾				
11	1976.....	6 509	8	4 093	6 199	1 381	1 136
12	1980.....	6 158	45	4 173	5 979	1 375	1 155
13	1990.....	3 311	22	2 274	3 287	742	633
15	2000.....	6 226	333	3 978	6 226	1 168	973
15	2007.....	5 795	214	3 666	5 795	984	778
16	2008.....	5 597	189	3 676	5 597	859	748
17	2009.....	5 298	119	3 519	5 298	764	692
			Deutschland				
18	2007.....	7 183	252	4 650	7 183	1 280	1 044
19	2008.....	6 840	212	4 504	6 840	1 129	980
20	2009.....	6 405	152	4 329	6 405	979	891
		Heranwachsende					
			Früheres Bundesgebiet ¹⁾				
21	1976.....	11 438	19	6 391	11 242	1 970	1 608
22	1980.....	11 824	77	7 019	11 706	2 108	1 731
23	1990.....	8 792	86	5 510	8 763	1 683	1 405
24	2000.....	11 527	579	7 050	11 527	1 765	1 482
25	2007.....	10 616	346	6 104	10 616	1 646	1 213
26	2008.....	9 957	224	5 971	9 957	1 192	1 047
27	2009.....	9 976	224	6 180	9 976	1 214	1 090
			Deutschland				
28	2007.....	13 297	400	7 775	13 297	2 083	1 601
29	2008.....	12 415	389	7 486	12 415	1 625	1 435
30	2009.....	12 279	284	7 681	12 279	1 569	1 416
			Prozent				
Zu Jugendstrafe Verurteilte		insgesamt					
			Früheres Bundesgebiet ¹⁾				
31	1976.....	100	0,2	58,4	97,2	18,7	15,3
32	1980.....	100	0,7	62,2	98,3	19,4	16,0
33	1990.....	100	0,9	64,3	99,6	20,0	16,8
34	2000.....	100	5,1	62,1	100	16,5	13,8
35	2007.....	100	3,4	59,5	100	16,0	12,1
36	2008.....	100	3,4	62,0	100	13,2	11,5
37	2009.....	100	2,2	63,5	100	13,0	11,7
			Deutschland				
38	2007.....	100	3,2	60,7	100	16,4	12,9
39	2008.....	100	3,1	62,3	100	14,3	12,5
40	2009.....	100	2,3	64,3	100	13,6	12,3
		Jugendliche					
			Früheres Bundesgebiet ¹⁾				
41	1976.....	100	0,1	62,9	95,2	21,2	17,5
42	1980.....	100	0,7	67,8	97,1	22,3	18,8
43	1990.....	100	0,7	68,7	99,3	22,4	19,1
44	2000.....	100	5,3	63,9	100	18,8	15,6
45	2007.....	100	3,7	63,3	100	17,0	13,4
46	2008.....	100	3,4	65,7	100	15,3	13,4
47	2009.....	100	2,2	66,4	100	14,4	13,1
			Deutschland				
48	2007.....	100	3,5	64,7	100	17,8	14,5
49	2008.....	100	3,1	65,8	100	16,5	14,3
50	2009.....	100	2,4	67,6	100	15,3	13,9
		Heranwachsende					
			Früheres Bundesgebiet ¹⁾				
51	1976.....	100	0,2	55,9	98,3	17,2	14,1
52	1980.....	100	0,7	59,4	99,0	17,8	14,6
53	1990.....	100	1,0	62,7	99,7	19,1	16,0
54	2000.....	100	5,0	61,2	100	15,3	12,9
55	2007.....	100	3,3	57,5	100	15,5	11,4
56	2008.....	100	2,2	61,9	100	12,2	10,9
57	2009.....	100	2,2	61,9	100	12,2	10,9
			Deutschland				
58	2007.....	100	3,0	58,5	100	15,7	12,0
59	2008.....	100	3,1	60,3	100	13,1	11,6
60	2009.....	100	2,3	62,6	100	12,8	11,5

1) Einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

3 Strafverfolgung

3.4 Verurteilte 1976 bis 2009 mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht

3.4.1 Dauer der Jugendstrafe, Altersgruppen

Jugendstrafe										Lfd. Nr.
mehr als ... bis einschließlich ...										
6 - 9 Monate		9 Monate - 1 Jahr		1 - 2 Jahre		2 - 3	3 - 5	5- 10		
zusammen	dar. Straf- aussetzung	zusammen	dar. Straf- aussetzung	zusammen	dar. Straf- aussetzung		Jahre			
Grundzahlen										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
3 811	3 009	5 436	4 002	3 560	729	791	379	113	1	
3 860	3 120	5 428	4 155	3 607	1 031	813	373	121	2	
2 279	1 855	2 820	2 068	3 393	1 823	774	292	67	3	
3 024	2 449	3 787	2 745	5 993	3 379	1 409	514	93	4	
2 765	2 255	3 289	2 363	5 756	3 161	1 336	535	100	5	
2 729	2 244	3 379	2 500	5 446	3 108	1 329	523	97	6	
2 587	2 223	3 220	2 451	5 408	3 243	1 479	542	60	7	
Deutschland										
3 516	2 864	4 113	2 954	7 080	3 962	1 639	648	121	8	
3 357	2 762	4 106	3 044	6 642	3 769	1 626	633	137	9	
3 224	2 749	3 901	2 991	6 537	3 963	1 733	647	94	10	
Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
1 524	1 238	1 964	1 473	1 048	246	172	71	39	11	
1 448	1 198	1 867	1 476	1 030	344	178	60	21	12	
677	558	796	600	858	483	162	37	15	13	
1 143	917	1 435	1 047	1 912	1 041	417	120	31	14	
1 046	862	1 230	882	2 021	1 144	372	116	26	15	
1 032	861	1 273	950	1 934	1 117	357	122	20	16	
973	838	1 196	914	1 814	1 075	432	108	11	17	
Deutschland										
1 336	1 103	1 538	1 113	2 414	1 390	441	143	31	18	
1 261	1 051	1 518	1 137	2 324	1 336	431	146	31	19	
1 199	1 032	1 447	1 122	2 141	1 284	492	130	17	20	
Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
2 287	1 771	3 472	2 529	2 512	483	619	308	74	21	
2 412	1 922	3 561	2 679	2 577	687	635	313	100	22	
1 602	1 297	2 024	1 468	2 535	1 340	612	255	52	23	
1 881	1 532	2 352	1 698	4 081	2 338	992	394	62	24	
1 719	1 393	2 059	1 481	3 735	2 017	964	419	74	25	
1 697	1 383	2 106	1 550	3 512	1 991	972	401	77	26	
1 614	1 385	2 024	1 537	3 594	2 168	1 047	434	49	27	
2 180	1 761	2 575	1 841	4 666	2 572	1 198	505	90	28	
2 096	1 711	2 588	1 907	4 318	2 433	1 195	487	106	29	
2 025	1 717	2 454	1 869	4 396	2 679	1 241	517	77	30	
Prozent										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
21,2	16,8	30,3	22,3	19,8	4,1	4,4	2,1	0,6	31	
21,5	17,4	30,2	23,1	20,1	5,7	4,5	2,1	0,7	32	
18,8	15,3	23,3	17,1	28,0	15,1	6,4	2,4	0,6	33	
17,0	13,8	21,3	15,5	33,8	19,0	7,9	2,9	0,5	34	
16,8	13,7	20,0	14,4	35,1	19,3	8,1	3,3	0,6	35	
17,5	14,4	21,7	16,1	35,0	20,0	8,5	3,4	0,6	36	
16,9	14,6	21,1	16,0	35,4	21,2	9,7	3,5	0,4	37	
Deutschland										
17,2	14,0	20,1	14,4	34,6	19,3	8,0	3,2	0,6	38	
17,4	14,3	21,3	15,8	34,5	19,6	8,4	3,3	0,7	39	
17,3	14,7	20,9	16,0	35,0	21,2	9,3	3,5	0,5	40	
Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
23,4	19,0	30,2	22,6	16,1	3,8	2,6	1,1	0,6	41	
23,5	19,5	30,3	24,0	16,7	5,6	2,9	1,0	0,3	42	
20,4	16,9	24,0	18,1	25,9	14,6	4,9	1,1	0,5	43	
18,4	14,7	23,0	16,8	30,7	16,7	6,7	1,9	0,5	44	
18,1	14,9	21,2	15,2	34,9	19,7	6,4	2,0	0,4	45	
18,4	15,4	22,7	17,0	34,6	20,0	6,4	2,2	0,4	46	
18,4	15,8	22,6	17,3	34,2	20,3	8,2	2,0	0,2	47	
Deutschland										
18,6	15,4	21,4	15,5	33,6	19,4	6,1	2,0	0,4	48	
18,4	15,4	22,2	16,6	34,0	19,5	6,3	2,1	0,5	49	
18,7	16,1	22,6	17,5	33,4	20,0	7,7	2,0	0,3	50	
Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
20,0	15,5	30,4	22,1	22,0	4,2	5,4	2,7	0,6	51	
20,4	16,3	30,1	22,7	21,8	5,8	5,4	2,6	0,8	52	
18,2	14,8	23,0	16,7	28,8	15,2	7,0	2,9	0,6	53	
16,3	13,3	20,4	14,7	35,4	20,3	8,6	3,4	0,5	54	
16,2	13,1	19,4	14,0	35,2	19,0	9,1	3,9	0,7	55	
16,2	13,9	20,3	15,4	36,0	21,7	10,5	4,4	0,5	56	
16,2	13,9	20,3	15,4	36,0	21,7	10,5	4,4	0,5	57	
Deutschland										
16,4	13,2	19,4	13,8	35,1	19,3	9,0	3,8	0,7	58	
16,9	13,8	20,8	15,4	34,8	19,6	9,6	3,9	0,9	59	
16,5	14,0	20,0	15,2	35,8	21,8	10,1	4,2	0,6	60	

3 Strafverfolgung

3.4 Verurteilte 1976 bis 2009 mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht

3.4.2 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln, Altersgruppen

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe		Verurteilte mit Zuchtmitteln und/ oder Erziehungs- maßregeln (als schwerste Sanktion) insgesamt	Verurteilte mit		Verurteilte, die		Zahl der Maßnahmen nach dem JGG insgesamt
				Zuchtmittel als schwerster Sanktion	Erziehungs- maßregeln	Zuchtmittel - auch nebeneinander oder neben einer Jugend- strafe erhielten	Erziehungs- maßregeln	
Zu Maßnahmen nach dem JGG Verurteilte insgesamt			Grundzahlen					
			Früheres Bundesgebiet ¹⁾					
1		1976.....	89 238	79 277	9 961	79 478	24 984	128 222
2		1980	114 667	98 090	16 577	98 439	41 104	168 427
3		1990	65 171	50 193	14 978	50 434	32 802	96 368
4		2000	76 087	69 892	6 195	70 435	18 897	118 823
5		2007	88 399	81 380	7 019	81 958	25 616	140 245
6		2008	84 960	77 636	7 324	78 007	26 746	138 191
7		2009.....	87 200	79 049	8 151	79 356	29 301	142 604
			Deutschland					
8		2007	100 874	93 145	7 729	93 920	29 012	162 400
9		2008	97 023	88 976	8 047	89 472	30 112	159 269
10		2009.....	98 195	89 408	8 787	89 830	32 352	162 304
Jugendliche			Früheres Bundesgebiet ¹⁾					
11		1976.....	58 002	50 040	7 962	50 118	19 651	83 477
12		1980	74 266	60 742	13 524	60 858	32 671	109 539
13		1990	31 373	22 048	9 325	22 092	19 497	46 274
14		2000	43 284	39 445	3 839	39 681	11 599	67 990
15		2007	50 234	46 119	4 115	46 323	14 845	79 849
16		2008	49 174	44 576	4 598	44 724	15 991	79 970
17		2009.....	49 072	44 204	4 868	44 323	17 120	80 276
			Deutschland					
18		2007	56 643	52 098	4 545	52 371	16 717	91 183
19		2008	55 376	50 346	5 030	50 532	17 862	90 815
20		2009.....	54 495	49 257	5 238	49 411	18 712	89 937
Heranwachsende			Früheres Bundesgebiet ⁴⁾					
21		1976.....	31 236	29 237	1 999	29 360	5 333	44 745
22		1980	40 401	37 348	3 053	37 581	8 433	58 888
23		1990	33 798	28 145	5 653	28 342	13 305	50 094
24		2000	32 803	30 447	2 356	30 754	7 298	50 833
25		2007	38 165	35 261	2 904	35 635	10 771	60 396
26		2008	35 786	33 060	2 726	33 283	10 755	58 221
27		2009.....	38 128	34 845	3 283	35 033	12 181	62 328
			Deutschland					
28		2007	44 231	41 047	3 184	41 549	12 295	71 217
29		2008	41 647	38 630	3 017	38 940	12 250	68 454
30		2009.....	43 700	40 151	3 549	40 419	13 640	72 367
Zu Maßnahmen nach dem JGG Verurteilte insgesamt			Prozent					
			Früheres Bundesgebiet ¹⁾					
31		1976.....	100	88,8	11,2	89,1	28,0	100
32		1980	100	85,5	14,5	85,8	35,8	100
33		1990	100	77,0	23,0	77,4	50,3	100
34		2000	100	91,9	8,1	92,6	24,8	100
35		2007	100	92,1	7,9	92,7	29,0	100
36		2008	100	91,4	8,6	91,8	31,5	100
37		2009.....	100	90,7	9,3	91,0	33,6	100
			Deutschland					
38		2007	100	92,3	7,7	93,1	28,8	100
39		2008	100	91,7	8,3	92,2	31,0	100
40		2009.....	100	91,1	8,9	91,5	32,9	100
Jugendliche			Früheres Bundesgebiet ¹⁾					
41		1976.....	100	86,3	13,7	86,4	33,9	100
42		1980	100	81,8	18,2	81,9	44,0	100
43		1990	100	70,3	29,7	70,4	62,1	100
44		2000	100	91,1	8,9	91,7	26,8	100
45		2007	100	91,8	8,2	92,2	29,6	100
46		2008	100	90,6	9,4	91,0	32,5	100
47		2009.....	100	90,1	9,9	90,3	34,9	100
			Deutschland					
48		2007	100	92,0	8,0	92,5	29,5	100
49		2008	100	90,9	9,1	91,3	32,3	100
50		2009.....	100	90,4	9,6	90,7	34,3	100
Heranwachsende			Früheres Bundesgebiet ¹⁾					
51		1976.....	100	93,6	6,4	94,0	17,1	100
52		1980	100	92,4	7,6	93,0	20,9	100
53		1990	100	83,3	16,7	83,9	39,4	100
54		2000	100	92,8	7,2	93,8	22,2	100
55		2007	100	92,4	7,6	93,4	28,2	100
56		2008	100	92,4	7,6	93,0	30,1	100
57		2009.....	100	91,4	8,6	91,9	31,9	100
			Deutschland					
58		2007	100	92,8	7,2	93,9	27,8	100
59		2008	100	92,8	7,2	93,5	29,4	100
60		2009.....	100	91,9	8,1	92,5	31,2	100

1) Einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

3 Strafverfolgung

3.4 Verurteilte 1976 bis 2009 mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht

3.4.2 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen, Altersgruppen

Zahl und Art der Zuchtmittel (auch mehrere nebeneinander)												Zahl und Art der Erziehungsmaßnahmen					Lfd. Nr.
insgesamt	Jugendarrest				Auflagen						Verwarnung	zu- sammen	Heim- er- ziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Wei- sungen		
	zu- sammen	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Freizeit- arrest	zu- sammen	Wieder- gut- machung	Zahlung von Geld- beträgen	Entschul- digung	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung und Entschul- digung							
Grundzahlen																	
Früheres Bundesgebiet ¹⁾																	
103 041	23 195	9 557	1 752	11 886	42 119	1 920	39 912	287	.	.	37 727	25 181	161	385	24 635		1
127 115	27 183	10 413	2 012	14 758	52 697	1 972	50 469	256	.	.	47 235	41 312	133	339	40 840		2
63 507	12 785	5 625	879	6 281	25 967	1 678	24 154	135	.	.	24 755	32 861	30	129	32 702		3
99 797	16 832	8 412	1 003	7 417	55 910	2 224	18 927	119	34 315	325	27 055	19 026	90	257	18 679		4
114 564	20 250	9 911	1 689	8 650	66 589	2 545	16 575	201	46 858	410	27 725	25 681	53	144	25 484		5
111 363	19 492	9 603	1 564	8 325	63 116	2 788	15 958	175	43 887	308	28 755	26 828	49	249	26 530		6
113 246	19 666	9 510	1 770	8 386	64 144	2 912	15 284	192	45 448	308	29 436	29 358	45	168	29 145		7
Deutschland																	
133 315	22 153	11 141	1 740	9 272	77 334	3 050	18 336	237	55 203	508	33 828	29 085	65	161	28 859		8
129 066	21 411	10 831	1 614	8 966	73 337	3 331	17 673	232	51 685	416	34 318	30 203	58	270	29 875		9
129 880	21 458	10 679	1 824	8 955	73 543	3 386	16 909	253	52 598	397	34 879	32 424	54	187	32 183		10
Früheres Bundesgebiet ¹⁾																	
63 629	15 251	5 200	1 126	8 925	22 196	1 226	20 748	222	.	.	26 182	19 848	159	369	19 320		11
76 663	17 085	5 466	1 262	10 357	26 748	1 161	25 391	196	.	.	32 830	32 876	129	334	32 413		12
26 728	6 225	2 377	437	3 411	7 933	686	7 152	95	.	.	12 570	19 546	26	104	19 416		13
56 305	9 835	4 564	592	4 679	30 831	1 047	6 379	70	23 100	235	15 639	11 685	61	171	11 453		14
64 966	11 624	5 411	957	5 256	37 137	1 078	5 284	116	30 365	294	16 205	14 883	31	96	14 756		15
63 929	11 400	5 319	908	5 173	35 653	1 248	5 159	102	28 911	233	16 876	16 041	37	152	15 852		16
63 118	11 233	5 157	1 031	5 045	35 126	1 229	4 778	113	28 790	216	16 759	17 158	27	110	17 021		17
Deutschland																	
74 421	12 715	6 099	983	5 633	42 357	1 265	5 800	140	34 795	357	19 349	16 762	42	109	16 611		18
72 897	12 508	5 993	942	5 573	40 637	1 462	5 678	134	33 060	303	19 752	17 918	44	168	17 706		19
71 173	12 241	5 805	1 061	5 375	39 511	1 404	5 213	142	32 481	271	19 421	18 764	35	128	18 601		20
Früheres Bundesgebiet ⁴⁾																	
39 412	7 944	4 357	626	2 961	19 923	694	19 164	65	.	.	11 545	5 333	2	16	5 315		21
50 452	10 098	4 947	750	4 401	25 949	811	25 078	60	.	.	14 405	8 436	4	5	8 427		22
36 779	6 560	3 248	442	2 870	18 034	992	17 002	40	.	.	12 185	13 315	4	25	13 286		23
43 492	6 997	3 848	411	2 738	25 079	1 177	12 548	49	11 215	90	11 416	7 341	29	86	7 226		24
49 598	8 626	4 500	732	3 394	29 452	1 467	11 291	85	16 493	116	11 520	10 798	22	48	10 728		25
47 434	8 092	4 284	656	3 152	27 463	1 540	10 799	73	14 976	75	11 879	10 787	12	97	10 678		26
50 128	8 433	4 353	739	3 341	29 018	1 683	10 506	79	16 658	92	12 677	12 200	18	58	12 124		27
Deutschland																	
58 894	9 438	5 042	757	3 639	34 977	1 785	12 536	97	20 408	151	14 479	12 323	23	52	12 248		28
56 169	8 903	4 838	672	3 393	32 700	1 869	11 995	98	18 625	113	14 566	12 285	14	102	12 169		29
58 707	9 217	4 874	763	3 580	34 032	1 982	11 696	111	20 117	126	15 458	13 660	19	59	13 582		30
Prozent																	
Früheres Bundesgebiet ¹⁾																	
80,4	18,1	7,5	1,4	9,3	32,8	1,5	31,1	0,2	.	.	29,4	19,6	0,1	0,3	19,2		31
75,5	16,1	6,2	1,2	8,8	31,3	1,2	30,0	0,2	.	.	28,0	24,5	0,1	0,2	24,2		32
65,9	13,3	5,8	0,9	6,5	26,9	1,7	25,1	0,1	.	.	25,7	34,1	0,0	0,1	33,9		33
84,0	14,2	7,1	0,8	6,2	47,1	1,9	15,9	0,1	28,9	0,3	22,8	16,0	0,1	0,2	15,7		34
81,7	14,4	7,1	1,2	6,2	47,5	1,8	11,8	0,1	33,4	0,3	19,8	18,3	0,0	0,1	18,2		35
80,6	14,1	6,9	1,1	6,0	45,7	2,0	11,5	0,1	31,8	0,2	20,8	19,4	0,0	0,2	19,2		36
79,4	13,8	6,7	1,2	5,9	45,0	2,0	10,7	0,1	31,9	0,2	20,6	20,6	0,0	0,1	20,4		37
Deutschland																	
82,1	13,6	6,9	1,1	5,7	47,6	1,9	11,3	0,1	34,0	0,3	20,8	17,9	0,0	0,1	17,8		38
81,0	13,4	6,8	1,0	5,6	46,0	2,1	11,1	0,1	32,5	0,3	21,5	19,0	0,0	0,2	18,8		39
80,0	13,2	6,6	1,1	5,5	45,3	2,1	10,4	0,2	32,4	0,2	21,5	20,0	0,0	0,1	19,8		40
Früheres Bundesgebiet ¹⁾																	
76,2	18,3	6,2	1,3	10,7	26,6	1,5	24,9	0,3	.	.	31,4	23,8	0,2	0,4	23,1		41
70,0	15,6	5,0	1,2	9,5	24,4	1,1	23,2	0,2	.	.	30,0	30,0	0,1	0,3	29,6		42
57,8	13,5	5,1	0,9	7,4	17,1	1,5	15,5	0,2	.	.	27,2	42,2	0,1	0,2	42,0		43
82,8	14,5	6,7	0,9	6,9	45,3	1,5	9,4	0,1	34,0	0,3	23,0	17,2	0,1	0,3	16,8		44
81,4	14,6	6,8	1,2	6,6	46,5	1,4	6,6	0,1	38,0	0,4	20,3	18,6	0,0	0,1	18,5		45
79,9	14,3	6,7	1,1	6,5	44,6	1,6	6,5	0,1	36,2	0,3	21,1	20,1	0,0	0,2	19,8		46
78,6	14,0	6,4	1,3	6,3	43,8	1,5	6,0	0,1	35,9	0,3	20,9	21,4	0,0	0,1	21,2		47
Deutschland																	
81,6	13,9	6,7	1,1	6,2	46,5	1,4	6,4	0,2	38,2	0,4	21,2	18,4	0,0	0,1	18,2		48
80,3	13,8	6,6	1,0	6,1	44,7	1,6	6,3	0,1	36,4	0,3	21,7	19,7	0,0	0,2	19,5		49
79,1	13,6	6,5	1,2	6,0	43,9	1,6	5,8	0,2	36,1	0,3	21,6	20,9	0,0	0,1	20,7		50
Früheres Bundesgebiet ¹⁾																	
88,1	17,8	9,7	1,4	6,6	44,5	1,6	42,8	0,1	.	.	25,8	11,9	0,0	0,0	11,9		51
85,7	17,1	8,4	1,3	7,5	44,1	1,4	42,6	0,1	.	.	24,5	14,3	0,0	0,0	14,3		52
73,4	13,1	6,5	0,9	5,7	36,0	2,0	33,9	0,1	.	.	24,3	26,6	0,0	0,0	26,5		53
85,6	13,8	7,6	0,8	5,4	49,3	2,3	24,7	0,1	22,1	0,2	22,5	14,4	0,1	0,2	14,2		54
82,1	14,3	7,5	1,2	5,6	48,8	2,4	18,7	0,1	27,3	0,2	19,1	17,9	0,0	0,1	17,8		55
81,5	13,9	7,4	1,1	5,4	47,2	2,6	18,5	0,1	25,7	0,1	20,4	18,5	0,0	0,2	18,3		56
80,4	13,5	7,0	1,2	5,4	46,6	2,7	16,9	0,1	26,7	0,1	20,3	19,6	0,0	0,1	19,5		57
Deutschland																	
82,7	13,3	7,1	1,1	5,1	49,1	2,5	17,6	0,1	28,7	0,2	20,3	17,3	0,0	0,1	17,2		58
82,1	13,0	7,1	1,0	5,0	47,8	2,7	17,5	0,1	27,2	0,2	21,3	17,9	0,0	0,1	17,8		59
81,1	12,7	6,7	1,1	4,9	47,0	2,7	16,2	0,2	27,8	0,2	21,4	18,9	0,0	0,1	18,8		60

3 Strafverfolgung

3.4 Verurteilte mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht

3.4.3 Dauer der Jugendstrafe, Art der Straftat 2009

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Nach dem JGG Verurteilte insgesamt	Jugendstrafe		
			zusammen	nach § 30 JGG	und zwar mit Straf- aussetzung
Insg	Straftaten insgesamt	116 879	18 684	436	12 010
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	104 572	18 195	422	11 684
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	12 307	489	14	326
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	94 708	16 435	373	10 400
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	4 113	351	3	221
174-184e	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 027	475	11	363
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	368	256	1	186
185-200	Beleidigung	1 994	129	1	76
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	134	109	-	18
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	23	23	-	1
212, 213	Totschlag	67	63	-	6
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	29 078	5 483	114	3 544
223	dar.: Körperverletzung	13 157	1 779	34	1 100
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	15 514	3 662	78	2 422
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 354	147	1	88
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	61	2	-	2
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	31 737	4 754	128	2 898
242	dar.: Diebstahl	19 711	1 505	51	943
243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	7 195	2 196	54	1 323
246	Unterschlagung	1 264	75	1	40
249-256, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	5 734	3 113	72	1 938
257-261	Begünstigung und Hehlerei	1 030	81	2	52
263-266b	Betrug und Untreue	9 558	1 027	29	690
263	dar.: Betrug	3 940	690	17	463
267-281	Urkundenfälschung	1 827	257	2	163
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	6 300	285	5	202
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	748	222	5	145
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	13	-	-	-
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	6 528	322	12	217
	davon: in Trunkenheit	4 327	206	4	137
	ohne Trunkenheit	2 201	116	8	80
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	5 779	167	2	109
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	9 864	1 760	49	1 284
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	104	14	1	12
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	7 709	1 644	46	1 199
AufenthG	nach dem Aufenthaltsgesetz	75	10	-	9

3.4.4 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln, Art der Straftat 2009

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Verurteilte mit Zuchtmitteln und/oder Er- ziehungsmaß- regeln (als schwerster Sanktion) insgesamt	Zahl und Art der Zuchtmittel				
			Verurteilte mit		Verurteilte, die		Zahl der
			Zucht- mittel	Erziehungs- maßregeln	Zucht- mittel	Erziehungs- maßregeln	Maß- nahmen nach dem JGG insgesamt
			als schwerste Sanktion		- auch nebeneinander oder neben einer Jugend- strafe- erhielten		
Insg	Straftaten insgesamt	98 195	89 408	8 787	89 830	32 352	162 304
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	86 377	78 525	7 852	78 927	28 894	143 619
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	11 818	10 883	935	10 903	3 458	18 685
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	78 273	71 322	6 951	71 698	25 052	129 793
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	3 762	3 401	361	3 409	1 106	5 881
174-184e	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	552	499	53	506	272	1 004
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	112	106	6	110	55	228
185-200	Beleidigung	1 865	1 657	208	1 659	585	2 881
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	25	23	2	23	8	44
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	-	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	4	2	2	2	4	6
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	23 595	21 607	1 988	21 728	9 237	41 549
223	dar.: Körperverletzung	11 378	10 276	1 102	10 314	4 623	19 667
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	11 852	10 999	853	11 079	4 492	21 277
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 207	1 069	138	1 072	449	1 955
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	59	51	8	51	17	92
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	26 983	24 668	2 315	24 773	7 414	43 201
242	dar.: Diebstahl	18 206	16 491	1 715	16 533	4 949	28 406
243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	4 999	4 688	311	4 725	1 451	8 622
246	Unterschlagung	1 189	1 073	116	1 074	298	1 853
249-256, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	2 621	2 417	204	2 509	1 129	5 101
257-261	Begünstigung und Hehlerei	949	862	87	865	231	1 456
263-266b	Betrug und Untreue	8 531	7 735	796	7 756	2 249	13 614
263	dar.: Betrug	3 250	2 990	260	3 003	928	5 465
267-281	Urkundenfälschung	1 570	1 423	147	1 426	443	2 455
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	6 015	5 419	596	5 427	1 711	9 620
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	526	478	48	481	200	921
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	13	13	-	13	1	19
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	6 206	5 722	484	5 733	1 875	9 919
	davon: in Trunkenheit	4 121	3 782	339	3 789	1 345	6 645
	ohne Trunkenheit	2 085	1 940	145	1 944	530	3 274
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	5 612	5 161	451	5 170	1 583	8 766
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	8 104	7 203	901	7 229	3 842	13 826
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	90	82	8	82	15	137
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	6 065	5 344	721	5 369	3 316	10 767
AufenthG	nach dem Aufenthaltsgesetz	65	62	3	63	10	84

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

2) Einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB.

3 Strafverfolgung

3.4 Verurteilte mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht

3.4.3 Dauer der Jugendstrafe, Art der Straftat 2009

Dauer der Jugendstrafe													Ge- setz §§
zusammen	6 Monate Mindeststrafe		mehr als ... bis einschließlich ...										
	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	6 - 9 Monate zu- dar. Strafaus-		9 Monate - 1 Jahr zu- dar. Strafaus-		1 - 2 Jahre zu- dar. Strafaus-		2 - 3 Jahre	3 - 5	5 - 10		
18 684	2 548	2 307	3 224	2 749	3 901	2 991	6 537	3 963	1 733	647	94	Insg	
18 195	2 447	2 212	3 140	2 678	3 781	2 905	6 385	3 889	1 709	639	94	Insgo	
489	101	95	84	71	120	86	152	74	24	8	-	Verk	
16 435	2 221	2 005	2 855	2 419	3 390	2 587	5 723	3 389	1 576	579	91	StGBo	
351	61	51	72	63	74	50	109	57	26	8	1	80..	
475	36	35	64	55	96	85	211	188	38	26	4	174..	
256	18	18	20	17	40	36	127	115	26	21	4	177..	
129	23	18	27	20	29	21	34	17	13	3	-	185..	
109	1	1	5	5	3	3	10	9	15	30	45	211..	
23	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	20	211	
63	-	-	-	-	1	1	5	5	9	28	20	212..	
5 483	828	758	1 045	914	1 153	901	1 765	971	510	174	8	223..	
1 779	320	289	371	308	358	252	536	251	147	44	3	223	
3 662	504	466	666	599	788	646	1 217	711	357	126	4	224,1	
147	20	19	34	27	26	17	50	25	9	5	3	232..	
2	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	169..	
4 754	767	683	908	734	979	662	1 579	819	412	105	4	242..	
1 505	352	316	331	249	332	215	403	163	80	7	-	242	
2 196	280	244	383	327	431	308	801	444	235	62	4	243..	
75	11	10	17	11	16	10	24	9	6	1	-	246	
3 113	206	194	329	295	602	521	1 325	928	433	194	24	249..	
81	11	9	13	10	21	14	30	19	5	1	-	257..	
1 027	155	136	218	177	236	181	343	196	63	12	-	263..	
690	94	82	120	100	166	132	254	149	47	9	-	263	
257	40	35	43	36	61	43	86	49	22	5	-	267..	
285	60	53	69	57	60	47	84	45	10	2	-	283..	
222	13	13	27	25	49	41	97	66	20	14	2	306..	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324..	
322	60	55	50	45	82	62	105	55	19	6	-	StGBV	
206	28	24	31	28	61	47	72	38	10	4	-	-	
116	32	31	19	17	21	15	33	17	9	2	-	-	
167	41	40	34	26	38	24	47	19	5	2	-	StVG	
1 760	226	207	285	259	391	318	662	500	133	60	3	And	
14	3	2	4	4	4	3	3	3	-	-	-	WStG	
1 644	206	191	260	237	353	290	633	481	129	60	3	BtMG	
10	1	1	2	2	1	1	5	5	1	-	-	AufenthG	

3.4.4 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen, Art der Straftat 2009

mittel (auch mehrere nebeneinander)											Zahl und Art der Erziehungsmaßnahmen					Gesetz §§
ins- gesamt	Jugendarrest				Auflagen				Ver- warnung	zu- zu- sammen	Heim-	Erzie-	Wei-			
	zu	Dauer-	Kurz-	Freizeit-	zu-	Wieder- gut- machung	Zahlung	Entschul-						Arbeits-	Arbeits- leistung und Entschul- digung	
129 880	21 458	10 679	1 824	8 955	73 543	3 386	16 909	253	52 598	397	34 879	32 424	54	187	32 183	Insg
114 654	20 280	10 194	1 746	8 340	63 944	3 310	13 160	246	46 841	387	30 430	28 965	53	183	28 729	Insgo
15 226	1 178	485	78	615	9 599	76	3 749	7	5 757	10	4 449	3 459	1	4	3 454	Verk
104 677	18 995	9 567	1 615	7 813	58 135	3 302	11 185	244	43 027	377	27 547	25 116	49	167	24 900	StGBo
4 768	703	321	72	310	2 751	27	747	9	1 947	21	1 314	1 113	3	11	1 099	80..
728	143	88	7	48	404	10	83	6	297	8	181	276	-	5	271	174..
172	39	27	3	9	90	4	19	1	65	1	43	56	-	2	54	177..
2 293	330	127	51	152	1 343	19	334	28	927	35	620	588	3	5	580	185..
36	9	2	-	7	19	2	7	-	10	-	8	8	1	-	7	211..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	212..
32 294	7 474	3 818	614	3 042	16 715	1 177	3 994	88	11 351	105	8 105	9 255	11	34	9 210	223..
15 035	3 209	1 515	297	1 397	7 913	510	1 902	50	5 405	46	3 913	4 632	6	18	4 608	223
16 776	4 228	2 285	315	1 628	8 499	647	1 984	36	5 775	57	4 049	4 501	5	16	4 480	224,1
1 506	255	119	20	116	826	17	182	4	613	10	425	449	-	4	445	232..
75	8	4	-	4	44	-	14	1	28	1	23	17	-	-	17	169..
35 772	6 109	2 999	549	2 561	20 120	742	2 970	54	16 239	115	9 543	7 429	15	64	7 350	242..
23 444	3 487	1 584	355	1 548	13 574	429	1 893	26	11 151	75	6 383	4 962	11	46	4 905	242
7 170	1 645	906	124	615	3 677	187	576	16	2 875	23	1 848	1 452	3	9	1 440	243..
1 555	195	76	14	105	944	63	173	4	699	5	416	298	-	3	295	246
3 969	1 102	721	49	332	1 928	174	304	11	1 424	15	939	1 132	6	8	1 118	249..
1 225	138	64	12	62	758	25	171	2	553	7	329	231	-	1	230	257..
11 359	1 413	680	138	595	6 625	471	1 128	13	5 002	11	3 321	2 255	2	21	2 232	263..
4 533	577	288	43	246	2 708	342	475	7	1 875	9	1 248	932	-	10	922	263
2 011	331	175	24	132	1 173	55	270	1	840	7	507	444	-	3	441	267..
7 902	863	379	75	409	4 995	558	890	24	3 482	41	2 044	1 718	6	11	1 701	283..
721	115	69	4	42	422	25	86	3	307	1	184	200	2	-	198	306..
18	2	1	-	1	12	-	5	-	7	-	4	1	-	-	1	324..
8 043	466	227	36	203	5 256	67	2 369	5	2 812	3	2 321	1 876	-	1	1 875	StGBV
5 299	287	146	19	122	3 472	28	1 630	4	1 809	1	1 540	1 346	-	1	1 345	-
2 744	179	81	17	81	1 784	39	739	1	1 003	2	781	530	-	-	530	-
7 183	712	258	42	412	4 343	9	1 380	2	2 945	7	2 128	1 583	1	3	1 579	StVG
9 977	1 285	627	131	527	5 809	8	1 975	2	3 814	10	2 883	3 849	4	16	3 829	And
122	16	13	1	2	71	-	21	-	50	-	35	15	-	-	15	WStG
7 444	965	475	105	385	4 292	3	1 539	1	2 743	6	2 187	3 323	4	14	3 305	BtMG
74	19	17	-	2	37	-	6	-	31	-	18	10	-	-	10	AufenthG

3 Strafverfolgung

3.5 Verurteilte 1976 bis 2009 wegen Straftaten im Straßenverkehr

3.5.1 Nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht ----- Altersgruppe	Straßenverkehrsdelikte insgesamt		Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)									Verstöße gegen das Straßenverkehrsgesetz
			Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)		Fahrlässige Tötung (222)		Fahrlässige Körperverletzung (229) 2)		Volltrunkenheit (323a) 3)	Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und c, 316)		
	Anzahl	dar. in Trunkenheit	zu-sammen	dar. in Trunkenheit	zu-sammen	dar. in Trunkenheit	zu-sammen	dar. in Trunkenheit	zu-sammen	zu-sammen	dar. in Trunkenheit	zu-sammen
Verurteilte insgesamt	Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1970	308 088	135 287	30 198	8 110	4 282	918	104 690	13 871	2 245	114 735	110 143	51 938
1980	329 300	176 395	43 338	9 829	3 113	725	64 981	11 837	2 611	155 139	151 393	60 118
1990	258 681	154 197	41 219	10 267	1 698	287	39 971	9 152	2 089	139 324	132 402	34 380
2000	209 894	116 294	31 610	6 110	1 229	161	21 967	5 143	1 038	108 280	103 842	45 770
2008	169 352	89 815	28 043	5 558	722	121	13 678	3 505	391	83 436	80 240	43 082
2009	155 637	81 547	26 403	5 014	623	96	12 165	3 079	310	75 756	73 048	40 380
	Deutschland											
2008	204 942	111 820	32 994	6 419	906	150	16 495	4 142	465	104 201	100 644	49 881
2009	188 398	101 791	31 062	5 823	762	110	14 737	3 633	376	94 879	91 849	46 582
Männliche Jugendliche	Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1970	8 987	1 073	475	79	58	13	1 311	129	22	994	830	6 127
1980	21 748	3 578	1 113	202	87	14	1 537	305	54	3 245	3 003	15 712
1990	5 438	1 198	513	100	21	3	317	73	25	1 093	997	3 469
2000	4 572	1 054	472	85	11	2	153	49	14	1 017	904	2 905
2008	5 774	998	375	88	7	1	142	50	-	1 022	859	4 228
2009	5 010	913	380	83	6	1	144	48	1	916	780	3 563
	Deutschland											
2008	6 078	1 170	407	100	8	2	159	56	2	1 191	1 010	4 311
2009	5 237	1 013	409	90	7	2	155	53	1	1 015	867	3 650
Männliche Heranwachsende	Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1970	35 492	10 574	3 609	721	716	135	15 141	1 923	167	8 403	7 628	7 456
1980	42 822	18 719	6 886	1 519	661	174	10 221	2 190	248	15 317	14 588	9 489
1990	22 157	10 717	4 156	918	238	34	4 498	1 026	171	9 384	8 568	3 710
2000	16 175	7 254	3 066	586	157	28	2 441	500	45	6 746	6 095	3 720
2008	11 978	5 829	2 205	519	89	14	1 260	342	35	5 361	4 919	3 028
2009	11 291	5 456	2 120	470	70	18	1 140	291	19	5 066	4 658	2 876
	Deutschland											
2008	14 575	7 407	2 595	610	113	18	1 590	446	39	6 809	6 294	3 429
2009	13 584	6 822	2 483	560	98	22	1 422	369	23	6 321	5 848	3 237
Männliche Erwachsene	Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1970	243 405	121 124	24 280	7 152	3 268	756	77 611	11 602	2 001	103 117	99 613	33 128
1990	202 896	129 899	29 918	8 265	1 246	229	28 751	7 372	1 667	117 943	112 366	23 371
2000	161 919	95 567	21 454	4 650	850	121	15 357	4 062	795	89 281	85 939	34 182
2008	127 039	71 151	18 774	4 152	504	93	9 491	2 661	288	66 255	63 957	31 727
2009	116 361	64 225	17 335	3 667	444	68	8 439	2 358	223	59 807	57 909	30 113
	Deutschland											
2008	155 331	89 350	22 126	4 789	626	117	11 394	3 120	346	83 523	80 978	37 316
2009	142 452	81 100	20 447	4 258	525	77	10 214	2 776	273	75 830	73 716	35 163
Weibliche Jugendliche	Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1970	442	15	18	1	5	-	50	2	1	13	11	355
1980	940	73	58	8	3	-	97	5	1	66	59	715
1990	194	33	34	3	1	-	16	3	-	28	27	115
2000	198	41	29	6	-	-	8	1	-	40	34	121
2008	224	43	33	2	1	-	9	3	-	47	38	134
2009	209	39	29	3	2	-	10	2	-	39	34	129
	Deutschland											
2008	241	47	38	3	1	-	10	4	-	49	40	143
2009	222	41	30	3	2	-	10	2	-	41	36	139
Weibliche Heranwachsende	Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1970	2 832	122	223	7	41	-	1 483	12	4	119	99	962
1980	3 863	663	785	61	63	3	1 475	61	12	556	526	972
1990	2 394	583	683	49	38	3	740	45	9	522	477	402
2000	2 142	488	728	36	35	1	447	24	4	463	423	465
2008	1 572	525	543	28	17	1	241	33	-	493	463	278
2009	1 471	508	513	30	13	1	209	27	2	477	448	257
	Deutschland											
2008	1 909	648	621	35	25	1	315	43	-	605	569	343
2009	1 726	585	605	36	16	1	248	30	2	549	516	306
Weibliche Erwachsene	Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1970	16 930	2 379	1 593	150	194	14	9 094	203	50	2 089	1 962	3 910
1980	25 106	8 672	4 531	517	208	17	8 630	468	180	7 665	7 490	3 892
1990	25 602	11 767	5 915	932	154	18	5 649	633	217	10 354	9 967	3 313
2000	24 888	11 890	5 861	747	176	9	3 561	507	180	10 733	10 447	4 377
2008	22 765	11 269	6 113	769	104	12	2 535	416	68	10 258	10 004	3 687
2009	21 295	10 406	6 026	761	88	8	2 223	353	65	9 451	9 219	3 442
	Deutschland											
2008	26 808	13 198	7 207	882	133	12	3 027	473	78	12 024	11 753	4 339
2009	25 177	12 230	7 088	876	114	8	2 688	403	77	11 123	10 866	4 087

1) Einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Bis 1997 § 230 StGB.

3) Bis 1980 § 330a StGB.

3 Strafverfolgung

3.5 Verurteilte wegen Straftaten im Straßenverkehr

3.5.2 Verurteilte (und Abgeurteilte) 2007 bis 2009 nach Sanktionen

Jahr Haupt- und Nebenstrafe bzw. Maßregel	Straßenverkehrs- delikte insgesamt		Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)								Verstöße gegen das Straßen- verkehrs- gesetz			
			Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)		Fahrlässige Tötung (222)		Fahrlässige Körperverletzung (229) 2)		Voll- trunken- heit (323a)				Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und c, 316)	
	Anzahl	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen		
	Grundzahlen													
	Deutschland													
2007 Verurteilte insgesamt	211 846	116 846	33 714	6 567	870	143	17 794	4 286	572	108 940	105 278	49 956		
Freiheitsentziehende Strafe	15 971	9 090	1 013	581	303	133	620	465	86	8 161	7 825	5 788		
Geldstrafe 3)	181 756	102 743	30 758	5 505	524	7	16 549	3 572	468	96 124	93 191	37 333		
Maßnahmen nach dem JGG	14 119	5 013	1 943	481	43	3	625	249	18	4 655	4 262	6 835		
Fahrverbot 4) zusammen	27 555	5 884	10 805	143	180	4	3 169	159	24	6 583	5 554	6 794		
dar. zum wiederholten Male	2 089	995	164	4	2	-	62	7	7	997	977	857		
bis einschl. einen Monat	10 230	432	4 947	14	49	-	1 853	23	4	676	391	2 701		
mehr als 1 bis 3 Monate	17 325	5 452	5 858	129	131	4	1 316	136	20	5 907	5 163	4 093		
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)														
Führerscheinentzug zusammen	119 396	99 167	12 601	6 290	242	131	5 349	3 977	470	90 226	88 299	10 508		
dar. zum wiederholten Male	15 783	10 650	1 193	673	15	11	504	391	89	9 602	9 486	4 380		
bis einschl. sechs Monate	25 241	18 733	3 664	982	58	19	1 324	724	58	17 900	16 950	2 237		
mehr als sechs Monate	94 155	80 434	8 937	5 308	184	112	4 025	3 253	412	72 326	71 349	8 271		
2008 Verurteilte insgesamt	204 942	111 820	32 994	6 419	906	150	16 495	4 142	465	104 201	100 644	49 881		
Freiheitsentziehende Strafe	15 439	8 541	1 045	618	320	143	511	356	85	7 652	7 339	5 826		
Geldstrafe 3)	176 812	98 991	30 371	5 460	542	4	15 379	3 563	353	92 433	89 611	37 734		
Maßnahmen nach dem JGG	12 691	4 288	1 578	341	44	3	605	223	27	4 116	3 694	6 321		
Fahrverbot 4) zusammen	27 632	5 626	10 848	188	197	1	2 980	117	18	6 327	5 302	7 262		
dar. zum wiederholten Male	2 247	956	193	15	4	-	72	5	7	951	929	1 020		
bis einschl. einen Monat	9 937	360	4 856	20	58	-	1 733	12	-	607	328	2 683		
mehr als 1 bis 3 Monate	17 695	5 266	5 992	168	139	1	1 247	105	18	5 720	4 974	4 579		
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)														
Führerscheinentzug zusammen	114 982	94 662	12 093	6 101	261	141	5 131	3 878	395	86 006	84 147	11 096		
dar. zum wiederholten Male	15 259	10 049	1 115	635	21	15	466	355	72	9 105	8 972	4 480		
bis einschl. sechs Monate	24 028	17 558	3 529	920	62	12	1 252	724	61	16 726	15 841	2 398		
mehr als sechs Monate	90 954	77 104	8 564	5 181	199	129	3 879	3 154	334	69 280	68 306	8 698		
2009 Verurteilte insgesamt	188 398	101 791	31 062	5 823	762	110	14 737	3 633	376	94 879	91 849	46 582		
Freiheitsentziehende Strafe	13 869	7 399	861	462	273	103	495	360	48	6 668	6 426	5 524		
Geldstrafe 3)	162 711	90 271	28 586	5 006	447	4	13 648	3 067	311	84 273	81 883	35 446		
Maßnahmen nach dem JGG	11 818	4 121	1 615	355	42	3	594	206	17	3 938	3 540	5 612		
Fahrverbot 4) zusammen	25 113	4 963	10 247	206	143	1	2 722	117	7	5 456	4 632	6 538		
dar. zum wiederholten Male	1 864	768	145	8	2	-	51	10	2	763	748	901		
bis einschl. einen Monat	9 108	407	4 606	55	41	-	1 539	11	1	580	340	2 341		
mehr als 1 bis 3 Monate	16 005	4 556	5 641	151	102	1	1 183	106	6	4 876	4 292	4 197		
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)														
Führerscheinentzug zusammen	103 999	85 069	11 304	5 515	196	106	4 537	3 389	327	77 259	75 732	10 376		
dar. zum wiederholten Male	13 481	8 709	976	535	12	10	420	321	60	7 862	7 783	4 151		
bis einschl. sechs Monate	22 039	16 151	3 300	867	51	20	1 121	621	57	15 303	14 586	2 207		
mehr als sechs Monate	81 960	68 918	8 004	4 648	145	86	3 416	2 768	270	61 956	61 146	8 169		
	Anteil der im Berichtsjahr verhängten Sanktionen in %													
	Deutschland													
2007 Verurteilte insgesamt	112	115	109	113	114	130	121	118	152	115	115	107		
Freiheitsentziehende Strafe	7,5	7,8	3,0	8,8	34,8	93,0	3,5	10,8	15,0	7,5	7,4	11,6		
Geldstrafe 3)	85,8	87,9	91,2	83,8	60,2	4,9	93,0	83,3	81,8	88,2	88,5	74,7		
Maßnahmen nach dem JGG	6,7	4,3	5,8	7,3	4,9	2,1	3,5	5,8	3,1	4,3	4,0	13,7		
Fahrverbot 4) zusammen	13,0	5,0	32,0	2,2	20,7	2,8	17,8	3,7	4,2	6,0	5,3	13,6		
dar. zum wiederholten Male	1,0	0,9	0,5	0,1	0,2	-	0,3	0,2	1,2	0,9	0,9	1,7		
bis einschl. einen Monat	4,8	0,4	14,7	0,2	5,6	-	10,4	0,5	0,7	0,6	0,4	5,4		
mehr als 1 bis 3 Monate	8,2	4,7	17,4	2,0	15,1	2,8	7,4	3,2	3,5	5,4	4,9	8,2		
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)														
Führerscheinentzug zusammen	56,4	84,9	37,4	95,8	27,8	91,6	30,1	92,8	82,2	82,8	83,9	21,0		
dar. zum wiederholten Male	7,5	9,1	3,5	10,2	1,7	7,7	2,8	9,1	15,6	8,8	9,0	8,8		
bis einschl. sechs Monate	11,9	16,0	10,9	15,0	6,7	13,3	7,4	16,9	10,1	16,4	16,1	4,5		
mehr als sechs Monate	44,4	68,8	26,5	80,8	21,1	78,3	22,6	75,9	72,0	66,4	67,8	16,6		
2008 Verurteilte insgesamt	109	110	106	110	119	136	112	114	124	110	110	107		
Freiheitsentziehende Strafe	7,5	7,6	16,3	9,6	35,3	95,3	3,1	8,6	18,3	7,3	7,3	11,7		
Geldstrafe 3)	86,3	88,5	473,1	85,1	59,8	2,7	93,2	86,0	75,9	88,7	89,0	75,6		
Maßnahmen nach dem JGG	6,2	3,8	24,6	5,3	4,9	2,0	3,7	5,4	5,8	4,0	3,7	12,7		
Fahrverbot 4) zusammen	13,5	5,0	169,0	2,9	21,7	0,7	18,1	2,8	3,9	6,1	5,3	14,6		
dar. zum wiederholten Male	1,1	0,9	3,0	0,2	0,4	-	0,4	0,1	1,5	0,9	0,9	2,0		
bis einschl. einen Monat	4,8	0,3	75,7	0,3	6,4	-	10,5	0,3	-	0,6	0,3	5,4		
mehr als 1 bis 3 Monate	8,6	4,7	93,3	2,6	15,3	0,7	7,6	2,5	3,9	5,5	4,9	9,2		
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)														
Führerscheinentzug zusammen	56,1	84,7	188,4	95,0	28,8	94,0	31,1	93,6	84,9	82,5	83,6	22,2		
dar. zum wiederholten Male	7,4	9,0	17,4	9,9	2,3	10,0	2,8	8,6	15,5	8,7	8,9	9,0		
bis einschl. sechs Monate	11,7	15,7	55,0	14,3	6,8	8,0	7,6	17,5	13,1	16,1	15,7	4,8		
mehr als sechs Monate	44,4	69,0	133,4	80,7	22,0	86,0	23,5	76,1	71,8	66,5	67,9	17,4		
2009 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
Freiheitsentziehende Strafe	7,4	7,3	2,8	7,9	35,8	93,6	3,4	9,9	12,8	7,0	7,0	11,9		
Geldstrafe 3)	86,4	88,7	92,0	86,0	58,7	3,6	92,6	84,4	82,7	88,8	89,1	76,1		
Maßnahmen nach dem JGG	6,3	4,0	5,2	6,1	5,5	2,7	4,0	5,7	4,5	4,2	3,9	12,0		
Fahrverbot 4) zusammen	13,3	4,9	33,0	3,5	18,8	0,9	18,5	3,2	1,9	5,8	5,0	14,0		
dar. zum wiederholten Male	1,0	0,8	0,5	0,1	0,3	-	0,3	0,3	0,5	0,8	0,8	1,9		
bis einschl. einen Monat	4,8	0,4	14,8	0,9	5,4	-	10,4	0,3	0,3	0,6	0,4	5,0		
mehr als 1 bis 3 Monate	8,5	4,5	18,2	2,6	13,4	0,9	8,0	2,9	1,6	5,1	4,7	9,0		
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)														
Führerscheinentzug zusammen	55,2	83,6	36,4	94,7	25,7	96,4	30,8	93,3	87,0	81,4	82,5	22,3		
dar. zum wiederholten Male	7,2	8,6	3,1	9,2	1,6	9,1	2,8	8,8	16,0	8,3	8,5	8,9		
bis einschl. sechs Monate	11,7	15,9	10,6	14,9	6,7	18,2	7,6	17,1	15,2	16,1	15,9	4,7		
mehr als sechs Monate	43,5	67,7	25,8	79,8	19,0	78,2	23,2	76,2	71,8	65,3	66,6	17,5		

1) Einschl. Gesamt-Berlin.

2) Bis 1997 § 230 StGB.

3) Soweit nicht neben Freiheitsstrafe verhängt.

4) Kann nur neben einer der vorstehenden Hauptstrafen verhängt werden.

3 Strafverfolgung

3.6 Verurteilte 1970 bis 2009 wegen Diebstahl und Unterschlagung nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht ----- Altersgruppe	Diebstahl und Unter- schlagung insgesamt	Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)							
		Diebstahl (242)	Einbruch- diebstahl (243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1) 244 Abs. 1 Nr. 3	Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen (243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 - 7)	Diebstahl mit Waffen (244 Abs. 1 Nr. 1a u. b)	Banden- diebstahl (244 Abs.1 Nr. 2, 244a)	Unter- schlagung (246)	unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs (248b)	Entziehung elektrischer Energie (248c)
		2)	3)	4)	5)	6)			
Verurteilte insgesamt	Früheres Bundesgebiet ¹⁾								
1970	138 634	100 456	19 882	7 312	125	176	7 399	2 888	396
1980	162 540	119 784	26 112	8 292	373	190	5 804	1 496	489
1990	158 467	122 111	22 712	4 468	468	185	6 785	1 118	620
2000	150 336	117 547	16 042	6 284	1 082	687	7 635	629	430
2008	127 117	96 505	13 982	6 372	1 309	873	6 874	568	634
2009	124 787	94 725	13 357	6 398	1 890	841	6 419	554	603
	Deutschland								
2007	157 590	120 130	17 764	7 041	1 366	847	8 848	712	882
2008	152 296	115 907	17 063	7 194	1 423	932	8 260	643	874
2009	149 185	113 597	16 130	7 309	2 034	908	7 714	657	836
Männliche Jugendliche	Früheres Bundesgebiet ¹⁾								
1970	27 072	17 117	6 335	2 096	25	64	585	850	-
1980	31 171	17 286	8 662	3 746	104	27	800	544	2
1990	14 978	8 798	4 520	1 166	75	18	247	154	-
2000	15 812	9 726	3 918	1 408	136	77	407	139	1
2008	13 687	8 102	3 425	1 215	171	95	554	124	1
2009	13 809	8 238	3 290	1 240	257	87	582	114	1
	Deutschland								
2007	16 665	9 898	4 314	1 400	182	98	604	166	3
2008	15 644	9 242	4 048	1 328	189	99	605	132	1
2009	15 568	9 258	3 811	1 376	274	97	622	128	2
Männliche Heranwachsende	Früheres Bundesgebiet ¹⁾								
1970	17 502	9 941	4 553	1 713	31	45	529	683	7
1980	18 046	9 040	6 291	1 792	112	33	438	332	8
1990	14 991	7 685	5 457	1 001	136	37	518	142	15
2000	13 556	7 979	3 323	1 075	194	143	715	109	18
2008	9 863	5 385	2 672	813	147	124	582	115	25
2009	10 191	5 581	2 670	898	219	128	565	122	8
	Deutschland								
2007	13 330	7 572	3 525	994	194	120	782	121	22
2008	12 592	7 049	3 396	972	181	134	697	132	31
2009	12 755	7 147	3 302	1 087	240	139	679	151	10
Männliche Erwachsene	Früheres Bundesgebiet ¹⁾								
1970	53 883	35 288	8 600	3 345	63	54	4 940	1 307	286
1980	63 622	45 902	10 430	2 495	149	111	3 580	570	385
1990	84 871	64 491	11 923	2 031	237	111	4 831	730	517
2000	82 061	63 756	8 119	3 313	699	408	5 072	342	352
2008	71 197	53 750	7 194	3 692	919	570	4 286	281	505
2009	68 784	52 026	6 683	3 610	1 263	556	3 875	269	502
	Deutschland								
2007	88 333	67 140	9 058	3 955	910	529	5 663	358	720
2008	86 407	65 649	8 802	4 185	977	612	5 168	323	691
2009	83 708	63 690	8 188	4 129	1 361	602	4 721	318	699
Weibliche Jugendliche	Früheres Bundesgebiet ¹⁾								
1970	6 098	5 866	120	43	1	2	56	10	-
1980	6 075	5 658	251	88	1	2	62	13	-
1990	2 673	2 420	169	52	4	1	21	6	-
2000	3 805	3 400	231	94	9	7	58	5	1
2008	3 475	3 077	197	84	17	4	89	7	-
2009	3 892	3 464	204	72	43	7	88	13	1
	Deutschland								
2007	3 978	3 505	264	77	12	5	102	11	2
2008	3 842	3 377	238	91	17	5	106	8	-
2009	4 258	3 785	230	81	44	7	97	13	1
Weibliche Heranwachsende	Früheres Bundesgebiet ¹⁾								
1970	3 563	3 322	84	29	1	1	113	12	1
1980	3 330	3 005	167	37	3	3	98	10	7
1990	2 539	2 207	180	45	6	2	91	7	1
2000	2 834	2 483	105	75	4	7	156	2	2
2008	2 208	1 826	132	78	9	10	137	11	5
2009	2 495	2 104	148	74	10	10	138	7	4
	Deutschland								
2007	2 922	2 397	175	98	13	17	200	15	7
2008	2 668	2 204	166	86	10	10	172	12	8
2009	2 922	2 444	179	89	11	10	174	8	7
Weibliche Erwachsene	Früheres Bundesgebiet ¹⁾								
1970	30 516	28 922	190	86	4	10	1 176	26	102
1980	40 296	38 893	311	134	4	14	826	27	87
1990	38 415	36 510	463	173	10	16	1 077	79	87
2000	32 268	30 203	346	319	40	45	1 227	32	56
2008	26 687	24 365	362	490	46	70	1 226	30	98
2009	25 616	23 312	362	504	98	53	1 171	29	87
	Deutschland								
2007	32 362	29 618	428	517	55	78	1 497	41	128
2008	31 143	28 386	413	532	49	72	1 512	36	143
2009	29 974	27 273	420	547	104	53	1 421	39	117

1) Einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

2) 1970 und 1975 außerdem § 248a StGB.

3) Bis 1997 § 243 Abs. 1 (Satz 2) Nr. 1.

4) Bis 1994 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen § 243 Abs.1 Nr. 2 - 6.

5) Bis 1997 § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 StGB.

6) Bis 1994 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB; 1995 bis 1997 §§ 244 Abs. 1 Nr. 3, 244a StGB.

3 Strafverfolgung

3.7 Verurteilte 1982 bis 2009 wegen Rauschgiftkriminalität nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht ----- Altersgruppe	Rauschgift- delikte insgesamt	Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (§§ des BtMG)									
		unerlaubtes Anbauen, Herstellen von, Handel treiben mit BtM als Mit- glied einer Bande (30 Abs. 1 Nr. 1, 30 a Abs. 1 und 2 Nrn. 1, 2) 2)	gewerbs- mäßige Abgabe von BtM durch Erwachsene an Kinder oder Jugendliche (30 Abs. 1 Nr. 2)	Abgabe von BtM mit Todes- folge (30 Abs. 1 Nr. 3)	Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge (30 Abs. 1 Nr. 4)	andere gewerbs- mäßig be- gangene Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 3 Nr. 1)	Gefähr- dung der Gesund- heit mehrerer Menschen durch BtM (29 Abs. 3 Nr. 2)	Abgabe von BtM durch Er- wachsene an Kinder oder Ju- gendliche (29a Abs. 1 Nr. 1) 3)	Handel mit, Besitz o. Abgabe von BtM in nicht geringer Menge (29a Abs. 1 Nr. 2) 4)	andere vor- sätzliche Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 1) 5)	fahr- lässige Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 4)
Verurteilte insgesamt	Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
1982	17 105	52	3	24	819	644	87	342	2 795	12 254	85
1990	24 295	27	8	14	1 641	443	5	38	1 930	20 183	6
2000	45 090	375	66	15	3 405	606	11	779	5 037	34 750	46
2007	52 021	510	55	8	2 417	1 134	25	692	5 981	41 198	1
2008	56 307	489	78	13	2 343	1 141	15	633	5 831	45 763	1
2009	54 485	539	49	8	2 208	1 233	9	607	5 716	44 112	4
	Deutschland										
2007	57 116	538	67	9	2 506	1 356	28	780	6 582	45 249	1
2008	61 256	531	83	13	2 412	1 316	16	708	6 375	49 801	1
2009	59 432	559	50	10	2 286	1 382	12	652	6 164	48 313	4
Männliche Jugendliche	Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
1982	1 043	3	-	2	36	14	2	5	69	909	3
1990	769	1	-	-	11	10	-	1	26	720	-
2000	3 255	12	1	2	99	32	-	6	149	2 954	-
2007	2 057	5	-	-	11	56	1	3	82	1 899	-
2008	1 803	4	2	-	16	19	-	9	75	1 678	-
2009	1 834	10	1	-	7	45	-	5	46	1 720	-
	Deutschland										
2007	2 316	6	-	-	11	70	1	3	100	2 125	-
2008	1 951	5	2	-	16	27	-	9	80	1 812	-
2009	1 950	11	1	-	7	49	-	6	49	1 827	-
Männliche Heranwachsende	Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
1982	3 983	6	1	7	206	107	10	58	488	3 086	14
1990	3 599	2	1	-	174	63	1	3	192	3 161	2
2000	8 346	58	7	3	619	109	2	56	702	6 787	3
2007	6 832	40	1	1	147	202	8	21	620	5 791	1
2008	6 773	40	6	-	133	168	5	39	501	5 881	-
2009	6 392	53	-	-	123	180	-	19	433	5 584	-
	Deutschland										
2007	7 875	44	3	1	151	247	11	25	724	6 668	1
2008	7 638	42	7	-	143	206	5	43	593	6 599	-
2009	7 188	54	-	-	124	205	1	19	492	6 293	-
Männliche Erwachsene	Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
1982	9 517	29	1	11	495	425	58	247	1 913	6 285	53
1990	16 730	18	7	14	1 191	327	4	29	1 522	13 615	3
2000	28 986	274	49	10	2 318	395	9	652	3 714	21 527	38
2007	37 842	414	46	6	1 943	741	13	602	4 755	29 322	-
2008	42 039	404	65	12	1 906	819	8	523	4 738	33 563	1
2009	40 649	439	43	5	1 767	867	7	525	4 700	32 292	4
	Deutschland										
2007	41 180	432	55	7	2 015	891	13	678	5 204	31 885	-
2008	45 447	439	68	12	1 956	931	8	588	5 149	36 295	1
2009	44 163	453	44	7	1 836	973	8	565	5 057	35 216	4
Weibliche Jugendliche	Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
1982	379	1	-	1	1	8	-	1	16	349	2
1990	117	-	-	-	3	1	-	-	7	106	-
2000	335	3	-	-	11	6	-	-	10	305	-
2007	216	3	-	-	5	5	-	2	7	194	-
2008	197	1	-	-	2	5	-	-	4	185	-
2009	186	-	-	-	4	4	-	-	7	171	-
	Deutschland										
2007	238	3	-	-	5	5	-	2	7	216	-
2008	220	1	-	-	2	6	-	-	6	205	-
2009	208	-	-	-	4	4	1	-	7	192	-
Weibliche Heranwachsende	Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
1982	755	1	-	-	28	22	-	3	79	621	1
1990	505	-	-	-	35	9	-	1	25	435	-
2000	725	2	-	-	62	14	-	6	58	583	-
2007	684	7	-	-	30	19	1	2	50	575	-
2008	667	5	-	-	18	18	1	3	43	579	-
2009	639	3	1	-	15	21	1	3	47	548	-
	Deutschland										
2007	786	7	-	-	34	24	1	2	53	665	-
2008	763	5	-	-	20	21	1	3	50	663	-
2009	728	3	1	-	16	27	1	3	53	624	-
Weibliche Erwachsene	Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
1982	1 428	12	1	3	53	68	17	28	230	1 004	12
1990	2 575	6	-	-	227	33	-	4	158	2 146	1
2000	3 443	26	9	-	296	50	-	59	404	2 594	5
2007	4 390	41	8	1	281	111	2	62	467	3 417	-
2008	4 828	35	5	1	268	112	1	59	470	3 877	-
2009	4 785	34	4	3	292	116	1	55	483	3 797	-
	Deutschland										
2007	4 721	46	9	1	290	119	2	70	494	3 690	-
2008	5 237	39	6	1	275	125	2	65	497	4 227	-
2009	5 195	38	4	3	299	124	1	59	506	4 161	-

1) Einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Bis 1992 § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG; 1993 und 1994 §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a Abs. 1 BtMG.

3) Bis 1990 § 29 Abs. 3 Nr. 3; 1991 bis 1994 § 29a Abs. 1 Nr. 1a und b.

4) Bis 1990 § 29 Abs. 3 Nr. 4.

5) Bis 1995 § 29 Abs. 1 Nrn. 2, 4 ff.

3 Strafverfolgung

3.8 Untersuchungshaft und frühere Verurteilungen

3.8.1 In der Strafverfolgungsstatistik 2009 erfasste Personen mit Untersuchungshaft nach deren Grund und Dauer

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Erfasste Personen mit Untersuchungs- haft insgesamt	Haftgründe (auch mehrere)		
			flüchtig oder Fluchtgefahr (§ 112 Abs.2 Nr.1, 2 StPO)	Verdunkelungs- gefahr (§ 112 Abs.2 Nr.3 StPO)	Ver- brechen wider das Leben (§ 112 Abs. 3 StPO)
Insg	Straftaten insgesamt	28 309	25 779	1 908	452
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	27 944	25 437	1 896	450
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	365	342	12	2
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	20 146	17 978	1 358	437
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	708	669	58	4
174-184e	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 198	866	127	11
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	601	465	67	10
185-200	Beleidigung	106	105	3	-
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	600	446	46	216
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	155	106	10	75
212, 213	Totschlag	353	269	27	112
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	2 953	2 519	265	115
223	dar.: Körperverletzung	921	837	54	8
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	1 902	1 574	200	89
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	346	303	46	5
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	57	55	1	-
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	7 386	6 805	341	42
242	dar.: Diebstahl	2 162	2 095	75	11
243 Abs.1 Satz 2 Nr.1,	Einbruchdiebstahl 3)	2 898	2 605	129	17
246	Unterschlagung	83	76	8	-
249-256, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	3 031	2 709	191	20
257-261	Begünstigung und Hehlerei	307	284	35	-
263-266b	Betrug und Untreue	2 158	2 012	170	5
263	dar.: Betrug	1 827	1 698	147	5
267-281	Urkundenfälschung	811	785	45	6
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	119	111	9	-
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	364	308	20	13
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	2	1	1	-
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	277	260	8	1
	davon: in Trunkenheit	212	202	6	-
	ohne Trunkenheit	65	58	2	1
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	88	82	4	1
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	7 798	7 459	538	13
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	9	9	-	-
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	6 609	6 289	501	12
AufenthG	nach dem Aufenthaltsgesetz	712	706	15	-

3.8.2 Verurteilte 2009 nach Art und Zahl der früheren Verurteilungen

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte						
		mit Angaben über frühere Verurteilungen			Zahl der früheren Verurteilungen			
		zu- sammen	ohne frühere Verurteilung	mit früherer Verurteilung	eine	zwei	drei und vier	fünf und mehr
Insg	Straftaten insgesamt	703 519	328 803	374 716	93 531	55 526	71 589	154 070
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	532 324	219 517	312 807	72 889	45 554	60 573	133 791
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	171 195	109 286	61 909	20 642	9 972	11 016	20 279
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	437 186	175 440	261 746	60 007	37 702	50 509	113 528
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	20 923	8 838	12 085	2 802	1 790	2 354	5 139
174-184e	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 744	4 130	2 614	782	388	417	1 027
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	1 250	586	664	155	97	114	298
185-200	Beleidigung	20 348	8 162	12 186	2 727	1 689	2 265	5 505
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	779	491	288	65	37	56	130
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	125	64	61	12	11	12	26
212, 213	Totschlag	262	115	147	33	16	31	67
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	58 149	22 467	35 682	7 884	5 096	7 178	15 524
223	dar.: Körperverletzung	36 777	13 387	23 390	5 135	3 282	4 652	10 321
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	16 425	5 776	10 649	2 252	1 559	2 199	4 639
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 405	4 756	5 649	1 345	811	1 094	2 399
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	3 023	1 307	1 716	519	255	365	577
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	113 723	37 811	75 912	15 251	10 001	13 506	37 154
242	dar.: Diebstahl	91 244	30 818	60 426	12 616	8 149	10 833	28 828
243 Abs.1 Satz 2 Nr.1,	Einbruchdiebstahl 3)	8 494	2 078	6 416	883	699	1 097	3 737
246	Unterschlagung	6 240	2 793	3 447	899	558	668	1 322
249-256, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	4 524	1 017	3 507	486	393	634	1 994
257-261	Begünstigung und Hehlerei	3 733	1 745	1 988	501	259	433	795
263-266b	Betrug und Untreue	158 664	67 843	90 821	22 926	14 002	18 262	35 631
263	dar.: Betrug	94 210	47 277	46 933	13 731	7 419	9 055	16 728
267-281	Urkundenfälschung	17 379	9 051	8 328	2 109	1 343	1 666	3 210
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	14 070	5 716	8 354	2 010	1 300	1 792	3 252
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	3 482	1 377	2 105	444	266	394	1 001
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	1 240	729	511	156	72	93	190
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	131 429	94 261	37 168	14 142	6 084	6 304	10 638
	davon: in Trunkenheit	94 792	64 930	29 862	10 957	4 828	5 081	8 996
	ohne Trunkenheit	36 637	29 331	7 306	3 185	1 256	1 223	1 642
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	39 766	15 025	24 741	6 500	3 888	4 712	9 641
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	95 138	44 077	51 061	12 882	7 852	10 064	20 263
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	303	159	144	65	33	26	20
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	50 142	16 483	33 659	6 812	4 745	6 764	15 338
AufenthG	nach dem Aufenthaltsgesetz	7 478	4 876	2 602	925	512	534	631

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

2) Bei Geldstrafe ist die Anzahl der Tagessätze maßgebend;

falls weder freiheitsentziehende noch Geldstrafe verhängt wurde,
ist der Fall immer der Spalte "länger als" zugeordnet worden.

3 Strafverfolgung

3.8 Untersuchungshaft und frühere Verurteilungen

3.8.1 In der Strafverfolgungsstatistik 2009 erfasste Personen mit Untersuchungshaft nach deren Grund und Dauer

nebeneinander)		Dauer der Untersuchungshaft								Ge- setz §§
Wiederholungsgefahr bei Straftat		mehr als ... bis einschließlich ...					länger als 2)	kürzer als	gleichlang wie	
gg. die sex. Selbstbestimm. (§ 112a Abs. 1 Nr. 1 Nr.1 StPO)	gemäß § 112a Abs.1 Nr.2 StPO	bis	1 bis 3	3 bis 6	6 Monate	mehr als				
		1 Monat	Monate	Monate	bis 1 Jahr	1 Jahr	erkannte Strafe			
380	1 553	8 151	6 277	7 535	4 918	1 428	2 010	26 253	46	Insg
379	1 541	7 912	6 224	7 496	4 888	1 424	1 970	25 929	45	Insgo
1	12	239	53	39	30	4	40	324	1	Verk
367	1 246	5 595	4 921	5 295	3 306	1 029	1 677	18 431	38	StGBo
1	9	278	116	148	137	29	47	660	1	80..
294	14	192	157	354	346	149	92	1 105	1	174..
115	7	79	74	166	191	91	58	542	1	177..
-	-	81	11	10	3	1	10	96	-	185..
-	4	21	21	78	269	211	86	514	-	211..
-	-	-	4	10	64	77	17	138	-	211
-	3	20	11	56	169	97	61	292	-	212..
20	237	1 008	629	740	468	108	336	2 614	3	223..
6	34	437	201	194	76	13	138	780	3	223
14	195	543	415	520	351	73	192	1 710	-	224,1
5	6	88	63	81	82	32	46	299	1	232..
1	-	40	12	5	-	-	4	53	-	169..
23	558	2 130	2 304	1 966	833	153	562	6 801	23	242..
5	29	1 049	682	333	87	11	252	1 893	17	242
13	323	602	920	918	387	71	179	2 716	3	243..
-	1	47	23	9	4	-	15	68	-	246
17	280	522	700	1 023	616	170	173	2 858	-	249..
-	10	68	87	79	51	22	37	270	-	257..
3	76	714	513	516	312	103	153	2 001	4	263..
2	73	527	437	472	295	96	116	1 710	1	263
1	8	305	233	172	84	17	64	745	2	267..
-	-	77	18	13	8	3	21	95	3	283..
2	44	71	57	110	96	30	46	318	-	306..
-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	324..
1	9	176	36	33	28	4	30	246	1	StGBV
-	5	146	26	19	18	3	22	189	1	
1	4	30	10	14	10	1	8	57	-	
-	3	63	17	6	2	-	10	78	-	StVG
12	295	2 317	1 303	2 201	1 582	395	293	7 498	7	And
-	-	6	3	-	-	-	2	7	-	WStG
12	293	1 800	994	1 986	1 469	360	194	6 413	2	BtMG
-	-	338	207	115	39	13	58	649	5	AufenthG

3.8.2 Verurteilte 2009 nach Art und Zahl der früheren Verurteilungen

Nach Jugendstrafrecht Verurteilte							Ge- setz §§
mit Angaben über frühere Verurteilungen			Zahl der früheren Verurteilungen				
zusammen	ohne frühere Verurteilung	mit früherer	eine	zwei	drei und vier	fünf und mehr	
106 345	55 251	51 094	21 929	12 815	11 761	4 589	Insg
95 058	48 111	46 947	19 812	11 775	11 006	4 354	Insgo
11 287	7 140	4 147	2 117	1 040	755	235	Verk
85 942	43 840	42 102	17 820	10 574	9 803	3 905	StGBö
3 741	2 010	1 731	761	439	387	144	80..
903	561	342	151	81	74	36	174..
324	178	146	62	34	33	17	177..
1 832	810	1 022	419	265	238	100	185..
121	58	63	20	15	16	12	211..
19	10	9	3	1	3	2	211
62	22	40	10	12	9	9	212..
26 198	13 264	12 934	5 401	3 235	3 053	1 245	223..
11 914	5 835	6 079	2 601	1 529	1 411	538	223
13 919	7 215	6 704	2 728	1 667	1 610	699	224,1
1 232	622	610	262	159	131	58	232..
57	34	23	14	2	6	1	169..
28 850	15 470	13 380	5 852	3 335	3 060	1 133	242..
17 978	10 427	7 551	3 623	1 882	1 534	512	242
6 481	2 901	3 580	1 302	881	991	406	243..
1 146	588	558	246	136	131	45	246
5 119	2 263	2 856	1 007	705	782	362	249..
958	518	440	199	115	87	39	257..
8 820	3 752	5 068	2 100	1 292	1 183	493	263..
3 616	1 629	1 987	806	497	468	216	263
1 693	819	874	358	231	204	81	267..
5 724	3 300	2 424	1 146	628	496	154	283..
681	352	329	128	69	86	46	306..
13	7	6	2	3	-	1	324..
5 892	4 067	1 825	890	458	358	119	StGBV
3 894	2 691	1 203	578	307	239	79	
1 998	1 376	622	312	151	119	40	
5 395	3 073	2 322	1 227	582	397	116	StVG
9 116	4 271	4 845	1 992	1 201	1 203	449	And
98	49	49	18	16	12	3	WStG
7 124	3 287	3 837	1 515	940	991	391	BtMG
68	46	22	10	3	6	3	AufenthG

3) Einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB.

3 Strafverfolgung

3.9 Deutsche und Ausländer

3.9.1 Verurteilte 2009 nach Art der Straftat und Altersklassen

Lfd. Nr.	Hauptdeliktgruppen Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Verurteilte insgesamt 1)							
		Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			14 -	18 -	21 -	25 -	30 -	40 -	50 und mehr
			18	21	25	30	40	50	
1	Straftaten insgesamt	844 520	60 900	85 891	136 391	128 356	173 450	145 854	113 678
2	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	656 122	55 441	70 581	111 940	103 679	136 649	104 712	73 120
3	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) (80 - 168 außer 142; 331 - 357)	25 882	1 988	3 040	4 657	3 757	4 982	4 303	3 155
	darunter:								
4	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	5 246	282	633	1 201	920	1 022	794	394
5	Hausfriedensbruch (123, 124)	3 752	264	394	646	447	710	710	581
6	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184e)	8 131	609	508	654	872	1 895	1 946	1 647
	darunter:								
7	Sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	2 242	296	156	130	183	465	509	503
8	Vergewaltigung (177 Abs. 2 Nr. 1)	702	89	63	86	110	188	111	55
9	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (169 - 173, 185 - 241a außer 222 und 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	128 451	17 794	18 424	21 302	17 511	23 339	18 256	11 825
	darunter:								
10	Verletzung der Unterhaltspflicht (170)	2 651	-	9	71	280	1 124	966	201
11	Mord und Totschlag (211 - 213)	602	41	68	68	73	155	109	88
12	Körperverletzung (223)	51 066	7 108	7 542	9 038	7 523	9 677	6 795	3 383
13	Gefährliche und schwere Körperverletzung (224 Abs. 1, 226 Abs. 1 und 2, 227)	32 885	8 757	7 433	5 746	3 819	3 635	2 269	1 226
14	Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	149 185	19 826	15 677	20 965	20 240	28 603	22 699	21 175
	darunter:								
15	Diebstahl (242)	113 597	13 043	9 591	14 881	14 964	22 237	19 248	19 633
16	Schwerer Diebstahl (243, 244, 244a).....	26 381	5 920	5 057	4 584	3 865	4 351	1 875	729
17	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 255, 316a)	10 547	3 400	2 401	1 693	1 143	1 118	510	282
18	Andere Vermögensdelikte (257 - 305a)	219 378	8 290	19 146	40 207	38 395	50 351	38 676	24 313
	darunter:								
19	Betrug (263)	101 618	1 099	5 590	14 373	17 747	27 227	21 677	13 905
20	Urkundenfälschung (267, 271 - 273)	17 739	690	1 443	2 893	3 193	4 416	3 209	1 895
21	Gemeingefährliche einschl. Umweltstraftaten außer im Straßenverkehr (306 - 330a außer 315b, 315c, 316a; 323a i.V.m. Verkehrsunfall)	5 679	367	496	634	668	1 129	1 307	1 078
22	Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316; 222, 229, 323a i.V.m. Verkehrsunfall; ferner nach dem StVG)	188 398	5 459	15 310	24 451	24 677	36 801	41 142	40 558
	darunter:								
23	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personen- schaden (142)	31 062	439	3 088	3 601	3 236	4 980	5 481	10 237
24	Fahrlässige Tötung und Körperverletzung im Straßenverkehr (222, 229)	15 499	174	1 784	2 052	1 858	2 701	2 932	3 998
25	Gefährdung des Straßenverkehrs durch Trunkenheit (315c Abs.1 Nr.1a, 316)	91 849	903	6 364	11 251	11 502	18 152	23 814	19 863
26	Straßenverkehrsgesetz (StVG)	46 582	3 789	3 543	7 008	7 675	10 378	8 364	5 825
27	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	108 869	3 167	10 889	21 828	21 093	25 232	17 015	9 645
	darunter:								
28	Betäubungsmittelgesetz	59 432	2 158	7 916	15 235	14 082	13 057	5 645	1 339
29	Aufenthaltsgesetz	7 917	22	307	1 213	1 820	2 724	1 330	501

1) Einschl. Staatenloser.

3 Strafverfolgung

3.9 Deutsche und Ausländer

3.9.1 Verurteilte 2009 nach Art der Straftat und Altersklassen

Verurteilte Deutsche								Verurteilte Ausländer 1)								Lfd. Nr.
Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
	14 -	18 -	21 -	25 -	30 -	40 -	50 und mehr		14 -	18 -	21 -	25 -	30 -	40 -	50 und mehr	
	18	21	25	30	40	50	mehr		18	21	25	30	40	50	mehr	
675 205	50 490	72 426	111 786	98 584	124 235	118 726	98 958	169 315	10 410	13 465	24 605	29 772	49 215	27 128	14 720	1
517 142	45 530	58 788	91 040	78 939	96 858	83 764	62 223	138 980	9 911	11 793	20 900	24 740	39 791	20 948	10 897	2
21 557	1 734	2 654	3 952	2 979	3 783	3 665	2 790	4 325	254	386	705	778	1 199	638	365	3
4 336	247	567	1 012	727	775	656	352	910	35	66	189	193	247	138	42	4
3 025	216	333	535	355	511	576	499	727	48	61	111	92	199	134	82	5
7 001	499	430	536	691	1 582	1 743	1 520	1 130	110	78	118	181	313	203	127	6
2 026	260	147	121	160	416	450	472	216	36	9	9	23	49	59	31	7
471	63	44	62	61	110	84	47	231	26	19	24	49	78	27	8	8
102 815	14 206	15 411	17 633	13 554	16 803	14 846	10 362	25 636	3 588	3 013	3 669	3 957	6 536	3 410	1 463	9
2 327	-	7	66	235	964	868	187	324	-	2	5	45	160	98	14	10
424	37	47	46	52	92	75	75	178	4	21	22	21	63	34	13	11
40 857	5 757	6 367	7 546	5 874	6 945	5 435	2 933	10 209	1 351	1 175	1 492	1 649	2 732	1 360	450	12
25 685	6 845	6 134	4 706	2 865	2 448	1 708	979	7 200	1 912	1 299	1 040	954	1 187	561	247	13
115 214	16 500	12 701	16 128	14 570	19 468	17 949	17 898	33 971	3 326	2 976	4 837	5 670	9 135	4 750	3 277	14
87 551	10 846	7 765	11 298	10 741	15 100	15 181	16 620	26 046	2 197	1 826	3 583	4 223	7 137	4 067	3 013	15
19 876	4 965	4 036	3 526	2 634	2 764	1 397	554	6 505	955	1 021	1 058	1 231	1 587	478	175	16
7 859	2 454	1 843	1 338	849	733	400	242	2 688	946	558	355	294	385	110	40	17
179 242	7 034	16 300	34 011	30 921	38 041	31 950	20 985	40 136	1 256	2 846	6 196	7 474	12 310	6 726	3 328	18
84 714	892	4 779	12 396	14 711	21 469	18 355	12 112	16 904	207	811	1 977	3 036	5 758	3 322	1 793	19
12 176	520	1 121	1 988	1 948	2 670	2 368	1 561	5 563	170	322	905	1 245	1 746	841	334	20
4 867	339	456	569	556	887	1 115	945	812	28	40	65	112	242	192	133	21
158 063	4 960	13 638	20 746	19 645	27 377	34 962	36 735	30 335	499	1 672	3 705	5 032	9 424	6 180	3 823	22
25 684	366	2 684	3 011	2 463	3 466	4 448	9 246	5 378	73	404	590	773	1 514	1 033	991	23
13 255	155	1 607	1 790	1 533	2 092	2 474	3 604	2 244	19	177	262	325	609	458	394	24
80 564	863	5 900	10 026	9 787	14 561	21 091	18 336	11 285	40	464	1 225	1 715	3 591	2 723	1 527	25
35 788	3 442	2 987	5 470	5 566	6 829	6 500	4 994	10 794	347	556	1 538	2 109	3 549	1 864	831	26
78 587	2 764	8 993	16 873	14 819	15 561	12 096	7 481	30 282	403	1 896	4 955	6 274	9 671	4 919	2 164	27
47 599	1 892	6 865	12 726	11 236	9 455	4 409	1 016	11 833	266	1 051	2 509	2 846	3 602	1 236	323	28
459	-	14	42	82	113	129	79	7 458	22	293	1 171	1 738	2 611	1 201	422	29

3 Strafverfolgung

3.9 Deutsche und Ausländer

3.9.2 Verurteilte 1976 bis 2009 insgesamt und nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr	Insgesamt	Deutsche	Ausländer					Stationie- rungs- streitkräfte
			zusammen 1)	darunter				
				Griechen	Italiener	Ehem. jugoslawi- sche Staats- angehörige 2)	Türken	
Alle Straftaten								
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet *)								
1976	699 339	626 028	70 800	4 696	9 938	14 893	15 457	2 511
1980	732 481	648 899	81 358	3 513	11 055	13 923	22 318	2 224
1990	692 363	569 323	120 532	3 603	8 866	17 226	27 642	2 508
1995	759 989	552 153	205 900	4 307	9 968	43 609	41 023	1 936
2000	732 733	550 890	180 515	3 752	10 016	29 485	41 421	1 328
2005	780 659	600 519	179 202	4 159	10 260	9 776	44 232	938
Deutschland								
2007	897 631	713 755	182 843	3 751	9 881	8 371	43 259	1 033
2008	874 691	701 049	172 780	3 606	9 552	7 313	41 737	862
2009.....	844 520	675 205	169 315	3 650	9 309	6 997	40 392	.
Männlich								
Früheres Bundesgebiet *)								
1976	595 985	533 046	60 696	2 713	8 723	12 194	13 555	2 243
1980	621 393	548 688	70 675	2 814	9 892	11 077	20 088	2 030
1990	578 556	472 832	103 572	3 114	7 923	14 143	25 289	2 152
1995	645 014	460 669	182 587	3 814	8 949	38 574	37 843	1 758
2000	608 319	452 798	154 348	3 257	8 939	24 683	37 321	1 173
2005	639 769	488 218	150 736	3 507	8 955	7 892	39 581	815
Deutschland								
2007	736 054	581 539	153 595	3 208	8 558	6 654	38 815	920
2008	716 073	569 968	145 331	3 082	8 297	5 787	37 284	774
2009.....	688 550	547 026	141 524	3 057	7 999	5 467	35 787	.
Weiblich								
Früheres Bundesgebiet *)								
1976	103 354	92 982	10 104	1 983	1 215	2 699	1 902	268
1980	111 088	100 211	10 683	699	1 163	2 846	2 230	194
1990	113 807	96 491	16 960	489	943	3 083	2 353	356
1995	114 975	91 484	23 313	493	1 019	5 035	3 180	178
2000	124 414	98 092	26 167	495	1 077	4 802	4 100	155
2005	140 890	112 301	28 466	652	1 305	1 884	4 651	123
Deutschland								
2007	161 577	132 216	29 248	543	1 323	1 717	4 444	113
2008	158 618	131 081	27 449	524	1 255	1 526	4 453	88
2009.....	155 970	128 179	27 791	593	1 310	1 530	4 605	.
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet *)								
1976.....	388 767	342 919	44 771	3 282	6 227	9 137	9 514	1 077
1980.....	403 181	349 243	53 191	2 363	6 714	8 920	15 155	747
1990.....	433 682	340 034	92 458	2 492	6 499	13 296	21 070	1 190
1995.....	497 935	341 574	155 349	2 939	7 261	31 686	31 208	1 012
2000	522 839	376 895	145 128	2 767	7 562	24 790	32 640	816
2005	591 357	444 199	146 560	3 279	8 109	8 045	36 231	598
Deutschland								
2007	685 785	535 363	149 641	2 934	7 924	6 862	35 907	781
2008	669 749	527 909	141 209	2 831	7 717	5 882	34 624	631
2009.....	656 122	517 142	138 980	2 959	7 584	5 892	33 825	.
Männlich								
Früheres Bundesgebiet *)								
1976.....	312 053	275 135	35 983	2 362	5 116	6 745	7 786	935
1980.....	322 002	277 392	43 960	1 729	5 703	6 383	13 161	650
1990.....	348 065	269 653	77 392	2 075	5 671	10 472	19 033	1 020
1995	411 525	275 449	135 154	2 529	6 400	27 191	28 529	922
2000	425 653	303 025	121 904	2 349	6 624	20 253	29 152	724
2005	476 781	354 988	121 281	2 710	6 968	6 314	32 185	512
Deutschland								
2007	553 533	429 262	123 561	2 446	6 736	5 304	32 007	710
2008	540 089	422 701	116 821	2 368	6 581	4 503	30 707	567
2009.....	527 277	412 927	114 350	2 433	6 406	4 463	29 782	.
Weiblich								
Früheres Bundesgebiet *)								
1976.....	76 714	67 784	8 788	920	1 111	2 392	1 728	142
1980.....	81 179	71 851	9 231	634	1 011	2 537	1 994	97
1990.....	85 617	70 381	15 066	417	828	2 824	2 037	170
1995	86 410	66 125	20 195	410	861	4 495	2 679	90
2000	97 186	73 870	23 224	418	938	4 537	3 488	92
2005	114 576	89 211	25 279	569	1 141	1 731	4 046	86
Deutschland								
2007	132 252	106 101	26 080	488	1 188	1 558	3 900	71
2008	129 660	105 208	24 388	463	1 136	1 379	3 917	64
2009.....	128 845	104 215	24 630	526	1 178	1 429	4 043	.

*) Einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Einschl. Staatenloser, aber ohne Verurteilte, die den Stationierungsstreitkräften angehören;

zur Bewertung der zahlenmäßigen Entwicklung bei den statistisch erfassten ausländischen Verurteilten seit 1999 bitte Vorbemerkung beachten.

2) Seit 2005 ohne Kroatien.

3 Strafverfolgung
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.3 Ersuchen um Auslieferung an die Bundesrepublik Deutschland (Einlieferungen) 2009

Ersuchender bzw. ersuchter Staat	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		Neuzugänge		Erledigte Verfahren						Unerledigte Verfahren am Jahresende	
	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	ins- gesamt	davon		und zwar erledigt 1)			Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung
						Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	durch Bewilli- gung	durch Ab- lehnung	auf andere Weise		
Ersuchen insgesamt.....	787	174	777	216	1 132	895	237	2 139	196	185	669	153
Albanien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Argentinien	2	-	1	-	1	1	-	1	-	-	2	-
Armenien	-	-	-	1	1	-	1	-	2	-	-	-
Australien	2	1	-	-	1	-	1	2	-	-	2	-
Bahamas	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Belgien	23	6	31	7	41	32	9	82	-	12	22	4
Benin	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bosnien-Herzegowina	2	1	5	-	4	3	1	8	5	-	4	-
Brasilien	28	1	1	2	5	4	1	1	5	6	25	2
Bulgarien	18	-	24	3	28	26	2	54	1	2	16	1
China	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Costa Rica	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Dänemark	4	1	2	-	2	1	1	8	-	-	5	-
Dominikanische Republik	4	1	1	1	5	4	1	-	-	13	1	1
Ecuador	-	1	-	-	1	-	1	3	-	-	-	-
Estland	4	-	1	1	2	1	1	5	1	-	4	-
Finnland	4	-	3	1	4	3	1	6	-	-	4	-
Frankreich	42	14	50	12	70	55	15	154	6	5	37	11
Georgien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Griechenland	25	5	12	5	29	21	8	54	4	11	16	2
Indien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Irland	2	-	-	-	2	2	-	6	-	-	-	-
Island	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Israel	2	-	1	-	2	2	-	-	-	8	1	-
Italien	45	15	60	12	83	70	13	105	45	13	35	14
Kanada	5	1	2	-	2	2	-	4	-	1	5	1
Kenia	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kolumbien	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Königreich Kambodscha	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
Kroatien	6	2	10	1	12	10	2	36	-	-	6	1
Lettland	4	-	7	-	9	9	-	17	2	-	2	-
Libanon	3	1	-	-	1	1	-	-	1	-	2	1
Liechtenstein	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Litauen	15	1	11	2	16	13	3	45	-	3	13	-
Luxemburg	1	1	1	-	2	2	-	2	-	-	-	1
Marokko	3	-	-	-	2	2	-	1	1	-	1	-
Mazedonien	2	1	6	1	4	3	1	9	-	-	5	1
Mexiko	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Monaco	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Montenegro	2	-	2	-	3	3	-	1	-	2	1	-
Niederlande	77	6	88	13	98	87	11	119	5	9	78	8
Norwegen	2	2	6	-	4	4	-	4	-	1	4	2
Österreich	60	14	81	31	118	95	23	212	21	16	46	22
Paraguay	1	-	1	1	1	1	-	7	-	-	1	1
Peru	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Polen	80	19	76	31	138	106	32	268	79	23	50	18
Portugal	4	2	7	1	9	6	3	14	1	-	5	-
Rumänien	30	1	61	5	72	67	5	168	-	1	24	1
Russische Föderation	2	-	2	3	5	2	3	11	2	-	2	-
Schweden	13	6	7	1	16	11	5	35	-	-	9	2
Schweiz	47	15	50	40	95	54	41	246	-	28	43	14
Serbien	6	1	10	1	9	7	2	18	1	-	9	-
Serbien und Montenegro	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Slowakei	3	1	2	-	2	2	-	2	-	-	3	1
Slowenien	8	4	13	1	15	12	3	36	-	3	9	2
Spanien	85	29	41	16	94	68	26	186	4	6	58	19
Südafrika	2	-	-	-	2	1	1	-	-	3	1	1
Syrien, Arabische Republik	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Thailand	6	1	1	-	2	1	1	-	-	3	6	-
Tschechische Republik	16	3	29	11	34	24	10	59	8	1	21	4
Tunesien	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
Türkei	3	-	3	2	4	2	2	1	2	1	4	-
Ukraine	2	-	3	1	3	3	-	6	-	-	2	1
Ungarn	29	4	31	5	38	34	4	77	-	-	26	5
Venezuela	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Vereinigte Arabische Emirate	2	-	2	-	2	2	-	-	-	2	2	-
Vereinigte Staaten von Amerika	17	2	7	-	9	9	-	14	-	4	15	2
Vereinigtes Königreich	26	7	20	-	25	23	2	49	-	6	23	5
Weißrußland (Belarus)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-

1) Mehrfachzählungen der Verfahren möglich, da ein Ersuchen bezogen auf eine Straftat bewilligt, bezogen auf eine andere Straftat abgelehnt werden kann.

Quelle: Bundesministerium der Justiz.

3 Strafverfolgung
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.4 Ersuchen um Auslieferung aus der Bundesrepublik Deutschland 2009

Ersuchender bzw. ersuchter Staat	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		Neuzugänge		Erledigte Verfahren							Unerledigte Verfahren am Jahresende	
	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	ins- gesamt	davon		und zwar erledigt 1)				Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung
						Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	durch Bewilligung mit Ein- verständ- nis der Ver- folgten	aufgrund gericht- licher Entschei- dung	durch Ab- lehnung	auf andere Weise		
Ersuchen insgesamt	721	565	668	559	1 452	776	676	1 125	920	362	209	613	448
Ägypten	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Albanien	1	7	-	1	5	-	5	3	3	4	1	1	3
Algerien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Argentinien	2	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1	2	-
Armenien	2	-	2	-	2	2	-	-	-	1	8	2	-
Aserbaidtschan	6	-	1	-	4	4	-	-	-	2	2	3	-
Belgien	26	17	28	12	53	37	16	61	24	4	9	17	13
Bosnien-Herzegowina	6	1	9	-	9	9	-	5	3	8	2	6	1
Brasilien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bulgarien	6	12	8	20	27	6	21	26	8	-	2	8	11
Chile	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Dänemark	-	-	31	2	26	24	2	30	17	2	-	7	-
Estland	3	-	3	1	4	4	-	6	1	-	-	2	1
Finnland	2	-	2	-	1	1	-	4	-	-	-	3	-
Frankreich	41	21	31	15	55	42	13	40	38	10	7	30	23
Griechenland	1	7	4	2	7	4	3	1	10	4	-	1	6
Hongkong	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Intern. Strafgerichtshof 2)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Island	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Israel	1	-	1	-	1	1	-	2	-	-	-	1	-
Italien	41	17	33	14	51	35	16	44	46	14	3	39	15
Jemen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jugoslawien (Kosovo)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jugoslawien 3)	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6
Kanada	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kirgistan	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kosovo, Republik	-	1	1	-	2	1	1	1	-	1	-	-	-
Kroatien	4	5	2	3	7	4	3	8	1	-	4	2	5
Lettland	5	-	6	5	11	6	5	2	15	3	-	5	-
Libanon	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Litauen	32	19	23	5	32	23	9	40	22	2	-	32	15
Luxemburg	7	1	4	1	7	6	1	12	1	3	-	5	1
Marokko	3	-	3	-	3	3	-	-	3	-	1	3	-
Mazedonien	1	10	-	10	9	1	8	4	7	2	-	-	12
Moldau (Republik)	8	-	1	1	2	1	1	-	-	2	-	8	-
Monaco	-	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Montenegro	3	2	1	1	5	4	1	4	1	-	2	-	2
Niederlande	23	3	29	26	48	32	16	50	2	16	16	20	13
Norwegen	4	-	3	2	6	4	2	9	2	-	1	3	-
Österreich	55	5	76	10	89	80	9	74	49	8	15	51	6
Panama	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Peru	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Polen	209	303	202	271	621	253	368	462	480	171	79	158	206
Portugal	2	4	-	3	7	1	6	1	6	3	1	1	1
Ruanda	2	-	1	-	3	3	-	-	-	2	2	-	-
Rumänien	14	58	17	72	105	19	86	82	46	22	13	12	44
Russische Föderation	24	1	7	-	12	12	-	1	7	12	2	19	1
Schweden	6	1	6	2	8	6	2	13	-	1	-	6	1
Schweiz	11	1	9	4	9	7	2	14	12	-	-	13	3
Serbien	7	4	10	4	15	10	5	8	19	-	6	7	3
Serbien und Montenegro	3	1	-	-	1	1	-	2	-	-	-	2	1
Singapur	-	-	1	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-
Slowakei	8	4	8	7	15	7	8	12	3	5	4	9	3
Slowenien	2	1	2	2	5	2	3	1	1	1	3	2	-
Spanien	16	8	18	4	28	20	8	25	14	5	2	14	4
Tschechische Republik	13	11	11	22	36	16	20	17	19	8	3	8	13
Tunesien	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	4
Türkei	27	19	17	21	43	22	21	4	14	30	8	22	19
Ukraine	11	2	5	-	7	7	-	5	2	-	7	9	2
Ungarn	32	6	30	12	46	35	11	43	21	11	3	27	7
Usbekistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	2	2	2	-	3	1	2	-	-	1	2	3	-
Vereinigte Staaten von Amerika ...	13	-	7	-	8	8	-	-	12	2	-	12	-
Vereinigtes Königreich	8	1	5	-	6	6	-	6	4	1	-	7	1
Weißrußland (Belarus)	6	-	3	1	1	1	-	-	3	-	-	8	1
Zypern	1	-	1	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-

1) Mehrfachzahlungen der Verfahren möglich, da ein Ersuchen bezogen auf eine Straftat bewilligt, bezogen auf eine andere Straftat abgelehnt werden kann.

2) Internationaler Strafgerichtshof Jugoslawien.

3) Serbien und Montenegro.

Quelle: Bundesministerium der Justiz.

3 Strafverfolgung

3.10 Täter-Opfer-Ausgleich (TOA);

Verurteilte sowie Personen mit Auflagen und Weisungen nach JGG, denen auferlegt wurde, sich um einen Täter-Opfer-Ausgleich zu bemühen, 2009 nach dem angewandten Strafrecht und der schwersten verhängten Sanktion *)

Hauptdeliktgruppe	Entscheidung mit TOA-Weisung										
	insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht				
		zu- sammen	davon verurteilt zu			zu- sammen	davon zu 1)				Erzie- hungs- maßregeln
			Geldstrafe	Freiheitsstrafe			Jugendstrafe		Zuchtmittel		
				zu- sammen	dar. zur Bewäh- rung		zu- sammen	dar. zur Bewäh- rung	zu- sammen	dar. Jugend arrest	
Insgesamt											
Straftaten insgesamt	3 695	1 031	517	514	446	2 664	115	86	1 559	254	990
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	50	23	16	7	3	27	-	-	19	2	8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	109	81	4	77	62	28	4	2	13	4	11
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	1 837	390	158	232	210	1 447	53	42	764	143	630
Diebstahl und Unterschlagung.....	491	108	63	45	38	383	11	6	260	45	112
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	155	11	-	11	5	144	27	21	74	30	43
Andere Vermögensdelikte	762	228	123	105	100	534	13	11	365	27	156
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	24	13	4	9	9	11	2	1	5	1	4
Straftaten im Straßenverkehr.....	192	123	112	11	8	69	3	1	46	2	20
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	75	54	37	17	11	21	2	2	13	-	6
Männer											
Straftaten insgesamt	3 193	887	420	467	400	2 306	111	84	1 354	225	841
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	44	21	14	7	3	23	-	-	16	1	7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	109	81	4	77	62	28	4	2	13	4	11
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	1 609	368	145	223	201	1 241	52	42	665	124	524
Diebstahl und Unterschlagung.....	422	82	43	39	32	340	11	6	229	42	100
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	146	11	-	11	5	135	26	20	69	28	40
Andere Vermögensdelikte	599	156	80	76	72	443	11	10	302	23	130
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	24	13	4	9	9	11	2	1	5	1	4
Straftaten im Straßenverkehr.....	172	107	97	10	7	65	3	1	43	2	19
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	68	48	33	15	9	20	2	2	12	-	6
Frauen											
Straftaten insgesamt	502	144	97	47	46	358	4	2	205	29	149
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	6	2	2	-	-	4	-	-	3	1	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	228	22	13	9	9	206	1	-	99	19	106
Diebstahl und Unterschlagung.....	69	26	20	6	6	43	-	-	31	3	12
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	9	-	-	-	-	9	1	1	5	2	3
Andere Vermögensdelikte	163	72	43	29	28	91	2	1	63	4	26
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr.....	20	16	15	1	1	4	-	-	3	-	1
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	7	6	4	2	2	1	-	-	1	-	-

*) Eine Untererfassung der TOA-Weisungen in der Strafverfolgungsstatistik kann nicht ausgeschlossen werden.

1) Auch soweit neben einer Verfahrenseinstellung Auflagen oder Weisungen nach §§ 10, 15 JGG angeordnet wurden.

4 Strafvollzug

4.1 Zahl der Anstalten 1970 bis 2009, Belegungsfähigkeit und Belegung

Jahr ¹⁾ Land		Organisa- torisch selb- ständige Anstalten	Belegungsfähigkeit ²⁾			Belegung ²⁾						
			insgesamt	darunter für		insgesamt	darunter in					
				Einzel- Unterbringung	gemein- same		Einzel- Unterbringung	gemeinsamer	Anzahl	% ³⁾		
Anzahl			Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾				
Früheres Bundesgebiet ⁴⁾	1970	211	60 949	35 820	21 472	42 999	71	27 971	78	13 482	63	
	1980	162	57 705	37 966	19 739	51 889	90	31 913	84	19 976	101	
	1990	170	59 455	39 832	19 623	44 335	75	29 274	73	15 061	77	
	Deutschland	1995	221	70 838	43 631	27 207	61 108	86	33 140	76	27 968	103
		2000 5)	222	76 646	46 339	29 441	70 252	92	34 789	75	35 062	119
		2005 6)	199	79 687	52 336	27 351	78 664	99	42 967	82	35 023	128
		2006 6)	195	79 960	52 318	27 642	76 629	96	43 297	83	32 649	118
		2007 6)	195	80 708	53 024	27 684	72 656	90	43 651	82	28 413	103
		2008 6)	194	79 713	53 342	26 371	72 259	91	45 124	85	26 525	101
2009 6)		194	78 921	53 507	25 414	70 817	90	45 160	84	25 083	99	
davon (2009):												
Baden-Württemberg	19	8 185	4 712	3 473	7 349	90	3 783	80	3 566	103		
Bayern	36	11 935	7 813	4 122	12 077	101	6 907	88	5 170	125		
Berlin	9	5 154	4 139	1 015	4 822	94	3 783	91	1 039	102		
Brandenburg	6	2 322	1 540	782	1 585	68	1 094	71	491	63		
Bremen 6)	1	748	623	125	574	77	.	.	.	.
Hamburg	6	2 536	2 239	297	1 826	72	1 608	72	218	73		
Hessen	17	5 863	3 875	1 988	5 151	88	3 632	94	1 519	76		
Mecklenburg-Vorpommern	5	1 547	1 091	456	1 410	91	935	86	475	104		
Niedersachsen	14	7 233	5 069	2 164	5 867	81	4 435	87	1 432	66		
Nordrhein-Westfalen	37	18 390	12 032	6 358	17 095	93	10 379	86	6 716	106		
Rheinland-Pfalz	10	3 606	2 798	808	3 452	96	2 380	85	1 072	133		
Saarland	3	886	741	145	783	88	603	81	180	124		
Sachsen	10	3 994	2 637	1 357	3 513	88	2 214	84	1 299	96		
Sachsen-Anhalt	8	2 697	1 989	708	2 089	77	1 410	71	679	96		
Schleswig-Holstein	6	1 695	1 316	379	1 416	84	1 193	91	223	59		
Thüringen	7	2 130	893	1 237	1 808	85	804	90	1 004	81		

1) Bis 2002 zum Stichtag 31. Dezember, seit 2003 zum Stichtag 30. November.
Die zu den unterschiedlichen Stichtagen erhobenen Daten sind nur ein-
geschränkt vergleichbar (siehe Vorbemerkung).

2) 1970 gab es neben der Unterbringung in der Anstalt auch die Unterbringung
auf Außenarbeitsstellen mit Gefangenenunterkunft; sie ist nur in der Spalte

"insgesamt" berücksichtigt.

3) Belegung jeweils in % der Belegungsfähigkeit.

4) Einschl. Berlin-West.

5) Keine Angaben über Einzel-/ gemeinsame Unterbringung für Bremen.

6) Keine Angaben über Belegung in Einzel-/ gemeinsamer
Unterbringung für Bremen.

4.2 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1970 bis 2009 *)

Jahr — Land		Zugänge ¹⁾				Abgänge ¹⁾			
		insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter Entlas- sungen in die Freiheit	davon wegen	
			Erstauf- nahmen aus der Freiheit	Eintritte ²⁾	Straf- antritte			Ende der Strafe	Ausset- zung des Straf- restes
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	313 840	.	.	59 544	317 267	71 618	54 461	17 157
	1980	484 294	.	.	52 936	483 456	62 222	43 833	18 389
	1990	512 539	88 071	192 327	40 236	512 105	53 392	35 310	18 082
Deutschland	1995	650 407	146 644	269 670	54 363	649 587	68 196	48 278	19 918
	2000	725 978	143 280	266 362	68 220	724 947	72 822	49 882	22 940
	2005	640 300	123 184	239 723	69 516	636 308	84 856	54 632	30 224
	2006	631 112	117 667	232 682	72 564	638 856	85 348	54 676	30 672
	2007	611 160	109 996	221 366	67 212	638 076	84 296	54 688	29 608
	2008	609 524	103 325	229 874	59 836	597 368	80 292	53 016	27 276
	2009	637 552	108 832	232 890	62 540	608 204	80 084	52 616	27 468
davon (2009):									
Baden-Württemberg		57 132	9 829	27 542	6 116	54 236	9 088	4 172	4 916
Bayern		74 072	17 135	29 504	12 780	70 896	11 436	8 084	3 352
Berlin		36 172	8 640	13 037	5 608	34 744	5 920	5 036	884
Brandenburg		9 984	2 316	5 292	1 244	9 700	1 960	1 352	608
Bremen		6 188	1 274	1 437	1 284	5 556	1 120	804	316
Hamburg		31 920	4 721	16 392	1 776	31 248	2 272	1 648	624
Hessen		43 036	7 411	18 285	4 404	41 480	5 148	3 080	2 068
Mecklenburg-Vorpommern		11 168	2 075	3 827	1 552	10 808	1 748	1 272	476
Niedersachsen		60 928	8 732	23 615	4 920	58 752	7 024	5 048	1 976
Nordrhein-Westfalen		204 808	27 316	59 499	10 972	192 180	19 204	11 800	7 404
Rheinland-Pfalz		27 564	4 471	7 276	2 300	26 572	3 524	1 852	1 672
Saarland		7 504	1 117	1 460	944	6 740	724	440	284
Sachsen		33 268	6 371	12 662	4 056	32 392	5 040	4 012	1 028
Sachsen-Anhalt		13 740	3 197	5 607	2 284	13 096	2 296	1 564	732
Schleswig-Holstein		8 864	2 292	3 825	1 568	8 876	1 808	1 156	652
Thüringen		11 204	1 935	3 630	732	10 928	1 772	1 296	476

*) Bis 2002 erfasste Jahressummen. Seit 2003 werden Jahressummen nur
noch für Erstaufnahmen und Eintritte erfasst. Ansonsten werden die Angaben
aus den drei Erhebungsmonaten März, August und November hochgerechnet.

1) Als Zugänge bzw. Abgänge werden auch Veränderungen der Art des
Vollzugs gezählt (z. B. aus Untersuchungshaft in Straftaft) und

Überweisungen von einer in eine andere Anstalt.

2) Erstmalige Aufnahmen aus der Freiheit sowie aus anderen
Justizvollzugsanstalten.

3) Einschl. Berlin-West.

4 Strafvollzug

4.3 Art des Vollzugs 1970 bis 2009

Jahr ¹⁾	Land	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Unter- suchungs- haft	Jugend- strafe	Freiheitsstrafe		Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung		
					zu- sammen	darunter Ersatzfrei- heitsstrafe		zu- sammen	darunter	
									Straf- arrest	Abschie- bungshaft
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1970	42 999	13 038	4 709	23 965	.	531	756	6	.
	1980	51 889	14 929	5 691	30 072	1 278	195	1 002	25	288
	1990	44 335	14 070	3 421	25 581	1 580	189	1 074	6	462
	1991	45 892	15 292	3 322	25 803	1 532	184	1 291	4	584
	1992 3) ..	49 106	17 290	3 384	26 345	1 624	183	1 904	10	1 227
Deutschland	1993 3) .	59 833	21 787	4 105	30 258	2 255	183	3 500	7	2 584
	1994	60 289	20 203	4 265	32 446	2 312	180	3 195	6	2 323
	1995	61 108	19 787	4 513	34 101	2 492	163	2 544	3	1 688
	1996	64 680	20 440	4 947	36 474	2 758	177	2 642	8	1 852
	1997	68 029	19 935	5 600	39 128	3 150	191	3 175	1	2 283
	1998	69 917	19 049	6 218	41 557	3 026	207	2 886	3	1 938
	1999	69 214	17 661	6 352	42 160	2 824	227	2 814	9	1 923
	2000	70 252	17 524	6 748	42 935	2 833	251	2 794	7	2 001
	2001	70 203	17 431	6 613	43 264	2 757	277	2 618	4	1 824
	2002	70 977	16 853	6 631	44 801	2 878	300	2 392	9	1 655
	2003	79 153	16 785	6 706	52 384	3 563	321	2 957	4	1 622
	2004	79 452	15 783	6 737	53 749	3 758	342	2 841	8	1 416
	2005	78 664	15 228	6 517	54 038	3 600	365	2 516	4	1 113
	2006	76 629	13 330	6 632	54 112	3 945	398	2 157	4	798
	2007	72 656	12 357	6 091	51 870	3 643	424	1 914	6	694
	2008	72 259	11 577	6 062	52 333	3 815	461	1 826	1	701
	2009	70 817	11 138	5 880	51 128	3 868	512	2 159	-	725
davon (2009):										
Baden-Württemberg		7 349	1 511	507	4 976	400	73	282	-	65
Bayern		12 077	2 601	665	8 316	430	69	426	-	189
Berlin		4 822	577	403	3 705	429	37	100	-	-
Brandenburg		1 585	183	201	1 157	122	6	38	-	-
Bremen		574	73	31	468	53	-	2	-	-
Hamburg		1 826	369	86	1 289	101	23	59	-	33
Hessen		5 151	913	358	3 663	296	51	166	-	69
Mecklenburg-Vorpommern		1 410	186	152	1 042	76	3	27	-	7
Niedersachsen		5 867	715	609	4 317	355	35	191	-	33
Nordrhein-Westfalen		17 095	2 371	1 442	12 592	852	154	536	-	248
Rheinland-Pfalz		3 452	482	341	2 546	170	28	55	-	-
Saarland		783	114	83	580	15	1	5	-	-
Sachsen		3 513	465	370	2 559	265	12	107	-	32
Sachsen-Anhalt		2 089	198	275	1 522	112	6	88	-	8
Schleswig-Holstein		1 416	185	141	1 027	100	13	50	-	37
Thüringen		1 808	195	216	1 369	92	1	27	-	4

1) Bis 2002 zum Stichtag 31. Dezember, seit 2003 zum Stichtag 30. November. Die zu den unterschiedlichen Stichtagen erhobenen Daten sind nur eingeschränkt vergleichbar (siehe Vorbemerkung).

2) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; 1992 einschl. Gesamt-Berlin.

3) Für Hamburg Ergebnisse aus 1991.

4 Strafvollzug

4.4 In Maßregelvollzugsanstalten aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 1987 - 2009 *)

Jahr Land Art der strafrichterlich angeordneten Unterbringung	Bestand am 1.1. 1)		Zugang 2)		Abgang 3)				Bestand am 31.12.	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	dar. bedingte Entlassungen		insgesamt	dar. weiblich
							zusammen	dar. weiblich		
1987	3 746	186	2 147	108	2 083	103	216	14	3 810	191
1989	3 874	177	2 364	140	2 213	141	415	23	4 025	176
1991	4 028	195	2 391	121	2 268	126	332	15	4 151	190
1993	4 522	190	2 591	138	2 498	130	428	22	4 615	198
1995	4 789	199	2 741	163	2 777	151	419	20	4 753	211
1997	4 983	239	3 164	215	2 748	192	435	36	5 399	262
1998	5 460	266	3 124	237	2 673	186	451	34	5 911	317
1999 4).....	5 883	314	3 032	226	2 709	193	374	21	6 206	347
2000 4)	6 182	343	3 309	219	2 803	185	426	30	6 688	377
2001 4).....	6 601	371	3 383	249	2 956	199	370	22	7 028	421
2002	7 134	427	3 728	250	3 020	193	417	30	7 842	484
2003	7 824	478	3 747	278	3 286	241	474	31	8 285	515
2004	8 276	514	3 826	266	3 437	230	532	47	8 665	550
2005	8 658	548	3 818	258	3 490	206	554	40	8 986	600
2006	9 021	603	3 844	314	3 571	277	603	40	9 294	640
2007	9 361	650	3 830	309	3 738	286	847	54	9 453	673
2008 5)	9 538	684	4 046	332	3 901	307	762	72	9 683	709
2009 5)	9 670	706	4 385	300	4 032	290	947	59	10 023	716
davon:										
Baden-Württemberg	928	78	471	39	421	41	111	7	978	76
Bayern	2 260	191	1 206	92	1 135	87	467	29	2 331	196
Berlin	595	59	214	20	173	14	58	5	636	65
Bremen	126	7	53	5	53	6	7	1	126	6
Hamburg	239	20	90	12	81	8	44	3	248	24
Hessen	711	64	339	20	313	20	9	-	737	64
Niedersachsen	1 254	69	506	20	512	23	72	2	1 248	66
Nordrhein-Westfalen	2 530	170	1 170	76	1 037	75	104	7	2 663	171
Rheinland-Pfalz	581	20	230	11	208	10	51	2	603	21
Saarland	154	9	42	3	35	3	-	-	161	9
Schleswig-Holstein.....	292	19	64	2	64	3	24	3	292	18
nachrichtlich:										
Mecklenburg-Vorpommern.....	241	14	77	3	87	2	39	1	231	15
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 6)	6 194	441	1 204	66	1 115	65	271	15	6 283	442
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	2 746	166	2 204	129	1 946	131	590	35	3 004	164
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	1 684	110	1 323	104	1 160	84	382	27	1 847	130
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	730	99	977	105	971	94	86	9	736	110

*) Einschl. Berlin-West, seit 1996 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Abweichungen in den Zahlen am 1.1. gegenüber dem 31.12 des Vorjahres sind durch nachträgliche Berichtigung der Bestandszahlen bedingt.

2) Nicht nur Erstaufnahmen.

3) Nicht nur Entlassungen in die Freiheit.

4) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz aus 1998.

5) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz aus 2007.

6) Ohne einstweilige Unterbringung.

4 Strafvollzug

4.5 Strafgefangene am 31. März nach demographischen und kriminologischen Merkmalen

4.5.1 Grundzahlen

4.5.1.1 2009

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Strafgefangene insgesamt	61 387	58 078	3 309	55 043	51 971	3 072	6 344	6 107	237
Deutsche	47 841	45 019	2 822	42 760	40 146	2 614	5 081	4 873	208
Ausländer	13 546	13 059	487	12 283	11 825	458	1 263	1 234	29
Altersgruppe									
14 bis unter 18 Jahren	637	606	31	-	-	-	637	606	31
18 bis unter 25 Jahren	11 170	10 701	469	5 531	5 265	266	5 639	5 436	203
25 bis unter 30 Jahren	12 153	11 561	592	12 094	11 505	589	59	56	3
30 bis unter 40 Jahren	17 819	16 852	967	17 811	16 844	967	8	8	-
40 bis unter 50 Jahren	12 381	11 597	784	12 380	11 596	784	1	1	-
50 Jahre und mehr	7 227	6 761	466	7 227	6 761	466	-	-	-
Familienstand									
Ledig	40 210	38 600	1 610	33 961	32 573	1 388	6 249	6 027	222
Verheiratet	11 133	10 331	802	11 045	10 256	789	88	75	13
Verwitwet	816	691	125	816	691	125	-	-	-
Geschieden	9 228	8 456	772	9 221	8 451	770	7	5	2
Vollzugsdauer ³⁾									
Voraussichtliche Vollzugsdauer									
bis unter 3 Monate	6 294	5 711	583	6 237	5 659	578	57	52	5
3 bis einschl. 12 Monate	19 775	18 472	1 303	18 277	17 061	1 216	1 498	1 411	87
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	27 409	26 290	1 119	22 804	21 820	984	4 605	4 470	135
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	5 900	5 699	201	5 716	5 525	191	184	174	10
lebenslang	2 009	1 906	103	2 009	1 906	103	-	-	-
Häufigkeit und Art der Vorstrafen									
Nicht vorbestraft	20 825	19 431	1 394	16 947	15 709	1 238	3 878	3 722	156
Vorbestraft	40 562	38 647	1 915	38 096	36 262	1 834	2 466	2 385	81
Zahl der Vorstrafen									
einmal	9 081	8 693	388	7 544	7 200	344	1 537	1 493	44
zwei- bis viermal	14 555	13 844	711	13 684	13 009	675	871	835	36
fünf- bis zehnmal	11 896	11 305	591	11 841	11 251	590	55	54	1
öfter	5 030	4 805	225	5 027	4 802	225	3	3	-
Art der schwersten Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	26 504	25 219	1 285	26 396	25 118	1 278	108	101	7
Jugendstrafe	5 732	5 579	153	3 588	3 497	91	2 144	2 082	62
sonstige Strafe	8 326	7 849	477	8 112	7 647	465	214	202	12

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 91 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3) Hierbei handelt es sich um die erkannte Strafe ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines eventuell auszusetzenden Strafrestes.

4 Strafvollzug

4.5 Strafgefangene am 31. März nach demographischen und kriminologischen Merkmalen

4.5.1 Grundzahlen

4.5.1.2 2010

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Strafgefangene insgesamt	60 157	57 035	3 122	53 973	51 056	2 917	6 184	5 979	205
Deutsche	46 800	44 146	2 654	41 892	39 414	2 478	4 908	4 732	176
Ausländer	13 357	12 889	468	12 081	11 642	439	1 276	1 247	29
Altersgruppe									
14 bis unter 18 Jahren	640	608	32	-	-	-	640	608	32
18 bis unter 25 Jahren	10 882	10 456	426	5 431	5 170	261	5 451	5 286	165
25 bis unter 30 Jahren	11 891	11 356	535	11 806	11 278	528	85	78	7
30 bis unter 40 Jahren	17 432	16 477	955	17 424	16 470	954	8	7	1
40 bis unter 50 Jahren	12 091	11 352	739	12 091	11 352	739	-	-	-
50 Jahre und mehr	7 221	6 786	435	7 221	6 786	435	-	-	-
Familienstand									
Ledig	39 883	38 306	1 577	33 787	32 402	1 385	6 096	5 904	192
Verheiratet	10 573	9 856	717	10 496	9 789	707	77	67	10
Verwitwet	756	632	124	756	632	124	-	-	-
Geschieden	8 945	8 241	704	8 934	8 233	701	11	8	3
Vollzugsdauer ³⁾									
Voraussichtliche Vollzugsdauer									
bis unter 3 Monate	6 238	5 741	497	6 194	5 699	495	44	42	2
3 bis einschl. 12 Monate	19 803	18 539	1 264	18 329	17 146	1 183	1 474	1 393	81
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	26 564	25 494	1 070	22 094	21 133	961	4 470	4 361	109
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	5 504	5 315	189	5 308	5 132	176	196	183	13
lebenslang	2 048	1 946	102	2 048	1 946	102	-	-	-
Häufigkeit und Art der Vorstrafen									
Nicht vorbestraft	19 231	17 998	1 233	15 546	14 452	1 094	3 685	3 546	139
Vorbestraft	40 926	39 037	1 889	38 427	36 604	1 823	2 499	2 433	66
Zahl der Vorstrafen									
einmal	9 110	8 730	380	7 554	7 218	336	1 556	1 512	44
zwei- bis viermal	14 559	13 877	682	13 676	13 010	666	883	867	16
fünf- bis zehnmal	12 154	11 578	576	12 095	11 525	570	59	53	6
öfter	5 103	4 852	251	5 102	4 851	251	1	1	-
Art der schwersten Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	26 803	25 487	1 316	26 697	25 390	1 307	106	97	9
Jugendstrafe	5 752	5 612	140	3 593	3 505	88	2 159	2 107	52
sonstige Strafe	8 371	7 938	433	8 137	7 709	428	234	229	5

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3) Hierbei handelt es sich um die erkannte Strafe ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines eventuell auszusetzenden Strafrestes.

4 Strafvollzug

4.5 Strafgefangene am 31. März nach demographischen und kriminologischen Merkmalen

4.5.2 Anteilswerte in Prozent

4.5.2.1 2009

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Strafgefangene insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Deutsche	77,9	77,5	85,3	77,7	77,2	85,1	80,1	79,8	87,8
Ausländer	22,1	22,5	14,7	22,3	22,8	14,9	19,9	20,2	12,2
Altersgruppe									
14 bis unter 18 Jahren	1,0	1,0	0,9	-	-	-	10,0	9,9	13,1
18 bis unter 25 Jahren	18,2	18,4	14,2	10,0	10,1	8,7	88,9	89,0	85,7
25 bis unter 30 Jahren	19,8	19,9	17,9	22,0	22,1	19,2	0,9	0,9	1,3
30 bis unter 40 Jahren	29,0	29,0	29,2	32,4	32,4	31,5	0,1	0,1	-
40 bis unter 50 Jahren	20,2	20,0	23,7	22,5	22,3	25,5	0,0	0,0	-
50 Jahre und mehr	11,8	11,6	14,1	13,1	13,0	15,2	-	-	-
Familienstand									
Ledig	65,5	66,5	48,7	61,7	62,7	45,2	98,5	98,7	93,7
Verheiratet	18,1	17,8	24,2	20,1	19,7	25,7	1,4	1,2	5,5
Verwitwet	1,3	1,2	3,8	1,5	1,3	4,1	-	-	-
Geschieden	15,0	14,6	23,3	16,8	16,3	25,1	0,1	0,1	0,8
Vollzugsdauer ³⁾									
Voraussichtliche Vollzugsdauer									
bis unter 3 Monate	10,3	9,8	17,6	11,3	10,9	18,8	0,9	0,9	2,1
3 bis einschl. 12 Monate	32,2	31,8	39,4	33,2	32,8	39,6	23,6	23,1	36,7
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	44,6	45,3	33,8	41,4	42,0	32,0	72,6	73,2	57,0
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	9,6	9,8	6,1	10,4	10,6	6,2	2,9	2,8	4,2
lebenslang	3,3	3,3	3,1	3,6	3,7	3,4	-	-	-
Häufigkeit und Art der Vorstrafen									
Nicht vorbestraft	33,9	33,5	42,1	30,8	30,2	40,3	61,1	60,9	65,8
Vorbestraft	66,1	66,5	57,9	69,2	69,8	59,7	38,9	39,1	34,2
Zahl der Vorstrafen									
einmal	22,4	22,5	20,3	19,8	19,9	18,8	62,3	62,6	54,3
zwei- bis viermal	35,9	35,8	37,1	35,9	35,9	36,8	35,3	35,0	44,4
fünf- bis zehnmal	29,3	29,3	30,9	31,1	31,0	32,2	2,2	2,3	1,2
öfter	12,4	12,4	11,7	13,2	13,2	12,3	0,1	0,1	-
Art der schwersten Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	65,3	65,3	67,1	69,3	69,3	69,7	4,4	4,2	8,6
Jugendstrafe	14,1	14,4	8,0	9,4	9,6	5,0	86,9	87,3	76,5
sonstige Strafe	20,5	20,3	24,9	21,3	21,1	25,4	8,7	8,5	14,8

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3) Hierbei handelt es sich um die erkannte Strafe ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines eventuell auszusetzenden Strafrestes.

4 Strafvollzug

4.5 Strafgefangene am 31. März nach demographischen und kriminologischen Merkmalen

4.5.2 Anteilswerte in Prozent

4.5.2.2 2010

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Strafgefangene insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Deutsche	77,8	77,4	85,0	77,6	77,2	85,0	79,4	79,1	85,9
Ausländer	22,2	22,6	15,0	22,4	22,8	15,0	20,6	20,9	14,1
Altersgruppe									
14 bis unter 18 Jahren	1,1	1,1	1,0	-	-	-	10,3	10,2	15,6
18 bis unter 25 Jahren	18,1	18,3	13,6	10,1	10,1	8,9	88,1	88,4	80,5
25 bis unter 30 Jahren	19,8	19,9	17,1	21,9	22,1	18,1	1,4	1,3	3,4
30 bis unter 40 Jahren	29,0	28,9	30,6	32,3	32,3	32,7	0,1	0,1	0,5
40 bis unter 50 Jahren	20,1	19,9	23,7	22,4	22,2	25,3	-	-	-
50 Jahre und mehr	12,0	11,9	13,9	13,4	13,3	14,9	-	-	-
Familienstand									
Ledig	66,3	67,2	50,5	62,6	63,5	47,5	98,6	98,7	93,7
Verheiratet	17,6	17,3	23,0	19,4	19,2	24,2	1,2	1,1	4,9
Verwitwet	1,3	1,1	4,0	1,4	1,2	4,3	-	-	-
Geschieden	14,9	14,4	22,5	16,6	16,1	24,0	0,2	0,1	1,5
Vollzugsdauer ³⁾									
Voraussichtliche Vollzugsdauer									
bis unter 3 Monate	10,4	10,1	15,9	11,5	11,2	17,0	0,7	0,7	1,0
3 bis einschl. 12 Monate	32,9	32,5	40,5	34,0	33,6	40,6	23,8	23,3	39,5
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	44,2	44,7	34,3	40,9	41,4	32,9	72,3	72,9	53,2
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	9,1	9,3	6,1	9,8	10,1	6,0	3,2	3,1	6,3
lebenslang	3,4	3,4	3,3	3,8	3,8	3,5	-	-	-
Häufigkeit und Art der Vorstrafen									
Nicht vorbestraft	32,0	31,6	39,5	28,8	28,3	37,5	59,6	59,3	67,8
Vorbestraft	68,0	68,4	60,5	71,2	71,7	62,5	40,4	40,7	32,2
Zahl der Vorstrafen									
einmal	22,3	22,4	20,1	19,7	19,7	18,4	62,3	62,1	66,7
zwei- bis viermal	35,6	35,5	36,1	35,6	35,5	36,5	35,3	35,6	24,2
fünf- bis zehnmal	29,7	29,7	30,5	31,5	31,5	31,3	2,4	2,2	9,1
öfter	12,5	12,4	13,3	13,3	13,3	13,8	0,0	0,0	-
Art der schwersten Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	65,5	65,3	69,7	69,5	69,4	71,7	4,2	4,0	13,6
Jugendstrafe	14,1	14,4	7,4	9,4	9,6	4,8	86,4	86,6	78,8
sonstige Strafe	20,5	20,3	22,9	21,2	21,1	23,5	9,4	9,4	7,6

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3) Hierbei handelt es sich um die erkannte Strafe ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines eventuell auszusetzenden Strafrestes.

5 Bewährungshilfe *)

5.1 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2008 nach dem angewandten Strafrecht und dem Geschlecht der Probanden

Stichtag 31.12. Land		Zahl der Unterstellungen						dar. Mehrfachunterstellungen ¹⁾				
		insgesamt	männlich	weiblich	nach allgemeinem Strafrecht		nach Jugend- strafrecht		zu- sammen	Prozent ²⁾	männlich	weiblich
					zu- sammen	dar. weiblich	zu- sammen	dar. weiblich				
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	39 503	37 600	1 903	17 560	.	21 943	.	.	.	.	.
	1980	93 840	86 295	7 545	53 472	4 542	40 368	3 003	9,7	8 381	702	.
	1990	131 381	119 612	11 769	97 579	9 777	33 802	1 992	25 231	19,2	23 088	2 143
	2000	151 219	135 302	15 917	117 173	13 703	34 046	2 214	25 119	16,6	22 259	2 860
	2007	177 353	157 173	20 180	142 032	17 489	35 321	2 691	31 971	18,0	28 169	3 802
	2008 4)	182 736	161 945	20 791	146 832	18 250	35 904	2 541	33 931	18,6	29 886	4 045
davon (2008):												
Baden-Württemberg		25 386	22 398	2 988	19 423	2 563	5 963	425	3 012	11,9	2 632	380
Bayern		25 234	22 124	3 110	19 034	2 626	6 200	484	4 199	16,6	3 635	564
Berlin 4)		7 220	6 378	842	5 469	733	1 751	109	823	11,4	707	116
Bremen		2 888	2 638	250	2 410	222	478	28	666	23,1	610	56
Hamburg .....		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen		17 316	15 237	2 079	14 695	1 893	2 621	186	3 441	19,9	2 987	454
Niedersachsen		23 059	20 526	2 533	19 411	2 292	3 648	241	5 248	22,8	4 600	648
Nordrhein-Westfalen		60 327	53 558	6 769	49 186	5 977	11 141	792	12 650	21,0	11 239	1 411
Rheinland-Pfalz		11 363	10 040	1 323	9 006	1 141	2 357	182	2 153	18,9	1 887	266
Saarland		2 706	2 432	274	2 261	235	445	39	415	15,3	377	38
Schleswig-Holstein		7 237	6 614	623	5 937	568	1 300	55	1 324	18,3	1 212	112

5.2 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2008 jeweils am 31. Dezember nach Unterstellungsgründen

Stichtag 31.12. Land	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht ⁵⁾						Unterstellungen nach Jugendstrafrecht ⁶⁾					
	zusammen	aufgrund Strafaussetzung		aufgrund Aussetzung des Strafrestes		zu-sammen	der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	aufgrund Aussetzung		des Restes einer Jugendstrafe ⁷⁾		dar. im Wege der Gnade
		zu-sammen	dar. im Wege der Gnade	zu-sammen	dar. im Wege der Gnade			zu-sammen	dar. im Wege der Gnade	zu-sammen	dar. im Wege der Gnade	
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	17 560	7 109	566	10 451	1 135	21 943	2 174	13 370	63	6 399	46
	1980	53 472	27 263	1 086	26 209	1 089	40 368	3 652	27 181	147	9 535	123
	1990	97 579	55 259	1 287	42 320	747	33 802	2 424	22 490	94	8 888	66
	2000	117 173	75 706	899	41 467	482	34 046	3 604	23 830	40	6 612	43
	2007	133 051	94 230	797	38 821	371	34 219	4 482	23 594	51	6 143	27
	2008 4)	137 030	97 351	806	39 679	371	34 776	4 796	23 524	64	6 456	31
davon (2008):												
Baden-Württemberg		18 209	13 354	92	4 855	83	5 699	885	3 807	10	1 007	8
Bayern		17 627	10 921	86	6 706	30	5 981	429	4 093	3	1 459	1
Berlin 4)		5 181	3 072	157	2 109	65	1 732	106	1 420	3	206	5
Bremen		2 246	1 595	10	651	5	465	62	324	2	79	-
Hamburg .....		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen		13 842	9 567	91	4 275	20	2 553	300	1 833	10	420	3
Niedersachsen		18 084	12 782	73	5 302	44	3 515	466	2 420	8	629	6
Nordrhein-Westfalen		45 461	34 409	196	11 052	85	10 892	1 784	7 124	18	1 984	3
Rheinland-Pfalz		8 420	6 152	63	2 268	26	2 231	401	1 424	9	406	4
Saarland		2 220	1 667	1	553	1	438	60	324	-	54	-
Schleswig-Holstein		5 740	3 832	37	1 908	12	1 270	303	755	1	212	1

5.3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2008 nach Beendigungsgründen*)

Jahr Land		Beendete Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht						Beendete Unterstellungen nach Jugendstrafrecht					
		zusammen	abgeschlossen durch				zu- sammen	abgeschlossen durch				Einbezie- hung in ein neues Urteil	
			Bewährung ⁸⁾		Widerruf			Bewährung ⁹⁾		Widerruf ¹⁰⁾			
			Anzahl	Prozent	zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat		Anzahl	Prozent	zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat		
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080	.	
	1980	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892	.	
	1990	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902	.	
	2000	34 588	23 255	67,2	11 333	9 774	16 320	9 167	56,2	2 991	2 341	4 162	
	2007	41 397	29 522	71,3	11 875	9 125	16 897	9 697	57,4	2 782	1 692	4 418	
	2008 4)	41 653	29 166	70,0	12 487	9 569	16 908	9 290	54,9	2 809	1 642	4 809	
davon (2008):													
	Baden-Württemberg	5 824	4 538	77,9	1 286	1 010	2 556	1 569	61,4	310	213	677	
	Bayern	4 905	3 322	67,7	1 583	1 102	2 898	1 533	52,9	614	311	751	
	Berlin 4)	1 841	1 363	74,0	478	415	1 201	784	65,3	102	77	315	
	Bremen	702	530	75,5	172	149	166	145	87,3	21	13	-	
	Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hessen	3 923	2 711	69,1	1 212	935	1 077	603	56,0	194	101	280	
	Niedersachsen	6 068	4 107	67,7	1 961	1 549	1 756	865	49,3	367	251	524	
	Nordrhein-Westfalen	13 547	9 061	66,9	4 486	3 449	5 057	2 535	50,1	867	492	1 655	
	Rheinland-Pfalz	3 039	2 254	74,2	785	563	1 534	902	58,8	234	128	398	
	Saarland	605	416	68,8	189	165	249	145	58,2	31	19	73	
	Schleswig-Holstein	1 199	864	72,1	335	232	414	209	50,5	69	37	133	

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfer/-innen.

Aktuellere Angaben lagen noch nicht vor.

1) Unterstellungen von Probanden, für die gleichzeitig bei demselben Bewährungshelfer/derselben Bewährungshelferin noch (mindestens) eine weitere Unterstellung besteht.

2) Anteil an Spalte 1.

3) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West, seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin, aber **ohne Hamburg.**

4) Angaben für Berlin aus 2007.

5) Nur Unterstellungen nach §§ 56, 57, 57a StGB sowie im Gnadenwege.

6) Nur Unterstellungen nach §§ 21, 24, 27, 30 JGG sowie im Gnadenwege.

7) Seit 1995 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG.

8) Straferlass, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung.

9) Erlass der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs.

10) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe.

Anhang

Strafmündige deutsche Bevölkerung am 1.1.2009 nach Altersklassen und Ländern

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ¹⁾		Neue Länder		Baden-Württemberg	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Strafmündige insgesamt 2)	65 195 946	31 573 468	33 622 478	53 775 879	26 009 054	11 420 067	5 564 414	8 148 394	3 956 305
14 - 18 (Jugendliche)	3 002 584	1 540 052	1 462 532	2 679 764	1 374 493	322 820	165 559	425 894	218 772
14 - 16	1 449 179	744 332	704 847	1 304 199	669 741	144 980	74 591	208 463	107 225
16 - 18	1 553 405	795 720	757 685	1 375 565	704 752	177 840	90 968	217 431	111 547
18-21 (Heranwachsende)	2 654 202	1 360 126	1 294 076	2 173 336	1 109 246	480 866	250 880	342 379	174 410
21 und älter (Erwachsene)	59 539 160	28 673 290	30 865 870	48 922 779	23 525 315	10 616 381	5 147 975	7 380 121	3 563 123
21 - 25	3 438 588	1 758 607	1 679 981	2 788 116	1 412 419	650 472	346 188	433 000	220 578
25 - 30	4 244 054	2 162 725	2 081 329	3 484 201	1 752 989	759 853	409 736	535 139	269 438
30 - 40	8 734 081	4 444 544	4 289 537	7 318 813	3 696 562	1 415 268	747 982	1 114 167	562 579
40 - 50	12 737 326	6 465 919	6 271 407	10 596 127	5 371 258	2 141 199	1 094 661	1 631 075	831 501
50 - 60	10 424 099	5 209 922	5 214 177	8 427 029	4 209 246	1 997 070	1 000 676	1 263 259	633 196
60 - 70	8 755 155	4 211 679	4 543 476	7 132 961	3 439 326	1 622 194	772 353	1 034 547	497 419
70 und älter	11 205 857	4 419 894	6 785 963	9 175 532	3 643 515	2 030 325	776 379	1 368 934	548 412

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bayern		Berlin		Brandenburg		Bremen		Hamburg	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Strafmündige insgesamt 2)	9 783 542	4 743 164	2 611 796	1 256 516	2 198 978	1 079 100	511 831	244 962	1 337 683	639 731
14 - 18 (Jugendliche)	503 243	258 472	86 380	44 482	65 930	33 686	21 041	10 850	50 807	25 954
14 - 16	245 743	126 443	41 218	21 234	29 988	15 420	10 049	5 202	24 516	12 555
16 - 18	257 500	132 029	45 162	23 248	35 942	18 266	10 992	5 648	26 291	13 399
18-21 (Heranwachsende)	401 706	204 907	96 973	48 451	95 919	50 259	19 300	9 576	46 629	23 121
21 und älter (Erwachsene)	8 878 593	4 279 785	2 428 443	1 163 583	2 037 129	995 155	471 490	224 536	1 240 247	590 656
21 - 25	518 425	262 773	153 580	75 027	118 819	64 161	29 161	14 294	75 688	36 232
25 - 30	651 454	328 771	213 937	106 281	135 201	72 820	36 462	18 426	114 833	55 066
30 - 40	1 363 335	689 669	381 384	196 497	269 506	139 294	67 404	34 814	216 500	111 027
40 - 50	1 936 113	981 939	509 729	259 891	452 131	230 537	91 738	46 912	255 117	130 845
50 - 60	1 502 633	752 021	398 717	196 105	390 888	198 064	78 932	38 706	181 914	89 643
60 - 70	1 291 656	624 347	371 092	177 968	304 404	145 981	73 033	35 235	175 986	84 287
70 und älter	1 614 977	640 265	400 004	151 814	366 180	144 298	94 760	36 149	220 209	83 556

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren	Hessen		Mecklenburg-Vorpom.		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Strafmündige insgesamt 2)	4 680 176	2 273 983	1 458 099	716 640	6 405 918	3 111 107	13 896 960	6 683 153	3 238 348	1 568 347
14 - 18 (Jugendliche)	221 245	113 149	42 044	21 689	336 788	172 637	709 366	363 577	166 003	84 895
14 - 16	108 173	55 338	18 448	9 593	165 469	84 932	343 185	175 886	80 135	41 244
16 - 18	113 072	57 811	23 596	12 096	171 319	87 705	366 181	187 691	85 868	43 651
18-21 (Heranwachsende)	178 885	90 847	65 933	34 640	262 534	135 239	564 534	289 118	134 393	69 032
21 und älter (Erwachsene)	4 280 046	2 069 987	1 350 122	660 311	5 806 596	2 803 231	12 623 060	6 030 458	2 937 952	1 414 420
21 - 25	229 912	115 994	88 142	47 228	316 764	162 217	711 654	362 158	169 293	86 159
25 - 30	295 393	148 034	98 935	53 419	386 228	195 450	867 865	437 622	199 797	101 249
30 - 40	641 822	324 455	174 847	92 485	863 833	433 673	1 845 157	928 188	413 454	207 140
40 - 50	927 862	472 644	286 146	146 744	1 257 234	637 250	2 735 545	1 378 388	629 001	316 980
50 - 60	748 295	375 374	266 226	134 820	1 005 054	505 098	2 210 008	1 098 766	539 916	271 689
60 - 70	634 463	309 703	192 366	91 922	870 450	425 698	1 814 710	863 823	413 118	200 387
70 und älter	802 299	323 783	243 460	93 693	1 107 033	443 845	2 438 121	961 513	573 373	230 816

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren	Saarland		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Strafmündige insgesamt 2)	835 645	401 975	3 655 025	1 768 863	2 111 768	1 023 871	2 325 586	1 129 811	1 996 197	975 940
14 - 18 (Jugendliche)	40 084	20 563	98 624	50 746	60 294	30 954	118 913	61 142	55 928	28 484
14 - 16	19 193	9 842	44 628	23 006	26 872	13 765	58 055	29 840	25 044	12 807
16 - 18	20 891	10 721	53 996	27 740	33 422	17 189	60 858	31 302	30 884	15 677
18-21 (Heranwachsende)	32 616	16 737	147 792	76 653	88 217	46 254	93 387	47 808	83 005	43 074
21 und älter (Erwachsene)	762 945	364 675	3 408 609	1 641 464	1 963 257	946 663	2 113 286	1 020 861	1 857 264	904 382
21 - 25	40 674	20 977	209 843	110 333	118 337	62 916	109 965	56 010	115 331	61 550
25 - 30	49 088	25 249	253 871	135 559	135 007	73 591	134 005	67 403	136 839	74 347
30 - 40	98 674	50 116	465 682	247 991	254 661	134 427	313 083	158 404	250 572	133 785
40 - 50	160 999	80 791	640 822	328 709	392 735	199 919	461 714	234 117	369 365	188 752
50 - 60	146 365	73 481	614 478	305 186	371 121	184 612	351 936	175 167	354 357	177 994
60 - 70	110 826	52 675	531 018	251 026	309 298	147 250	343 080	167 784	285 108	136 174
70 und älter	156 319	61 386	692 895	262 660	382 098	143 948	399 503	161 976	345 692	131 780

Quelle: Bevölkerungsstatistik (31.12.2008)

- 1) Einschl. Gesamt-Berlin.
2) Personen ab einem Alter von 14 Jahren.